

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Traktor **RX7040PC / RX8040PC** und willkommen in der Welt der Traktorbesitzer. Hier wird ernsthaftes Arbeiten wieder zum Spaß!

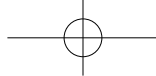
Dieser vielseitige Traktor ist der Höhepunkt der gesamten Traktor- und Dieselkenntnisse, die **DAEDONG IND. Co., LTD** seit 1947, über viele Jahre hin erworben hat. Die Gestaltung und Herstellung dieses Traktors ist mit den besten Materialien realisiert worden, und, in Übereinstimmung mit den Qualitätskontrollen der **KIOTI** Ingenieurabteilung, aufs Genaueste geprüft worden.

Es ist wichtig zu wissen, wie Ihr Traktor funktioniert, damit er Ihnen viele Jahre lang einen verlässlichen und zuverlässigen Dienst erweisen kann. Um neuen **KIOTI RX7040PC / RX8040PC** Besitzern zu helfen, sich mit ihm vertraut zu machen, ist es im Interesse der Firmenpolitik von **KIOTI** Traktor ein ausführliches Handbuch mitzuliefern, in dem hilfreiche Information zur Sicherheit, zum Arbeiten und der Pflege für den Besitzer zusammen gestellt sind. Sollten Ihnen noch irgendwelche Informationen fehlen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem **KIOTI** Händler in Verbindung, er wird Ihnen gerne helfen.

Sie können auch gern mit **DAEDONG IND. CO., LTD** direkt Kontakt aufnehmen, um Fragen oder Bedenken zu klären.

< HINWEIS >

- Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch und bewahren Sie es zur künftigen Referenz auf.
- Wird der Traktor geleast oder an jemand anderen übergeben, sollte dieses Handbuch immer mit dem Traktor weitergegeben werden.
- Die technischen Daten in diesem Handbuch unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.



ISO 3600 EU NORMEN

Diese Anleitung wurde in Übereinstimmung mit den ISO 3600 Normen erstellt und die hier enthaltenen Anweisungen entsprechen den Anforderungen der in der Europäischen Gemeinschaft gültigen Maschinenrichtlinie 2010/52/EU. Für Traktoren, die außerhalb der Europäischen Gemeinschaft verkauft oder verwendet werden, haben die örtlichen Gesetze Vorrang.

In diesem Handbuch werden die Hauptschutzvorrichtungen an den Traktoren beschrieben.

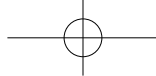
BESCHREIBUNG	KABINENDACH
1. ROPS (Schutz vor Überschlag)	Ja
2. FOPS (Schutz vor von oben herabfallenden Gegenständen)	Nein
3. OPS (Schutz vor dem seitlichen Eindringen von Gegenständen) Schutz vor gefährlichen Chemikalien	Nein (Kategorie I)



INHALTSVERZEICHNIS

LAGE

■ SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	1
■ SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM	2
■ SPEZIFIKATION	3
■ FUNKTIONSBESCHREIBUNG	4
■ BETRIEB.....	5
■ TRANSPORT	6
■ BETRIEB EINES DREIPUNKT-AR- BEITSGERÄTES UND LADERS	7
■ WARTUNG.....	8
■ LAGERUNG UND ENTSORGUNG	9
■ FEHLERSUCHE.....	10
■ INDEX.....	11



INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN 1-1

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB..... 1-2

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.....	1-2
UMSTURZGEFAHR.....	1-8

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DES BETRIEBS 1-11

BEIM START DES MOTORS	1-11
BEIM FAHREN DES TRAKTORS	1-17
BEIM PARKEN DES TRAKTORS	1-19
BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P.T.O. ..	1-19

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DER WARTUNG 1-21

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS..... 1-26

GERÄTE UND ZUSATZGERÄTE 1-28

WARTUNG DES TRAKTORS 1-31

WARTUNG DER SICHERHEITSaufkleber .. 1-33

MONTAGEORT DES aufklebers (KABINE) 1-33

aufkleber 1-35

aufkleberwartung 1-40

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB 2-1

FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER..... 2-2

PRODUKTIONSNUMMER	2-2
GETRIEBE SERIENNUMMER	2-2

WICHTIGE ERSATZTEILE..... 2-4

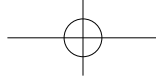
ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN	2-4
FILTER.....	2-5
RIEMEN UND GUMMITEILE	2-5
WEITERE KOMPONENTEN.....	2-6

GARANTIE..... 2-7

SPEZIFIKATION..... 3-1

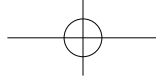
ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN 3-2

ÄUSSERE ABMASSE.....	3-2
ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN	3-3



INHALTSVERZEICHNIS

GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGE- NOMMEN	3-6	TACHOMETER/BETRIEBSSTUNDENZÄHLER	4-16
VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSET- ZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN).....	3-7	TREIBSTOFFANZEIGER	4-16
FAHRGESCHWINDIGKEIT	3-9	TEMPERATURANZEIGE FÜR MOTORKÜHLMITTEL..	4-17
GERÄTEGRENZEN	3-11	FAHRTRICHTUNGSANZEIGER	4-18
STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT	3-11	WARNLICHT BATTERIELADUNG	4-18
FUNKTIONSBESCHREIBUNG.....	4-1	SCHEINWERFER-FERNLICHTLAMPE.....	4-19
AUSSENANSICHT	4-4	GLÜHKERZENANZEIGE	4-19
SCHALTER	4-5	WARNLICHT FÜR ZU NIEDRIGEN MOTORÖLDRUCK..	4-20
MONTAGEORT	4-5	4-RAD-ANTRIEB LEUCHTE	4-21
ZÜNDSCHLOSS	4-6	AUTO-DRAFT LEUCHTE	4-21
KOMBINATIONSSCHALTER	4-7	ZAPFWELLENANZEIGE	4-22
SIGNAL-SCHALTER.....	4-9	FESTSTELLBREMSLEUCHTE	4-22
SCHALTER WARNBLINKANLAGE	4-10	KRAFTSTOFFSTAND-WARNANZEIGE	4-23
DPF-REGENERATIONSSCHALTER	4-10	TEMPERATURANZEIGE FÜR KÜHLMITTEL	4-24
ECO/MODUS AUSWAHLSCHALTER	4-12	H ANZEIGE	4-24
ARMATURENBRETT	4-15	L-ANZEIGE	4-24
		M-ANZEIGE	4-25
		WARNLICHT WASSER IN KRAFTSTOFF.....	4-25
		WARNLEUCHTE FÜR DPF-REGENERATION	4-25
		DPF REGENERATION IM GANG LEUCHTE	4-26
		AUSSTOSS WARNLEUCHTE	4-29
		WARNLEUCHTE MOTOR PRUFEN	4-30



INHALTSVERZEICHNIS

WARNLICHT ZAPFWELLEN-GESCHWINDIG- KEITSREGLER	4-30
BREMSLEUCHTE (EINE SEITE)	4-31
FEHLERANZEIGE	4-31

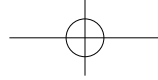
BEDIENUNG DER INSTRUMENTE 4-34

HAUPTGANGSCHALTHEBEL	4-35
HANDKUPPLUNG	4-35
BEREICHSSCHALTHEBEL	4-35
SCHLEICHGANG-HEBEL	4-37
WENDEGETRIEBE-SCHALTHEBEL	4-39
ZAPFWELLENSCHALTHEBEL	4-40
KUPPLUNGSPEDAL	4-41
BREMSPEDAL	4-42
KIPP-LENKUNG	4-43
PARKBREMSE	4-43
PARKBREMSHEBEL	4-44
FUSSGASPEDAL	4-45
HAND GAS-HEBEL	4-45
ZAPFWELLEN-STEuerung / VIERRADAN- TRIEB-SCHALTER	4-46
SCHALTERKONSOLE	4-53
POSITIONSSTEUERUNGSHEBEL UND SCHALTER ..	4-55

DREI-PUNKT-EINSTELLUNGEN	4-56
PEDAL DIFFERENTIALSPERRE	4-61
SITZEINSTELLUNG	4-62
ZUSATZSITZ (FALLS AUSGESTATTET)	4-65
STEUERHEBEL	4-66
ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL	4-67
EXTERNER HUBSCHALTER	4-68

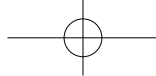
KABINENSYSTEM 4-69

INNENRAUMVORRICHTUNGEN	4-69
EXTERNE VORRICHTUNGEN	4-70
EINGÄNGE	4-70
EXIT	4-71
RÜCKFENSTER	4-72
SEITENFENSTERGRIFF	4-72
ARBEITSLICHT UND WISCHER	4-73
ARBEITSLEUCHTE	4-73
SCHEIBENWISCHER	4-74
ENTFROSTEN-TASTE	4-75
ANTENNE	4-76
INNENRAUMLEUCHTE	4-76
RADIO & USB-PLAYER (FALLS AUSGESTATTET) ...	4-77



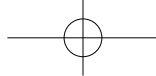
INHALTSVERZEICHNIS

ZUBEHÖR	4-78	VORHEIZEN.....	5-11
SONNENBLLENDE	4-79	STARTHILFE.....	5-13
SCHIEBEDACH	4-79	BENUTZUNG DES TRAKTORS	5-14
NOTAUSGÄNGE.....	4-79	ANPASSUNGSREGLER	5-14
HEIZUNG UND KLIMAAANLAGE.....	4-80	PARKEN	5-17
7-POLIGE STECKDOSE	4-86	WENDEN	5-19
REIFEN, RÄDER UND BALLAST	4-87	BEFAHREN VON STEIGUNGEN	5-19
REIFENDRUCK	4-88	VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM BETRETEN UND VERLASSEN VON FELDERN.....	5-20
SPURWEITE	4-89	SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BEFAHREN VON STRASSEN.....	5-21
REIFENPROFIL-EINSTELLUNG	4-90	BE- UND ENTLADEN DES TRAKTORS.....	5-22
RADANTRIEBSMOMENT UND RICHTUNG.....	4-91	SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EINSATZ DER SERVOLENKUNG.....	5-22
ZUSÄTZLICHES GEWICHT (FALLS AUSGESTAT- TET).....	4-92	DREIPUNKT-KUPPLUNG STEUER-SYSTEM PO- SITIONSSTEUERUNGSHABEL	5-25
ACHSEN- UND REIFENKAPAZITÄTEN	4-96	EXTERNE HYDRAULIK	5-25
BETRIEB.....	5-1	MONTAGE UND DEMONTAGE EINES GERÄTS.....	5-28
KONTROLLE VOR DER OPERATION.....	5-2	TRANSPORT	6-1
HANDHABUNG DES MOTORS.....	5-4	TRAKTOR TRANSPORTIEREN.....	6-2
STARTEN DES MOTORS	5-4		
ABSCHALTEN DES MOTORS	5-10		



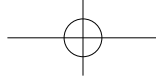
INHALTSVERZEICHNIS

BE-/ENTLADUNG DES TRAKTORS AUF EINEM LKW	6-2	STEUERHEBEL	7-15
VERZURREN DER ZUGMASCHINE AN TRANSPORTANHÄNGERN	6-4	WARTUNG	8-1
WIE MAN DEN TRAKTOR ABSCHLEPPT	6-6	WARTUNGSCHECKLISTE	8-3
BETRIEB EINES DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES UND LADERS	7-1	OBJEKT TÄGLICH KONTROLLIEREN	8-3
MONTAGE UND DEMONTAGE DER DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES (MIT ZAPFWELLE) ..	7-2	WARTUNGSINTERVALLE	8-4
BETRIEB FÜR DREIPUNKTANKOPPLUNGSGERÄTE	7-5	WARTUNGSPLAN-TABELLE NACH BETRIEBSSTUNDEN	8-8
ANPASSUNG DES OBERLENKERS	7-6	SCHMIERSTOFFE	8-10
ANSCHLUSS DES OBERLENKERS	7-7	TÄGLICHE KONTROLLE	8-12
EINSTELLUNG DER TELESKOPISCHEN STABILISATOREN	7-7	DAS ÖFFNEN DER KÜHLHAUBE	8-12
ZUGSTANGE	7-8	RUNDGANG ZUR INSPEKTION	8-13
PTO & PTO-SCHUTZABDECKUNG	7-11	KRAFTSTOFF PRÜFEN UND HINZUFÜGEN	8-13
ANBRINGEN DER ZAPFWELLE	7-11	GETRIEBEÖL S STAND PRÜFEN	8-15
LADER	7-13	MOTORÖLSTAND PRÜFEN	8-16
BEFAHREN VON STEIGUNGEN	7-14	KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN	8-17
		REINIGUNG VON KÜHLERGRILL, HEIZUNGSABSCHIRMUNG	8-18
		BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN	8-19
		KONTROLLE DER MESSGERÄTE, DES ZÄHLERS UND DER WARNUNGSLEUCHTE	8-19



INHALTSVERZEICHNIS

ÜBERPRÜFUNG DER LICHTER	8-19	ALLE 200 STUNDEN	8-34
SICHERHEITSGURT KABINE PRÜFEN	8-19	KÜHLWASSERSCHLAUCH UND -KLEMME PRÜFEN..	8-34
VENTILATORRIEMEN-SPANNUNG ANPASSEN	8-19	LUFTEINGANGSLEITUNG PRÜFEN	8-35
BREMSPEDALE NACHSTELLEN.....	8-20	LEITUNG DER SERVOLENKUNG	8-35
BREMSPEDALEN PRÜFEN	8-21	VORSPUR EINSTELLEN.....	8-36
WASSER VOM KRAFTSTOFFFILTER ENTFERNEN ...	8-22	AUSWECHSELN DES KRAFTSTOFFFILTERS.....	8-37
SCHMIERUNG UND SCHMIERSTELLEN	8-22	ALLE 400 STUNDEN	8-38
DREHMOMENT RADBOLZEN-/MUTTERN PRÜ- FEN.....	8-24	ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE	8-38
ALLE 100 STUNDEN	8-24	WECHSEL VON GETRIEBEÖL UND HYDRAULIK- FILTER	8-39
LUFTREINIGERFILTER REINIGEN UND ERSETZEN ..	8-24	MOTORÖLWECHSEL UND AUSTAUSCH DES FILTERS.....	8-42
ERSETZEN DES KABINENLUFTFILTERS	8-26	ALLE 800 STUNDEN	8-45
ÜBERPRÜFUNG DER SCHLÄUCHE DER KLIMA- ANLAGE	8-27	MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN	8-45
TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN.....	8-27	AUSTAUSCH GETRIEBEÖL.....	8-45
BATTERIE	8-29	ALLE 1 JAHRE	8-45
BATTERIESCHALTER	8-30	AUSTAUSCH VON MOTORÖL UND FILTER.....	8-45
BREMSPEDAL NACHSTELLEN	8-32	WECHSEL DES LUFTFILTERS DER KLIMAAANLAGE..	8-46
ANPASSUNG DER KLIMAAANLAGEN-RIE- MENSPANNUNG.....	8-33	ALLE 2 JAHRE	8-46
ÜBERPRÜFUNG DES MOTORÖLFILTERS	8-33		
VENTILATORRIEMEN-SPANNUNG ANPASSEN	8-33		



INHALTSVERZEICHNIS

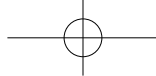
SPÜLEN DES KÜHLSYSTEMS UND WECHSEL DER KÜHLFLÜSSIGKEIT.....	8-46	SORGUNG	9-6
FROSTSCHUTZMITTE MITTEL.....	8-48	FEHLERSUCHE	10-1
WARTUNG BEI BEDARF	8-49	PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPROB- LEMEN	10-2
PRÜFEN SIE DEN KABINENLUFTANSAUGUNGS- FILTER UND REINIGEN SIE IHN	8-49	FEHLERBEHEBUNG BEIM TRAKTOR.....	10-4
PRÜFEN UND ERSETZEN	8-52	MOTOR-FEHLERCODES.....	10-8
SICHERUNG AUSWECHSELN	8-54	INDEX	11-1
AUSTAUSCH DER KABINENSICHERUNGEN	8-58	INDEX.....	11-2
HAUPT-SICHERUNG	8-59		
GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN	8-60		
ÜBERPRÜFUNG DES KÄLTEMITTELS.....	8-63		
LAGERUNG UND ENTSORGUNG.....	9-1		
LAGERUNG DES TRAKTORS	9-2		
TÄGLICHES ABSTELLEN	9-2		
LANGZEIT-AUFBEWAHRUNG.....	9-2		
INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH DEM ABSTELLEN	9-5		
VERWENDUNG UND FLÜSSIGKEITSENT-			



WARNUNGEN ZUR SICHERHEIT UND ZUM VERMEIDEN VON SCHÄDEN

In diesem Handbuch sind Informationen enthalten, die folgende Titel tragen: **WARNUNG**, **VORSICHT**, **WICHTIG** und **ANMERKUNG**. Diese Titel haben folgende Bedeutung:

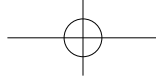
 WARNUNG	Dies bedeutet, dass eine Situation gefährlich werden kann, und schwere Verletzungen oder den Tod für Sie oder andere Personen mit sich führen kann, wenn die Warnung nicht befolgt wird. Folgen Sie dem Ratschlag, der jede Warnung begleitet.
 VORSICHT	Dies bedeutet, dass eine Situation gefährlich für Ihr Fahrzeug oder die Ausstattung werden kann, wenn nicht vorsichtig umgegangen wird. Folgen Sie dem Ratschlag, der dieses Zeichen begleitet.
 WICHTIG	Dieses Zeichen bedeutet, dass wichtige Information zu Arbeitsvorgängen unterbreitet wird, sowie Information zur Technologie, um das Arbeiten zu erleichtern.
 ANMERKUNG	Hier wird wichtige oder hilfreiche Information gegeben.



UNIVERSELLE SYMBOLE

Verschiedene allgemeine Symbole sind auf Instrumenten und Kontrolltafeln Ihres **KIOTI** Traktors benutzt worden. Nachstehend finden Sie eine Liste der Symbole und ihrer Bedeutungen.

	Kraftstoffstand		Warnleuchte für DPF-regeneration	L	L : Licht für langsame Fahrge- schwindigkeit
	Motorkühlmittel-Temperatur		DPF Regeneration im Gang Leuchte	R	R-Gang
	Parkbremse		Emmisionsfehler	F	F-Gang
	Batterieladung - Zustand		Komfort-Kupplung	CL	CL-Gang
	Motoröldruck		Automatisches Schalten	CM	CM-Gang
	Fahrtrichtungsanzeiger		Vier-Rad-Antrieb-AN	CH	CH-Gang
	Zapfwellenkupplung Regler-Aus-Position		QT Lampe	M	M-Gang
	Motorprüfung		Geschwindig- keitsregler Zapfwelle		Automatische Arbeitsleuchte
	Scheinwerfer-Fernlicht	N	Neutrale Position		Automatisch einstellbare Ar- beitsleuchte
	Warnlicht Wasser in Kraftstoff	H	H : Licht für schnelle Fahrge- schwindigkeit		Automatisches Arbeitsleuchte für die Frästiefe



UNIVERSELLE SYMBOLE



Tempomat



Hochdrehen Scheinwerfer



Rückfahrscheinwerfer



Heckleuchte



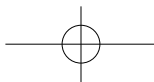
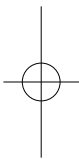
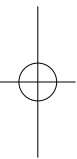
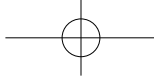
Einzelnes Bremslicht

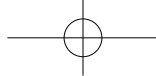


ECO



Ausschalten





SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB 1-2

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN.....1-2

UMSTURZGEFAHR.....1-8

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DES BETRIEBS..... 1-11

BEIM START DES MOTORS1-11

BEIM FAHREN DES TRAKTORS.....1-17

BEIM PARKEN DES TRAKTORS1-19

BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P.T.O.1-19

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DER WARTUNG 1-21

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS..... 1-26

GERÄTE UND ZUSATZGERÄTE 1-28

WARTUNG DES TRAKTORS 1-31

WARTUNG DER SICHERHEITSaufkleber 1-33

MONTAGEORT DES aufklebers (KABINE)1-33

aufkleber1-35

aufkleberwartung1-40

1

1



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Ein vorsichtiger Fahrer ist der beste Fahrer. Die meisten Unfälle können vermieden werden, wenn bestimmte Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden. Um Unfälle zu vermeiden, richten Sie sich bitte nach diesen Sicherheitshinweisen und konzentrieren sich auf die auszuführenden Arbeiten. Wenn Sie in der Lage sind, einen Unfall zu verhüten, haben Sie ein gutes Werk vollbracht.

Die folgenden Personen sollten die Maschine aus Sicherheitsgründen nicht benutzen.

- Personen unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen.
- Schwangere Frauen.
- Personen ohne Führerschein
- Personen, die übermüdet oder krank sind oder unter dem Einfluss von Medikamenten stehen; andere, die aus bestimmten Gründen nicht für die Bedienung dieser Maschine geeignet sind

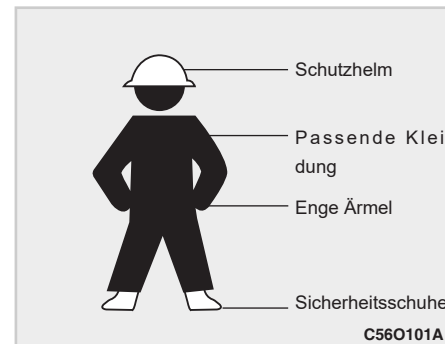
Betreiben Sie die Maschine nicht bei Übermüdung. Legen Sie eine Pause ein, falls erforderlich.

Andernfalls kann es zu einem unerwarteten Unfall kommen.

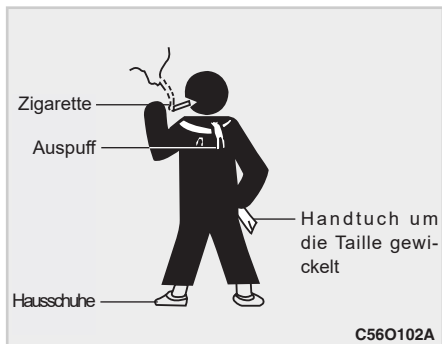


ANMERKUNG

- Das zulässige Alter und die Qualifikation des Bedienpersonals sollten sich an den entsprechenden Gesetzen der Region orientieren, in der die Maschinen gekauft werden.



Bitte tragen Sie geeignete Arbeitskleidung.



Andernfalls kann sich Ihre Kleidung in rotierenden Teilen verfangen oder Sie können ausrutschen, was zu einem Unfall führen kann.



Dieser Traktor ist in erster Linie für den Einsatz in der Landwirtschaft oder ähnlichem konzipiert.

Eine andere Verwendung als die angegebene kann nicht von der Garantie abgedeckt werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aus einer nicht autorisierten Verwendung resultieren, und ein solches Vorgehen kann zu einer gefährlichen Situation für den Benutzer führen. Zulässige Verwendung bedeutet, dass die vom Hersteller festgelegten Betriebs-, Wartungs- und Reparaturstandards eingehalten werden.

Ein vorsichtiger Fahrer ist der beste Fahrer. Die meisten Unfälle können vermieden werden, wenn bestimmte Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden. Um Unfälle zu vermeiden, richten Sie sich bitte nach diesen Sicherheitshinweisen und konzentrieren sich auf die auszuführenden Arbeiten. Wenn Sie in der Lage sind, einen Unfall zu verhüten, haben Sie ein gutes Werk vollbracht.



1. Wir empfehlen, das gesamte Handbuch zu lesen und zu verstehen, bevor Sie Ihren neuen Traktor benutzen. Sollten Sie dies nicht tun, können sich Unfälle und Verletzungen ergeben!
2. Es dürfen nur Personen, die die notwendigen Voraussetzungen mitbringen, den Traktor fahren.
3. Lesen und befolgen Sie alle Warntafeln und Abziehbilder, die auf dem Traktor angebracht sind.

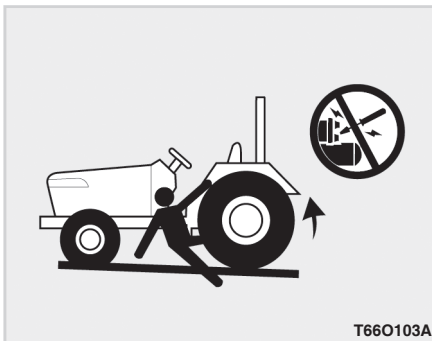
4. Erneuern Sie alle Aufkleber, die verloren gegangen oder die beschädigt sind, sowie es möglich ist. Eine Liste der vorhandenen Abziehbilder ist auf den Seiten 1-33~39 abgebildet.



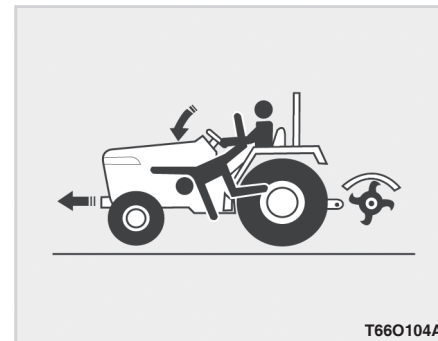
5. Halten Sie die Sicherheitsaufkleber sauber und frei von Verschmutzungen.
6. Schauen Sie immer genau in die Fahrtrichtung, so dass Sie jegliche Hindernisse vermeiden können, die Ihren Traktor beschädigen oder Personen verletzen könnten.
7. Wenn Sie Ihren Traktor starten, vergewissern Sie sich, dass sich keine Person in der Fahrtrichtung befindet, um Schäden oder Unfälle durch plötzliche Bewegungen zu vermeiden.



8. Bevor Sie Ihren Traktor rückwärts fahren, vergewissern Sie sich, dass niemand in Ihrem Weg steht.



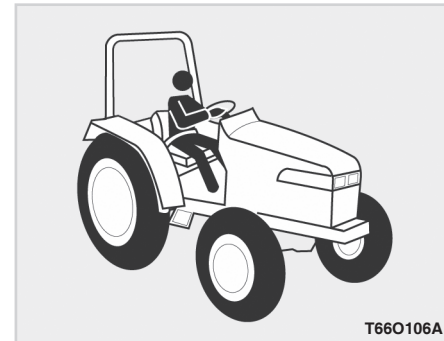
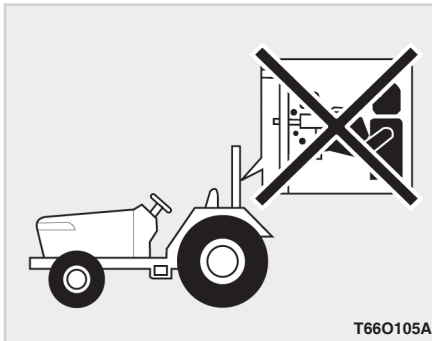
9. Fahren Sie den Traktor niemals, wenn Sie unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen, oder Sie übermüdet sind.
10. Wenn Sie mit anderen Traktoren zusammen arbeiten, machen Sie immer deutlich klar, was Sie in jedem Augenblick vorhaben.
11. Starten Sie den Traktor niemals, indem Sie ihn kurz schließen.



12. Starten Sie den Traktor niemals, wenn Sie sich noch außerhalb, d. h. nicht in der Kabine befinden.
13. Nur der Fahrer sollte in der Kabine sein, es sei denn, es ist ein Beifahrersitz montiert. Halten Sie Personen vom Traktor fern, wenn Sie ihn fahren.
14. Achten Sie beim Auf- und Absteigen auf den Traktor darauf, dass Sie sich am Handlauf festhalten und die Füße fest auf die Trittpläche stellen, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten. Dies hilft, ungewolltes Ausrutschen und Hinfallen zu vermeiden.



15. Vergewissern Sie sich, dass Sie keine Erde oder Lehm unter Ihren Schuhen haben, wenn Sie in den Traktor steigen.



16. Alle Personen, die den Traktor benutzen, sollten genau Bescheid wissen, wie er funktioniert und sollten dieses Handbuch sorgfältig gelesen haben.
17. Verlassen Sie den Traktor nie, ohne die Parkbremse gezogen, das Gerät auf den Boden gesenkt und den Traktor abgeschaltet zu haben.
18. Es dürfen keine Änderungen an Ihrem **KIOTI** Traktor gemacht werden.
19. Bevor Sie den Traktor starten, treten Sie die Kupplung durch und vergewissern Sie sich, dass alle Gänge im Leerlauf sind und die Parkbremse angezogen ist.
20. Für Ihre eigene Sicherheit empfehlen wir Ihnen, für alle Arbeiten die **ROPS** Überrollstruktur mit Sicherheitsgurt zu benutzen.

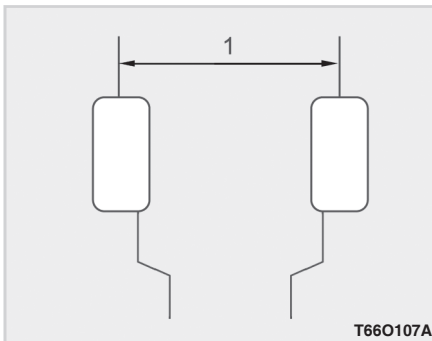
 **ANMERKUNG**

- Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an, wenn der Traktor mit **Überrollschutzaufbau (ROPS)** und **KABINE** ausgestattet ist. **BENUTZEN SIE DEN SICHERHEITSGURT NIE, WENN DER TRAKTOR KEIN ROPS INSTALLIERT HAT.**

(**ROPS**: Roll-Over Protective Structures; Überrollschutzaufbau)

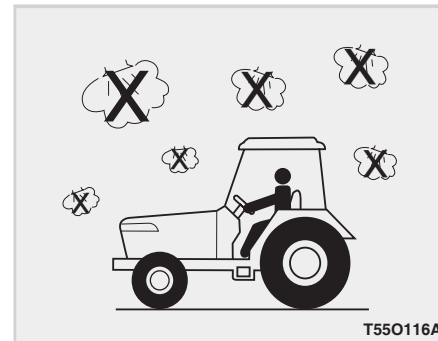
Weder **Überrollschutzaufbau** noch **Kabine** sollten jemals durch Schweißen, Schleifen oder Schneiden modifiziert werden, da dies die Struktur des **Überrollschutzaufbaus** schwächen kann. Sollte irgendein Teil der **Überrollstruktur** Struktur zerstört sein, muss es ausgetauscht werden.

Wenn die **Überrollstruktur** aus irgendeinem Grunde entfernt oder gelockert worden ist, sollten die Teile wieder in ihre ursprüngliche Position zurückgebracht werden und alle Schrauben mit dem jeweiligen Drehmoment nachgezogen werden.



(1) Spurweite

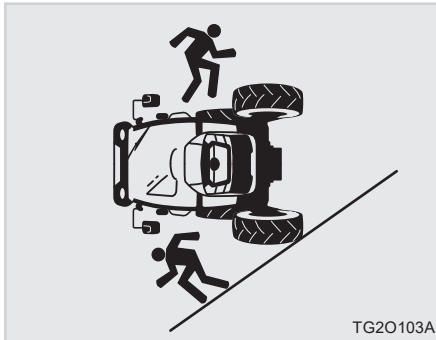
21. Wenn Sie einen Traktor mit schmaler Radspurweite fahren, sollten Sie besonders vorsichtig sein. Für bessere Stabilität sollten Sie Ihre Hinterradspurweite anpassen, siehe S.4-90.



22. Diese Kabine ist nicht für Chemikalienbeständigkeit zugelassen, bedienen Sie daher den Traktor nie bei einem Einsatz von Chemikalienspray oder an der mit Chemikalien belasteten Luft ohne vorschriftsmäßige persönliche Schutzausrüstung: Staubschutzmaske/Augenschutz/Handschuhe/etc.



UMSTURZGEFAHR

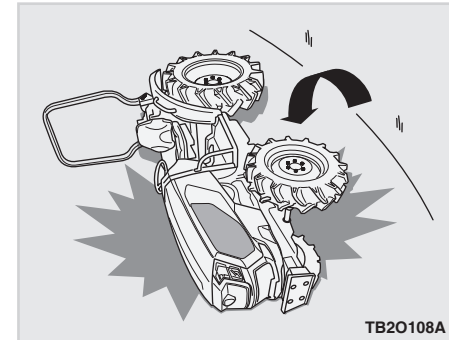


Für Ihre eigene Sicherheit müssen Traktoren mit originalen Sicherheitsgürteln ausgestattet sein.

Halten sie im Fall eines Umstürzen des Traktoren das Lenkrad fest in Ihren Händen und versuchen Sie NICHT aus Ihrem Sitz aufzustehen, bis der Traktor zum Stillstand gekommen ist. Sollten die Türen verschlossen sein, verlassen Sie den Traktor durch die ordnungsgemäß gekennzeichneten Notausstiege.

⊕ WICHTIG

- Die hierunter aufgelisteten sicheren Arbeitsverfahren beziehen sich nur auf einen Bruchteil der Fälle, in denen Umsturzgefahr besteht.
- Daher umfasst diese Liste NICHT alle möglichen Fälle.



Um seitlichen Umsturz zu vermeiden:

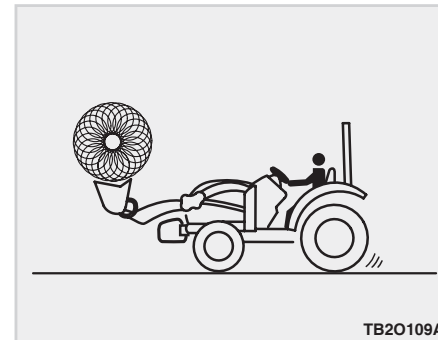
- Stellen Sie die Räder auf die höchstmögliche Spurweite ein, die für Ihre jeweiligen Arbeiten geeignet ist.
- Arretieren Sie beide Bremspedale zusammen, bevor sie auf Straßen fahren.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend Ihrer Arbeitsbedingungen. Befördern Sie die Schaufel und die Ladung so tief wie möglich, wenn Ihr Traktor mit einem Frontlader ausgestattet ist.



- Reduzieren Sie ihre Fahrgeschwindigkeit, bevor Sie in weite Kurven abbiegen. Lassen Sie den Traktor auf unwegsamem Gelände NICHT zu stark auf und ab springen. Sie könnten die Kontrolle verlieren.
- Lassen Sie ihren Traktor NICHT eine Ladung schleppen, die für diesen zu schwer ist. Sie könnte auf einem steilen Abhang ausreißen oder der Traktor könnte mit der gezogenen Ladung einknicken.
- Bremsen Sie nicht plötzlich. Bremsen Sie sanfter und gleichmäßig ab.
- Setzen Sie beim Herabfahren eines Abhangs die Drossel ein, um den Motor abzdrosseln und schalten Sie ihn in den selben Gang, den sie beim Herauffahren eines Abhangs benutzen würden. Schalten sie in den richtigen Gang, bevor sie einen Abhang herabfahren.
- Aktivieren sie den Allradantrieb (wenn vorhanden); dadurch wird eine höhere Stabilität erreicht.

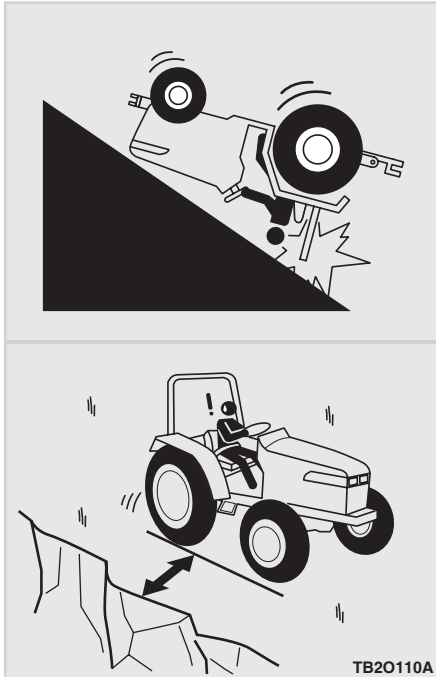
! WARNUNG

- ***Beim Fahren bergabwärts darf das Kupplungspedal NIE gelöst werden oder in einen anderen Gang geschaltet werden.***



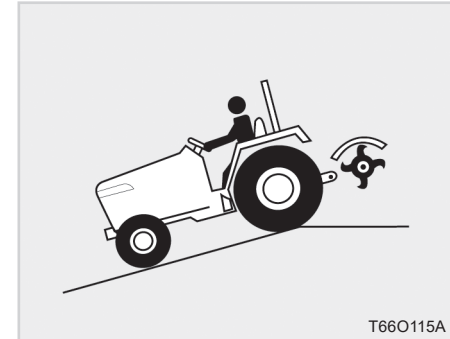
1

- Befahren sie Abhänge stets in einer geraden aufsteigenden oder absteigenden Linie.
- Legen Sie keinerlei Überlast auf ein Frontgerät oder einen Anhänger. Setzen sie geeignete Gegengewichte ein, um den Traktor stabil zu halten.
- Setzen Sie Ihren Traktor NIE dazu ein, Nutztiere zusammenzutreiben.



- Beim Betrieb in der Nähe von Gräben oder Schräglagen muss der Traktor stets hinter der Scherlinie gehalten werden. Halten Sie sich

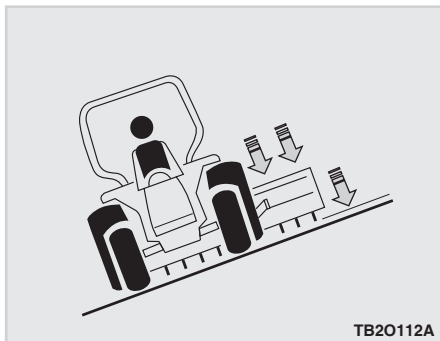
von Gräben, Einschlüpfungen und Flussufern fern, die eventuell einbrechen könnten.



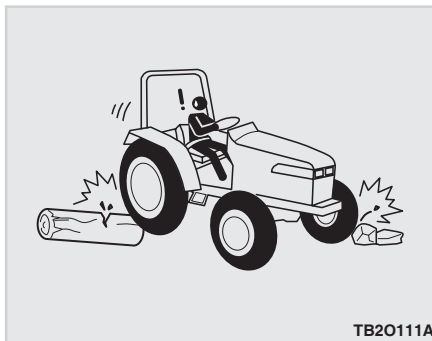
- Sollten sie einen steilen Abhang passieren müssen, sollten Sie nicht beim Bergauf-Fahren lenken, sondern abbremsten und in einer weiten Kurve abbiegen. Fahren Sie einen Abhang immer gerade herauf oder herunter, niemals quer. Beim Herauf- oder Herunterfahren eines Abhangs muss der schwere Teil des Traktors und das Gerät bergauf deuten.



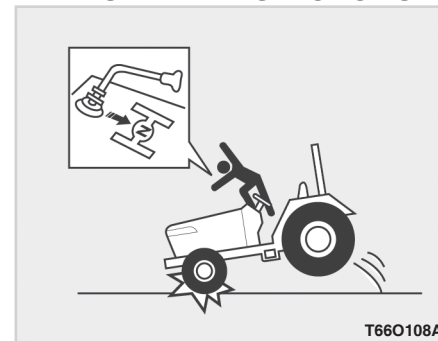
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DES BETRIEBS BEIM START DES MOTORS



- Beim Befahren eines Abhangs mit anmontierten Geräten müssen diese auf der Bergauf-Seite gehalten werden. Heben Sie die Geräte nicht an. Halten Sie sie so tief und nahe am Boden wie möglich.



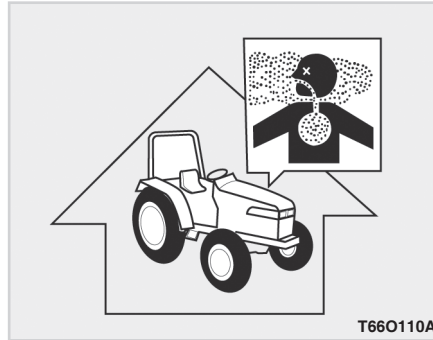
- Vermeiden Sie es, wenn möglich, steile Abhänge zu befahren. Wenn Sie dies nicht vermeiden können, umfahren Sie jegliche Löcher oder Mulden auf der Abwärts-Seite. Vermeiden Sie jegliche Baumstümpfe, Unebenheiten oder Bodenwellen auf der Aufwärts-Seite.



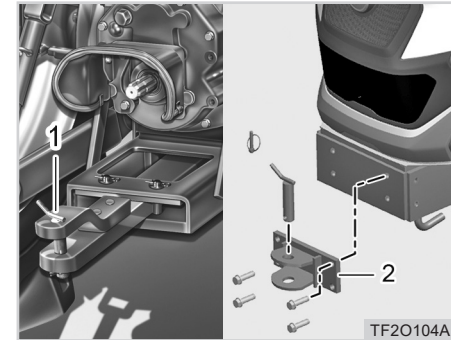
1. Vermeiden Sie zufällige Berührung mit dem Schaltknüppel, während der Motor läuft. Unerwartete Traktorbewegungen können schwere körperliche Verletzungen zur Folge haben.



2. Parken Sie Ihren Traktor nicht auf einer abfallenden Neigung. Vergessen Sie nicht, den Motor und den PTO [Zapfwellenantrieb] abzustellen, bevor Sie den Traktor verlassen.



3. Lassen Sie den Motor Ihres Traktors nicht innerhalb eines Gebäudes laufen, wenn es nicht über die entsprechende Ventilation verfügt. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid und können schwere gesundheitliche Schäden hervorrufen oder sogar den Tod verursachen.



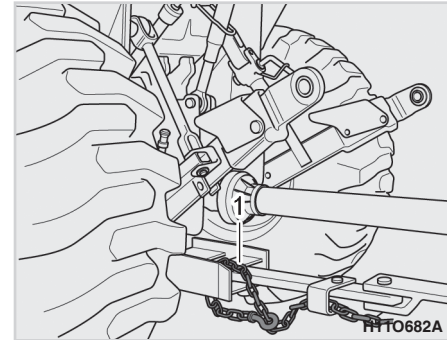
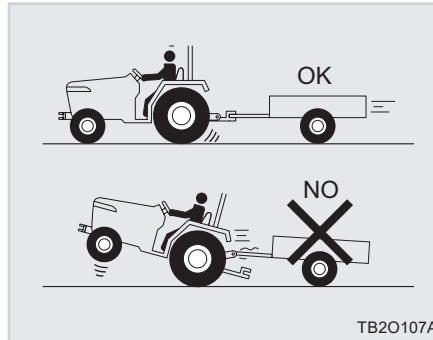
(1) Zugstange (2) Vordere Anhängerkupplung

4. Vergewissern Sie sich, dass alle Druckleitungen unter Druck stehen, bevor Sie den Traktor starten.

5. Die vordere Anhängerkupplung kann am Vorderachsenrahmen installiert werden. Ziehen Sie nur mit der Zugstange und der vorderen Anhängerkupplung. **HÄNGEN SIE NIE ETWAS AN DAS AchSEN-GEHÄUSE ODER AN EINEN ANDEREN PUNKT AUSGENOMMEN DER ANGEgebenEN PUNKTE AN.** Wenn Sie mit einem anderen



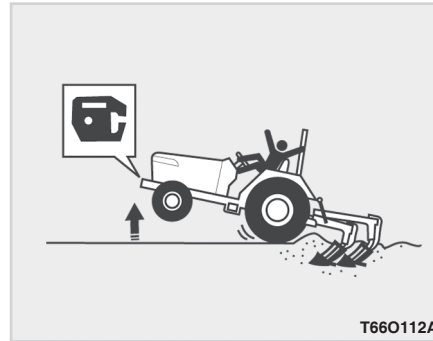
Teil des Traktors ziehen, kann dies Menschen in Verletzungs- oder Todesgefahr bringen.



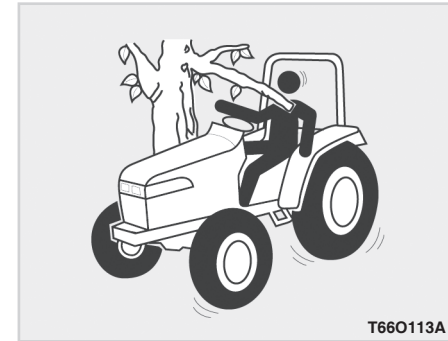
6. Ein falscher Einsatz der Zugstange, selbst bei korrekter Positionierung, kann hinten einen Überschlag verursachen.
7. Überlasten Sie weder Zusatzgeräte noch abgeschleppte Maschinen. Verwenden Sie entsprechende Gegengewichte, um die Traktorstabilität aufrecht zu erhalten. Kopeln Sie schwere Lasten nur an die Zugstange an.
8. Prüfen Sie auf korrekte Kopplung zwischen dem Zughaken und dem Anhänger. Siehe Kapitel Zug-Zusatzgeräte.
9. Verwenden Sie Gegengewichte wie empfohlen. Fügen Sie nie mehr Gegengewicht zu, um eine höhere Last auszugleichen, als zulässig. Verringern Sie die Last aus Sicherheitsgründen.



10. Eine Sicherheitskette hilft das gezogene Zusatzgerät zu steuern, sollte es versehentlich von der Zugstange während des Transports getrennt werden. Befestigen Sie die Kette mithilfe der entsprechenden Adapter an der Zugstangenabstützung des Traktors oder an einem anderen angegebenen Befestigungspunkt. Sorgen Sie für ein ausreichendes Durchhängen der Kette, um ein Abbiegen zu ermöglichen. Wenden Sie sich an Ihren Händler bezüglich einer Kette mit einer Belastbarkeit, die gleich oder größer als das Bruttogewicht der Zugmaschine ist.



11. Wenn das Vorderteil des Traktors die Tendenz hat sich anzuheben, wenn Sie an der 3-Punkt Koppplungsvorrichtung schwere Geräte befestigt haben, sollten die Gewichte am Traktor angebracht werden. Benutzen Sie den Traktor nicht mit einem zu leichten Vorderteil.



12. Benutzen Sie immer die entsprechenden Gewichte an Ihrem Traktor, wenn Sie Geräte angehängt haben.

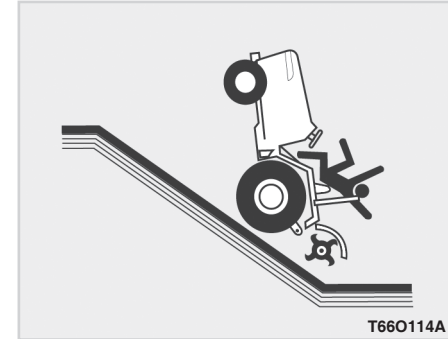
13. Bitte nach vorne und hinten nach Hinderlichkeiten Ausschau halten, sowie am Ende des Feldes, in der Nähe von Bäumen und anderen Hemmnissen.

! WARNUNG

- **Fahren Sie vorsichtig, um Verletzungen durch das seitliche Eindringen von Gegenständen zu vermeiden, da dieser Traktor OPS nicht entspricht.**

14. Lassen Sie keine Geräte und Zusatzgeräte in angehobener Stellung, wenn das Fahrzeug im Ruhestand oder unbemannt ist.
15. Wenn Sie Geräte oder Anhänger mit Ihrem Traktor benutzen, sollten Sie zuerst das Handbuch des Herstellers der betreffenden Teile lesen. Sie sollten immer die sichere Benutzung dieser Teile im Sinn haben.
16. **Sie sollten genau wissen, wie Ihre Geräte funktionieren und welche Grenzen ihnen gesetzt sind.**
17. Wenn Ihr Traktor unsachgemäß oder inkorrekt gehandhabt wird, kann er zu einer Gefahr für Sie

und Personen in der Nähe werden. Den Traktor zu überladen oder ein unpassendes Zusatzteil zu benutzen kann auch gefährlich sein und sollte vermieden werden. Bitte lesen Sie im Kapitel "Hinweise zu den Gerätegrenzen" mehr über die Höchstlast für sichere Arbeit mit dem Traktor.

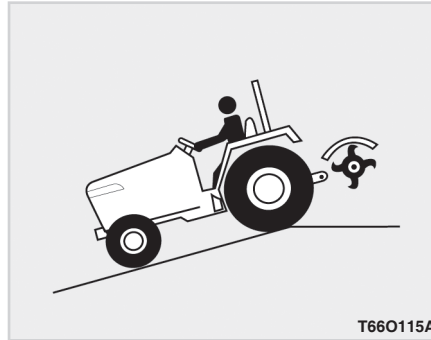


18. Wenn Sie vorwärts aus einem Graben oder einen steilen Abhang hinauffahren wollen, besteht die Gefahr, dass der Traktor nach hinten überschlägt. Um dies zu vermeiden, sollten Sie rückwärts aus dieser Position hinausfahren. Traktoren mit 4-Radantrieb geben das falsche Gefühl von Sicherheit, dass der Traktor bestimmt aus dieser Position herauskommt, also bitte doppelt vorsichtig sein. Sie sollten genau wissen, wie Ihre Geräte funk-



tionieren und welche Grenzen ihnen gesetzt sind.

19. Versuchen Sie nie auf oder von einem fahrenden Traktor zu springen.

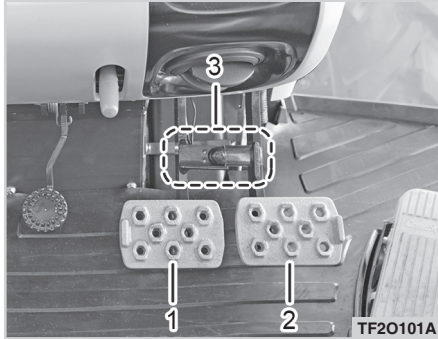


20. Wenn Sie in Gruppen arbeiten, lassen Sie die anderen immer vorher wissen, was Sie tun werden, bevor Sie es wirklich tun.
21. Fahren Sie nie einen Abhang ohne Gang hinunter. Wenn Sie die Kupplung durchtreten oder den Gang in Leerlauf legen, während Sie einen Abhang hinunterfahren, haben Sie keine Kontrolle über das Fahrzeug.

22. Arbeiten Sie nicht zu dicht an Gräben, Erdlöchern, Böschungen oder ähnlichen landschaftlichen Eigenschaften, die unter dem Gewicht des Traktors zusammenbrechen könnten. Das Risiko, dass der Traktor umfallen könnte, ist sogar noch größer, wenn der Boden nass oder nicht fest ist.



BEIM FAHREN DES TRAKTORS

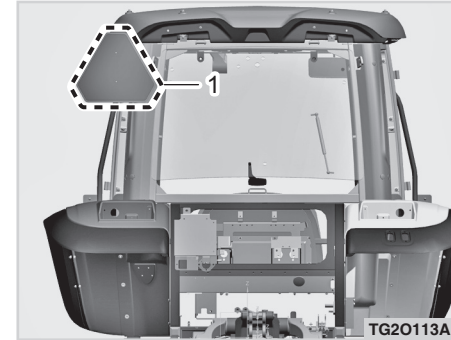


(1) Bremspedal (L) (2) Bremspedal (R)
(3) Bremsverriegelung

1. Wenn Sie mit Straßengeschwindigkeit fahren, verschließen Sie die beiden Bremspedale miteinander. Bremsen Sie gleichzeitig mit beiden Rädern, wenn Sie eine NotBremsung durchführen müssen. Ungleichmäßiges Bremsen bei Straßengeschwindigkeiten kann den Traktor zum Umfallen bringen.



2. Verlangsamen Sie die Geschwindigkeit des Traktors bevor Sie abbiegen. Wenn Sie mit zu viel Geschwindigkeit abbiegen, besteht die Gefahr, dass der Traktor umfällt oder der Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verliert.



(1) SMV Zeichen "Langsames Fahrzeug"

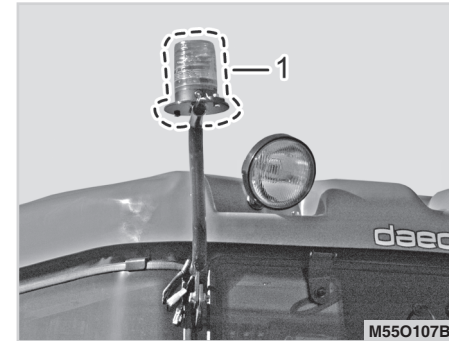
3. Vergewissern Sie sich, dass das Zeichen "Langsames Fahrzeug(S-MV)" sauber und gut lesbar ist. Benutzen Sie die Warnblinkanlagen, falls notwendig.
4. Richten Sie sich nach den örtlichen Verkehrs- und Sicherheitsbestimmungen.
5. Schalten Sie die Lichter an. Schalten Sie das Abblendlicht ein, wenn Ihnen ein anderes Fahrzeug entgegenkommt.



3. Vergewissern Sie sich, dass das Zeichen "Langsames Fahrzeug(S-MV)" sauber und gut lesbar ist. Benutzen Sie die Warnblinkanlagen, falls notwendig.
4. Richten Sie sich nach den örtlichen Verkehrs- und Sicherheitsbestimmungen.
5. Schalten Sie die Lichter an. Schalten Sie das Abblendlicht ein, wenn Ihnen ein anderes Fahrzeug entgegenkommt.
6. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die Sie gut kontrollieren können.
7. Benutzen Sie die Ausgleichsperre nicht, wenn Sie mit Straßengeschwindigkeit fahren. Es könnte schwierig sein, den Traktor zu kontrollieren.
8. Vermeiden Sie plötzliche Bewegungen mit dem Lenkrad, da man sonst die Kontrolle über den Traktor verlieren kann. Das Risiko ist besonders groß, wenn

Sie mit Strabengeschwindigkeit fahren.

9. Nehmen Sie kein Gerät in Betrieb, wenn Sie auf einer Straße fahren. Sichern Sie die 3-Punkt-Ankopplungsvorrichtung, indem Sie sie in die hohe Position fahren.
10. Wenn Sie eine Maschine abschleppen, benutzen Sie eine Kette und befestigen Sie ein "Langsames Fahrzeug" Zeichen an ihm.



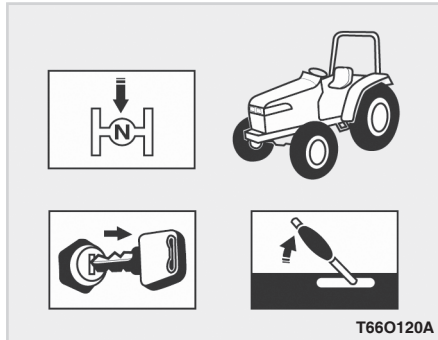
(1) Anzeige für niedrige Geschwindigkeit

11. Beim Fahren des Traktors nach Sonnenuntergang achten Sie darauf, die Anzeige für niedrige Geschwindigkeit einzuschalten. (WENN VORHANDEN)

Ansonsten kann eine Kollision aufgrund schlechter Sicht auftreten.

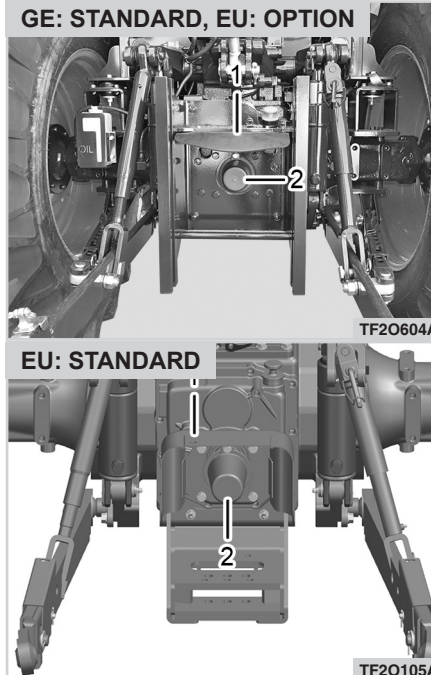


BEIM PARKEN DES TRAKTORS



1. Lösen Sie die Verbindung zum Zapfwellenantrieb [P.T.O.], senken Sie das Gerät, legen Sie alle Kontrollhebel in die Leerlaufposition, ziehen Sie die Parkbremse an, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P.T.O.



- (1) Zapfwellenabdeckung
(2) PTO-Wellenkappe

1. Vergewissern Sie sich, dass der Traktor vollständig angehalten hat, der Gang in der Leerlaufposition ist und dass alle beweglichen Teile im Ruhestand sind, bevor Sie jegliche Geräte, die Zapfwellenantrieb haben, verbinden, lösen, neu einstellen, säubern oder warten.
2. Lassen Sie die Wellenabdeckung immer an ihrem Ort. Wenn die Welle nicht in Benutzung ist, setzen Sie die Zapfwellenkappe wieder auf.
3. Bevor Sie Zapfwellen angetriebene Geräte montieren oder benutzen, lesen Sie die Anleitungen des Herstellers genau durch und kontrollieren Sie die Sicherheitsaufkleber auf den Geräten.

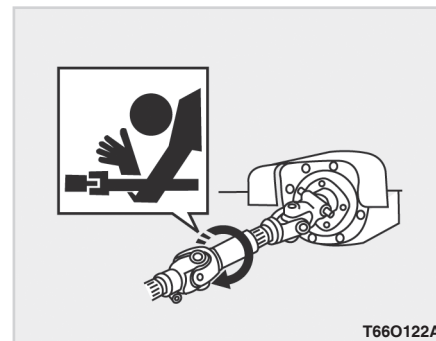


! WARNUNG

- **Bevor Sie ein Gerät über die Zapfwelle betreiben, stellen Sie stets sicher, dass alle Umstehenden weit genug vom Traktor entfernt stehen.**
- **Bei Verwendung des Zapfwellenantriebs bei einem stehenden Traktor ist stets sicherzustellen, dass der Gang in Leerlaufposition und die Handbremse festgestellt ist.**
- **Bevor Sie ein zapfwellenangetriebenes Gerät in Betrieb nehmen, das an die Dreipunkt-Verbindung angekoppelt ist, heben Sie das Gerät auf seine volle Höhe an und prüfen Sie, ob mindestens $\frac{1}{4}$ der Gesamtlänge des Teleskopteils der Antriebswelle eingerastet ist.**

! WARNUNG

- ***Vergewissern Sie sich, dass die Geräte und Zusatzgeräte ordnungsgemäß installiert sind und dass der Traktor und die Zapfwellendrehzahl des Geräts übereinstimmen.***



4. Wenn Sie stehende Geräte mit Zapfwellenantrieb handhaben, ziehen Sie immer die Parkbremse an, und legen Sie Blöcke vor und hinter die Hinterräder. Vorsicht vor beweglichen Teilen.
5. Benutzen Sie keine Geräte mit Zapfwellenantrieb, deren Achsenabdeckungen beschädigt sind oder fehlen. Drehende Achsensäfte sind ein Einzugsgefahr.



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DER WARTUNG



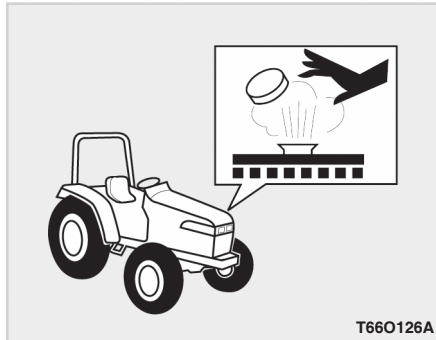
Um Ihren Traktor warten zu können, parken Sie ihn auf einer ebenen Oberfläche, ziehen Sie die Parkbremse an, legen Sie den Schalthebel in die Leerlaufposition und schalten Sie den Motor aus.

1. Rauchen Sie nicht, wenn Sie mit der Batterie umgehen oder tanken. Halten Sie offenes Feuer und Funken fern von der Batterie und dem Tank. Die Batterie ist leicht entzündbar, denn sie gibt Wasser und Sauerstoff ab, ganz besonders wenn sie aufgeladen wird.

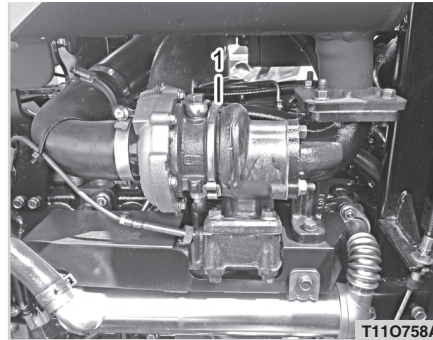


2. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie mit der Wartung jeglicher Teile beginnen, die heiß gelaufen sein könnten, während der Traktormotor in Betrieb war.
3. Schalten Sie immer den Motor ab, wenn Sie tanken. Vermeiden Sie es den Tank zu voll zu haben, oder den Tank überlaufen zu lassen.
4. Wenn Ihre Batterie leer ist und Sie den Traktor mit Hilfe einer anderen geladenen Batterie starten wollen, lesen und befolgen Sie die Anweisungen genauestens. (Siehe Seite 5-13)

5. Wir empfehlen, immer einen Verbandskasten und einen Feuerlöscher griffbereit zu haben



6. Schrauben Sie den Deckel des Kühlers nicht ab, wenn die Kühlflüssigkeit heiß ist. Wenn sie abgekühlt ist, drehen Sie den Deckel bis zur ersten Einrastung und lassen Sie sich Zeit um den überschüssigen Druck zu entweichen. Nachdem aller Druck entwichen ist, können Sie den Deckel ganz abschrauben. Wenn Ihr Traktor einen Reservetank für Kühlflüssigkeit hat, gießen Sie die Kühlflüssigkeit dort hinein, statt in den Kühler selbst.

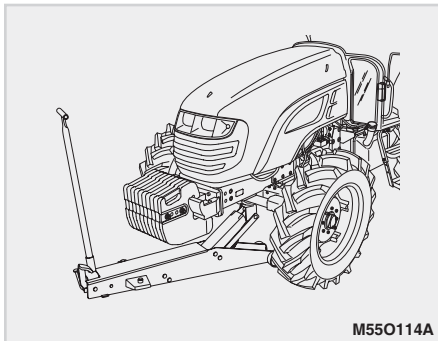


(1) Turbolader

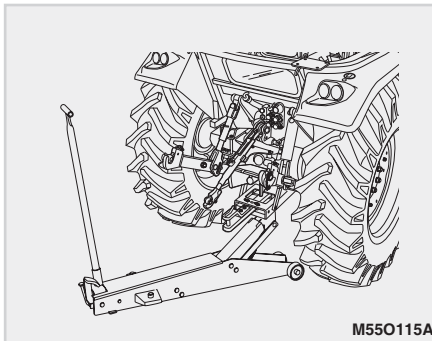
Berühren Sie nie den Turbolader, während der Motor läuft. Das Berühren des Turboladers kann zu schweren Verletzungen führen.

ANMERKUNG

- Dieser Motor ist mit einem Korrosionsschutzmittel beschichtet, um vorzeitige Korrosion zu verhindern. Diese Beschichtung auf heißen Bauteilen, einschließlich des Auspuffkrümmers und des Turboladers, kann durch die große Hitze während des Gebrauchs beschädigt werden, was zu einem Verlust ihrer Wirkung führt. Daher können diese Bereiche im Laufe der Zeit korrodieren.



M55O114A



M55O115A

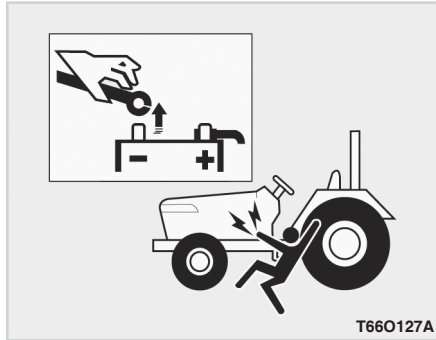
**ANMERKUNG**

- Setzen Sie den Hubwagen an den Aufnahmepunkten gemäß des Betriebstyps und im Anschluss an die zuvor erteilten Sicherheitsverfahren an.

1

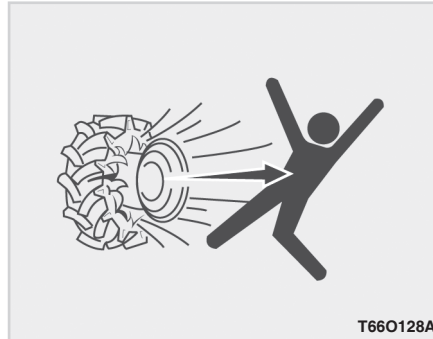
7. Falls der Traktor aus Wartungsgründen angehoben werden muss, bringen Sie ihn zu einer entsprechend ausgestatteten Werkstatt.
8. Führen Sie vor einem Betrieb des Traktors die folgenden Tätigkeiten aus: Legen Sie den Allradantrieb, den ersten Gang und die Feststellbremse ein und legen Sie Bremsklötze an die Räder, die Bodenkontakt haben.
9. Bevor Sie den Traktor anheben, vermeiden Sie, dass er schwingt, indem Sie Holzkeile an der Vorderachse anbringen.

10. Benutzen Sie einen Wagenheber mit ausreichender Kapazität und setzen Sie ihn in der Mitte der Vorder- und Hinterachsen an und achten Sie auf die Gewichtsverteilung.
11. Am Traktor sind keine Aufkleber für die Aufnahmepunkte angebracht, da es zu schwierig wäre diese an den verfügbaren Stellen zu befestigen und diese sich während des normalen Betriebs des Traktors leicht lösen könnten.



12. Wenn Sie mit den elektrischen Komponenten Ihres Traktors arbeiten, müssen Sie zuerst die Batteriekabel lösen.

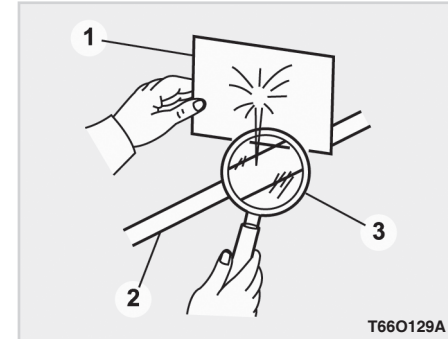
13. Um sicher zu gehen, dass sich keine Unfälle durch eventuell entstehende Funken ergeben können, lösen Sie zuerst das negative Batteriekabel.



14. Reifen sollten nur von qualifizierten Fachkräften mit entsprechender Ausrüstung aufgezo-gen werden.

15. Es ist wichtig, dass die Reifen Ihres Traktors immer den richtigen Luftdruck haben, es verlängert das Leben der Reifen. Pumpen Sie nicht mehr Luft in die Reifen als der im Handbuch oder auf dem Reifen empfohlene Druck. (Siehe Seite 4-88)

16. Sichern Sie den Traktor, wenn Sie einen Reifen wechseln oder die Reifenspurweite verändern.



(1) Karton (2) Hydraulische Leitung
(3) Vergrößerungsglass

17. Vergewissern Sie sich, dass die Reifenmuttern so fest nachgezogen sind, wie in den technischen Daten angegeben.

18. Leckende hydraulische Flüssigkeit ist schädigend für die Haut und kann schwerwiegende Verletzungen hervorrufen. Achten Sie darauf, den gesamten Restdruck abzulassen. Vor dem Abklemmen der Hydraulikleitungen. Bevor Sie wieder Druck in die hydraulischen Leitungen einlassen, prüfen Sie, ob alle Verbindungen



fest sind und ob alle Leitungen, Rohre und Schläuche leckfrei sind.



T66O130A

Faulbrand und/oder schwerwiegende allergische Reaktionen hervorrufen.

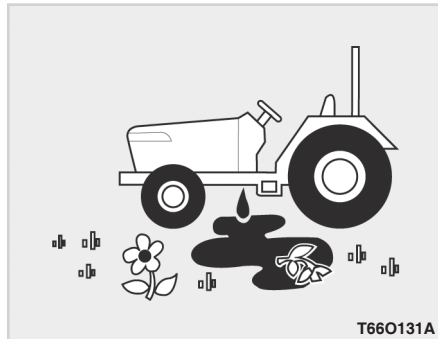
1

19. Flüssigkeiten können aus Stecknadel groben Löchern quellen. Fühlen Sie deshalb nicht mit der Hand nach vermuteten Lecks;

Benutzen Sie stattdessen ein Stück Karton oder Holz. Es ist auch empfehlenswert, eine Sicherheitsbrille oder einen anderen Augenschutz zu tragen. Sollten Sie durch entweichende Flüssigkeit Schaden getragen haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf. Die Flüssigkeit kann

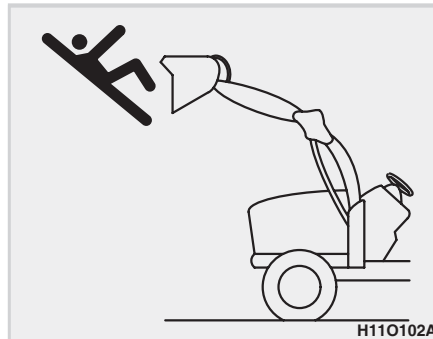


SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS

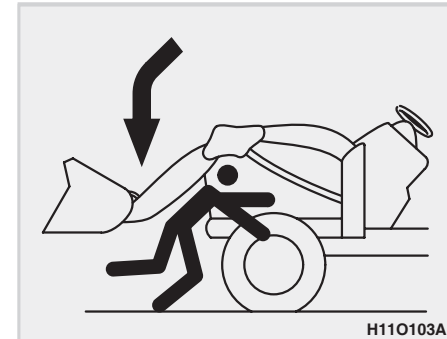


20. Beachten Sie bitte den Umweltschutz. Wenn Sie Kühlmittel oder Öl wechseln, entsorgen Sie es ordnungsgemäß.

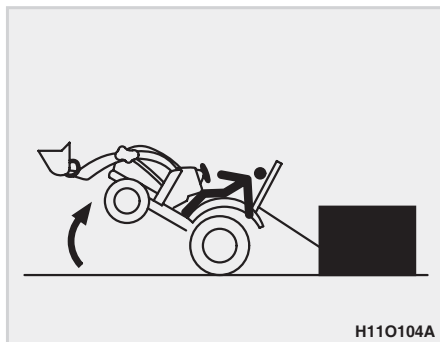
Bitte beachten Sie die gültigen Vorschriften für die Entsorgung von Motor- und Getriebeöl, Treibstoff, Kühlflüssigkeit, Filter und Batterien.



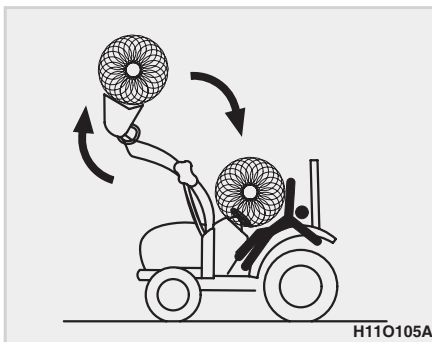
1. Ein Aufenthalt von Personen im Lader oder die Nutzung des Laders als Arbeitsoberfläche ist nicht gestattet. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



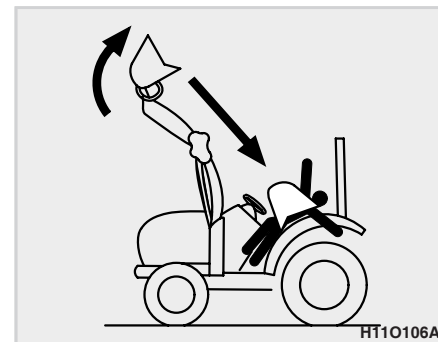
2. Sorgen Sie dafür, dass sich keine Personen in der Nähe oder unter dem angehobenen Lader befinden. Senken Sie den Ladearm auf dem Boden ab, bevor Sie den Traktor verlassen. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen. Verwenden Sie die Sicherheitsstange, um den Lader abzustützen.



H110104A



H110105A



HT10106A

1

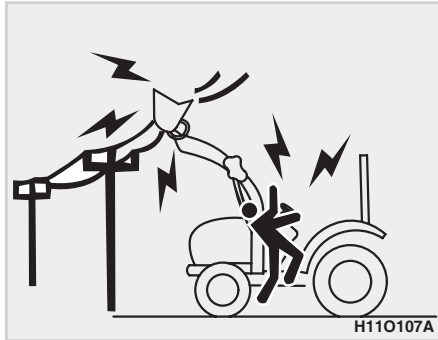
3. Der Traktor kann umkippen, wenn die Zugstange falsch belastet wird. Verwenden Sie eine Zugstange, die auf den Unterlenker der Dreipunktkupplung ausgerichtet ist. Anderenfalls kann es zu Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

4. Befördern Sie nie einen großen Gegenstand im Lader, wenn nicht ein entsprechendes Arbeitsgerät angebracht wurde. Halten Sie ein Objekt während des Fahrens auf niedriger Höhe. Anderenfalls kann es zu Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

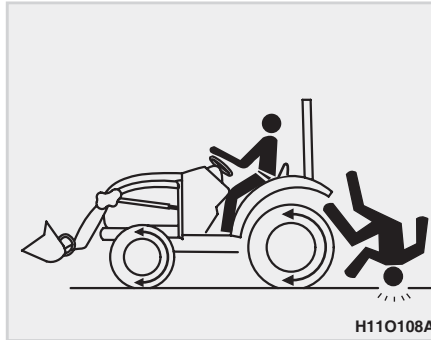
5. Bringen Sie bei der Montage oder Demontage des Laders alle Teile fest an, die an der Ladeschaufel und am Ausleger angebracht sind. Ladeschaufel und Ausleger können anderenfalls herunterstürzen. Hierbei kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



GERÄTE UND ZUSATZGERÄTE



6. Weder Ladearm noch Anbauten dürfen mit Stromleitungen in Berührung kommen. Anderenfalls kann es durch Stromschläge zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.



7. Sorgen Sie dafür, dass Zuschauer einen sicheren Abstand einhalten. Mitfahren ist nicht gestattet. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen oder gar Todesfällen kommen.

WARNUNG

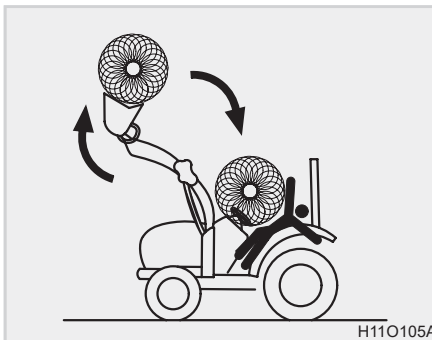
- *Setzen Sie ausschließlich Frontlader ein, die vom Hersteller des Traktors anerkannt sind, mit CE-Kennzeichnung versehen sind und parallelogrammartig sind.*
- *Die Installation und Modifizierung des Traktors muss unter höchsten technischen Standards von einem Werkstatt mit qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Diese Werkstätten müssen außerdem in der Lage sein, die in der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC vorhergesehene Risikoanalyse zu gewährleisten und bescheinigen, welche sich mit der vorhersehbaren Nutzung des Traktors mit Frontlader befasst, um alle erforderlichen Anpassungen des Traktors auszuführen.*

**⚠️ WARNUNG**

- *Benutzen Sie den Frontlader und jegliche mitgelieferten Geräte wie im Bedienungshandbuch des Laders vorgeschrieben.*

⊕ WICHTIG

- **Bewahren Sie das Bedienungshandbuch des Laders zusammen mit dem Handbuch des Traktors stets im Staufach des Traktors auf.**
- **Bevor Sie den Traktor fahren oder in Betrieb nehmen, müssen Sie sich dieses Handbuch mit Sorgfalt durchlesen und dabei den Kapiteln über Sicherheitsregeln besondere Beachtung schenken.**

**⚠️ WARNUNG**

- *Wenn der Frontlader und der mit Frontlader versehene Traktor nicht ordnungsgemäß eingesetzt werden oder ungesicherte Ladungen befördert werden, entstehen dadurch ernste Gefahren für den Bediener und Beistehende durch fallende Gegenstände.*

- Per Dreipunktaufhängung oder seitlich montierte Arbeitsgeräte schwingen beim Abbiegen in einem größeren Bogen aus als geschleppte Arbeitsgeräte. Stellen Sie sicher, dass beim Abbiegen ein sicherer Abstand beibehalten wird.

- Beim Einsatz von montierten, aufgesattelten oder geschleppten Geräten und Anhängern dürfen ausschließlich CE-gekennzeichneten Arbeitsgeräte benutzt werden und deren Handbücher sollten Sorgfältig durchgelesen werden, wobei Sie den Risiken, die in Verbindung mit dem Traktor entstehen könnten, besondere Beachtung schenken sollten.

- Arbeitsgeräte müssen per Dreipunktaufhängung an den Traktor festgehängt werden. Es ist daher erforderlich, die Kupplungen abhängig ihrer Klassen auf Kompatibilität zu überprüfen.

Das Arbeitsgerät muss mit geeig-



neten Auflagen versehen werden, um Umkippen oder ungewollte Verschiebung bei der Befestigung zu vermeiden. Prüfen Sie stets die Befestigung der angebauten oder aufgesattelten Maschine in drei Richtungen am Traktor, um gefährliche Schwingungen und Erschütterungen während des Transports und der Arbeit zu vermeiden, die die Stabilität des Traktor-Gerätes gefährden könnten.

- Die Gelenkwelle muss immer CE-gekennzeichnet, mit geeigneten Schutzeinrichtungen versehen und für Traktor-Gerät Kupplung geeignet sein. Befolgen Sie die Anweisungen der Bedienungsanleitung, welche sich mit der Befestigung bezüglich der Verbiundungsrichtung und den Sicherheitsregeln zur Prävention von rotierender Schutzvorrichtungen (Ketten) und Überlagerung der Teleskoprohre befasst. Beugewinkel sollten außerdem beibehalten werden.

WARNUNG

- ***Wenn ein Traktor mit Sicherheitsbügel mit einem Frontlader ausgestattet ist, besteht nach wie vor ein Risiko, wenn das Gerät unsachgemäß eingesetzt wird. Dieses Risiko besteht durch herabfallende Objekte. Der Bediener hat keinerlei Absicherung gegen dieses Risiko.***

Um Risiken zu vermeiden, sollten die folgenden Vorkehrungen getroffen werden.

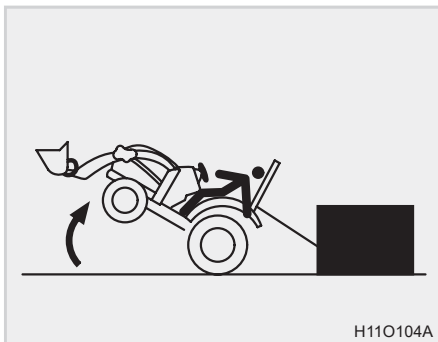
- Setzen Sie lediglich Lader ein, die mit einem parallelogrammartigen Niveauregelungssystem ausgestattet ist.
- Setzen Sie zur Ausführung des Betriebs nur bestimmte Arbeitsgeräte ein. Befolgen sie genau die Anweisungen und Warnungen aus der Bedienungsanleitung des Laders.
- Benutzen Sie die Maschine und das Arbeitsgerät mit Vorsicht, fah-

ren Sie auf flachem Gelände und vermeiden Sie Gruben, Aushebungen und Mulden. Niemals schlagartig wenden, beschleunigen oder abbremsen.

- Wenn ein Frontlader montiert ist, ist es ratsam, einen Traktor mit Kabine oder mit einem vierpföstigen Rahmen mit FOPS-Sicherheitssystem einzusetzen. Der Monteur des Laders sollte jegliche Risiken sorgfältig analysieren und jegliche erforderliche Anpassungen vornehmen.



WARTUNG DES TRAKTORS



- Koppeln Sie Lasten nur an die Zugstange an. Die Ladung abzuschleppen oder Sie an anderen Stellen zu befestigen, kann zum Umsturz des Traktors führen.
- Ein falscher Einsatz der Zugstange, selbst bei korrekter Positionierung, kann hinten einen Überschlag verursachen.
- Überlasten Sie weder Zusatzgeräte noch abgeschleppte Maschinen. Verwenden Sie entsprechende Gegengewichte, um die Traktorsta-

bilität aufrecht zu erhalten. Koppeln Sie schwere Lasten nur an die Zugstange an.

- Prüfen Sie auf korrekte Kopplung zwischen dem Zughaken und dem Anhänger. Siehe Kapitel Zug-Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie Gegengewichte wie empfohlen. Fügen Sie NIE mehr Gegengewicht zu, um eine höhere Last auszugleichen, als zulässig. Reduzieren Sie die Belastung.

- Arbeitsflächen und Motorräume sauber halten.
- Vor der Reinigung der Maschine müssen Sie die Arbeitsgeräte stets auf den Boden absenken, in den ersten Gang schalten, die Feststellbremse anziehen, den Motor abstellen und den Schlüssel abziehen.
- Stets spezifische persönliche Schutzeinrichtungen für jeden Wartungsvorgang verwenden.
- Säubern Sie Stufen, Pedale und den Boden. Entfernen Sie Schmiere oder Öl. Kehren Sie Staub oder Schmutz auf. Schaben sie im Winter Schnee und Eis ab. Denken Sie daran - rutschige Flächen sind gefährlich.
- Bei der Reinigung von Kunststoffteilen, wie z. B. Konsole, Armaturenbrett, Monitoren und Anzeigen, sollte kein Benzin, Paraffin, Farbverdüner etc. verwendet werden. Für die Reinigung dieser Teile

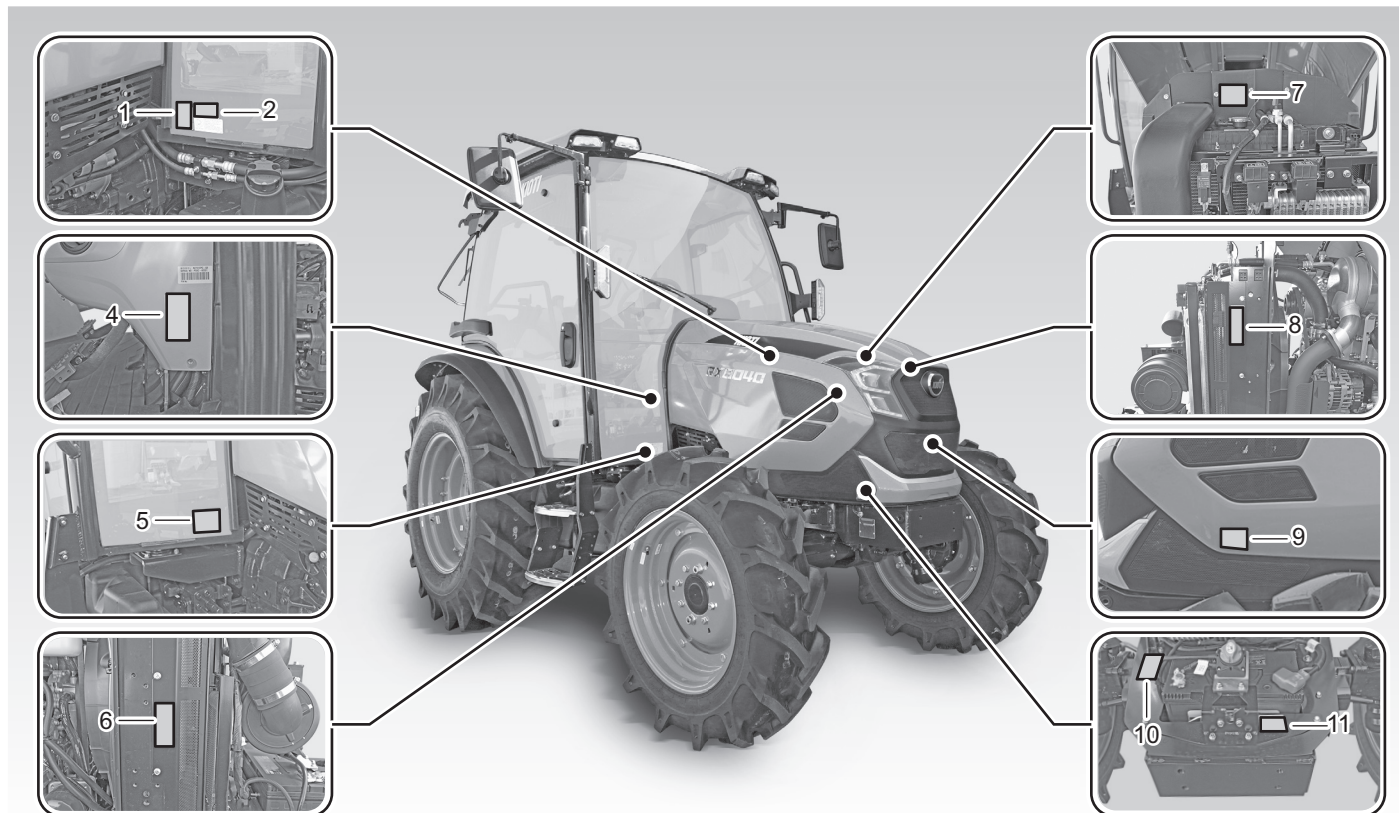


NUR Wasser, milde Seife und ein weiches Tuch verwenden, da die Verwendung von Benzin, Paraffin, Farbverdünner usw. zu Rissen oder Verformungen der zu reinigenden Teile führen kann.

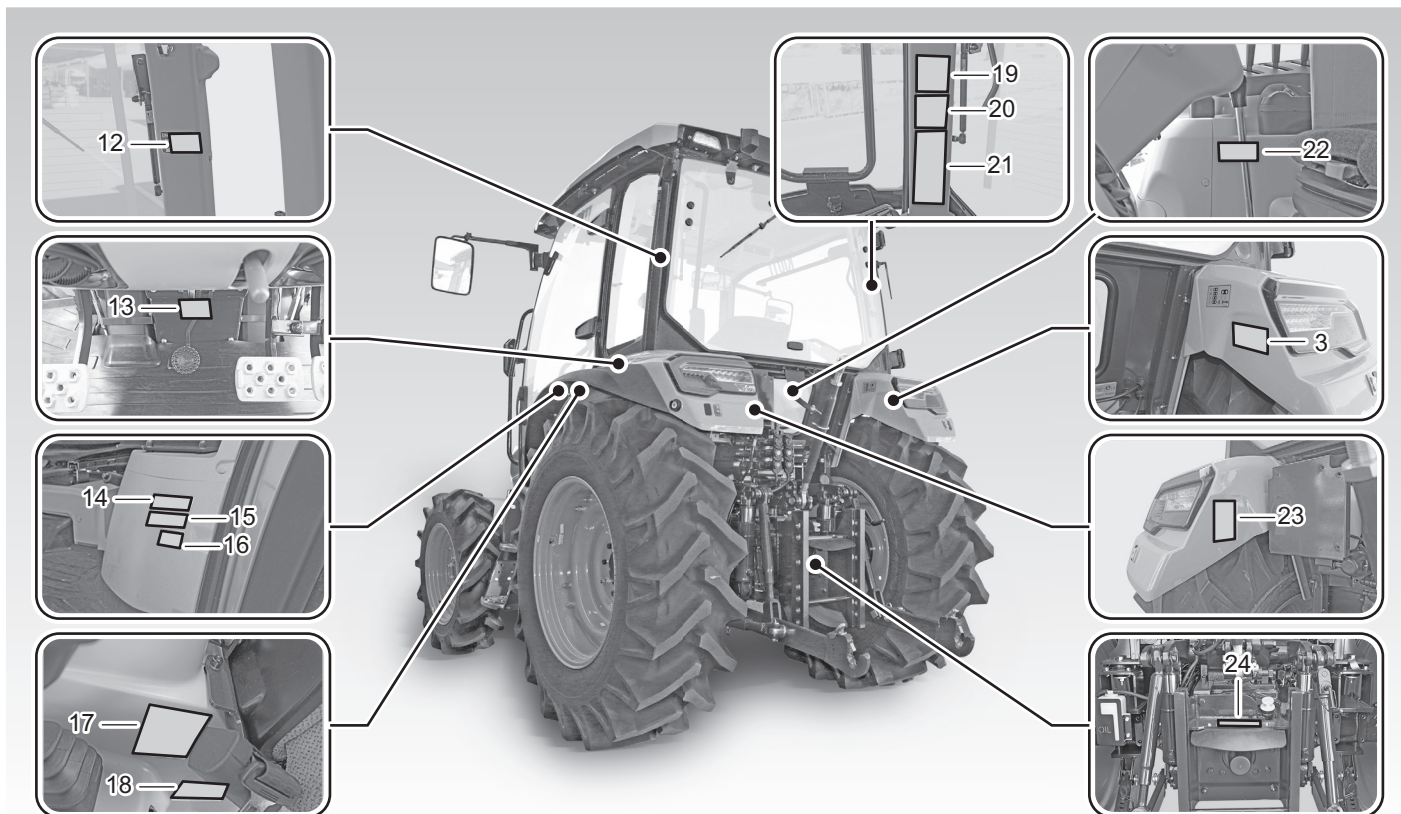
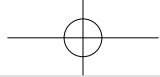
- Entfernen und verstauen Sie alle Werkzeuge, Schaufeln, Ketten und Haken.



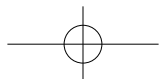
WARTUNG DER SICHERHEITSAUFKLEBER MONTAGEORT DES AUFKLEBERS (KABINE)



TF20102A



TF20103A



AUFKLEBER

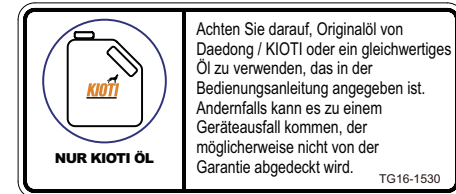
(1) Teil Nr. : T4938-53551



(2) Teil Nr. : TC26-0388A



(3) Teil Nr. : TG16-1530B

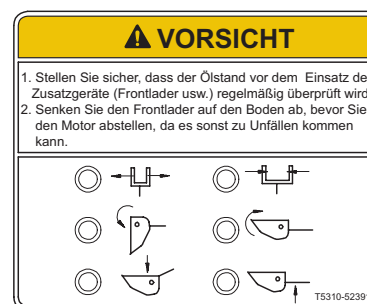


1

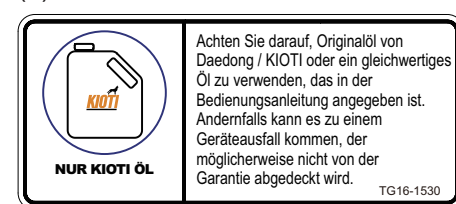
(4) Teil Nr. : T4125-56181



(5) Teil Nr. : TF16-0767A



(6) Teil Nr. : TG16-1530B





(7) Teil Nr. : T2555-52282



(8) Teil Nr. : T4625-52351



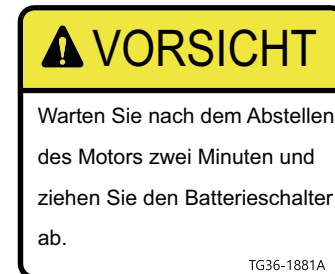
(9) Teil Nr. : T2615-55112



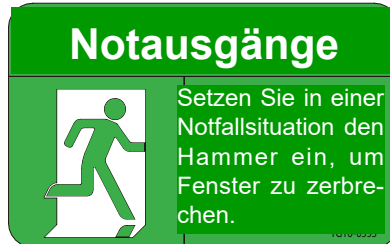
(10) Teil Nr. : T4125-56171



(11). Teil Nr. : TG36-1881A



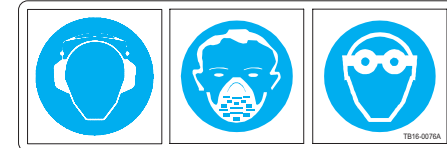
(12) Teil Nr. : TF26-1786A



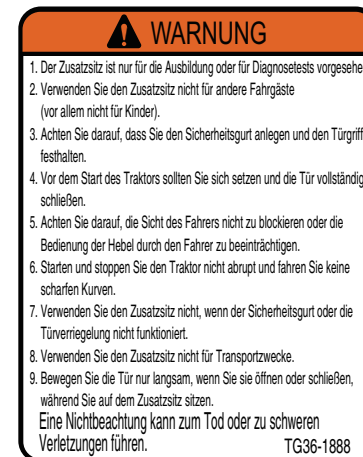
(13) Teil Nr. : T4938-52351



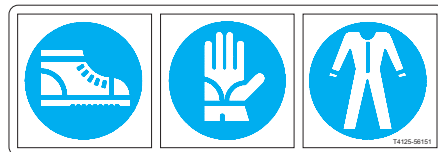
(14) Teil Nr. : TB16-0076A



1

(17) Teil Nr. : TG36-1888A
(Nur für GE-Modell)

(15) Teil Nr. : T4125-56151

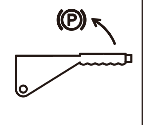


(16) Teil Nr. : TG16-1499A



(18). Teil Nr. : T4938-52321

! WARNUNG



- * Achten Sie darauf, die Parkbremse anzuziehen, wenn Sie parken oder anhalten.
- * Ziehen Sie den Bremshebel nach oben, um die Parkbremse festzustellen.
- * Drücken Sie den Bremshebel nach unten, während Sie den Knopf drücken, um die Parkbremse auszulösen.

(Caution) Lösen Sie die Parkbremse während der Fahrt, die Brems Scheibe hätte sonst einen frühen Abrieb zur Folge, das Getriebe würde überhitzt und es könnten Probleme im Hydraulikkreislauf entstehen.

T4938-52321

(19) Teil Nr. : F6800-29112

Dieser Traktor ist mit einem DPF (Dieselpartikelfilter) ausgestattet.
Verwenden Sie das Motoröl der Stufe CJ-4. Andernfalls kann DPF-Versagen auftreten.



Laufende
Regeneration
Leuchte

1. Wenn DPF sich zu regenerieren beginnt, können Sie es sehen.
2. Berühren Sie bei der Regeneration den Teil des DPF nicht, da er sehr heiß ist.
3. Halten Sie Personen und brennbare Materialien vom Abgasrohr fern.
4. Bitte halten Sie eine höhere Drehzahl von 1700 U/min ein, um die Regeneration vollständig zu beenden, bis die Lampe für den Betrieb ausgeschaltet wird.



Wenn Sie
diese
Warnleuchte
sehen

1. Parken Sie im Sicherheitsbereich und machen Sie den Bereich um das Abgasrohr frei.
2. Betriebsbedingung
 - 1) Bremspedal herunterdrücken und blockieren.
 - 2) Schalthebel in Neutralstellung bringen.
3. Hand/Fuß-Beschl. Pedal "Leerlauf Min".
4. Lassen Sie den Motor für 1-2 Minuten warmlaufen.
- 5) Kupplungspedal nicht herunterdrücken.
- 6) Drücken Sie den Schalter mehr als 2 Sekunden.
3. Dann wird die Drehzahl automatisch erhöht und verringert, bis die Regeneration abgeschlossen ist.
4. Normalerweise dauert dies 30-40 Minuten.

(20) Teil Nr. : T4837-51181

WICHTIGE HINWEISE FÜR SICHERS FAHREN

Einige wichtige Punkte für den sicheren Gebrauch des Traktors:

START

1. Schalten Sie den Gangschalthebel in Neutral-Stellung.

FAHRT

2. Verriegeln Sie die Feststellbremse.
3. Linkes und rechtes Bremspedal müssen verblockt werden.
4. Starten, bremsen, wenden Sie nicht abrupt.
5. Nehmen Sie keine Beifahrer mit.
6. Verwenden Sie nicht die Differentialsperre während der Fahrt.
7. Betätigen Sie das Zusatzgerät ausschließlich bei der Arbeit.
8. Verlangsamen Sie in Kurven, auf dem Feld und an Hängen, um den Traktor am Umstürzen zu hindern.

ARBEIT

9. Verwenden Sie für das Einfahren in ein Reisfeld eine Rampe.
10. Halten Sie andere Personen vom Traktor fern.

ANHALTEN

11. Stellen Sie den Motor ab und verriegeln Sie die Feststellbremse.
12. Verwenden Sie an Hängen Unterlegkeile.
13. Senken Sie das Zusatzgerät ab.

INSPEKTION

14. Stellen Sie den Motor ab.
15. Arbeiten Sie stets an einem sicheren Ort auf ebenem Untergrund.

T4837-51181

(21) Teil Nr. : T5245-52311

! WARNUNG

1. Bevor Sie den Traktor verlassen, stellen Sie ihn auf einer ebenen Fläche ab, ziehen Sie die Feststellbremse an, kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb aus und stellen Sie den Motor ab.
2. Vermeiden Sie eine versehentliche Berührung der Schalthebel bei laufendem Motor, da dies zu unerwarteten Tratorbewegungen führen kann.

UM MÖGLICHE KÖRPERVERLETZUNG ODER TOD ZU VERMEIDEN

1. Starten Sie den Motor nicht, indem Sie die Anlasserklemmen kurzschließen. Die Maschine kann im Gang anspringen und sich bewegen, wenn der normale Anlasserkreislauf überbrückt wird.
2. Starten Sie den Motor nur vom Fahrersitz aus, wenn sich Getriebe und Zapfwelle im Leerlauf befinden.
Starten Sie den Motor niemals, wenn Sie noch auf dem Boden stehen.

- 1) Um das Risiko einer Kohlenmonoxidvergiftung zu verringern, öffnen Sie das Fenster, damit Frischluft in den Innenraum gelangt.
- 2) Schlafen Sie niemals in der Kabine, Schlafen in der Kabine kann zum Tod führen.

UM PERSONENSCHÄDEN ZU VERMEIDEN:




1. Ein Überrollschutz (ROPS) mit Sicherheitsgurt wird für die meisten Anwendungen empfohlen. Prüfen Sie das Benutzerhandbuch des EIGENTUMERS
2. Benutzen Sie immer den Sicherheitsgurt, wenn der Traktor mit einer Überrollstruktur ausgestattet ist. Benutzen Sie den Sicherheitsgurt nie, wenn der Traktor keine ROPS installiert hat.

T5245-52311

(22) Teil Nr. : T4182-53191

⚠️ WARNUNG

ZUR VERMEIDUNG MÖGLICHER VERLETZUNGEN, TOD ODER KONTROLLE ÜBER DEN TRAKTOR

- Bei ausgeschaltetem Motor kann eine unerwartete Bewegung des Traktors ungeachtet der Gangschaltposition resultieren.
- Ziehen Sie die Parkbremse an, um zu verhindern, dass der Traktor unkontrollierbar wird, bevor Sie ihn verlassen.

T4182-53191

(23) Teil Nr. : T4817-52201

⚠️ WARNUNG

Hebel für Lageregelung

Hoch
↓
Runter

Sicherheitsvorkehrungen in Verbindung mit dem Hebel für Lageregelung

- Verwenden Sie diesen Hebel nur zum Anbringen und Abmontieren von Zusatzgeräten.
- Vor Betätigung des Hebels auf ebenem Untergrund muss der Gangschalthebel in die Neutralstellung gesetzt und die Feststellbremse verriegelt werden.
- Der Zapfwellenschalter muss in der Neutralstellung stehen.
- Bei Betrieb des Motors mit hoher Drehzahl bewegt sich das Zusatzgerät schneller auf und ab. Daher arbeiten Sie bitte langsam und halten Sie einen ausreichenden Sicherheitsabstand ein.

T4817-52201

(24) Teil Nr. : T2555-52262

⚠️ GEFAHR

Ziehen Sie nur mit der zugelassenen Zugstange oder mit den Unterlenkern der Dreipunktkupplung in horizontaler Position oder darunter.

Eine Berührung mit der drehenden Antriebswelle kann ernsthafte Verletzungen oder Tod verursachen. Lassen Sie Antriebswelle, Traktor und Geräteschild während des Betriebs an Ort und Stelle.

T2555-52262

1



AUFKLEBERWARTUNG

Um sicheren Betrieb zu garantieren, sind Sicherheitsaufkleber auf dem Traktor angebracht. Befolgen Sie die Hinweise der Aufkleber und folgende Anweisungen:

VORSICHT

- Die Aufkleber sollten sauber und intakt gehalten werden. Wenn ein Aufkleber verschmutzt ist, waschen Sie ihn mit Seife und trocknen ihn mit einem weichen Tuch.
- Verwenden Sie nie ein Lösungsmittel, wie Verdünner oder Azeton, da dies den Aufkleber beschädigen könnte.
- Spritzen Sie nicht mit Hochdruckwasser auf die Aufkleber. Der Aufkleber könnte sich dabei vom Traktor ablösen.

WICHTIG

- Wenden Sie sich bei einem beschädigten oder verloren gegangenen Aufkleber an Ihren lokalen KIOTI-Händler, um den Aufkleber umgehend ersetzen zu lassen.
- Bringen Sie den neuen Aufkleber an der richtigen Stelle ohne Blasenbildung an, nachdem Sie die Montageoberfläche gereinigt haben.
- Wenn ein Aufkleber auf einer Komponente angebracht ist, die ersetzt werden soll, muss auch der Aufkleber ersetzt werden.



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB

FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER.....2-2

PRODUKTIONSNUMMER2-2

GETRIEBE SERIENNUMMER2-2

WICHTIGE ERSATZTEILE.....2-4

ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN2-4

FILTER.....2-5

RIEMEN UND GUMMITEILE2-5

WEITERE KOMPONENTEN.....2-6

GARANTIE.....2-7

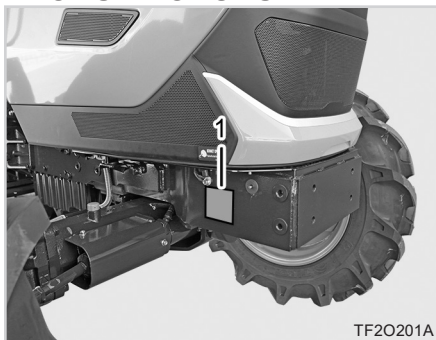
2

2



FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUM- MER PRODUKTIONSNUMMER

GETRIEBE SERIENNUMMER



(1) Plakette mit Seriennr.

Diese Nummer dient der Identifikation des Fahrzeugs. Das Schild mit dieser Nummer ist vorne rechts am Vorderachsenrahmen angebracht.



(1) Motor Seriennummer

Die Motornummer ist auf der Oberfläche des Zylinderblocks auf der Rückseite der Lichtmaschine auf der linken Seite des Motors eingeprägt.

Ihr Händler hat großes Interesse daran, dass Sie sich mit Ihrem neuen Traktor wohlfühlen und ist stets bereit, Ihnen dabei zu helfen, das Beste aus Ihrem Traktor herauszuholen. Nachdem Sie das Buch sorgfältig gelesen und verstanden haben, werden Sie bemerken, dass Sie in der Lage sein werden, einige, regelmäßig wiederkehrende Wartungsarbeiten selbst zu erledigen.

Wenn Sie jedoch Ersatzteile, Garantie oder einen größeren Service benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren **KIOTI**-Händler. Für Wartungsarbeiten setzen Sie sich mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie den Traktor gekauft haben oder mit dem autorisierten **KIOTI** Vertrags Händler Ihrer Gegend.

Wenn Sie Ersatzteile benötigen, haben Sie immer die Traktor- und Getriebeummer griffbereit.

Bevor Sie Geräte oder Zusätze benutzen, die NICHT von **KIOTI** als



kombinierbar akzeptiert wurden, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung, um die Kompatibilität mit Ihrem Traktor und die Sicherheit zu klären.

• **Traktor Modell Name:**

• **Traktor Serien Nr:**

• **Motor Serien Nr:**

• **Tag des Kaufes:**

Vom Händler auszufüllen.



2-4 RX7040PC / RX8040PC

WICHTIGE ERSATZTEILE ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN

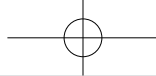


Für den Betrieb, die Schmierung, die Kühlung und als Korrosionsschutz für diverse Teile kommen unterschiedliche Öle und Flüssigkeiten zum Einsatz.

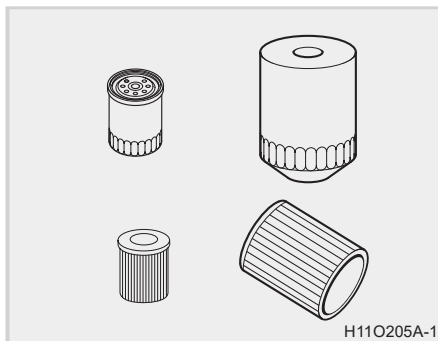
Bei nicht ausreichenden, verschmutzten oder veralteten Flüssigkeiten (auch Ölen) kann es zu einer schlechten Leistung, einem mangelhaften Betrieb, Ausfall von Teilen oder Fehlfunktionen des Traktors kommen.

Sorgen Sie daher dafür, dass die rechts angegebenen Flüssigkeiten regelmäßig aufgefüllt oder ausgetauscht werden, um den Traktor in einem guten Zustand zu halten.

Nr	OBJEKT	SPEZIFIKATION	KAPAZITÄT L (U.S.gal.)
1	Motoröl	Tier2 oder 3 (ohne DPF) API CH Klasse oder höher Tier4 (mit DPF) - API CJ Klasse oder höher SAE10W30 / SAE10W40 / SAE15W40	10,7 (2,83)
2	Getriebeöl	S-UTF 38 ※ Wenn Sie andere als die oben genannten Öle verwenden, können Geräusche und andere Leistungsprobleme auftreten. ※ Falls Sie ein ähnliches Öl verwenden, sollten Sie sich vor der Verwendung beim Hersteller (KIOTI) erkundigen.	44,5 (11,75)
3	Vorderachsengehäuse	SAE90-Öl und gleicher oder höherer Füllstand oder TM	10 (2,64)
4	Schmierfett	SAE-Mehrzweck-Schmiermittel	SAE 90 Füllstand höher oder TM Öl und das gleiche
5	Frostschutzmittel mittel	Frisches, sauberes Wasser mit Ethylenglykol (Rosa) (50:50)	9,5 (2,51)



FILTER



Filter für Motor, Getriebe, Luftreiniger und Klimaanlage sind Verbrauchsmaterialien, die Öl und Luft reinigen. Stellen Sie sicher, dass diese Posten beim Ölwechsel ausgetauscht werden.

Nr.	TEIL NR.	BESCHREIBUNG	MENGE
1	E6201-32443	Motorölfilter	1
2	EH35-0011A	Kraftstofffilter	1
3	TF26-1704A	Luftfilter	1
4	TG14-0518A	Hydraulikfilter	1
5	TD24-0257A	Hydraulikfilter (Leistungsschaltventil)	1



ANMERKUNG

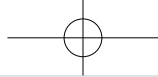
- Die Teilenummern können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Bitte wenden Sie sich beim Kauf von Teilen an den nächsten **KIOTI-Händler**.

RIEMEN UND GUMMITEILE

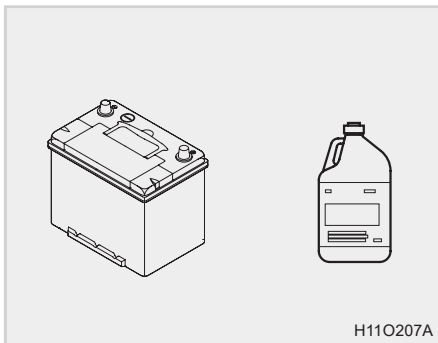


Riemen, Schläuche und Manschetten aus Gummi verschleißen und brechen mit der Zeit. Werden diese Teile nicht ausgetauscht, können Sie vollständig brechen und zu schweren Problemen am Traktor führen. Tauschen Sie daher die auf der rechten Seite angegebenen Posten regelmäßig aus, um Unfälle zu verhindern.

Nr.	TEIL NR.	BESCHREIBUNG	MENGE
1	EH16-0013A	Keilriemen	1
2	TF26-1780A	Klimaanlagenriemen	1



WEITERE KOMPONENTEN



Die Batterie ist ein wichtiges Verbrauchsteil, das beim Start des Motors den Strom für die Lichtmaschine bereitstellt.

Prüfen Sie daher täglich den Ladezustand, die Laufzeit und den Elektrolytzustand.

Nr.	TEIL NR.	BESCHREIBUNG	MENGE
1	T4710-69045	Batterie	1



GARANTIE

Alle von **KIOTI** hergestellten und verkauften Produkte wurden unter strengen Qualitätskontrollen entwickelt und hergestellt, um jegliche Gesetze und Vorschriften für landwirtschaftliche Geräte zu erfüllen. Durch die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsintervalle sowie der Anweisungen in der Bedienungsanleitung sind wir daher sicher, dass Sie das Produkt stets in einem optimalen Arbeits- und Leistungszustand halten können. Wir garantieren hiermit gemäß den einschlägigen Vorschriften Folgendes.

1. Garantieleistungen

KIOTI bietet eine kostenlose Reparatur oder einen kostenlosen Austausch von Teilen durch neue Teile oder von **KIOTI** zugelassene Montagen an, wenn die technische Analyse ergibt, dass eine Fehlfunktion aufgrund der Materialqualität oder eines Herstellungsfehlers der verschiedenen Komponenten, aus denen die landwirtschaftliche Maschine besteht, während der Garantiezeit und innerhalb der garantierten Betriebsstunden aufgetreten ist, wenn das von Ihnen gekaufte Produkt gemäß den Inspektions- und Wartungsintervallen sowie den Anweisungen in der von **KIOTI** bereitgestellten "Bedienungsanleitung" normal gewartet und verwendet wurde.

2. Garantiedauer und zugehörige Teile

Die Garantiebedingungen können je nach Agentur oder Händler variieren. Bitte erkundigen Sie sich daher bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, nach den Garantiebedingungen für dieses Produkt.

3. Verantwortlichkeiten als Eigentümer der landwirtschaftlichen Maschine

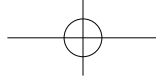
- (1) Bitte warten und benutzen Sie das Produkt gemäß den Inspektions- und Wartungsintervallen sowie den in der Bedienungsanleitung festgelegten Anweisungen.
- (2) Eine unsachgemäße Inspektion, Wartung oder Verwendung von Teilen kann die Leistung der unterschiedlichen Komponenten der landwirtschaftlichen Maschine beeinträchtigen oder die Funktion der Abgasreinigungsanlage lahmlegen, was zu schwerwiegenden Schäden führen kann. Daher müssen Sie die in der Gebrauchsanweisung und der Garantie angegebenen Inspektionen und Wartungsarbeiten durchführen.

4. Garantie-Reparaturverfahren

Bitte wenden Sie sich für Garantiereparaturen an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

5. Übertragung der Garantie

Sollte der Besitzer während der Garantiezeit wechseln, weil die Landmaschine verkauft oder verschenkt wird, kann die Garantie für den Rest der Garantiezeit übertragen werden, weshalb dem neuen Besitzer auch die Garantie für das Produkt gewährt werden muss.



6. Artikel, die nicht von der Garantie abgedeckt sind. (in den folgenden Fällen, auch während der Garantiezeit)

- (1) Artikel, die gemäß dem Inspektionsplan im Benutzerhandbuch für die regelmäßige planmäßige Wartung regelmäßig inspiziert werden müssen.
ex) Reinigung des Kraftstoffsystems, Überprüfung und Einstellung der Bremsen usw.
- (2) Intakte Verschleißteile, die beim Betrieb der Maschine verwendet werden und deren Betriebsdauer abgelaufen ist oder die nicht rechtzeitig ersetzt wurden. (ausgenommen sind jedoch Fälle von Herstellungsfehlern)
Bsp) Filter, Elemente, Gummiprodukte, Kunststoffprodukte, Glühbirnen, Sicherungen, Riemen, Drähte, Kupplungsscheiben, usw.
- (3) Fälle, in denen davon ausgegangen wird, dass eine Fehlfunktion oder ein Defekt durch die Nichtverwendung des vorgesehenen Öls entstanden ist. (Verwendung von minderwertigem oder verunreinigtem Kraftstoff)
- (4) Fälle, in denen das Unternehmen der Ansicht ist, dass eine Störung aufgrund der Nichtdurchführung von Wartungsarbeiten oder der Nichtbeachtung von Informationen in der Bedienungsanleitung, auf Vorsichtsaufklebern usw. oder aufgrund der Nichtdurchführung von Inspektions- und Wartungsarbeiten für die Störung entstanden ist.
- (5) Fehlfunktionen, die durch nicht genehmigte Modifikationen oder Veränderungen der Struktur, Funktion usw. des Produkts oder durch die Verwendung von nicht originalen Teilen entstehen.
- (6) Fälle, in denen eine Fehlfunktion aufgrund eines kälte- oder hitzebedingten Bruchs oder einer elektrischen Entladung aufgetreten ist, die durch Unachtsamkeit bei der Lagerung und Wartung der landwirtschaftlichen Maschine verursacht wurde.
- (7) Sinneserscheinungen, von denen angenommen wird, dass sie keinen Einfluss auf die allgemeine Qualität oder Funktion haben. (Leise Geräusche, Vibrationen, Gerüche, Äußerlichkeiten, Bediengefühl, usw.)
- (8) Fälle, in denen die Aufzeichnungen der landwirtschaftlichen Maschine (Motor, Fahrzeug, Transmissionsnummer usw.) von den elektronischen Aufzeichnungen abweichen.
- (9) Fälle, in denen das Produkt mit einem defekten Stundenzähler verwendet wurde oder die Betriebsstunden aufgrund von Änderungen nicht ermittelt werden können.
- (10) Fälle von Fehlfunktionen aufgrund von Naturkatastrophen oder Unfällen.





SPEZIFIKATION

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN 3-2

ÄUSSERE ABMASSE.....3-2

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN3-3

GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN3-6

VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG
IN BEZUG AUF VIBRATIONEN)3-7

FAHRGESCHWINDIGKEIT 3-9

GERÄTEGRENZEN 3-11

STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT3-11

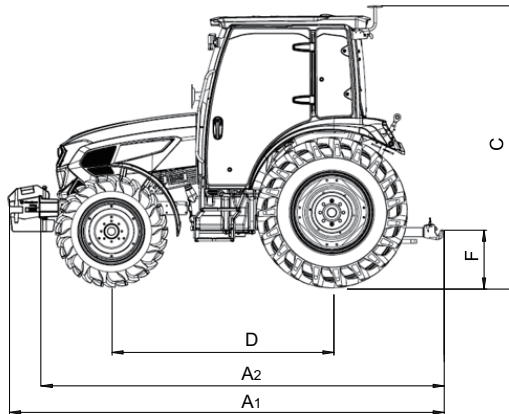
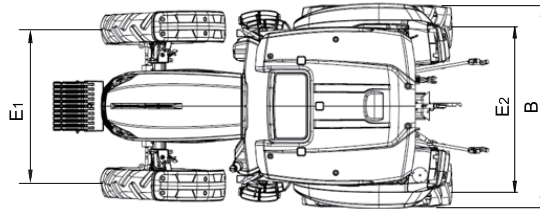
3

3



3-2 RX7040PC / RX8040PC

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN ÄUSSERE ABMASSE



TF20301B

mm (Zoll)

OBJEKT	RX7040PC-EU RX8040PC-EU RX8040PC-GE	HINWEIS
1. Gesamtlänge (A1)	4,295 (169,1)	
2. Gesamtlänge (A2)	3,817 (150,3)	
3. Gesamtbreite (B)	1,960 (77,2)	
4. Gesamthöhe (C)	2,675 (105,3)	
5. Radstand (D)	2,170 (85,4)	
6. Spurweite (E1)	1,500 (59,1)	
7. Spurweite (E2)	1,515 (59,6)	
8. Bodenabstand (F)	477 (18,8)	

- ※ A1: Gesamtlänge einschließlich Gewichte
A2: Gesamtlänge ohne Gewichte
E1: Spurweite vorn
E2: Laufradausdrehungen hinten

※ Diese Maße werden mit Standardreifen am Traktormodell mit Kabine angegeben.



ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN

OBJEKT		RX7040PC-EU	RX8040PC-EU	RX8040PC-GE
Motor	Daedong-Motortyp	4H243T-TP5A	4H243T-TP5A	4H243T-TP5A
	Anzahl der Zylinder	4	←	←
	Gesamthub cc (cu Zoll)	2,435 (148,6)	←	←
	Bohrung und Hub mm (Zoll)	87 x 102.4 (3,4 x 4.0)	←	←
	Motorbruttoleistung Kw (PS)	49,5 (66,4)	54,5 (73,1)	←
	P·T·O Power Kw (PS)	43,5 (58,4)	47,4 (63,5)	←
	Nominaldrehzahl U/ Min 1	2.600	←	←
Fassungsvermögen	Treibstofftank L (U.S.gal)	100 (26,4)	←	←
	Getriebeöl L (U.S.gal)	44,5 (11,75)	←	←
	Vorderachsenöl L (U.S.gal)	10 (2,6)	←	←
Antriebsstrang	Kupplung		Hydraulische eingetauchte Mehrscheibenkupplung	←
	Kraftübertragung	Reversier	Power Shuttle	←
		Bereich	4x3xSchleichgang	←
		Drehzahlen	20x20	←
	Bodengeschwindigkeit [Reifen für Landwirtschaft] km/h (mph)	Vorwärts	38,5 (23,9)	←
		Rückwärts	37,5 (23,3)	←
	Vierradantrieb		Hydraulische eingetauchte Mehrscheibenkupplung	←



3-4 RX7040PC / RX8040PC

OBJEKT			RX7040PC-EU	RX8040PC-EU	RX8040PC-GE
Antriebsstrang	Quick Turn (QT)		NA	←	←
	Bremse		Eingetauchte Mehrscheibe	←	←
	Differenzialsperre		Hinten Standard	←	←
	Lenkung		Hydrostatische Servolenkung	←	←
Reifen	Landwirtschaftlich	Vorne	11,2-24	←	←
		Hinten	16,9-30	←	←
Hydrauliksystem	Pumpenleistung lpm (cc/rev)	Gesamter hydraulischer Fluß	78 (30)	←	←
		Arbeitsgerät	46,8 (18)	←	←
		Servolenkung	31,2 (12)	←	←
	3-Punkthubsteuerung		Elektronische Steuerung	←	←
	Menge Standard-Fernbetätigungsventile	Hinteres externes Hydraulikventil	2 (anschluss : 4)	←	3 (anschluss : 6)
	Dreipunkt-Kupplung		Kategorie II	←	←
	Max. Tragkraft kg.f (lbs)	610 mm (24 Zoll) Hinten	2,253 (4,967)	←	←
		Ende des Unterlenkers	2,928 (6,455)	←	←



OBJEKT			RX7040PC-EU	RX8040PC-EU	RX8040PC-GE
Zapfwelle	Hinten	Typ	Unabhängig	←	←
		Welle des Zapfwellenantriebs	SAE 1-3/8, 6 Nuten	←	←
		Geschwindigkeit (U/MZoll Zapfwelle)	540 / 540E	←	540 / 540E / 1,000
Min. Wendekreis (mit einem Hinterrad in Bremsstellung) mm (Zoll)		Landwirtschaftlich	3,48 (0,14)	3,41 (0,13)	←
Gewicht (Einschließlich Kabine, ausschließlich Frontgewicht)		kg.f (lbs)	3,091 (6.814,5)	3,182 (7.015,1)	3,182 (7.015,1)
Max. Stützlast (vertikal)		kg.f (lbs)	900 (1,984)	←	←

※ Die technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.



GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Geräuschpegelwerte, gemessen vom Fahrersitz aus unter momentanen Bedingungen in Übereinstimmung mit der Norm Nr. 1322/2014(RVCR) AnhangXIII und im Vorbeifahren in Übereinstimmung mit der Norm 2015/96(REPPR) AnhangIII.

Objekte	Traktoren mit Kabine			Hinweis
Vorschrift	(EU) 2015/96(REPPR) AnhangIII	(EU) 2015/96(REPPR) AnhangIII (Stationär)	(EU)Nr.1322/2014(RVCR) AnhangXIII (intern)	-
Zulässiger Geräuschpegel	84,1 dB(A)	81,9 dB(A)	Kabine: 83,5 dB(A)	Geprüft nach Methode2
			ROPS : 89,6 dB(A)	Geprüft nach Methode1

※ Anmerkung: Daten des Herstellers, Zulassungswerte stehen noch aus.

EU-ZULASSUNG ZERTIFIKATSNUMMER UND CO₂ WERT

EU-Zulassungs-Nummer	CO ₂ Emission gemäß der Verordnung (EU) 2016/1628
e13*2016/1628*2016/1628EV4/D*0316*00	NRSC 774,0 g/kWh NRTC 720,9 g/kWh

ANMERKUNG

- Die CO₂ Messergebnisse der Probe wurden in einen festgelegten Prüfzyklus unter Laborbedingungen mit einem (Stamm) Motor Vertreter des Motortyps (Motorfamilie) gemessen und implizieren oder kommunizieren keinerlei Garantie der Leistung des jeweiligen Motors.



VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSETZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN)

WARNUNG

- *Der auf den gesamten Körper übertragene Vibrationspegel ist abhängig von verschiedenen Parametern; einige davon beziehen sich auf den Traktor, einige auf das Gelände und viele spezifische auf den Fahrer. Die vorherrschenden Parameter entsprechen den folgenden Typen: Gelände oder Arbeitsfläche und Fahrgeschwindigkeit.*
- *Vibrationen verursachen dem Fahrer Unbehagen, und gefährden in einigen Fällen seine Gesundheit und Sicherheit.*
- *Stellen Sie sicher, dass der Traktor in einwandfreiem Zustand ist und dass sämtliche Routinewartungsarbeiten korrekt und regelmäßig ausgeführt werden.*
- *Prüfen Sie den Reifendruck und die Lenk- und Bremssysteme.*
- *Prüfen Sie, ob der Fahrersitz und die Einstellsysteme in einwandfreiem Zustand sind, stellen Sie dann den Sitz auf das Gewicht und die Größe des Fahrers ein.*

WICHTIG

- Weitere Informationen bezüglich der Ganzkörper-Vibration (WBV) bei landwirtschaftlichen Zugfahrzeugen können spezifischeren Publikationen entnommen und die zugehörigen Risiken können in Übereinstimmung mit den Gesetzen des Landes einkalkuliert werden. Um die statistischen Werte basierend auf Ihrer täglichen Arbeit am Traktor korrekt einzuschätzen, ist ein spezifisches Messinstrument erforderlich, wie beispielsweise ein am Sitz angebrachter dreiachsiger Beschleunigungsmesser.



3-8 *RX7040PC / RX8040PC*

In Übereinstimmung mit der EU Richtlinie 78/764/EG zeigt die nachfolgende Tabelle die an den Sitzen gemessenen Vibrationspegel in AWS an.

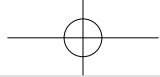
Vibrationspegel des Bedieners			
Sitztyp	Leichtgewichtiger Bediener	Schwergewichtiger Betreiber	Hinweis
GRAMMER, DS85H/90	1,23 m/s ²	0,95 m/s ²	Für Kabinentraktor
GRAMMER, MSG75GL/521	1,00 m/s ²	1,20 m/s ²	Für Traktor ohne Kabine

* aws = korrekt gewogener Wert der Vibrationsbeschleunigung (m/s²)

**FAHRGESCHWINDIGKEIT**

km/h (m/h)

BEDIENEN DES HEBELS		AG 16,9-30	
BEREICH	HAUPT	VORWÄRTS	RÜCKWÄRTS
C	L	1	0,17 (0,10)
		2	0,25 (0,15)
		3	0,34 (0,21)
		4	0,45 (0,27)
	M	1	0,5 (0,31)
		2	0,72 (0,44)
		3	0,98 (0,60)
		4	1,3 (0,80)



3-10 RX7040PC / RX8040PC

Km/h (m/h)

BEDIENEN DES HEBELS			AG 16,9-30	
BEREICH		HAUPT	VORWÄRTS	RÜCKWÄRTS
H	L	1	1,52 (0,94)	1,51 (0,93)
		2	2,18 (1,35)	2,17 (1,34)
		3	2,97 (1,84)	2,96 (1,83)
		4	3,96 (2,46)	3,94 (2,44)
	M	1	4,39 (2,72)	4,37 (2,71)
		2	6,31 (3,92)	6,28 (3,90)
		3	8,59 (5,33)	8,55 (5,31)
		4	11,45 (7,11)	11,4 (7,08)
	H	1	13,6 (8,45)	13,54 (8,41)
		2	19,53 (12,13)	19,44 (12,07)
		3	26,59 (16,52)	26,47 (16,44)
		4	35,43 (22,01)	35,28 (21,92)



GERÄTEGRENZEN STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT

Dieser **KIOTI** Traktor wurde ausgiebig auf gutes Funktionieren mit Geräten getestet, die von **KIOTI** akzeptiert worden sind. Der Gebrauch von Geräten, die nicht von **KIOTI** abgenommen wurden, oder die nicht die unten aufgeführten maximalen technischen Anforderungen erfüllen, oder die aus sonstigen Gründen nicht mit dem **KIOTI** Traktor kompatibel sind, kann den Traktor ernsthaft beschädigen oder beeinträchtigen und dies kann zu einer Gefahr für Fremdeigentum und für die Gesundheit des Bedieners oder der anderer Personen führen. [Jegliches Fehlverhalten oder jeglicher Ausfall des Traktors, bedingt durch den Gebrauch von nicht geeigneten Geräten ist nicht durch die Garantie gedeckt.]

Modell	Objekte	Spurweite (Max. Weite)		Hubkapazität max. Ladegewicht W_0 (24 Zoll hinter dem Kupp- lungskopf)
		Vorne	Hinten	
RX7040PC, RX8040PC		1,546 mm (60,9 Zoll)	1,505 mm (59,3 Zoll)	2,253 kg-f (4,967 lbs.)

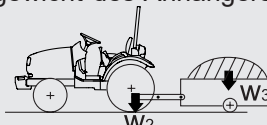
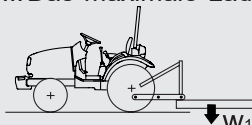
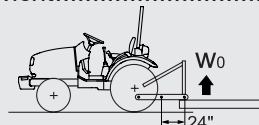
Modell	Objekte	Aktuelle Ziffern		Anhängers Ladegewicht W_3 Max. Kapazität
		Gerätegewicht W_1 und / oder Größe	Max. Ladung der Zugstange W_2	
RX7040PC		2,928 kgf (6,455 lbs.)	1,100 kg (2,245 lbs.)	Siehe Seite 3-11.
RX8040PC		2,928 kgf (6,455 lbs.)	1,100 kg (2,245 lbs.)	

Hubkapazität max. Ladegewicht..... Das maximal zulässige Gewicht, das auf das Gerät geladen werden darf, das sich 60,96 cm hinter der Kopplung befindet: W_0

Gerätegewicht Das Gewicht des Gerätes, das mit dem Unterlenker verbunden ist: W_1

Max. Ladung der Zugstange..... W_2

Anhängers Ladegewicht..... Das maximale Ladegewicht des Anhängers (ohne das Gewicht des Anhängers) : W_3



S420301A

※ Die Größe des Gerätes kann je nach Bodenbeschaffenheit oder Feldbedingungen unterschiedlich sein.

Typ	Fahrzeug-Bremse der Klassen R & S	Hubkapazität max. Ladegewicht W ₀ (24 Zoll hinter der Kupplungskopf)					
		Zugstange		Feste Zugstange		Zentralachse	
Zugstange	Ungebremst (*)	Unbeladen(**) 1.900 kg	Beladen(***) 2.950 kg	Unbeladen(**) 1.900 kg	Beladen(***) 2.950 kg	Unbeladen(**) 1.900 kg	Beladen(***) 2.950 kg
	Trägheitsgebremst	6,000 kg (13,227 lbs.)		←		←	
	Hydraulisch gebremst	6,500 kg (14,330 lbs.)		←		←	
	Pneumatisch gebremst	6,500 kg (14,330 lbs.)		←		←	
Gabelkopf (3200,3201,MX28X, MH4P,MX5P, MX28-M) Stift (563301), Kugel (670000)	Ungebremst (*)	Unbeladen(**) 1.900 kg	Beladen(***) 2.950 kg	Unbeladen(**) 1.900 kg	Beladen(***) 2.950 kg	Unbeladen(**) 1.900 kg	Beladen(***) 2.950 kg
	Trägheitsgebremst	6,000 kg (13,227 lbs.)		←		←	
	Hydraulisch gebremst	12,000 kg (26,455 lbs.)		8,000 kg (17,637 lbs.)		12,000 kg (26,455 lbs.)	
	Pneumatisch gebremst	12,000 kg (26,455 lbs.)		8,000 kg (17,637 lbs.)		12,000 kg (26,455 lbs.)	
Kugel (701601)	Ungebremst (*)	Unbeladen(**) 1.900 kg	Beladen(***) 2.950 kg	Unbeladen(**) 1.900 kg	Beladen(***) 2.950 kg	Unbeladen(**) 1.900 kg	Beladen(***) 2.950 kg
	Trägheitsgebremst	3,500 kg (7,716 lbs.)		←		←	
	Hydraulisch gebremst	3,500 kg (7,716 lbs.)		←		←	
	Pneumatisch gebremst	3,500 kg (7,716 lbs.)		←		←	

(*) Die Masse des ungebremsten Anhängers hängt von den Gewichtsverhältnissen des Fahrzeugs ab.

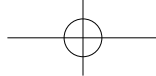
(**) Ist das Fahrzeug nicht beladen, liegt das Gewicht des Anhängers bei 1,900 kg.

(***) Ist das Fahrzeug beladen, liegt das Gewicht des Anhängers bei 2,950 kg.



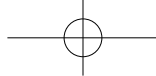
mm (Zoll).

ARBEITSGERÄT	BESCHREIBUNG	RX7040PC, RX8040PC	BEMERKUNG
1. Lader	Max. Schaufelbreite	Über 84,0 (2,134)	
2. Löffelbagger mit Unter- rahmen	Max. Baggertiefe	Nicht Benutzung	Verwenden Sie keinen 3-Punkt-Anbaubagger
3. Ackerfräse	Max. Breite	Nicht Benutzung	
4. Kultivator	Max. Breite	Über 84,0 (2,134)	
5. Stechhacke	Max. Breite	Über 84,0 (2,134)	Verwenden Sie es nur bis zum untersten Loch des Oberlen- kers
6. Rotary Cutter - Pflanzen- zerkleinerer	Max. Breite	Über 84,0 (2,134)	
7. Rasenbelüfter	Max. Breite	Über 84,0 (2,134)	
8. Harke	Max. Breite	Über 84,0 (2,134)	



NOTIZEN





FUNKTIONSBESCHREIBUNG

AUSSENANSICHT 4-4

SCHALTER 4-5

MONTAGEORT	4-5
ZÜNDSCHLOSS	4-6
KOMBINATIONSSCHALTER	4-7
SIGNAL-SCHALTER	4-9
SCHALTER WARNBLINKANLAGE	4-10
DPF-REGENERATIONSSCHALTER	4-10
ECO/MODUS AUSWAHLSCHALTER	4-12

ARMATURENBRETT 4-15

TACHOMETER/BETRIEBSSTUNDEN- ZÄHLER	4-16
TREIBSTOFFANZEIGER	4-16
TEMPERATURANZEIGE FÜR MOTOR- KÜHLMITTEL	4-17
FAHRTRICHTUNGSZEIGER	4-18
WARNLICHT BATTERIELADUNG	4-18
SCHEINWERFER-FERNLICHTLAMPE	4-19
GLÜHKERZENANZEIGE	4-19
WARNLICHT FÜR ZU NIEDRIGEN MO- TORÖLDRUCK	4-20

4-RAD-ANTRIEB LEUCHTE	4-21
AUTO-DRAFT LEUCHTE	4-21
ZAPFWELLENANZEIGE	4-22
FESTSTELLBREMSLEUCHTE	4-22
KRAFTSTOFFSTAND-WARNANZEIGE	4-23
TEMPERATURANZEIGE FÜR KÜHL- MITTEL	4-24
H ANZEIGE	4-24
L-ANZEIGE	4-24
M-ANZEIGE	4-25
WARNLICHT WASSER IN KRAFTSTOFF	4-25
WARNLEUCHTE FÜR DPF-REGENE- RATION	4-25
DPF REGENERATION IM GANG LEUCHTE	4-26
AUSSTOSS WARNLEUCHTE	4-29
WARNLEUCHTE MOTOR PRÜFEN	4-30
WARNLICHT ZAPFWELLEN-GE- SCHWINDIGKEITSREGLER	4-30
BREMSLEUCHTE (EINE SEITE)	4-31
FEHLERANZEIGE	4-31

BEDIENUNG DER INSTRUMENTE 4-34

4

4



FUNKTIONSBESCHREIBUNG

HAUPTGANGSCHALTHEBEL	4-35	STEUERHEBEL	4-66
HANDKUPPLUNG	4-35	ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL.....	4-67
BEREICHSSCHALTHEBEL	4-35	EXTERNER HUBSCHALTER	4-68
SCHLEICHGANG-HEBEL	4-37	KABINENSYSTEM.....	4-69
WENDEGETRIEBE-SCHALTHEBEL	4-39	INNENRAUMVORRICHTUNGEN	4-69
ZAPFWELLENSCHALTHEBEL	4-40	EXTERNE VORRICHTUNGEN	4-70
KUPPLUNGSPEDAL	4-41	EINGÄNGE.....	4-70
BREMSPEDAL	4-42	EXIT	4-71
KIPP-LENKUNG.....	4-43	RÜCKFENSTER	4-72
PARKBREMSE.....	4-43	SEITENFENSTERGRIFF	4-72
PARKBREMSHEBEL	4-44	ARBEITSLICHT UND WISCHER	4-73
FUSSGASPEDAL	4-45	ARBEITSLEUCHTE.....	4-73
HAND GAS-HEBEL.....	4-45	SCHEIBENWISCHER	4-74
ZAPFWELLEN-STEUERUNG / VIER- RADANTRIEB-SCHALTER.....	4-46	ENTFROSTEN-TASTE	4-75
SCHALTERKONSOLE.....	4-53	ANTENNE.....	4-76
POSITIONSSTEUERUNGSHEBEL UND SCHALTER	4-55	INNENRAUMLEUCHTE	4-76
DREI-PUNKT-EINSTELLUNGEN	4-56	RADIO & USB-PLAYER (FALLS AUS- GESTATTET)	4-77
PEDAL DIFFERENTIALSPERRE.....	4-61	ZUBEHÖR	4-78
SITZEINSTELLUNG	4-62	SONNENBLENDE	4-79
ZUSATZSITZ (FALLS AUSGESTATTET).....	4-65	SCHIEBEDACH	4-79



FUNKTIONSBESCHREIBUNG

NOTAUSGÄNGE	4-79
HEIZUNG UND KLIMAAANLAGE	4-80
7-POLIGE STECKDOSE	4-86
REIFEN, RÄDER UND BALLAST	4-87
REIFENDRUCK	4-88
SPURWEITE	4-89
REIFENPROFIL-EINSTELLUNG	4-90
RADANTRIEBSMOMENT UND RICH- TUNG	4-91
ZUSÄTZLICHES GEWICHT (FALLS AUSGESTATTET)	4-92
ACHSEN- UND REIFENKAPAZITÄTEN	4-96

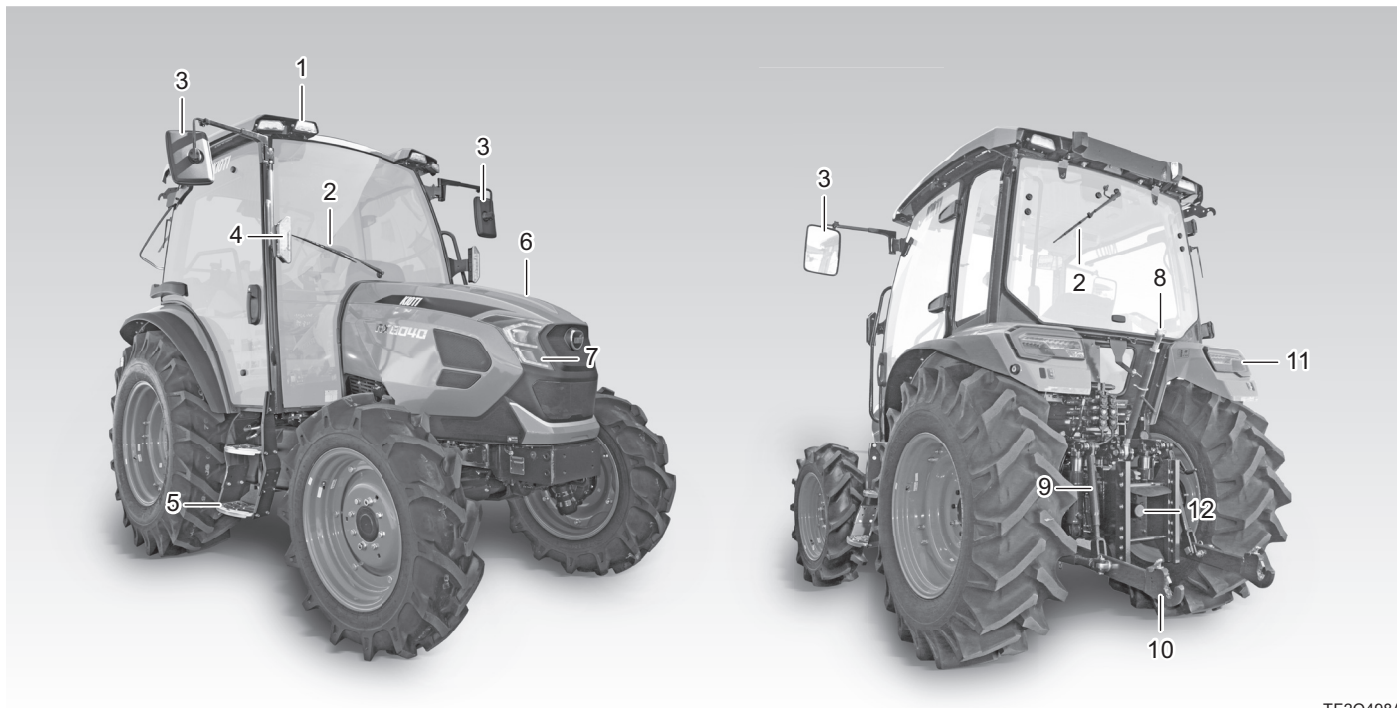
4

4



4-4 RX7040PC / RX8040PC

AUSSENANSICHT

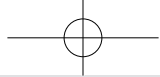


TF20498A

(1) Arbeitsleuchte (FRT/RR)
(2) SCHEIBENWISCHER (FRT/RR)
(3) Rückspiegel
(4) Fahrtrichtungsanzeiger (FRT/RR)
(5) Stufen

(6) Kühlerhaube
(7) Frontscheinwerfer
(8) Oberer Lenker
(9) Hebestange
(10) Unterer Lenker

(11) Heckleuchte (FRT/RR)
(12) Zapfwelle



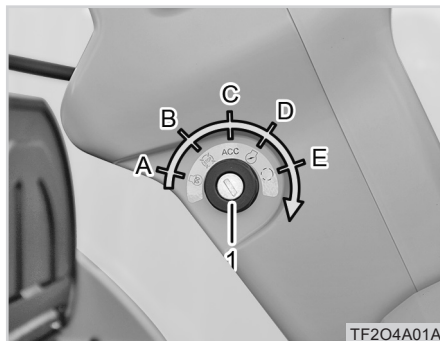
SCHALTER MONTAGEORT



- (1) Armaturenbrett
- (2) Kombinationsschalter
- (3) ECO-Modus/ECO-Lampenschalter
- (4) Schalter Regeneration des DPF
- (5) Signal-Schalter
- (6) Warnlichtschalter



ZÜNDSCHLOSS



TF204A01A

(1) Zündschloss

(A) Vorheizen (D) EIN (E) Starten
(B) Stoppen (C) ACC

- (A)

Die Position "A" zeigt das "manuelle Vorheizen" an. Diese Position wird automatisch wieder verlassen. Halten Sie den Schlüssel daher in dieser Position, während Sie vorheizen möchten. Die Anzeigelampe Vorheizen am Armaturenbrett wird gleichzeitig aufleuchten. **Das Vorheizen von mehr als 30 Sekunden kann die Lebensdauer des Vorheizsystems negativ beeinflussen.**

- (B)

Befindet sich der Schlüsselschalter in der Position "B", sind der Motor und alle elektrischen Geräte ausgeschaltet.

Jedoch können Warnblinker und Fahrtrichtungsanzeiger zusammen mit ihren Anzeigeleuchten am Armaturenbrett betrieben werden.

- ACC (C)

Sobald der Schlüsselschalter auf Position "C" gesetzt wird, können Bremslichter, Warnblinker und Fahrtrichtungsanzeiger betrieben werden.

- (D)

Die Position "D" zeigt die Position "EIN" an. Sobald der Schlüsselschalter auf diese Position gestellt wird, leuchten die Warnleuchten für Öldruck und Batteriestand auf (nach Motorstart gehen diese Leuchten wieder aus).

ANMERKUNG

- **Der Vorwärmvorgang wird automatisch in der Position "D" (EIN) aktiviert. Der automatische Vorheizbetrieb wird durch die Glühkerzenanzeige angezeigt. Heizen Sie bei kaltem Wetter den Motor vor, bis die Glühkerzenanzeige erlischt.**

- (E)

Die Position "E" zeigt "Start" an. Drücken Sie das Kupplungspedal durch und schalten Sie den Zapfwellenschalter aus, um den Motor zu starten.

Sobald der Motor startet, lassen Sie den Schlüssel los. Dieser kehrt zur Position "D" zurück.



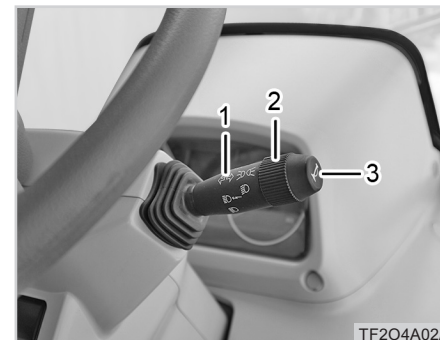
VORSICHT

- Schalten Sie umgehend den Motor aus, wenn die Warnleuchte für den Öldruck nach Motorstart nicht ausgehen sollte. Der Motor könnte sonst schwer beschädigt werden.
- Wenn die Warnleuchte für den Batteriestand nach dem Motorstart nicht ausgeht, prüfen Sie die elektrischen Systeme, wie die Lichtmaschine, auf Beschädigungen. Wird der Motor unter diesen Umständen weiter betrieben, kann dies zu einer Entladung der Batterie oder zu Schäden an den elektrischen Geräten führen.

ANMERKUNG

- Der Zündschlüssel kann in jeder Richtung eingeschoben werden. Achten Sie ebenfalls darauf, Ihren Traktor nicht unbeaufsichtigt bei eingestecktem Zündschlüssel zu lassen.
- Die Hupe, der Fahrtrichtungsanzeiger und die Warnblinkanlage können bedient werden, ohne dass der Schlüssel steckt.

KOMBINATIONSSCHALTER



(1) Lichtschalter des Fahrtrichtungsanzeigers
(2) Schalter für Scheinwerfer (3) Hupenschalter

Der Kombinationsschalter besteht aus den Schaltern für Scheinwerfer, Fahrtrichtungsanzeiger und Hupe. Funktion nach Position :

"AUS" : Scheinwerfer und Heckleuchten sind ausgeschaltet

 : Abblendlicht und Heckleuchte sind eingeschaltet

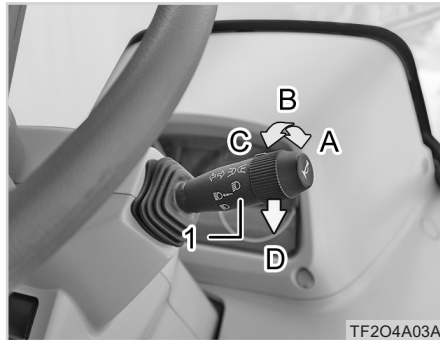
 : Fernlicht EIN

 : Fahrtrichtungsanzeiger und Heckleuchte EIN

 : Scheinwerfer ist „OFF“ und Heckleuchten sind „AN“



SCHALTER FÜR SCHEINWERFER



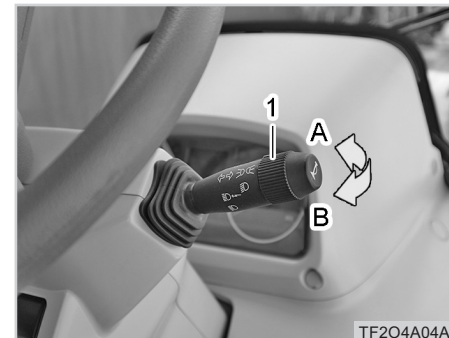
(1) Schalter für Scheinwerfer
(A) AUS (B) Armaturenbrett EIN
(C) Abblendlicht EIN (D) Fernlicht EIN

Der Schalter für die Scheinwerfer kann nur bedient werden, wenn sich der Schalter in der Position "ON" befindet. Durch Drehen des Schalters für die Scheinwerfer in Uhrzeigerrichtung leuchtet nach einem Klickgeräusch das Licht des Armaturenbretts und nach einem weiteren Klickgeräusch das Abblendlicht auf.

! WARNUNG

- **Bei eingeschaltetem Fernlicht wird die Sicht der entgegenkommenden Fahrzeuge beeinträchtigt (Straßensicherheit!). Setzen Sie das Fernlicht nur ein, wenn dies notwendig ist.**

SCHALTER FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER



(1) Lichtschalter des Fahrtrichtungsanzeigers
(A) Linkskurve (B) Rechtskurve

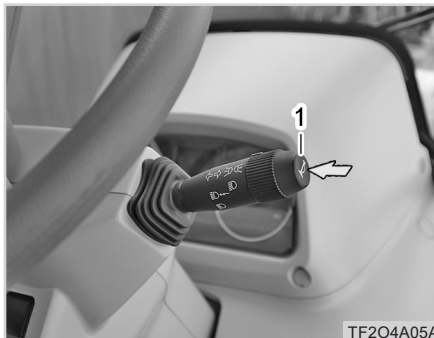
Die Fahrtrichtungsanzeiger werden beim Abbiegen nach links oder rechts eingesetzt. Wenn Sie den Hebel nach oben drücken, leuchtet der linke Fahrtrichtungsanzeiger. Wenn Sie den Hebel nach unten drücken, leuchtet der rechte Fahrtrichtungsanzeiger.



ANMERKUNG

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Arbeitsbelastung so ausrichten, dass die Nadel nicht in die rote Zone gerät.
- Bleibt die Nadel in der roten Zone, schalten Sie nicht sofort den Motor aus. Verringern Sie stattdessen die Arbeitsbelastung, um den Motor abzukühlen, bevor Sie ihn ausschalten.
- Stellen Sie sicher, dass der Kühlergrill sauber ist, sodass Luft durchströmen und den Motor kühlen kann.

SCHALTER FÜR HUPE



(1) Hupe

Der Schalter für die Hupe kann betrieben werden, ohne dass der Schlüssel steckt. Durch Drücken dieses Schalters ertönt die Hupe.

SIGNAL-SCHALTER



(1) Signal-Schalter

Dies ist eine Vorrichtung, die auf ein langsames Fahrzeug hinweist.

Verwenden Sie es beim Fahren auf öffentlichen Straßen oder bei der Arbeit. Wenn der Schalter gedrückt wird, wird die Warnleuchte aktiviert. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Lampe ausgeschaltet.



SCHALTER WARNBLINKANLAGE



(1) Warnlichtschalter

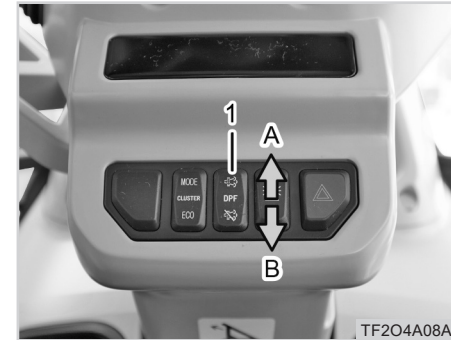
Über diesen Schalter kann die Warnlichtanlage aktiviert werden. Hierüber informieren Sie andere Verkehrsteilnehmer, falls Ihr Traktor eine Fehlfunktion haben sollte.

Durch einmaliges Drücken dieses Schalters blinkt die Warnblinkanlage, durch nochmaliges Drücken wird sie ausgeschaltet. Die Blinker können nicht betätigt werden, wenn die Warnblinkanlage in Betrieb ist.

VORSICHT

- Wenn die Warnlichtanlage für längere Zeit bei ausgeschaltetem Motor eingeschaltet bleibt, kann sich die Batterie entladen. Verwenden Sie die Warnlichtanlage daher nur in Notfällen.
- Der Warnlichtanlage kann betrieben werden, ohne dass der Schlüssel steckt.

DPF-REGENERATIONSSCHALTER



(1) Schalter Regeneration des DPF
(A) Aktivierung (B) Deaktivierung

DPF MANUELLE REGENERATION

1. Stellen Sie den Traktor auf einer flachen, ebenen Fläche in einem offenen Bereich ab, fern von Gebäuden oder Gegenständen, die durch Hitze beschädigt werden könnten.
2. Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf und ziehen Sie die Feststellbremse an.



3. Drücken Sie im Leerlauf den Regenerationsschalter für 2 Sekunden und warten Sie, bis die Motordrehzahl steigt.
4. Nach dem Einschalten lässt die ECU den Motor nach einem voreingestellten Zeitplan laufen:
5. 1.500 U/Min: um die Kühlmitteltemperatur in einen akzeptablen Bereich zu bringen, etwa 10 Minuten
6. MAX U/Min'S: zur Durchführung der Regeneration, ca. 25 Minuten
7. 1.600 U/Min: damit die Auspuffanlage abkühlen kann, ca. 3 Minuten
8. IDLE: signalisiert dem Bediener, dass der manuelle Regenerationszyklus abgeschlossen ist
9. Sobald die manuelle Regenerationsfunktion aktiviert ist, dürfen Sie dies nicht mehr tun:
10. ändern Sie die Motordrehzahl und stellen Sie den Motor ab

DEAKTIVIERUNG DER REGENERATION

Es wird empfohlen, den Regenerationsprozess bis zum Abschluss normal ablaufen zu lassen, nachdem er begonnen hat. Mit der Deaktivierungstaste kann der Bediener die Regeneration unterbrechen, wenn ungünstige Umstände eintreten.

Beispiele für Umstände, unter denen die Regeneration vom Betreiber ausgesetzt werden sollte:

1. Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Motordrehzahl ist unter 1.700 U/min gesunken. In diesem Fall unterbricht das Steuergerät automatisch die Regeneration, bis die Parameter zur Durchführung der Regeneration erfüllt sind.
2. Arbeiten in engen Räumen
3. Arbeiten in geschlossenen Räumen
4. Arbeiten in Umgebungen, in denen sich trockene Vegetation oder andere brennbare Materialien in

unmittelbarer Nähe des Auspuffs befinden können.

5. Andere ungünstige Bedingungen, die der Betreiber im Laufe der Arbeit feststellt

ANMERKUNG

- Die Beleuchtungsdauer der Regenerationsprozessleuchte kann je nach Temperatur des Dieselpartikelfilters abweichen.

VORSICHT

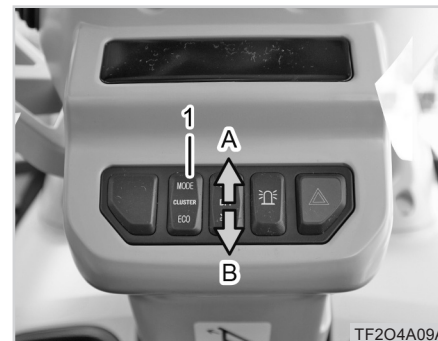
Befolgen Sie die nachstehenden Empfehlungen, um den Motor und die Abgaskomponenten Ihres Traktors zu schützen.

- Verwenden Sie nur **ULSD**-Dieselkraftstoff aus einer sauberen Quelle. ULSD (Ultra-Low Sulfur Diesel, unter 15 PPM Schwefel)
- Verwenden Sie nur das empfohlene Motoröl mit einer Mindestviskosität von CJ-4.
- Halten Sie das Motoröl immer im sicheren Betriebsbereich (wie auf dem Motormessstab angegeben).
- Wechseln Sie das Motoröl und den Filter wie im empfohlenen Wartungsplan angegeben.

VORSICHT

- **Vermeiden Sie unnötigen Leerlauf des Motors.**
- **Lassen Sie den Motor nach der Arbeit immer 2 Minuten lang im Leerlauf laufen, bevor Sie ihn abstellen, damit er genügend Zeit zum Abkühlen hat.**
- **Stellen Sie den Ganghebel bergab nie in Leerlaufposition.**
- **Verwenden Sie keine Öladditive oder Kraftstoffadditive des Motors.**
- **Vermeiden Sie das Fahren des Traktors bei beleuchtenden Warnleuchten.**
- **Halten Sie den Motorbereich stets sauber und achten Sie darauf, dass sich unter der Motorhaube keine trockenen Abfälle, Gras oder Tiernester ansammeln, insbesondere nicht im Bereich der Auspuff- oder Kraftstoffkomponenten.**

ECO/MODUS AUSWAHLSCHALTER



(1) Auswahlschalter für den Fahrmodus
(A) MODUS-Schalter (B) ECO-Schalter



(1) Modusanzeige LCD

(2) ECO-Leuchte

• MODUS-Schalter (A)

Bei jedem Drücken des MODE-Schalters ändert sich die Anzeige auf der LED des Armaturenbretts in der folgenden Reihenfolge:



Nr.	OBJEKT	BESCHREIBUNG
1	Kraftstoffverbrauch	Sofortiger Kraftstoffverbrauch
2	Durchschnittlich. KV	Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch
3	Fahrt Kraftstoff	Kraftstoffverbrauch insgesamt
4	DPF in Temp	Temperatur vor DPF
5	DPF-Rußbelastung	DPF-Rußmenge



- ECO-Schalter (B)

Die ECO-Anzeige kann durch Drücken des ECO-Schalters ein- oder ausgeschaltet werden. Wenn die ECO-Anzeige eingeschaltet ist, leuchtet sie in verschiedenen Farben, die den aktuellen Kraftstoffverbrauch widerspiegeln:

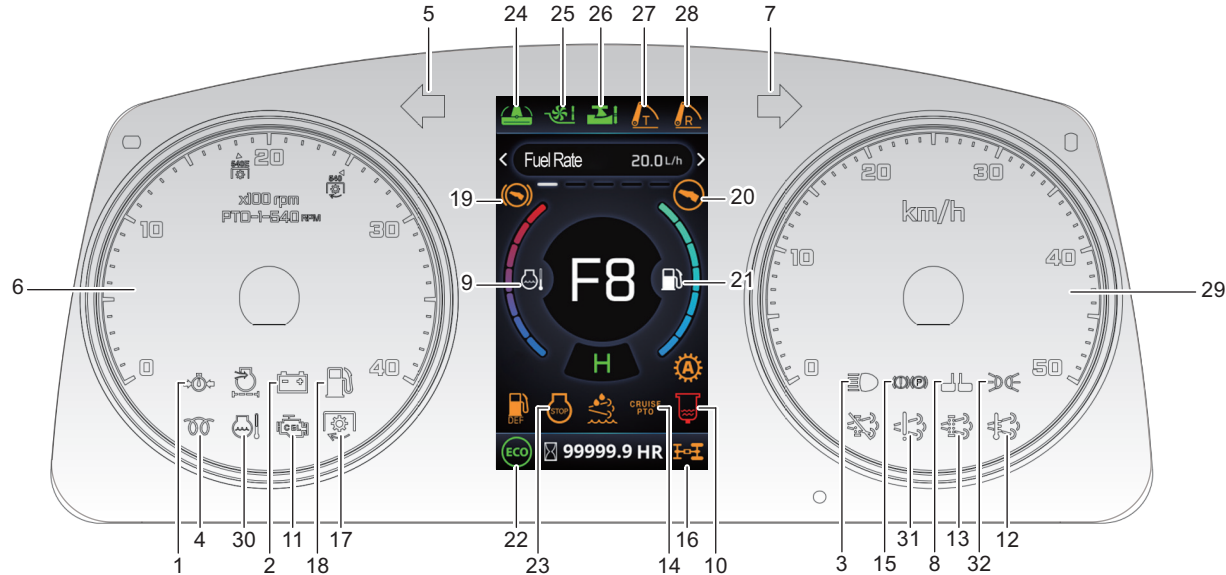
- Weiße Beleuchtung = sparsamer Kraftstoffverbrauch.
- Grün = durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch.
- Rot = hoher Kraftstoffverbrauch.

- ECO-Bereichsvergleich

Weiß	betrieb unter 1.000 U/min oder Kraftstoffverbrauch unter 8 l/Std
grün	Kraftstoffverbrauch - 8 ~ 15,5l/h
rot	Kraftstoffverbrauch - mehr als 15,6 l/Std

ARMATURENBRETT

Die Symbole auf dem Armaturenbrett werden eingeschaltet, wenn der Schlüsselschalter in die Position "ON" gestellt wird.



TF204A99C

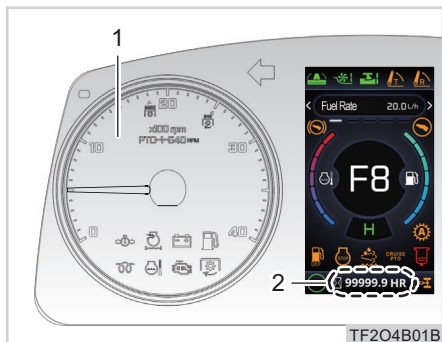
- (1) Motoröldruck Warnlicht
- (2) Batterieladewarnleuchte
- (3) Fernlicht-Lampe
- (4) Glühkerzenleuchte
- (5) Lampe für Fahrtrichtungsanzeiger (L)
- (6) Tachometer
- (7) Lampe für Fahrtrichtungsanzeiger (R)
- (8) Seitliche Bremsleuchte

- (9) Temperaturanzeige für Kühlmittel
- (10) Warnleuchte Wasser-Sensor
- (11) Motor-Kontrollleuchte
- (12) DPF Regeneration im Gang Leuchte
- (13) Regenerationwarnleuchte für Dieselpartikelfilter
- (14) Zapfwellen-Geschwindigkeitsregler Leuchte

- (15) Parkbremslicht
- (16) 4-Rad-Antrieb Betriebsleuchte
- (17) Zapfwelle AN Leuchte
- (18) Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand
- (19) Einfacher Halt
- (20) Komfort-Kupplung
- (21) Treibstoffanzeiger
- (22) ECO
- (23) Abgeschaltet

- (24) Horizontal automatisch
- (25) Automatische Saattiefe
- (26) Automatischer Draft
- (27) Hochstellen
- (28) Rückwärts
- (29) Geschwindigkeitsmesser
- (30) Temperatur-Warnleuchte für Kühlmittel
- (31) Emissionswarnung
- (32) Heckleuchte

TACHOMETER/BETRIEBS-STUNDENZÄHLER



(1) Tachometer (2) Betriebsstundenzähler

Der Motorstundenzähler zeigt die Anzahl der Motorumdrehungen pro Minute an.

Der Betriebsstundenzähler zeigt die Gesamtbetriebszeit des Traktors mit sechs Ziffern an.

Der Stundenzähler arbeitet nicht, wenn der Motor ausgeschaltet ist, auch wenn der Zündschlüssel auf der Position "ON" steht.

TREIBSTOFFANZEIGER



(1) Treibstoffanzeiger
E: Leer F: Voll

Nachdem der Schlüsselschalter auf die Position "ON" gestellt wurde, wird hier der verbleibende Kraftstoffstand im Kraftstofftank angezeigt.

- F : Kraftstoff vollständig aufgefüllt.
- E : Tank auffüllen.

ANMERKUNG

- Verwenden Sie nur den speziell ausgewiesenen Kraftstoff, da anderenfalls der Motor beschädigt werden könnte.

ANMERKUNG

- Verwenden Sie nur ULSD-Dieselmotorkraftstoff (15 PPM Schwefel) aus einer sauberen Quelle. Das Kraftstoffsystem und der Motor können beschädigt werden, wenn sie mit Kraftstoff betrieben werden, der nicht den richtigen Spezifikationen entspricht.
- Verwenden Sie bei kaltem Wetter Kraftstoff für den Winter, um den Motor leichter starten zu können.
- Die Kraftstoffanzeige kann sich an Steigungen oder Hügeln bewegen und einen höheren Kraftstoffstand anzeigen, als er tatsächlich im Tank ist.

TEMPERATURANZEIGE FÜR MOTORKÜHLMITTEL



(1) Temperaturanzeige für Kühlmittel
C: Kalt
H: Heiß

Nachdem der Schlüsselschalter auf die Position "ON" gestellt wurde, wird hier die Temperatur des Kühlmittels angezeigt.

- **C** : Kühlmittel ist kalt.
- **H** : Kühlmittel ist heiß.

Der mit "H" in der Abbildung markierte Bereich zeigt ungewöhnliche Motortemperaturen an. Verringern Sie sofort die Motordrehzahl und die Last! Überprüfen Sie den Traktor

und vergewissern Sie sich, dass die Abdeckungen der Motorhaube und der Kühler frei von Verunreinigungen sind, die die Kühlluftzufuhr zum Kühler beeinträchtigen könnten.

VORSICHT

Kontrollieren Sie die Arbeitsbelastung! Wenn die Temperaturanzeige in den "H"-Bereich kommt, führen Sie sofort die folgenden Schritte aus:

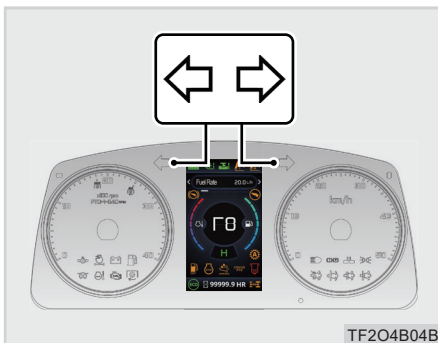
- 1) Sofortiges Stoppen der Arbeit
- 2) Bringen Sie den Motor auf eine hohe Leerlaufdrehzahl (ca. 1.500 RPM) herunter
- 3) Lassen Sie den Motor 5 Minuten lang abkühlen und auf normale Betriebstemperatur kommen, bevor Sie den Motor abstellen.
- 4) Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, aktivieren Sie die Feststellbremse, bringen Sie den Motor in den Leerlauf und stellen Sie ihn ab. Nehmen Sie den Schlüssel ab.

⚠ VORSICHT

Kontrollieren Sie die Arbeitsbelastung! Wenn die Temperaturanzeige in den "H"-Bereich kommt, führen Sie sofort die folgenden Schritte aus:

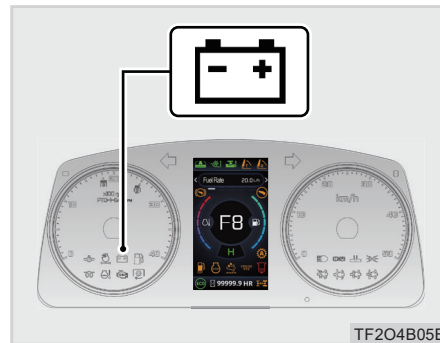
- 5) Überprüfen Sie den Motorbereich, um sicherzustellen, dass die Haubenabdeckungen und der Kühler frei von Verunreinigungen sind, um einen guten Draft zum Motorbereich zu ermöglichen.
- 6) Nehmen Sie die Arbeit wieder auf, aber reduzieren Sie die Last, um die Kühlmitteltemperatur im normalen Betriebsbereich zu halten.

FAHRTRICHTUNGSZEIGER



Durch Drücken des Schalters für die Fahrtrichtungsanzeige nach oben oder unten leuchtet die entsprechende Signal-Leuchte grün auf.

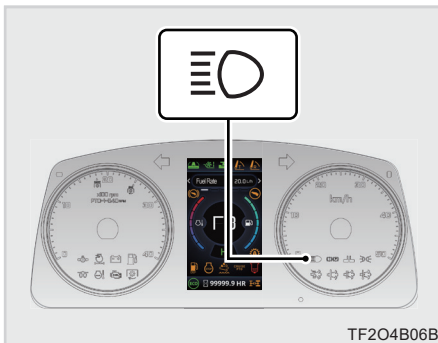
WARNLICHT BATTERIELADUNG



Die Batterieladeanzeige leuchtet auf, wenn der Schlüsselschalter in die Stellung ON gedreht wird. Diese Lampe sollte sofort nach dem Anlassen des Motors erlöschen.

**VORSICHT**

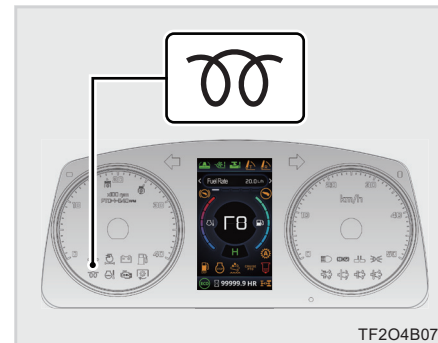
- Wenn diese Warnleuchte während der Fahrt aufleuchtet, hat das Ladesystem, z. B. die Lichtmaschine, eine Fehlfunktion und lädt die Batterie nicht richtig auf. Stellen Sie den Betrieb sofort ein und lassen Sie den Traktor von Ihrem örtlichen KIOTI-Vertragshändler überprüfen.

SCHEINWERFER-FERNLICHTLAMPE

TF204B06B

Diese Leuchte leuchtet blau, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.

Das Fahren mit Fernlicht auf der Straße kann die Sicht eines herannahenden Fahrzeugs beeinträchtigen. Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen wird empfohlen, das Fernlicht nur dann zu benutzen, wenn es notwendig ist, um die Straße vollständig zu überblicken, wenn keine entgegenkommenden Fahrzeuge in Sicht sind.

GLÜHKERZENANZEIGE

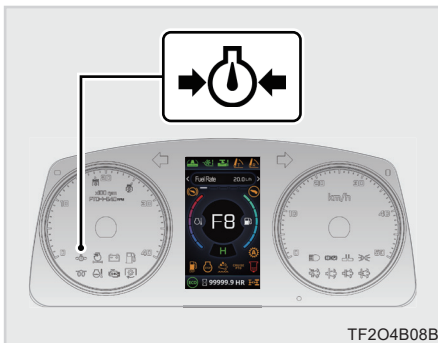
TF204B07B

Wenn der Schlüsselschalter in die Stellung "ON" gedreht wird. Die Glühkerzenlampe leuchtet auf (wenn der Motor kalt ist). Wenn die Glühkerzenlampe erlischt, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn je nach Umgebungstemperatur 2-5 Minuten warmlaufen, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

Wenn die Glühkerzenleuchte nicht aufleuchtet, muss der Motor nicht

WARNLICHT FÜR ZU NIEDRIGEN MOTORÖLDRUCK

vorgeglüht werden und kann sofort gestartet werden. Es wird empfohlen, das Warmlaufverfahren durchzuführen, wenn der Motor mehrere Stunden lang nicht gestartet oder betrieben wurde.



Diese Leuchte leuchtet bei niedrigem Motoröldruck.

Diese Leuchte leuchtet auf, wenn der Zündschlüssel in die Position "ON" gestellt wird. Nach Motorstart erlischt die Leuchte. Nach Motorstart erlischt die Leuchte. Leuchtet diese Leuchte während der Fahrt auf, schalten Sie umgehend den Motor ab und prüfen

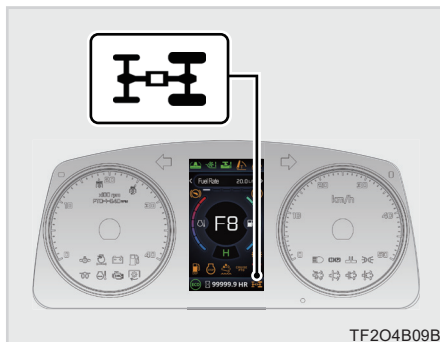
Sie den Motorölstand.

Leuchtet diese Lampe auch bei vorgeschriebenem Motorölstand auf, stellen Sie den Betrieb sofort ein und lassen Sie den Traktor von Ihrem örtlichen **KIOTI**-Vertragshändler überprüfen.

VORSICHT

- **Der Motor kann schwer beschädigt werden, wenn er bei einem Ölstand betrieben wird, der unter dem erforderlichen Mindestfüllbereich liegt.**
- **Der Motor kann schwer beschädigt werden, wenn der Traktor weiter gefahren oder betrieben wird, während die Warnleuchte für das Motoröl leuchtet.**

4-RAD-ANTRIEB LEUCHTE



Wenn der Vierradantrieb eingeschaltet ist, leuchtet die 4-Rad-Antrieb Leuchte auf dem Armaturenbrett auf. Der 4-Rad-Antrieb kann mit dem 4-Rad-Schalter eingeschaltet werden.

Wenn der Traktor mit verriegelten Bremspedalen betrieben wird, schaltet sich der 4-Rad-Antrieb unter den folgenden Bedingungen automatisch ein:

- 1) Wenn die Bremspedale betätigt werden.
- 2) Wenn die Feststellbremse gezogen ist.

Wenn die einzelnen Bremspedale nicht miteinander verriegelt sind, wird der Vierradantrieb nicht automatisch aktiviert, wenn beide Bremspedale gleichzeitig betätigt werden.

VORSICHT

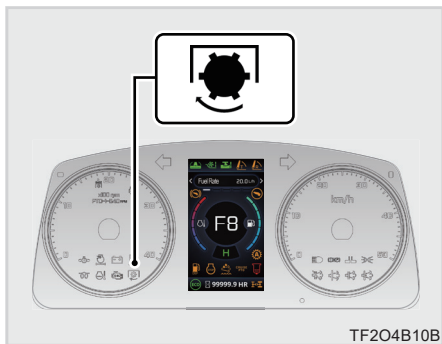
- **Die Lebensdauer der Achse kann verkürzt werden, wenn nur ein Bremspedal getreten wird, während der Vierradantrieb aktiviert ist.**

AUTO-DRAFT LEUCHTE



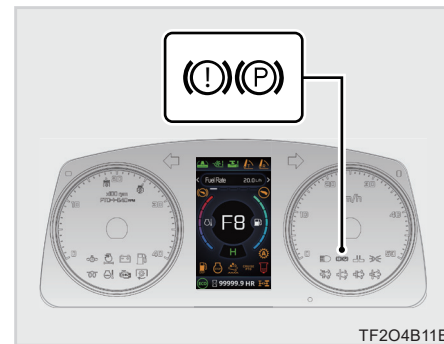
Die Draft-Leuchte leuchtet auf dem Armaturenbrett auf, wenn die Zugluftkontrolle aktiviert wurde. Drücken Sie zum Aktivieren einmal auf die Draft-Taste, und die Leuchte leuchtet auf dem Armaturenbrett auf. Um die Draftkontrolle auszuschalten, drücken Sie die Taste ein zweites Mal, und die Leuchte erlischt.

ZAPFWELLENANZEIGE



- ! VORSICHT**
- Setzen Sie den Zapfwellenschalter auf die Position "OFF", um den Motor zu starten.

FESTSTELLBREMSLEUCHE



Wenn die Zapfwelle eingeschaltet ist, leuchtet die Zapfwellenleuchte auf dem Armaturenbrett auf.

Beim Anlassen des Traktors muss sich die Zapfwelle in der Aus-Stellung befinden.

Wenn Sie bei eingeschalteter Zapfwelle vom Sitz aufstehen, leuchtet die Parkleuchte auf, und die Zündung wird 2 Sekunden nach Erörten des Summers ausgeschaltet.

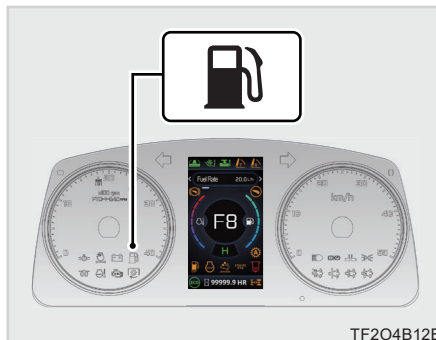
Wenn die Feststellbremse betätigt wird, leuchtet die Feststellbremsleuchte im Armaturenbrett auf.



KRAFTSTOFFSTAND-WARNANZEIGE

VORSICHT

- Leuchtet diese Leuchte auf, auch wenn die Parkbremse nicht angezogen ist, lassen Sie den Traktor umgehend von Ihrem lokalen KIOTI-Händler oder einer Werkstatt reparieren.
- Falls Sie mit festgestellter Parkbremse fahren, wird eine Kontrollleuchte mit Summer blinken. (Bei Traktoren mit Power Shuttle)



VORSICHT

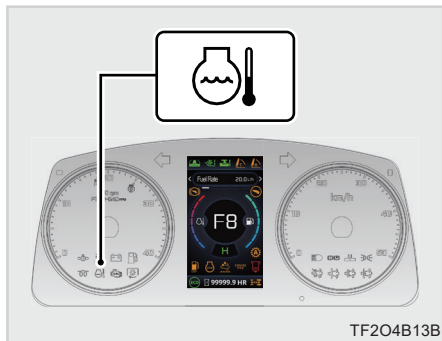
- Die Warnanzeige wird mit dem Summer am Armaturenbrett blinken, falls der Kraftstofftank leer wird.
- Die Anzeige wird nach 30 Sekunden einfach bis zum Auffüllen des Kraftstoffes eingeschaltet bleiben.

4

Die Kraftstoffstand-Warnanzeige leuchtet am Armaturenbrett auf, wenn der Kraftstoffstand im Tank unter ein sicheres Betriebsniveau fällt.

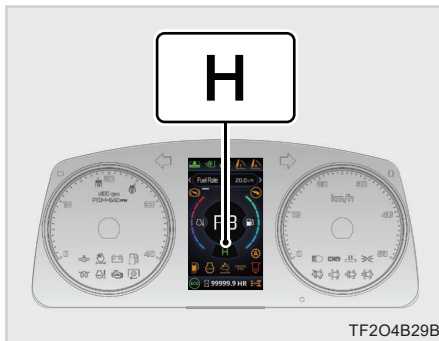
Es wird dringend empfohlen, sofort Kraftstoff nachzufüllen, wenn diese Leuchte aufleuchtet, um Schäden am Motor oder am Kraftstoffsystem zu vermeiden.

TEMPERATURANZEIGE FÜR KÜHLMITTEL



Falls die Kühlmitteltemperatur 239°F oder über 239°F (115° C) für länger als 5 Sekunden beträgt, ertönt der Summer und die Leuchte leuchtet auf. Stoppen Sie in diesem Fall den Motor und wenden Sie sich sofort an Ihren **KIOTI**Händler.

H ANZEIGE



Wenn sich der Schalthebel bei hoher Geschwindigkeit befindet, leuchtet das Licht grün auf.

! VORSICHT

- Wenn 2 Signale von F, R und N in den Cluster eingehen, ertönt der Summer 30 Sekunden lang ein und aus.

L-ANZEIGE

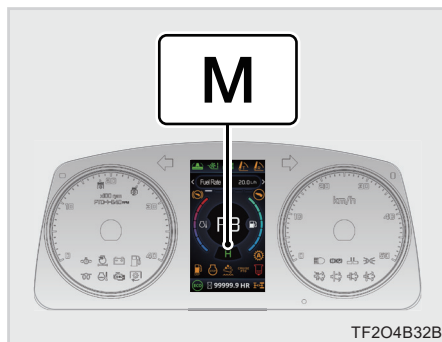


Wenn sich der Schalthebel bei niedriger Geschwindigkeit befindet, leuchtet das Licht grün auf.

! VORSICHT

- Wenn 2 Signale von F, R und N in den Cluster eingehen, ertönt der Summer 30 Sekunden lang ein und aus.

M-ANZEIGE



Wenn sich der Schalthebel bei mittlerer Geschwindigkeit befindet, leuchtet das Licht grün auf.

! VORSICHT

- Wenn 2 Signale von F, R und N in den Cluster eingehen, ertönt der Summer 30 Sekunden lang ein und aus.

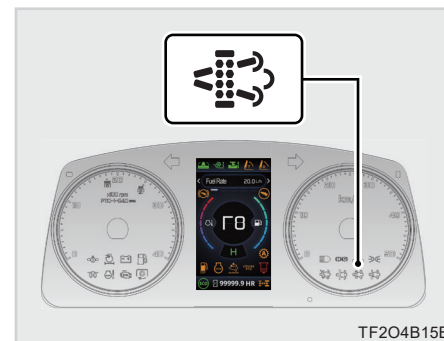
WARNLICHT WASSER IN KRAFTSTOFF



Wenn sich ca. 45 cm³ Wasser im Kraftstofffilter angesammelt haben, leuchtet die Warnlampe für Wasser im Kraftstoff am Armaturenbrett auf.

Wenn das Licht an ist, stoppen Sie in diesem Fall den Motor sofort und lassen Sie das Wasser aus dem Kraftstofffilter ab. In schwerwiegenden Fällen kann eine gründlichere Wartung einschließlich Filter- und Kraftstoffsystemwartung erforderlich sein.

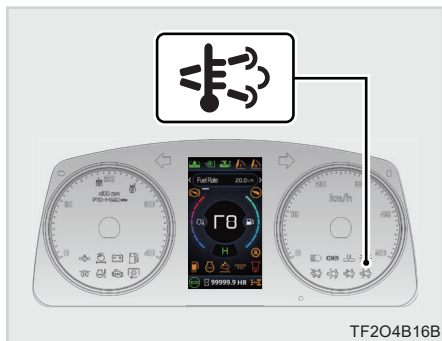
WARNLEUCHTE FÜR DPF-REGENERATION



Die DPF-Regenerationswarnleuchte leuchtet auf, wenn es ein Problem mit dem Abgasnachbehandlungssystem gibt. Wenn diese Leuchte dauerhaft leuchtet oder blinkt, muss das Nachbehandlungssystem manuell regeneriert werden.

Führen Sie die auf Seite 4-10 beschriebenen Schritte aus, um eine manuelle Regeneration durchzuführen.

DPF REGENERATION IM GANG LEUCHE



Diese Leuchte leuchtet auf, während der Regenerationsprozess im Dieselpartikelfilter ausgeführt wird.

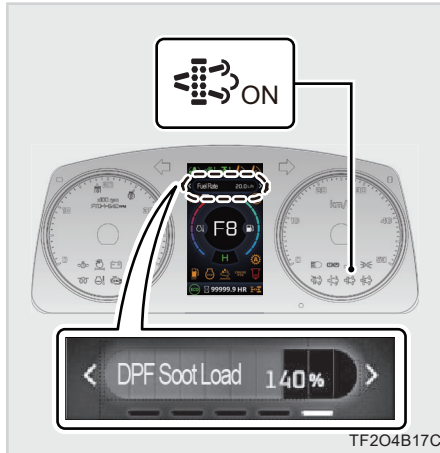
⊕ WICHTIG

- Wenn die DPF-Regeneration im Gang Leuchte während des Betriebs aufleuchtet, halten Sie bitte die Motordrehzahl bei 1.500 oder höher, bis die Regeneration abgeschlossen ist. Wird die Motordrehzahl unter 1.500 gesenkt, wird der Regenerationsprozess "automatisch" unterbrochen, bis die Parameter wieder erfüllt sind und die Regeneration fortgesetzt werden kann.

⚠ WARNUNG

- *Die Abgaskomponenten werden während des Motorbetriebs heiß und können schwere Verletzungen und Verbrennungen verursachen.*
- *Die Abgaskomponenten können während der Regeneration Temperaturen von bis zu 650°C erreichen. Halten Sie den Motorbereich, insbesondere um die Abgaskomponenten herum, frei von Müll und Fremdkörpern.*
- *Wenn der Motorbereich nicht frei von Fremdkörpern gehalten wird, kann es zu einer Brandgefahr kommen.*

WARNLEUCHTE FÜR DPF-REGENERATION



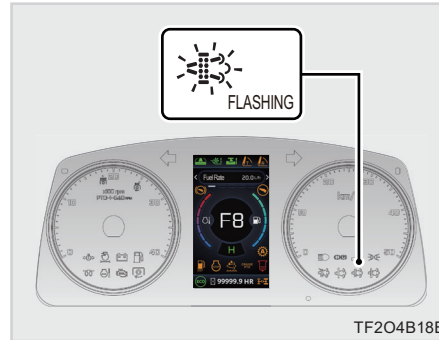
1. Warnleuchte Stufe 1 leuchtet dauerhaft

: DPF-Rußgehalt 120% - 160%

Manuelle Regeneration erforderlich

Die Höchstdrehzahl des Motors wird auf 2.200 begrenzt.

Befolgen Sie die Anleitung auf Seite 4-10, um eine manuelle Regeneration durchzuführen.



2. Warnleuchte Stufe 2 blinkt.

: DPF-Rußbeladungsgrad 160% - 200%

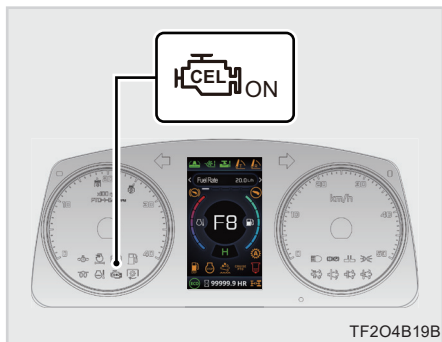
Manuelle Regeneration erforderlich

Die Höchstdrehzahl des Motors wird auf 2.200 begrenzt.

Befolgen Sie die Anleitung auf Seite 4-10, um eine manuelle Regeneration durchzuführen.

Wenn der DPF in der Warnstufe

1 nicht regeneriert wird, blinkt die Warnleuchte. Achten Sie in diesem Zustand darauf, den DPF-Regenerationsprozess durchzuführen. (Siehe Seite 4-27)



3. Die CEL leuchtet auf dem Armaturenbrett auf.

: DPF-Rußbeladungsgrad 200% oder höher

Manuelle Regeneration verboten

Die Höchstdrehzahl des Motors wird auf 1.500 begrenzt.

Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten **KIOTI-Händler** vor Ort, um Hilfe zu erhalten.

Wenn in Stufe 2 keine DPF-Rege-

neration durchgeführt wird, leuchtet die Motor-Warnleuchte auf und der Motor geht in einen eingeschränkten Betriebszustand über. An diesem Punkt muss der DPF möglicherweise ausgetauscht werden.

WARNUNG

- **Bei der Warnstufe 3 (CEL-Leuchte EIN), können sowohl der manuelle als auch der automatische Regenerationsprozess nicht ausgeführt werden.**
- **Sobald die DPF-Warnleuchte aufleuchtet, müssen Sie darauf achten, die manuelle Regeneration auszuführen, da die automatische Regeneration nicht ausgeführt werden kann.**

Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf und ziehen Sie die Feststellbremse an.

Drücken Sie im Leerlauf den Regenerationsschalter für 2 Sekunden und warten Sie, bis die Motordrehzahl steigt.

Nach dem Einschalten lässt die ECU den Motor nach einem vor-eingestellten Zeitplan laufen:

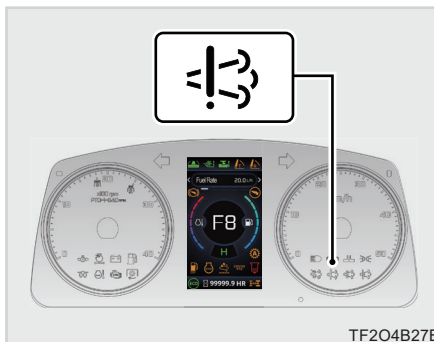
- 1.500 U/min für 10 Minuten
- 2.600 U/min für 25 Minuten
- 1.600 U/min für 3 Minuten



AUSSTOSS WARNLEUCHTE

! WARNUNG

- **Sobald die manuelle Regenerationsfunktion aktiviert ist, dürfen Sie dies nicht mehr tun:**
 - Stellen Sie den Motor ab
 - Lösen Sie die Feststellbremse
 - Treten Sie das Kupplungspedal durch
 - Legen Sie den Gang ein
 - Versuchen Sie, den Traktor zu bedienen



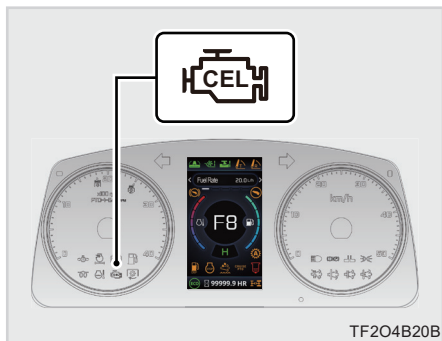
Funktionsverlust kommen.

Längerer Gebrauch ohne Reparatur kann zu katastrophalen Schäden am Motor oder am Abgassystem führen

Die Abgaswarnleuchte leuchtet im Armaturenbrett auf, wenn ein Fehler oder eine Störung im Abgassystem festgestellt wird.

Wenn diese Leuchte aufleuchtet, sollten Sie den Betrieb sofort einstellen und Ihren örtlichen **KIOTI-Händler** um Hilfe bitten. Wird der Betrieb nicht unterbrochen und das System nicht diagnostiziert und repariert, kann es zu einem Leistungs- und

WARNLEUCHTE MOTOR PRUFEN



TF204B20B

Die CEL-Leuchte leuchtet auf dem Armaturenbrett auf, wenn die ECU eine Fehlfunktion oder einen Signalverlust von einem Motor- oder Kraftstoffsensoren erkennt.

WARNLICHT ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITSREGLER



TF204B21B

Die Zapfwelle kann die Motordrehzahl einstellen und ermöglicht es dem Fahrer, bei jedem Drücken des +/- Schalters die Drehzahl um 50 U/min zu erhöhen/verringern.

ANMERKUNG

- Der Zapfwellen-Geschwindigkeitsregler funktioniert nur, wenn die Motordrehzahl auf 1.500 U/min oder mehr eingestellt ist.

Um den Zapfwellen-Geschwindigkeitsregler zu aktivieren, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen,

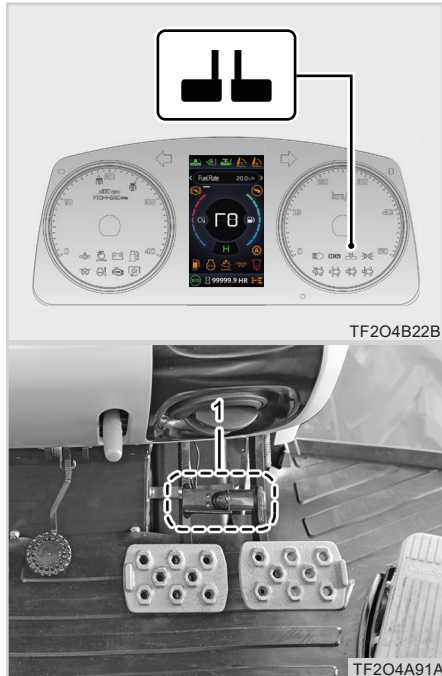
- 1) Drücken Sie den Schalter für die Zapfwelle, um die Funktion einzuschalten.
- 2) Drücken Sie zum Aktivieren den Schalter -/SET. Nach der Aktivierung leuchtet die Lampe für die Zapfwelle im Armaturenbrett auf.
- 3) Schalten Sie den +/- Schalter um, um die Motordrehzahl jedes Mal um 50 U/min zu erhöhen oder zu verringern.

ANMERKUNG

- Einmal aktiviert, kann die Motordrehzahl nicht unter 1.500 U/min gesenkt werden.

Um die Zapfwelle zu deaktivieren, schalten Sie einfach den Schalter für die Zapfwelle aus.

BREMSLEUCHTE (EINE SEITE)



(1) Bremspedalsperre (beide Seiten)

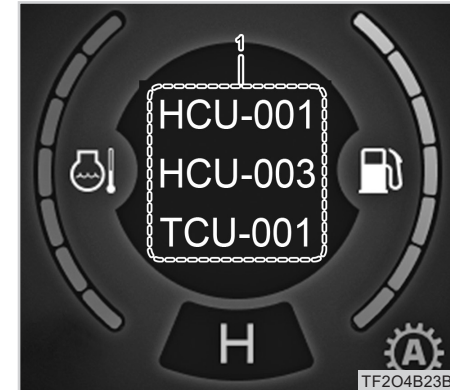
Die Bremsleuchte (auf einer Seite) leuchtet am Armaturenbrett auf, wenn die Bremspedalverriegelung "entriegelt" worden ist. Wenn die Bremspedale "entriegelt" sind, wird die linke oder rechte Seite unabhängig voneinander gebremst, indem das entsprechende Bremspedal betätigt wird.

⚠ VORSICHT

Achten Sie beim Fahren auf der Straße oder bei hoher Geschwindigkeit darauf, dass Sie die Bremspedale zusammen "einrasten".

Andernfalls kann es zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kommen, was zu Schäden an der Ausrüstung, am Eigentum oder zu Verletzungen führen kann, wenn eine Situation eintritt, die ein plötzliches Bremsen erfordert.

FEHLERANZEIGE



(1) Fehlercode

Wenn ein allgemeiner Fehler auftritt, wird der Code in der Geschwindigkeitsanzeige des LCD-Displays angezeigt.

⚠ WARNUNG

- **Kontaktieren Sie einen autorisierten KIOTI-Händler vor Ort.**

► ALLGEMEINE FEHLERCODES

Nr.	ANZEIGE	BESCHREIBUNG
1	ERR-001	Kein Signal bei TACHO Eingabe
9	ERR-009	Kein Signal bei STUNDEN Eingabe

**ANMERKUNG**

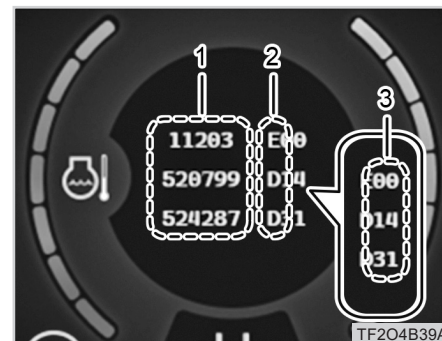
- Einige Fehlercodes könnten eventuell abhängig des Modells nicht angezeigt werden.

► TCU (POWER SHUTTLE STEUERUNG ERROR (TCU) CODES)

Nr.	ANZEIGE	BESCHREIBUNG
1	TCU001	Kupplungspedal-Sensor
2	TCU002	Sensor für Getriebe-öltemperatur

► HCU-FEHLER-CODES

Nr.	ANZEIGE	BESCHREIBUNG
1	HCU-001	Fehler des Positionshebelsensors
2	HCU-002	Fehler des Hebearmsensors
3	HCU-003	Zugsensor-Fehler
4	HCU-004	Fehler des Auswuchtsensors
5	HCU-005	Fehler des Hubsensors
6	HCU-006	Fehler im Sensor der drehbaren Abdeckung
7	HCU-007	Fehler im Öltemperatursensor



- (1) SPN-Code (2) ECU: E oder DCU: D
(3) FMI-Code

ECU-, HCU- und TCU-Fehlercodes sowie allgemeine Fehlercodes werden im Gangbereich des Displays angezeigt.

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten **KIOTI-Händler** vor Ort, falls ein Fehlercode auf dem Display angezeigt wird.

**ANMERKUNG**

- Nähere Informationen zu den Codes finden Sie in Abschnitt der Fehlersuche in Kapitel 10.



(1) Fehlercode

(2) DCU-Fehlerdiagnosecode

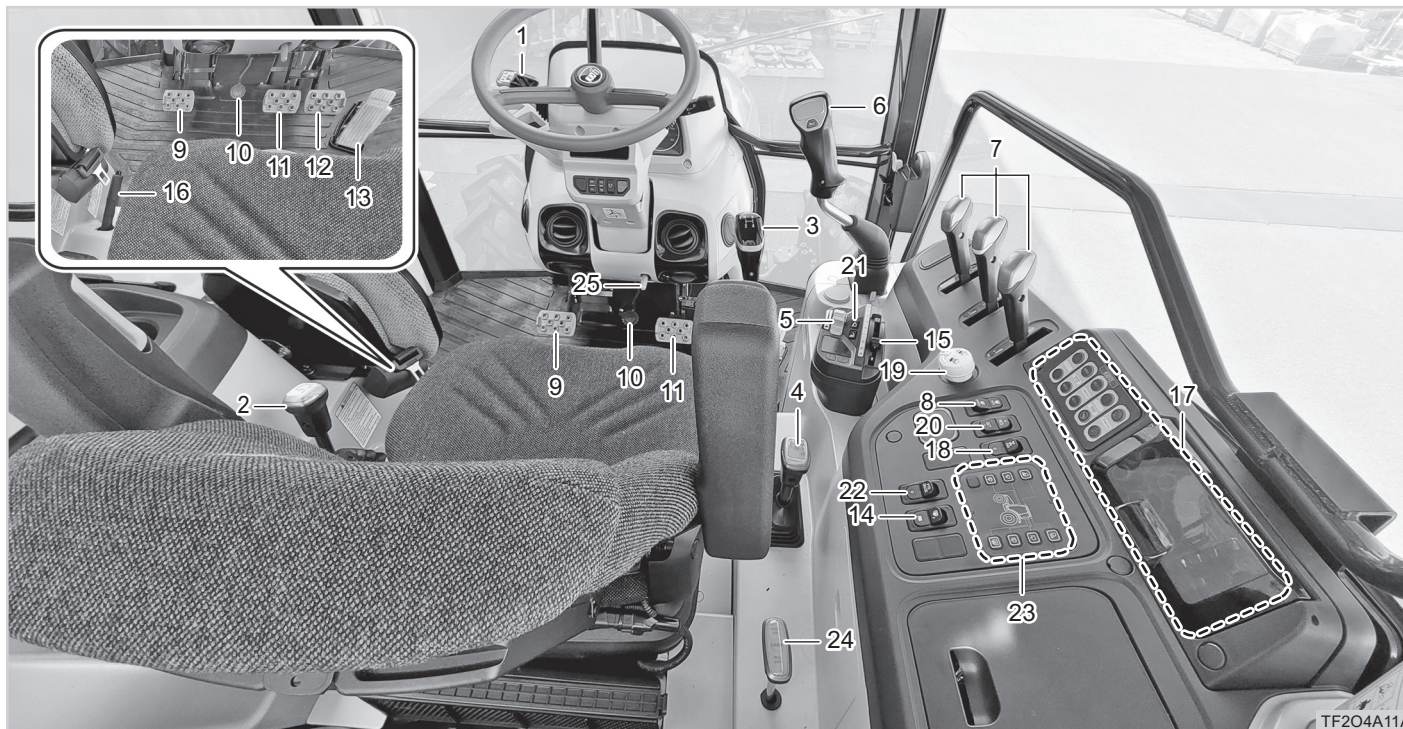
! WARNUNG

- **Kontaktieren Sie einen autorisierten KIOTI-Händler vor Ort.**

Während der Schlüsselschalter auf ON steht, kann der Fehler- oder Diagnosecode alle 3 Sekunden auf dem Bedienfeld blinken und bleibt bestehen, bis die Fehlerursachen behoben sind.

Fehlercode Blinksequenz: Gangwechsel-Info > FEHLERCODE (HCU → TCU1 → TCU2 → ECU → DCU)

BEDIENUNG DER INSTRUMENTE



(1) Wendegetriebeschalthebel
(2) Zapfwellenschalthebel
(3) Hauptgangschalthebel
(4) Bereichsschalthebel
(5) Hand-Gashebel
(6) Joy-Stick-Hebel
(7) Zweifachwirkender Hebel
(8) Zapfwellenwahlschalter (Autom/Manuell)

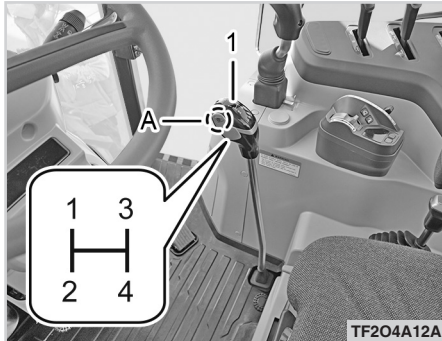
(9) Kupplungspedal
(10) Neigungspedal
(11) Bremspedal (L)
(12) Bremspedal (R)
(13) Drosselregelpedal
(14) Manueller Kontrollschalter für den horizontalen Ausgleichszylinder
(15) Positionskontrollhebel

(16) Parkbremshebel
(17) Armaturenbrett
(18) Schalter für Vierradantrieb
(19) Zapfwellen-Hauptschalter
(20) Zapfwellen-Cruise/Reset-Schalter
(21) Auf-/Ab-Schalter mit einem Tastendruck
(22) Zapfwellen-Geschwindigkeits-

regler EIN/AUS Schalter
(23) Arbeitsscheinwerfer in der Kabine/Waschflüssigkeit/Wischerbedienfeld
(24) Schleichganghebel
(25) Parkbremse



HAUPTGANGSCHALTHEBEL



(1) Hauptgangschaltthebel
(A) Handkupplung

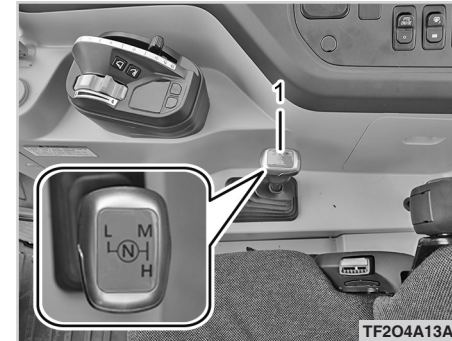
Das Getriebe verfügt über 4 synchronisierte Gänge. Die synchronisierten Gänge ermöglichen es dem Fahrer, während der Fahrt zwischen den Gängen 1-4 zu schalten, indem er einem "H"-Schaltmuster folgt, wie in der Abbildung oben dargestellt.

HANDKUPPLUNG

Die Handkupplung ist eine weitere Möglichkeit, die Kupplung zu lösen, um dem Fahrer das Schalten zu ermöglichen. Auf diese Weise lässt sich die Geschwindigkeit während der Fahrt oder bei der Arbeit effektiv ändern, ohne dass die Fußkupplung gedrückt und wieder losgelassen werden muss.

Die Handkupplung ist eine einfache "Ein/Aus"-Funktion zum Auskuppeln und Wiedereinkuppeln in einer vor-eingestellten zeitlichen Abfolge. Bei Anwendungen, bei denen der Bediener die Kupplung zum Kriechen oder zum sanften Einkuppeln betätigen muss, muss das Fußpedal verwendet werden!

BEREICHSSCHALTHEBEL



(1) Bereichsschaltthebel

Hohe, mittlere und niedrige Geschwindigkeit können mit dem Bereichsschaltthebel gewählt werden.

Achten Sie darauf, den Bereichsschaltthebel einzulegen, nachdem der Traktor vollständig zum Stillstand gekommen ist, indem Sie das Bremspedal betätigen.

Wenn sich der Hebel nicht frei bewegen lässt oder ein Schleifgeräusch zu hören ist, schalten Sie die Kupplung ein und aus und halten Sie sie 3



Sekunden lang gedrückt, bevor Sie versuchen, den Bereichshebel zu bewegen.

ANMERKUNG

- Bei eingelegtem Schleichgang werden nur die Gänge L und M geschaltet.

VORSICHT

- **Vor der Betätigung des Bereichsschalthebels das Kuppelungspedal betätigen und sicherstellen, dass der Traktor vollständig zum Stillstand gekommen ist.**
- **Beim Rückwärtsfahren sollte die Fahrposition vermieden werden. Die Geschwindigkeit kann sich steigern und zu einer gefährlichen Situation führen.**

VORSICHT

- **Beim Betrieb in dem Schleichgeschwindigkeitsbereich (Schleichgeschwindigkeit, niedrige Geschwindigkeit, mittlere Geschwindigkeit 1) die folgenden Hinweise beachten, um Fehlfunktionen zu vermeiden:**

1. Für Schleichgeschwindigkeit geeignete Fälle

- Wenn ein Feld tief und schwer mit einer Bodenfräse gepflügt wird
- Wenn es nicht möglich ist, ein hartes Feld mit einer Bodenfräse bei Standardgeschwindigkeit zu pflügen
- Beim Pflanzen
- Beim Einsatz einer Grabenfräse

VORSICHT

2. Für Schleichgeschwindigkeit ungeeignete Fälle

- Wenn der Traktor im Schlamm auf einem nassen Feld stecken bleibt
- Beim Abschleppen, Pflügen oder Fahren mit einem Anhänger (siehe 7-7)
- Beim Betrieb mit einem Frontlader
- Beim Betrieb mit einem Frontschneepflug
- Bauarbeiten

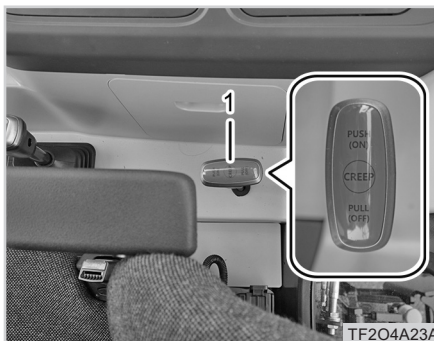


SCHLEICHGANG-HEBEL

⚠ VORSICHT

3. Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb in Schleichgeschwindigkeit

- Achten Sie darauf, vor dem Anfahren die Feststellbremse zu lösen.
- Im Schleichgeschwindigkeitsbereich wird eine große Drehkraft von der Achse ausgeübt. Es ist daher erforderlich, das Kupplungspedal zu betätigen, damit das Bremspedal funktionieren kann. Stellen Sie sicher, dass Sie zuerst das Kupplungspedal und anschließend das Bremspedal betätigen, um den Traktor anzuhalten.



(1) Schleichgang-Hebel

Der Schleichgang-Hebel kann zum Schalten nach oben oder unten bewegt werden. Stellen Sie sicher, den Schleichgang-Hebel bei stehendem Fahrzeug durch Durchdrücken des Kupplungspedals einzulegen.

Wenn der Hebel sich nicht frei bewegen lässt oder es zu ungewöhnlichen Geräuschen kommt, stellen Sie den Hebel in die neutrale Position, kuppeln Sie ein und wieder aus und

versuchen Sie erneut, den Hebel zu bewegen.

Wenn die Temperatur des Getriebes niedrig ist, kann mehr Kraft als normal erforderlich sein, um den Hebel zu betätigen. In diesem Fall muss der Motor ausreichend warmlaufen.

⚠ VORSICHT

- Der Schleichgang-Hebel kann zum Schalten nach oben oder unten bewegt werden. Stellen Sie sicher, den Schleichgang-Hebel bei stehendem Fahrzeug durch Durchdrücken des Kupplungspedals einzulegen.
- Wenn der Hebel sich nicht frei bewegen lässt oder es zu ungewöhnlichen Geräuschen kommt, stellen Sie den Hebel in die neutrale Position, kuppeln Sie ein und wieder aus und versuchen Sie erneut, den Hebel zu bewegen.



 VORSICHT

- **Wenn die Temperatur des Getriebes niedrig ist, kann mehr Kraft als normal erforderlich sein, um den Hebel zu betätigen. In diesem Fall muss der Motor ausreichend warmlaufen.**

Stellen Sie den Hebel für den Schleichgang in die Position "OFF" unter normalen Bedingungen. Stellen Sie ihn in die Position "Schleichganggeschwindigkeit", wenn dies notwendig ist.

Wird der Schleichgang ausgewählt, ist die Achsrotationskraft des Traktors höher (mechanisch). Zweckentfremdung dieses Hebels kann zu Fehlfunktionen und Beschädigungen führen.

Beachten Sie daher Folgendes.

1. Es wird empfohlen, den Schleichgang unter den folgenden Bedingungen einzusetzen. · Bei tiefer oder flacher Bewirtschaftung eines Feldes. · Wenn es aufgrund von hartem Boden nicht möglich ist, bei Standardgeschwindigkeit zu arbeiten
 - Beim Pflanzen
 - Bei Arbeiten mit einem Grabenzieher (landwirtschaftlich)
 - Beim Be- und Entladen während der Fahrt
2. Es wird empfohlen, den Schleichgang unter den folgenden Bedingungen nicht einzusetzen
 - Beim Herausfahren aus einem schlammigen Bereich
 - Beim Schleppen oder Anhängenziehen
 - Bei Arbeiten mit einem Lader
 - Bei öffentlichen Bauarbeiten
3. Sicherheitsvorkehrungen beim Schleichgang ·

- Stellen Sie sicher, dass Sie nur schalten, wenn das Kupplungspedal vollständig heruntergetreten ist.
- Fahren Sie den Traktor bei gelöster Parkbremse an. Betätigen Sie das Bremspedal, nachdem Sie ausgekuppelt haben, um den Traktor anzuhalten.

 VORSICHT

- **Auch wenn das Bremspedal fest getreten wird, wird der Traktor im Schleichgang nicht abgebremst, wenn das Kupplungspedal nicht betätigt wird, da die Achsrotationskraft im Schleichgang höher ist.**



WENDEGETRIEBE-SCHALTHEBEL



(1) Wendegetriebe-Schalthebel

(F) Vorwärts

(N) Neutral

(R) Rückwärts

Über diesen Hebel wird zwischen Vorwärts- und Rückwärtsgängen umgeschaltet.

Bewegen Sie den Hebel einfach in die Vorwärts- oder Rückwärtsposition, um schnell und effizient zwischen den Richtungen zu wechseln, mit oder ohne Betätigung des Kupplungspedals.

Vergewissern Sie sich, dass der Gangschalthebel in die neutrale Position zurückgestellt ist, bevor Sie

den Fahrerplatz aus irgendeinem Grund verlassen.



VORSICHT

- **Es wird empfohlen, die Fahrgeschwindigkeit des Traktors zu verringern, bevor Sie die Fahrtrichtung ändern, insbesondere wenn Sie mit einer schweren Last arbeiten, um einen Kontrollverlust oder Schäden an der Maschine oder am Eigentum zu vermeiden.**

SO SCHALTEN SIE ZWISCHEN VORWÄRTS- UND RÜCKWÄRTSFAHRT UM (P/ SHUTTLE)

- Um zwischen Vorwärts- und Rückwärtsfahrt zu wechseln, heben Sie den Hebel leicht an und drücken Sie ihn vorsichtig nach vorne, um die Vorwärtsrichtung zu wählen. Durch leichtes Anheben des Hebels und leichtes Zurückziehen wird die umgekehrte Richtung gewählt.
- Wenn der Traktor kalt ist oder gerade erst gestartet wurde, sollten Sie den Wendegetriebeantrieb in den ersten 5-10 Minuten mit niedriger Motordrehzahl betreiben, damit Motor und Getriebe warmlaufen können, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
- Bei kalten Getriebetemperaturen ist es nicht ungewöhnlich, dass das Wendegetriebe härter als normal schaltet. Lassen Sie den Motor und das Getriebe immer mindestens 5-10 Minuten lang warmlaufen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

ANMERKUNG

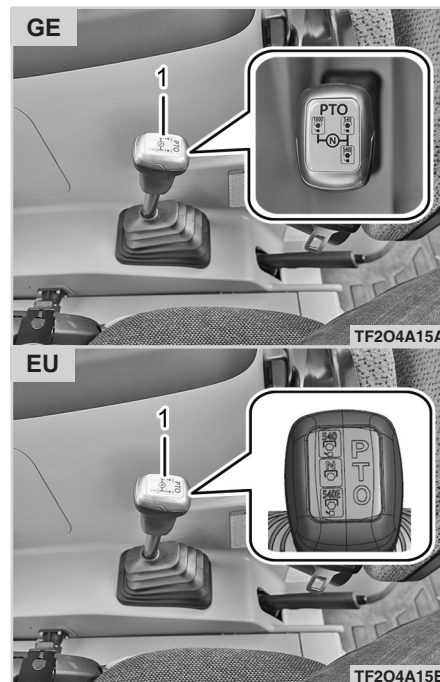
- Je nach Standort kann in extrem kalten Klimazonen eine längere Aufwärmzeit erforderlich sein.
- Der Gangschalthebel kann unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit des Traktors betätigt werden. Zum Schutz des Antriebsstrangs wechselt der Gangschalthebel jedoch nur die Richtung, wenn der Traktor eine Geschwindigkeit von 9 km/h oder weniger erreicht.
- Beim Einlegen des Ganghebels in die neutrale Position, wird die Leistung herabgesetzt und hat ein Absinken der Geschwindigkeit und eventuell das Stoppen des Traktors zur Folge.



VORSICHT

- **Es wird empfohlen, die Fahrgeschwindigkeit des Traktors zu verringern, bevor Sie die Fahrtrichtung ändern, insbesondere wenn Sie mit einer schweren Last arbeiten, um einen Kontrollverlust oder Schäden an der Maschine oder am Eigentum zu vermeiden.**

ZAPFWELLENSCHALTHEBEL



(1) Zapfwellenschaltthebel



Dieser Hebel dient dazu, je nach Land eine der 2 oder 3 Zapfwellengeschwindigkeiten einzustellen: (U/min)

	1	2	3
GE	540 @2.500	540E @1.800	1,000 @2.500
EU	540 @2.500	540E @1.800	-

! VORSICHT

Um Personenschäden zu vermeiden :

- Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und lassen Sie alle sich drehenden Teile zum Stillstand kommen, bevor Sie zapfwellengetriebene Geräte anschließen, abkuppeln, einstellen oder reinigen.

KUPPLUNGSPEDAL



(1) Kupplungspedal

gedrückt werden, um die Leistung vor dem Einlegen des Haupt- oder Gangschalthebels in die gewünschte Position herabzusetzen.

Achten Sie darauf, das Kupplungspedal ganz durchzutreten. Um sanft anzufahren, stellen Sie den Haupt- und den Bereichsschalthebel in die richtige Position, schalten das Wendgetriebe in die gewünschte Fahrtrichtung und lassen das Kupplungspedal langsam los.

Es ist möglich, den Gangschalthebel ohne Durchdrücken des Kupplungspedals einzulegen. Das Kupplungspedal sollte jedoch zuvor durch-

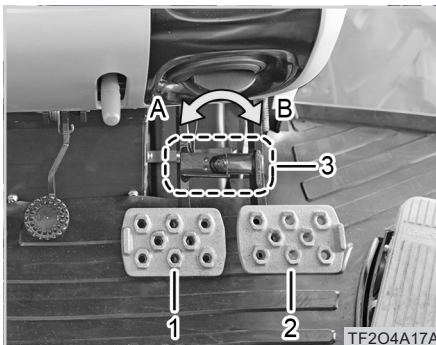
BREMSPEDAL

⚠ VORSICHT

- Wenn Sie das Pedal freigeben, nehmen Sie Ihren Fuß langsam vom Pedal, um ein abruptes Wegfahren zu vermeiden.

⊕ WICHTIG

- Legen Sie während der Fahrt nicht Ihren Fuß auf dem Kupplungspedal ab. Die Kupplungsscheibe könnte hierdurch frühzeitig verschlissen werden.
- Treten Sie das Kupplungspedal beim Schalten immer vollständig durch. Anderenfalls könnte das Getriebe beschädigt werden.
- Bei Anwendungen, bei denen der Bediener die Kupplung zum Kriechen oder zum sanften Einkuppeln betätigen muss, muss das Fußpedal verwendet werden!



(1) Bremspedal (L)

(2) Bremspedal (R)

(3) Pedalverriegelung

(A) Entriegeln

(B) Sperren

1. Verbinden Sie während des Fahrens auf einer Straße das linke und das rechte Bremspedal, wie auf der Abbildung gezeigt, miteinander. Wenn bei hohen Geschwindigkeiten nur ein Bremspedal betätigt wird, kann es zu einer verminderten Bremswirkung oder zum Verlust der Kontrolle kommen.

2. Um eine scharfe Kurve in einem Arbeitsbereich zu fahren, lösen Sie

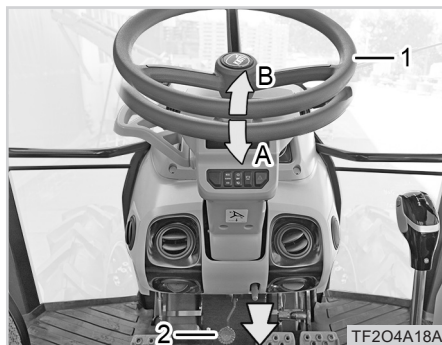
die Bremssperre und drehen dann das Lenkrad, während Sie das Bremspedal auf der Wendeseite betätigen.

⚠ WARNUNG

- Achten Sie beim Fahren auf der Straße oder bei hoher Geschwindigkeit darauf, dass Sie die Bremspedale zusammen "einrasten". Andernfalls kann es zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug kommen, was zu Schäden an der Ausrüstung, am Eigentum oder zu Verletzungen führen kann, wenn eine Situation eintritt, die ein plötzliches Bremsen erfordert.



KIPP-LENKUNG



- (1) Lenkrad
(2) Hebel für Neigung des Lenkrads
(A) Absenken (B) Anheben

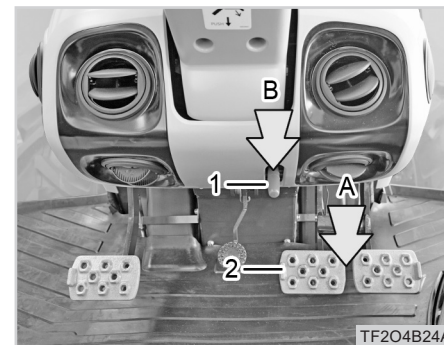
Der Winkel des Lenkrads kann auf die Vorlieben des Fahrers angepasst werden.

Halten Sie das Lenkrad mit beiden Händen fest, drücken Sie den Hebel für das Neigen des Lenkrads leicht herunter und passen Sie dann die Position des Lenkrads wie gewünscht an.

! VORSICHT

- Passen Sie das Lenkrad nie während des Fahrens an. Ein Unfall kann unerwartet auftreten.

PARKBREMSE

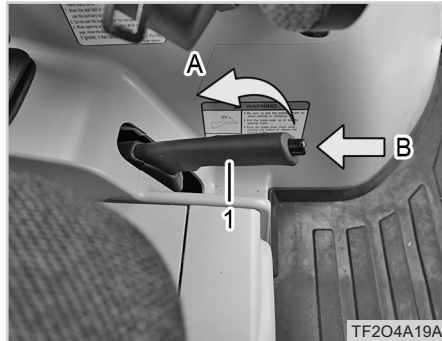


- (1) Parkbremshebel (2) Bremspedale
(A) Durchdrücken (B) Herunterdrücken

Um den Traktor anzuhalten, drücken Sie das Bremspedal und ziehen Sie den Hebel nach unten, um die Feststellbremse anzuziehen.



PARKBREMSHEBEL



(1) Parkbremshebel

(A) Ziehen

(B) Drücken

Ziehen Sie den Hebel in Position "A", um die Parkbremse einzulegen.

Zum Lösen der Parkbremse, den Hebel nach oben ziehen und mit dem Daumen den Druckknopf drücken. Dann, während Sie den Knopf gedrückt halten, senken Sie den Bremshebel ab.

! WARNUNG

Zur Vermeidung möglicher Verletzungen, Tod oder Kontrolle über den Traktor:

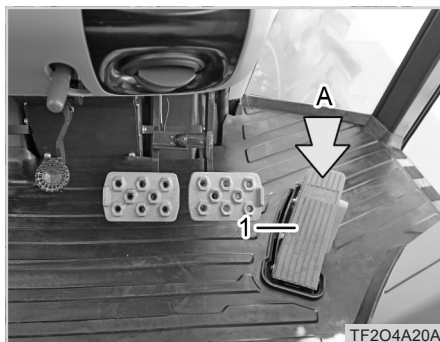
- *Selbst bei ausgeschaltetem Motor kann das Fahrzeug sich unerwartet bewegen, ungeachtet der Gangschaltungsposition.*
- *Bevor Sie vom Traktor absteigen, ziehen Sie die Parkbremse sicher an, um zu verhindern, dass der Traktor unkontrollierbar ist.*

! VORSICHT

- Wenn das Fahrzeug mit teilweise oder vollständig angezogener Feststellbremse gefahren wird, kann dies zu einem vorzeitigen Verschleiß der Feststellbremsen oder zu einem Ausfall des Antriebsstrangs führen.
- Leuchtet diese Leuchte auf, auch wenn die Parkbremse nicht angezogen ist, lassen Sie den Traktor umgehend von Ihrem lokalen KIOTI-Händler oder einer Werkstatt reparieren.



FUSSGASPEDAL

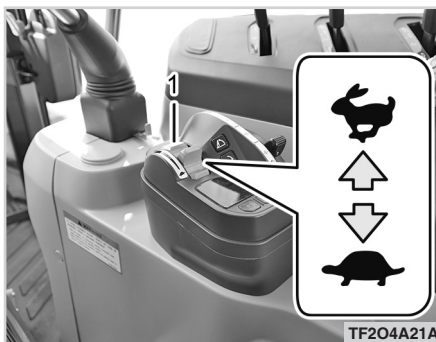


(1) Drosselregelpedal
(A) Durchtreten

Der Fußgashebel steuert die Motordrehzahl. Die Motordrehzahl steigt, wenn der Fußgashebel betätigt wird, während die Drehzahl sinkt, wenn der Fußgashebel losgelassen wird.

Der Fußgashebel eignet sich hervorragend für Fahrten (Schalten zwischen den Hauptgeschwindigkeiten) und leichte Aufgaben, bei denen eine bestimmte Motordrehzahl nicht erforderlich ist.

HAND GAS-HEBEL



(1) Gashebel (Hand)
🐢 : "Langsam" 🐰 : "Schnell"

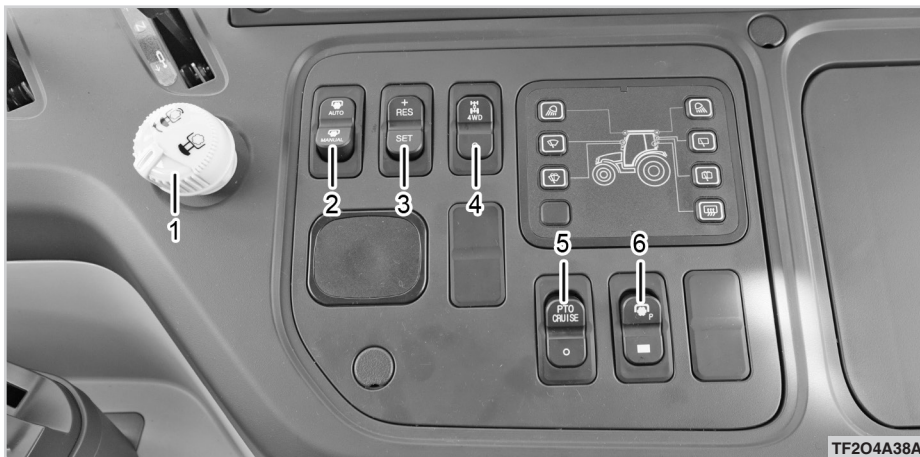
Der Handgashebel steuert die Motordrehzahl. Der Motor wird auf seine volle Drehzahl beschleunigt, indem der Handgashebel (🐰 Position) ganz nach vorne gedrückt wird, während das Ziehen des Hebels (🐢 Position) den Motor abbremst.

Der Handgashebel wird hauptsächlich bei Arbeiten auf dem Feld, bei Zapfwellenanwendungen und wenn eine bestimmte Motordrehzahl oder ein hohes Drehmoment erforderlich ist, verwendet.

⚠ VORSICHT

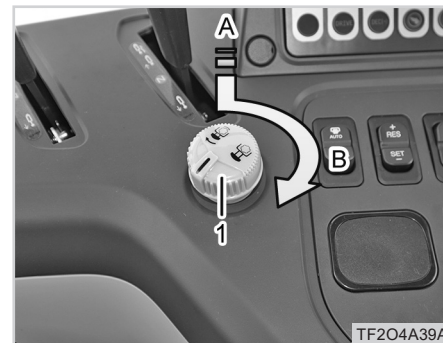
- Es wird empfohlen, während der Fahrt, vor allem auf der Straße, das Fußgas zu benutzen, da der Fahrer den Traktor schneller abbremsen kann, wenn das Gaspedal bei Betätigung der Bremsen losgelassen wird.
- Wenn der Motor abgewürgt wird, während der Handgashebel betätigt wird, reagiert die Motordrehzahl erst, wenn der Hebel wieder in die Leerlaufposition (home) gebracht und erneut betätigt wird.

ZAPFWELLEN-STEUERUNG / VIERRADANTRIEB-SCHALTER



- (1) Zapfwellen-Hauptschalter
- (2) Zapfwellenschalter (Autom/Manuell)
- (3) Zapfwellen-Res+/Set- Schalter
- (4) Schalter für Vierradantrieb
- (5) Zapfwellen-Geschwindigkeitsregler EIN/AUS Schalter
- (6) Schalter S-Zapfwelle (Stationäre Zapfwelle)

ZAPFWELLEN-HAUPTSCHALTER



- (1) Zapfwellen-Hauptschalter
- (A) Drücken
- (B) Drehen

Mit dem Zapfwellenschalter wird die Zapfwelle ein- und ausgeschaltet, um die Leistung des Traktors an das Arbeitsgerät zu übertragen.

Drücken Sie den Knopf und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um die Zapfwelle zu aktivieren. Um die Zapfwelle auszukuppeln, drücken Sie den Knopf leicht nach unten. Danach wird der Schalterknauf in seine Ursprungsposition zurückgestellt.



Schalten Sie diesen Schalter in die Position "OFF", bevor Sie starten. Sonst kann der Motor nicht gestartet werden.

Die Heckzapfwelle dreht sich mit 540 U/min (bzw. der Nenndrehzahl je nach Stellung des Zapfwellenschalthebels), wenn die Motordrehzahl ca. 2.115 U/min beträgt.

⊕ WICHTIG

- Senken Sie beim Einschalten der Zapfwelle die Motordrehzahl, schalten Sie die Zapfwelle ein und erhöhen Sie dann allmählich die Motordrehzahl, um eine Stoßbelastung der Zapfwelle durch plötzliches oder hartes Einschalten zu vermeiden.

⚠ VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen und/oder versehentlicher Beschädigung der Ausrüstung :

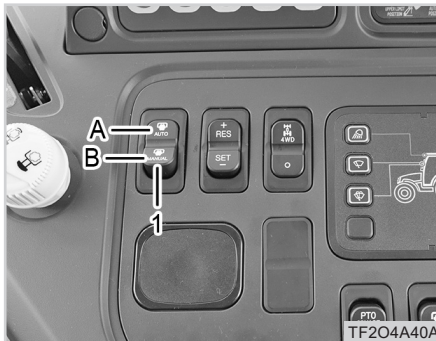
- Bevor Sie etwas an die Zapfwelle anschließen oder von ihr abtrennen, stellen Sie sicher, dass sich der Zapfwellenschalter in der Position "OFF" befindet, das Getriebe im Leerlauf ist, die Feststellbremse angezogen ist, der Motor abgestellt ist und der Schlüssel aus dem Zündschloss gezogen wurde.

⚠ VORSICHT

- Überprüfen Sie das Schutzschild der Traktorzapfwelle vor und nach jedem Einsatz. Die Abschirmung muss vorhanden sein, darf keine Risse, Brüche oder Beschädigungen aufweisen und muss die Zapfwelle des Traktors von oben und den Seiten abdecken.
- Überprüfen Sie immer den Schutzschild der Gelenkwelle, bevor Sie die Gelenkwelle an den Traktor anschließen. Alle Abdeckungen müssen vorhanden sein, dürfen keine Risse, Brüche oder Beschädigungen aufweisen und müssen sich unabhängig von der Zapfwelle selbst drehen.

**VORSICHT**

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von rotierenden Zapfwellen arbeiten. Tragen Sie eng anliegende Kleidung und achten Sie darauf, dass Haare und Schmuck nicht verrutschen. Denken Sie daran, dass sich lose Kleidung, Haare und Schmuck schnell in einer rotierenden Welle verfangen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
- Halten Sie Personen während der Arbeit vom Traktor und dem Gerät fern. Halten Sie Personen während des Betriebs stets von den rotierenden Wellen/Zapfwellen fern.

ZAPFWELLE AUTO/MANUAL-SCHALTER

(1) Zapfwellenwahlschalter (Autom/Manuell)

(A) Zapfwelle - Auto (B) Zapfwelle - Manuell

Der Zapfwellen-Hauptschalter muss vor dem Anlassen des Motors in der AUS Position stehen. Anderenfalls startet der Motor nicht.

Im "AUTO"-Modus schaltet sich die Zapfwelle automatisch in Abhängigkeit von der Position der 3-Punkt-Kupplung ein und aus (wenn sich der "ON/OFF"-Schalter der Zapfwelle in der Position ON befindet). Wenn die Hebearme abgesenkt werden, wird die Zapfwelle

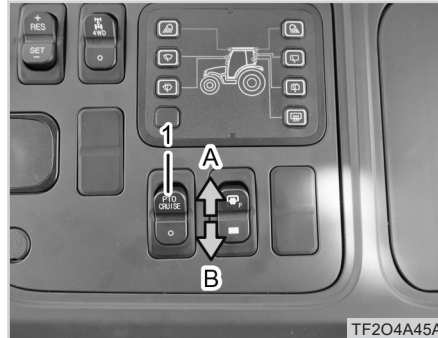
eingeschaltet. Wenn die Hebearme angehoben sind, schaltet sich die Zapfwelle aus.

In der Betriebsart "MANUELL" wird der Zapfwellenbetrieb nur über den Zapfwellenschalter "EIN/AUS" gesteuert. Wenn sich der Zapfwellenschalter in der Stellung ON befindet, bleibt die Zapfwelle unabhängig von der Position der Hebearme eingeschaltet. Wenn der Zapfwellenschalter in die Stellung OFF gebracht wird, schaltet sich die Zapfwelle aus.

**WICHTIG**

- Wenn Sie die Zapfwelle einschalten, senken Sie die Motordrehzahl, schalten Sie die Zapfwelle ein und erhöhen Sie dann die Motordrehzahl allmählich, um eine Stoßbelastung der Zapfwelle durch abruptes Einschalten zu vermeiden.

ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITS- REGLER AN/AUS SCHALTER



(1) Zapfwellen-Geschwindigkeitsregler AN/
AUS Schalter

(A) EIN

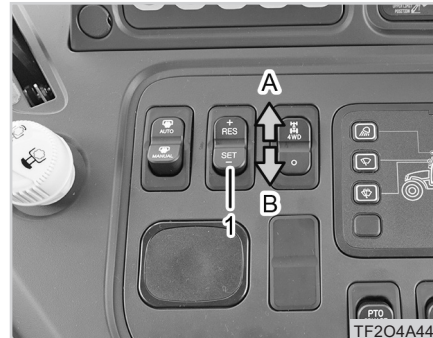
(B) AUS

Die Zapfwelle kann die Motordrehzahl einstellen und ermöglicht es dem Fahrer, bei jedem Drücken des +/- Schalters die Drehzahl um 50 U/min zu erhöhen/verringern.

ANMERKUNG

- Der Zapfwellen-Geschwindigkeitsregler funktioniert nur, wenn die Motordrehzahl auf 1.500 U/min oder mehr eingestellt ist.

ZAPFWELLEN-GANGSCHALTUNG SWITCH AKTIVIERUNG DES ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITSREGLERS



(1) Zapfwellen-Einstellschalter

(A) Neustart (Res +) (B) Einstellung (Set -)

Um die Zapfwelle für den Tempomat zu aktivieren, müssen Sie Folgendes tun (bei einer Motordrehzahl von 1.500 oder mehr):

- 1) Drücken Sie den Schalter für die Zapfwelle, um die Funktion einzuschalten.
- 2) Drücken Sie zum Aktivieren den Schalter -/SET. Nach der Aktivierung leuchtet die Lampe für die Zapfwelle im Armaturenbrett auf.

- 3) Schalten Sie den +/- Schalter um, um die Motordrehzahl jedes Mal um 50 U/min zu erhöhen oder zu verringern.

ANMERKUNG

- Einmal aktiviert, kann die Motordrehzahl nicht unter 1.500 U/min gesenkt werden.

4

DEAKTIVIERUNG DES ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITSREGLERS

Um die Zapfwelle zu deaktivieren, schalten Sie einfach den Schalter für die Zapfwelle aus oder betätigen Sie die Bremspedale oder das Kuppelungs pedal.

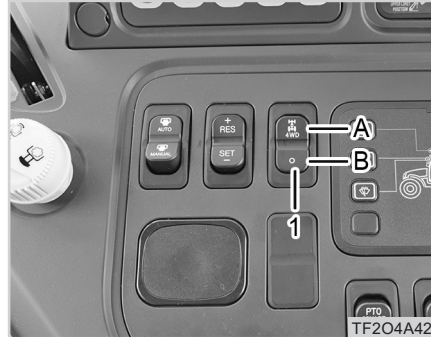
Durch einmaliges Drücken des RES(+)-Schalters für die Zapfwelle-einstellung wird die zuvor eingestellte Zapfwellenfahrt wieder aufgenommen.



⊕ WICHTIG

- Wenn die Bremspedale nicht miteinander verriegelt sind, wird die Zapfwellengeschwindigkeitsfunktion durch Betätigung des Bremspedals nicht deaktiviert.

SCHALTER FÜR VIERRADANTRIEB



(1) Schalter für Vierradantrieb
(A) VIERRADANTRIEB (B) AUS

Betätigen Sie den Schalter, um 4WD (Vierradantrieb) auszuwählen. Drücken Sie auf die obere Taste, um den Vierradantrieb auszuwählen, drücken Sie auf die untere Taste, um ihn auszuschalten.

SCHALTER	WENDEN	LEUCHE
2WD	Normales Wenden	Licht AUS
Vierradantrieb	Normales Wenden	Vierradantrieb Leuchte EIN

⚠ VORSICHT

- Aktivieren Sie den Vierradantrieb nicht auf einer asphaltierten Straße oder bei Fahrten mit hoher Geschwindigkeit. Dies kann zu Schäden am Traktor, vorzeitigem Achs- oder Getriebeausfall oder zu einem Unfall führen.
- Prüfen Sie, ob der Schalter in der Zweiradantriebsposition gestellt ist, bevor Sie mit hoher Geschwindigkeit fahren. Die Reifen können frühzeitig abgenutzt werden, wenn Sie mit der aktivierten Vierradantriebsfunktion bei hohen Geschwindigkeiten fahren.



BETRIEB DES VIERRADANTRIEBS

Die Funktion Vierradantrieb dient zur Steigerung der Zugkraft, indem die Front- und Heckräder angetrieben werden (4-Rad). Drücken Sie den oberen Teilbereich des Vierradantriebsschalters, um den Vierradantrieb einzulegen. Der Vierradantrieb wird elektronisch gesteuert, wenn der Einschaltknopf gedrückt wird. Das Einrasten kann auch während der Fahrt erfolgen, wenn zusätzliche Traktion erforderlich ist.

Der Vierradantrieb kann bei den folgenden Bedingungen eingesetzt werden:

1. Wenn aufgrund von Bodenverhältnissen, feuchten Umgebungen usw. zusätzliche Traktion erforderlich ist.
2. Beim Schleppen eines Anhängers oder Laders.
3. Bei Arbeiten im Sand.
4. Bei Arbeiten auf unebenem Gelände oder an Hängen.



VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- **Aktivieren Sie die Funktion Vierradantrieb nicht bei Fahrten auf einer Straße. Der Vierradantrieb sollte nicht auf einer asphaltierten Straße verwendet werden, da sich die Fahreigenschaften ändern und zum Verlust der Kontrolle und/oder zu vorzeitigen Schäden am Antriebsstrang führen können.**
- **Fahren Sie das Fahrzeug bei eingeschaltetem 4-Rad-Antrieb mit niedriger Geschwindigkeit, da die Lenk- und Bremseigenschaften abweichen können.**

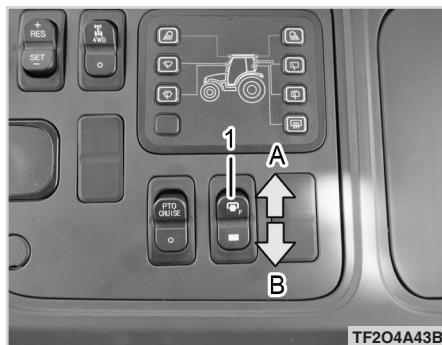


VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen:

- **Der Vierradantrieb kann auch aktiviert werden, während das Fahrzeug fährt. Jedoch kann in diesem Fall ein Geräusch oder ein Ruck während der Aktivierung des Vierradantriebs auftreten. Um ein sicheres Fahren zu gewährleisten, wird empfohlen, den Vierradantrieb erst zu aktivieren, nachdem die Maschine zum Stillstand gekommen ist.**

S-ZAPFWELLEN-SCHALTER (FALLS AUSGESTATTET)



(1) S-Zapfwelle (STATIONÄRER Zapfwelle) SCHALTER

(A) EIN (B) AUS

Während die S-Zapfwelle in Betrieb ist, kann der Fahrer die Zapfwelle nutzen, ohne auf dem Sitz zu sitzen.

Um den Betrieb die Heck-Zapfwelle bei stehendem Traktor durchzuführen, den S-Zapfwelle-Schalter auf "ON" stellen; wenn die Betriebsbedingungen der S-Zapfwelle erfüllt sind, läuft die Heckzapfwelle weiter, auch wenn der Fahrer den Fahrersitz verlässt.

+ WICHTIG

S-Zapfwelle- Betriebsbedingungen:

- Beim Sitzen auf dem SITZ,
Das Getriebe steht auf NEUTRAL,
Zapfwelle-Hauptschalter ist ON
und Feststellbremse ist VER-
RIEGELT.

Drücken Sie den S-Zapfwellen-Schalter für mehr als 2 Sekunden.

Wenn die S-Zapfwelle-Betriebsbedingungen nicht erfüllt werden, bleibt der Motor eingeschaltet und die Heckzapfwelle stoppt.



SCHALTERKONSOLE



(1) Tasten zur Reaktions-Einstellung
(3) Komfort-Kupplungstaste

(2) Kalibrierungs-Taste

ANTWORTTASTE ARBEIT/REISE



(1) Arbeitsmodus (2) Fahrmodus

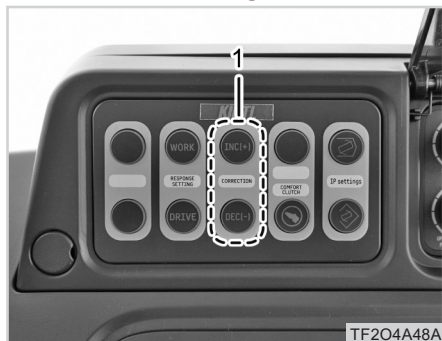
Betätigen Sie den Arbeit - oder Fahrt-Schalter, um den Traktor je nach Gebrauch zu bedienen.

- ARBEIT: Während des Einsatzes im Außendienst.
- REISE: Während des Einsatzes auf gepflasterten Flächen.

VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass Sie vor landwirtschaftlichen Arbeiten die Arbeit-Taste drücken.

KALIBRIEREN-TASTE



(1) Kalibrierungs-Taste

Die Kalibrierungstaste wird für die Abstimmung und Einstellung der Wendegetriebe, des Kupplungspedals oder nach Reparaturen verwendet. Versuchen Sie nicht, die Funktionen des Wendegetriebes oder der Kupplung selbst einzustellen. Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten **KIOTI-Händler**, um Hilfe zu erhalten.

KOMFORT-KUPPLUNGSTASTE



(1) Komfort-Kupplungstaste

Dies sorgt für ein sanfteres Einkupeln beim Loslassen des Kupplungspedals.

Um sie zu benutzen, drücken Sie die Taste für mehr als 2 Sekunden und dann leuchtet die Tastenbeleuchtung auf.

Selbst wenn man das Kupplungspedal schnell loslässt, kann man es wie mit dem Gangschalthebel leichtgängig starten.

ANMERKUNG

- Die Komfortkupplungstaste stellt ihren letzten Zustand auch nach einem Neustart des Motors wieder her.



POSITIONSSTEUERUNGSHEBEL UND SCHALTER



(1) Positionssteuerhebel
(2) One-Touch-Schalter (Heben/Senken)

Die Drei-Punkt-Bedienung kann über den One-Touch-Schalter oder den in der Armlehne montierten Positionssteuerelebel gesteuert werden.

1. Positionssteuerelebel

Mit diesem Hebel kann das Geräte in eine bestimmte Position gebracht oder beibehalten werden. Drücken Sie ihn runter, um das Gerät abzusinken und drücken Sie ihn hoch, um das Gerät anzuheben.

Um den Hebel in die Transportstellung zu bringen, schieben Sie den Hebel nach hinten in die maximale Höhe. Schieben Sie den Hebel vorsichtig von sich weg und schieben Sie ihn nach hinten, um den Hebel in die Transportstellung zu bringen, in der er einrastet.

2. One-Touch Heben/Senken Schalter
Drücken Sie einmal auf den Hub-schalter, um den Hebearm bis zu der Position anzuheben, die mit dem oberen Endlagenregler eingestellt wurde (Seite 4-57). Durch einmaliges Drücken des Senkungsschalters werden die Hebearme auf die mit dem Positionssteuerelebel eingestellte Untergrenze abgesenkt.



VORSICHT

- **Der Positionssteuerelebel lässt sich mit minimaler Kraft der Finger bewegen. Bei starker Krafteinwirkung kann der Hebel beschädigt werden.**

ANMERKUNG

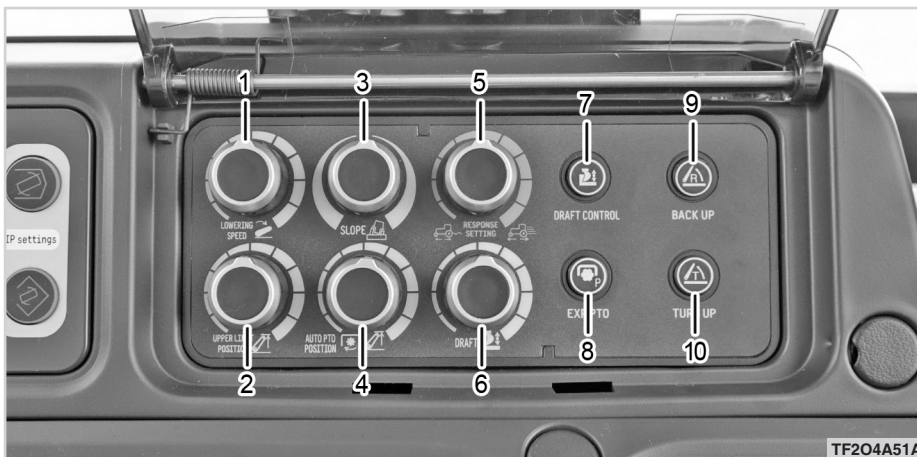
Die Funktion SAFETY LOCK ist eingeschaltet.

- Um die Sicherheit des Fahrers zu gewährleisten, darf das Anbaugerät nicht angehoben oder abgesenkt werden, nachdem der Motor abgestellt wurde.
- Wenn der Positionssteuerungshebel nach dem Abstellen des Motors bewegt wird, stellt sich die Dreipunktaufhängung nach dem erneuten Anlassen des Motors nicht auf die neue Einstellung ein.

Zum Aufheben der Funktion SAFETY LOCK:

- den Motor anlassen, den Lagekontrollhebel betätigen oder die Auf/Ab-Taste drücken
- Nachdem die Safety Lock Funktion aufgehoben wurde, funktioniert der Lift normal.

DREI-PUNKT-EINSTELLUNGEN



- (1) Einstellrad für die Absenkgeschwindigkeit
 (3) Neigungssensor (falls ausgestattet)
 (5) Reaktions-Einstellrad
 (7) Draft-Kontrollschalter
 (9) Zurück-Taste

- (2) Oberes Limit Positionsregler
 (4) Zapfwellen Auskupplungsposition-Regler
 (6) Draft-Kontrollrad
 (8) Externe Zapfwelle-Steuertaste
 (10) Drehknopf aufdrehen



EINSTELLRAD FÜR DIE ABSENKGESCHWINDIGKEIT



Stellt die Absenkgeschwindigkeit des Arbeitsgeräts ein.

Durch Drehen des Reglers nach links verringert sich die Absenkgeschwindigkeit des Arbeitsgeräts.

Wenn Sie den Regler nach rechts drehen, erhöht sich die Absenkgeschwindigkeit des Geräts.

Das Gerät kann nicht abgesenkt werden, wenn der Drehschalter bis zum Anschlag nach links gedreht ist.

OBERES LIMIT POSITIONSREGLER



Er legt die Obergrenze für die Unterlenker fest, wenn der Schalter Heben/Senken, die Funktion Drehen/Heben oder die Funktion Rückwärts/Heben verwendet wird.

Wenn Sie den Regler nach links drehen, wird die maximale Hubhöhe des Anbaugeräts gesenkt.

Wenn Sie den Regler nach rechts drehen, erhöht sich die maximale Hubhöhe des Arbeitsgeräts.

NEIGUNGS-MESSER (FALLS AUSGESTATTET)



Mit diesem Einstellrad wird die Höhe des Hubzylinders bei Neigung eingestellt.

Stellen Sie den Drehknopf in die neutrale (mittlere) Position, um das Anbaugerät waagerecht zu stellen. Durch Drehen des Reglers nach links wird das linke Ende des Anbaugeräts abgesenkt, durch Drehen des Reglers nach rechts wird das rechte Ende des Anbaugeräts abgesenkt.

AUTO-ZAPFWELLEN-POSITIONSREGLER



Stellt den oberen Grenzwert für die Unterlenker ein, um die Zapfwelle "automatisch" auszuschalten, wenn der Dreipunkt angehoben wird, während die Zapfwelle im "Auto"-Modus betrieben wird. Wenn der Dreipunkt abgesenkt wird, schaltet der gleiche Sollwert die Zapfwelle "automatisch" wieder ein.

REAKTIONS-EINSTELLRAD



Die Empfindlichkeit des Einkuppelns der Power Shuttle-Kupplung kann mit dem Drehknopf eingestellt werden, wie in der Abbildung gezeigt.

Stellen Sie ihn entsprechend den Arbeitsbedingungen ein.

- Zentrum: Mittlere Einschaltgeschwindigkeit
- Links: Langsame Einschaltgeschwindigkeit
- Rechts: Schnelle Einschaltgeschwindigkeit

DRAFT-STEUERREGLER



Stellt die Tiefe der Maschine ein (DRAFT), wenn eine Dreipunkt-Bearbeitungsmaschine wie ein Pflug gezogen wird.

Wenn Sie den Regler nach links drehen, verringert sich der Tiefgang und die Gesamttiefe des Geräts.

Durch Drehen des Reglers nach rechts werden der Tiefgang und die Gesamttiefe des Geräts erhöht



DRAFT-REGELUNG



(1) Taste für automatischen Draft

Stellt die Draft-Funktion ein.
Bei Arbeiten mit Bodenbearbeitungsgeräten wird die Tiefe der Geräte, wie z.B. des Pfluges, automatisch entsprechend der Einstellung des Zugkraftreglers angepasst.

FERN-ZAPFWELLENFUNKTION



(1) Externer Zapfwellenschalter

Die externe Zapfwellenfunktion ermöglicht die Nutzung der Zapfwelle im Freien, ohne dass der Fahrer auf dem Sitz sitzt.

- Aktivierung über den externen Zapfwelle
- Schalter auf dem linken hinteren Kotflügel montiert
- nachdem der Fernbedienungsschalter der Zapfwelle auf "ON" gestellt wurde.



(1) Fernzapfwellen-Schalter

Der externe Zapfwellenschalter kann für folgende Funktionen verwendet werden:

1. Um die Zapfwelle zu drehen, richten Sie die Verzahnung der Traktorwelle langsam auf die Verzahnung der Gerätezapfwelle aus.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Zapfwelle vom Heck des Traktors aus als Anschlusshilfe zu drehen:



- Getriebe und Gänge sind im Leerlauf
- Feststellbremse ist angezogen
- Der Motor steht im Leerlauf
- Der Zapfwellen-Schalter ist eingeschaltet.
- Drücken Sie den externen Zapfwelle-Schalter am Kotflügel des Traktors. Die Zapfwelle dreht sich langsam, um die Verbindung mit der Zapfwelle des Anbaugeräts zu erleichtern.

Zum Einschalten der Zapfwelle vom Heck des Traktors aus, um den Traktor als stationäres Antriebsaggregat zu nutzen, wenn der Zapfwellenfern-schalter in der Kabine aktiviert wird.

Um den Traktor als stationäres Antriebsaggregat zu nutzen, führen Sie folgende Schritte durch:

- Getriebe und Gänge sind im Leerlauf

- Feststellbremse ist angezogen
- Der Motor steht im Leerlauf
- Der Zapfwelle-Schalter ist eingeschaltet
- Auto/Manuell-Schalter in "Manuell"
- Wenn der Zapfwellenfern-schalter eingeschaltet ist, ertönt in der Kabine ein Signalton, der anzeigt, dass Sie den Fahrerplatz verlassen können.
- Drücken Sie den externen Zapfwellenschalter und halten Sie ihn 4 Sekunden lang gedrückt; die Zapfwelle beginnt sich zu drehen. (Der Summer in der Kabine verstummt)
- Kehren Sie in die Kabine zurück und erhöhen Sie die Motordrehzahl allmählich, um eine Stoßbelastung der Zapfwelle durch plötzliches oder hartes Einschalten zu vermeiden.

3) Deaktivierung

Während die Zapfwelle rotiert,

kann sie unter den folgenden Bedingungen deaktiviert werden.

- Der externe Zapfwellen-Schalter wird einmal gedrückt.
- Der Zapfwellen-Fernschalter (in der Kabine) ist ausgeschaltet.
- Der Hauptschalter der Zapfwelle ist ausgeschaltet.

ANMERKUNG

- Die Zapfwelle wird automatisch deaktiviert, wenn der Parkhebel losgelassen wird, während die Zapfwelle über den externen Zapfwellenschalter gesteuert wird. Vermeiden Sie daher, die Feststellbremse zu lösen oder das Fahrzeug zu fahren, während Sie die Zapfwelle mit dem externen Schalter bedienen, um Verletzungen vorzubeugen.



AUFDREHEN/ZURÜCK FUNKTION



(1) Zurück-Taste

(2) Aufdrehen Taste

• Aufdrehen Taste

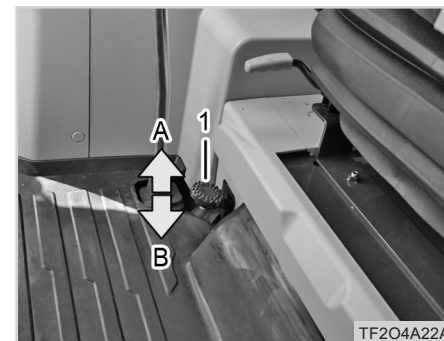
Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Gerät beim Wenden des Traktors automatisch angehoben. Das Anbaugerät wird auf die mit dem Drehschalter für die maximale Höhe eingestellte Position angehoben.

• Zurück-Taste

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Gerät beim Rückwärts-

fahren des Traktors automatisch angehoben. Das Anbaugerät wird auf die mit dem Drehschalter für die maximale Höhe eingestellte Position angehoben.

PEDAL DIFFERENTIALSPERRE



(1) Pedal zur Differenzialsperre

(A) Loslassen zum "DEAKTIVIEREN"

(B) Herunterdrücken zur "AKTIVIERUNG"

Die Differenzialsperre ist eine Traktionshilfe, die das Hinterraddifferential aktiviert, um beide Hinterräder mit derselben Geschwindigkeit zu drehen.

Durch Betätigung des Pedals wird die Differenzialsperre aktiviert. Durch Loslassen des Pedals wird die Differenzialsperre deaktiviert.

Verwenden Sie dieses System unter den folgenden Bedingungen:

1. Wenn ein Rad rutscht und der Traktor sich auf dem Feld nicht bewegt.

⚠ VORSICHT

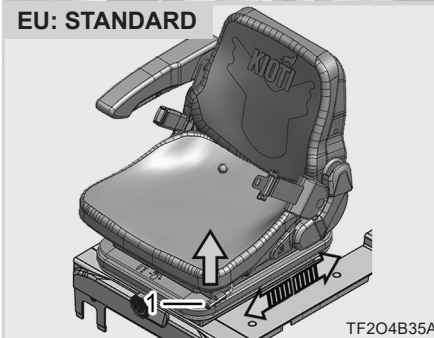
- Die Differentialsperre sollte nur bei langsamen Fahrgeschwindigkeiten eingeschaltet werden. Wenn sich das Pedal für die Differentialsperre nicht bewegt oder die Differentialsperre nicht einrastet, lassen Sie das Pedal los und betätigen Sie es erneut.
- Verringern Sie die Motorgeschwindigkeit, wenn Sie die Differentialsperre aktivieren. Erhöhen Sie nach dem Einschalten die Motordrehzahl nach Bedarf.
- Stellen Sie das Lenkrad in die Position für das Fahren in Geradeausrichtung, während die Differentialsperre aktiviert ist. Anderenfalls könnte das Differentialsystem beschädigt werden.

SITZEINSTELLUNG SITZVERSCHIEBUNG

GE: STANDARD,
EU: OPTION



EU: STANDARD



(1) Sitzverstellhebel

Um die Sitzposition einzustellen, heben Sie den Hebel (1) an, schieben Sie den Sitz in die gewünschte Position und lassen Sie dann den Hebel los.

Stellen Sie sicher, dass der Sitz fest eingerastet ist, indem Sie nach der Anpassung leicht daran ruckeln.

⚠ WARNUNG

- **Verlassen Sie niemals den Fahrersitz bei laufendem Motor.**
- **Ziehen Sie vor dem Verlassen des Sitzes immer die Feststellbremse an, schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, senken Sie alle Geräte oder Anbaugeräte auf den Boden ab, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.**

**VORSICHT**

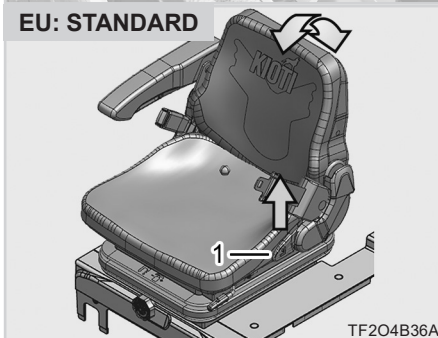
- Halten Sie beim Einstellen der Sitzposition keine Hand zwischen den Sitz und die Schienen, um versehentliche Verletzungen der Hände oder Finger zu vermeiden.

NEIGUNG DER RÜCKENLEHNE

GE: STANDARD,
EU: OPTION



EU: STANDARD



(1) Einstellhebel für Rückenlehne

Heben Sie den Hebel (1) auf der linken Seite des Sitzes an, um den Winkel der Rückenlehne zu ändern.

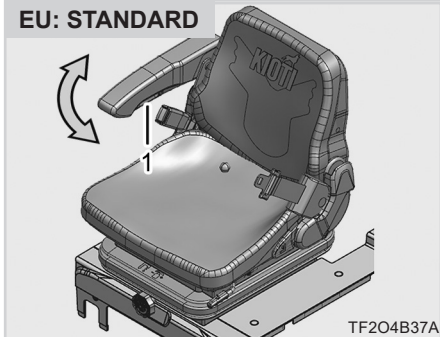
Und stellen Sie den Neigungswinkel des Sitzes ein. Lassen Sie den Hebel los, damit der Sitz in der gewünschten Liegeposition einrastet.

EINSTELLEN DES ARMLEHNENWINKELS

**GE: STANDARD,
EU: OPTION**



EU: STANDARD



(1) Winkeleinstellungsrad

Der Winkel der Armlehne kann durch Drehen des Winkeleinstellrades, das sich unter der linken und rechten Armlehne befindet, individuell eingestellt werden.

HÖHENEINSTELLUNG DER KOPFSTÜTZE

**GE: STANDARD,
EU: OPTION**



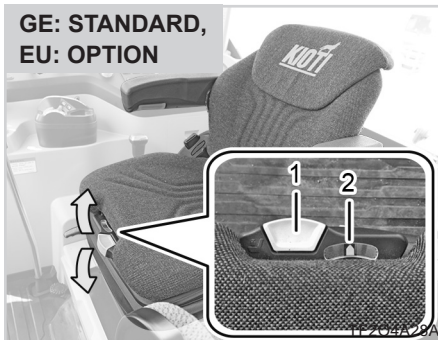
(1) Kopfstütze

Die Höhe der Kopfstütze lässt sich einfach durch Hochziehen oder Herunterdrücken einstellen.



EINSTELLEN DER LUFTFEDE- RUNG

GE: STANDARD,
EU: OPTION



(1) Verstellhebel

(2) Spurweite

Die Sitzpolsterung kann auf das Gewicht des Bedieners angepasst werden. Wenn das Gewicht angepasst werden muss, stellen Sie das Gewicht und die Höhe des Sitzes mit dem Hebel ein, während Sie das Messgerät beobachten.

Bewegen Sie den Hebel für die Kissen-einstellung an der Vorderseite des Sitzes nach oben, um das Kissen weicher zu machen, und nach unten, um das Kissen härter zu machen.

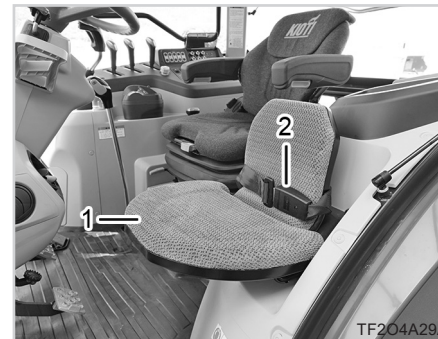
SICHERHEITSGURT



(1) Sicherheitsgurt

Der Sicherheitsgurt zieht sich von selbst wieder ein. Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an, bevor Sie den Traktor bedienen.

ZUSATZSITZ (FALLS AUSGE- STATTET)



(1) Hilfssitz

(2) Sicherheitsgurt

Auf der linken Seite des Fahrersitzes ist ein Zusatzsitz installiert, der für einen Beifahrer genutzt werden kann.

Wenn ein Fahrgast in die Kabine einsteigt, lassen Sie ihn den umgeklappten Beifahrersitz nach unten ziehen, um ihn aufzuklappen. Wenn der Beifahrer den Sitz verlässt, klappt er automatisch zusammen.

! VORSICHT

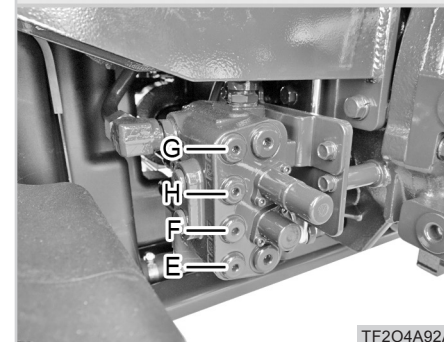
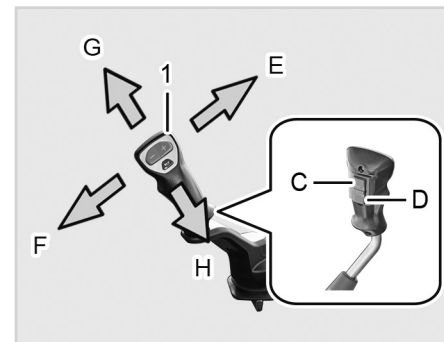
- Achten Sie darauf, dass der Beifahrer sich anschnallt, bevor Sie den Traktor in Bewegung setzen, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden.

STEUERHEBEL



(1) Steuerhebel

Über diesen Steuerhebel wird nur der am Traktor angebrachte Lader gehoben oder gesenkt.



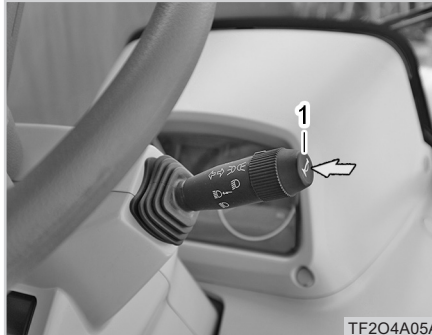
- (1) Steuerhebel
 (C) Lösender Griff
 (D) Ergreifender Griff
 (E) Schaufel Zurückrollen
 (F) Schaufel Kippen
 (G) Ausleger runter (H) Ausleger hoch



Sechs Ventile sind standardmäßig installiert. Die vertikale Bewegung der Schaufel und des Auslegers kann mit dem Hebel (↕) gesteuert werden. Zusätzlich stehen drei Tasten zur Verfügung; der Gerätegreifer kann über die beiden Tasten im vorderen Bereich des Joystick-Hebels bedient werden. Mit der Taste am hinteren Teil des Hebels wird die Hupe betätigt.

C		D	
E		F	
G		H	

SCHALTER FÜR HUPE



TF204A05A



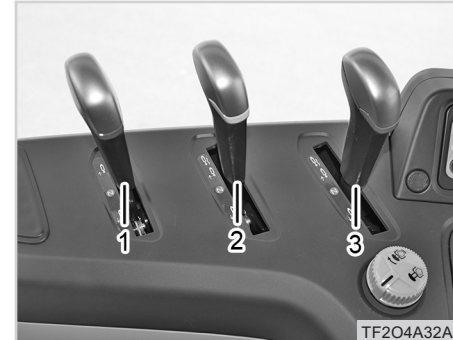
TF204B63B

(1) Hupe

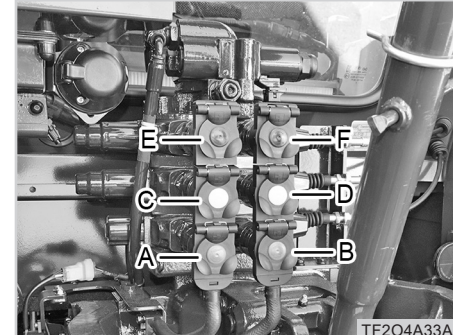
(2) Steuerhebel

Der Schalter für die Hupe kann betrieben werden, ohne dass der Schlüssel steckt. Durch Drücken dieses Schalters ertönt die Hupe.

ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL



TF204A32A



TF204A33A

- (1) Doppelt wirkender Hebel (mit Rückstellung)
(2) Doppelt wirkender Hebel (Selbst-Rücklauf und Floating)
(3) Doppelt wirkender Hebel (Eingerastet und Floating)

(A) Anschluss A
(C) Anschluss C
(E) Anschluss E

(B) Anschluss B
(D) Anschluss D
(F) Anschluss F

Der doppelt wirkende Hebel dient zur Steuerung eines hinten angebrachten hydraulischen Hilfsgeräts.

Durch Drücken des Hebels wird Hydraulikflüssigkeit zum Anschluss "B" geleitet, während durch Ziehen des Hebels Hydraulikflüssigkeit zum Anschluss "A" geleitet wird.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel 5 "Betrieb".

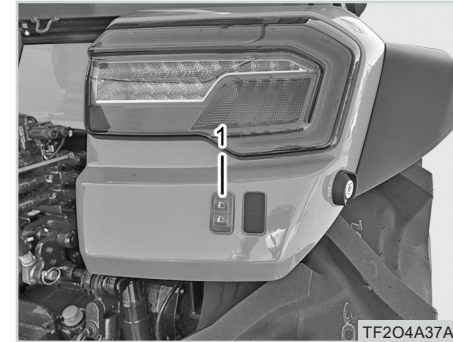
⚠️ WARNUNG

- **Schalten Sie den Ventilbedienhebel (sofern vorhanden) in arretierter Ausführung in die neutrale Position, wenn kein hydraulisches Arbeitsgerät zum Einsatz kommt. Wenn das Arretierventil für einen längeren Zeitraum in Betriebsposition gehalten wird, bleibt das Begrenzungsventil offen und die Temperatur der Hydraulikflüssigkeit steigt. Dies kann zur Beschädigung diverser Hydraulikteile führen, z. B. Öldichtungen und O-Ringe.**

📖 ANMERKUNG

- Leere Schlitze werden für gestapelte doppeltwirkende Ventile verwendet.

EXTERNER HUBSCHALTER



(1) Externer Hubschalter (rechts)



(1) Externer Hubschalter (LH)

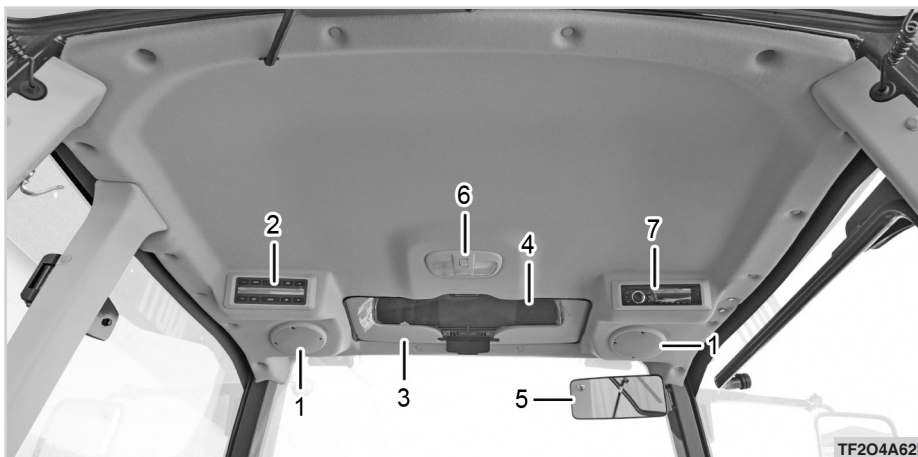


KABINENSYSTEM INNENRAUMVORRICHTUNGEN

Um den Aus- und Einbau von Anbaugeräten zu erleichtern, sind an den linken und rechten Kotflügeln Schalter für die Hubsteuerung angebracht. Die Safety Lock Funktion wird auch aktiviert, wenn der Schalter der Aufzugsteuerung betätigt wird. Dadurch wird verhindert, dass bei Betätigung des Lagekontrollhebels in der Kabine ein Hebevorgang durchgeführt wird. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Safety Lock Funktion, bevor Sie den Hebel betätigen. (Ausführliche Informationen finden Sie in der Beschreibung des "Externen Hubsteuerungsschalters" im Abschnitt "Funktionsbeschreibung und Bedienungshinweise")

ANMERKUNG

- Sobald der externe Positionskontrollschalter betätigt wird, wird das Safety Lock aktiviert. Um das Anheben in der Kabine zu kontrollieren, deaktivieren Sie SAFETY LOCK.

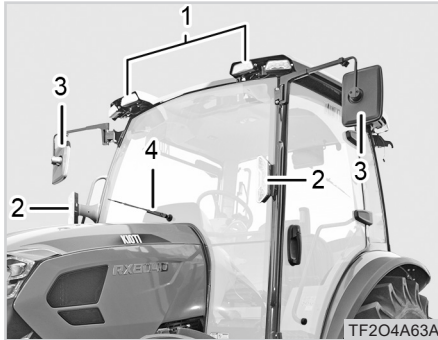


- (1) Lautsprecher
(3) Sonnendach
(5) Rückspiegel (Option)
(7) Bluetooth-Spieler/Radio

- (2) Heizungs-/Klimaanlagenregler
(4) Sonnenblende
(6) Innenraumleuchte



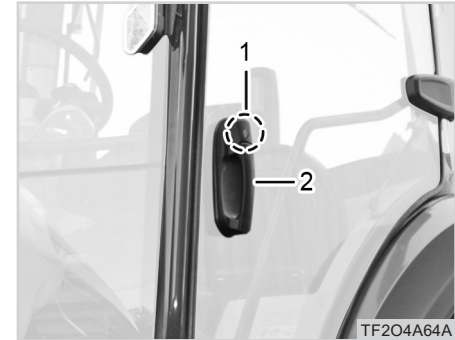
EXTERNE VORRICHTUNGEN



(1) Arbeitsleuchte (2) Fahrtrichtungszeiger
(3) Seitenspiegel (4) Scheibenwischer

1. Die Kabine ist auf die Bequemlichkeit und den Komfort für den Fahrer ausgelegt.
2. Dieser Traktor verfügt über große Fenster und Seitenspiegel für eine hervorragende Sicht in alle Richtungen.
3. Die Kabine kann mit der werkseitig installierten Heizung und Klimaanlage komfortabel und angenehm gehalten werden.

EINGÄNGE

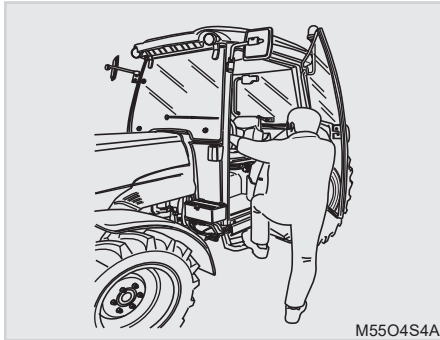


(1) Türsicherung (2) Türgriff

1. Die Kabine ist auf die Bequemlichkeit und den Komfort für den Fahrer ausgelegt.
2. Dieser Traktor verfügt über große Fenster und Seitenspiegel für eine hervorragende Sicht in alle Richtungen.
3. Die Kabine kann mit der werkseitig installierten Heizung und Klimaanlage komfortabel und angenehm gehalten werden.
4. Die Kabine ist ROPS (Roll Over Protective Structure) zertifiziert. Legen Sie beim Betrieb des Traktors immer den Sicherheitsgurt an.

Durch das Ziehen des Griffes kann die Tür geöffnet werden.

Die Tür kann mit dem Zündschlüssel über das Schloss auf der Außenseite der Tür verriegelt werden.



Betreten oder verlassen Sie das Fahrzeug durch die linke Tür.

⚠ WARNUNG

- **Springen Sie nicht auf oder vom Traktor. Das kann Verletzungen verursachen. Stehen Sie immer gegenüber zum Traktor, benutzen Sie den Handlauf und die Tritte und steigen Sie langsam auf oder ab. Halten Sie mindestens an drei Punkten Kontakt, um ein Herunterfallen zu vermeiden. (Beide Hände am Handlauf und ein Fuß auf dem Tritt oder eine Hand am Handlauf und beide Füße auf den Tritten.)**

EXIT

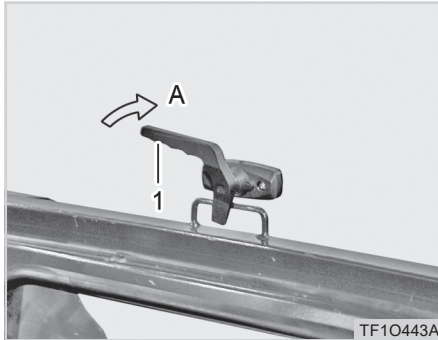


(1) Türhebel

Drücken Sie den Hebel, um die Tür zu öffnen und die Kabine zu verlassen.



RÜCKFENSTER



- (1) Griff für die Heckscheibe
(A) Nach oben drehen, um das Fenster zu öffnen

Ziehen Sie den Griff leicht nach innen und drehen Sie den Griff nach oben, um die Heckscheibe zu öffnen.

Um das Fenster zu schließen, ziehen Sie den Griff leicht nach innen und drehen Sie ihn nach unten, bis er in der Position "geschlossen" einrastet.

! WARNUNG

- **Der Betrieb des Traktors mit bestimmten Geräten kann das Öffnen des Fensters verhindern. Prüfen Sie, ob genug Platz zur Verfügung steht, um das Fenster zu öffnen, um Beschädigungen des Arbeitsgeräts zu verhindern.**
- **Betreiben Sie den Traktor niemals mit geöffneter Tür, da die Gefahr besteht, dass die Tür durch den Aufprall von Fremdkörpern beschädigt wird oder bricht.**

SEITENFENSTERGRIFF



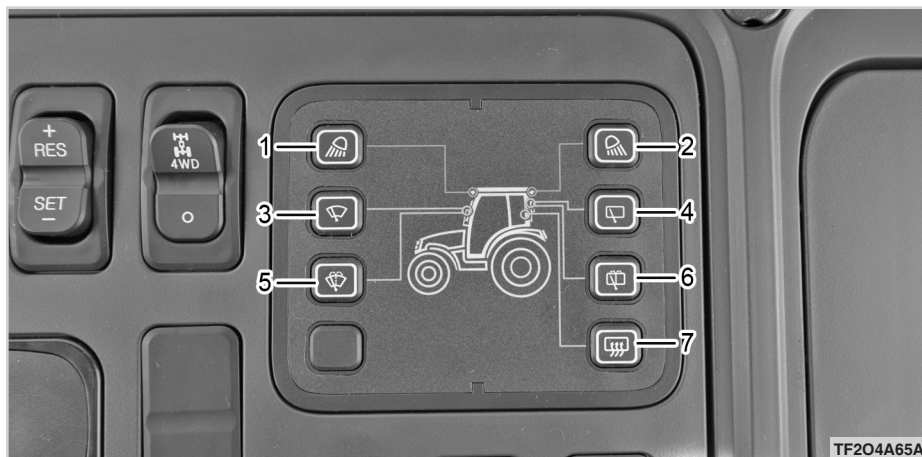
- (1) Seitenfenster

Die Seitenfenster können zur Belüftung der Kabine teilweise geöffnet werden.

Lassen Sie die Tür nicht vollständig geöffnet, während Sie arbeiten.



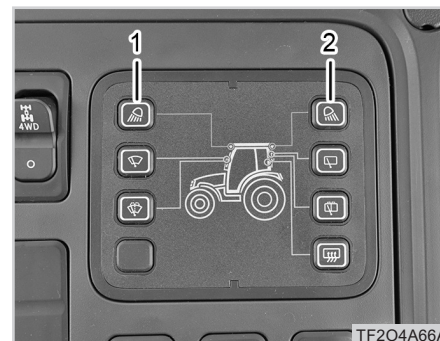
ARBEITSLICHT UND WISCHER



- | | |
|--|---|
| (1) Schalter Arbeitslampe vorne | (2) Schalter Arbeitslampe hinten |
| (3) Betriebsschalter für Scheibenwischer (Vorne) | (4) Betriebsschalter für Scheibenwischer (Hinten) |
| (5) Scheibenwischerschalter (vorne) | (6) Scheibenwischerschalter (hinten) |
| (7) Entfrosten-Taste | |

Die Arbeitsscheinwerfer sind serienmäßig auf dem vorderen und hinteren Dach sowie über den Kombileuchten angebracht. Um die Arbeitsleuchte einzuschalten, drücken Sie den entsprechenden Schalter für die Arbeitsleuchte. Der Zündschlüssel muss sich dabei in der Stellung "AN" befinden.

ARBEITSLAUCHE



- (1) Schalter Arbeitslampe vorne
(2) Schalter Arbeitslampe hinten

WARNUNG

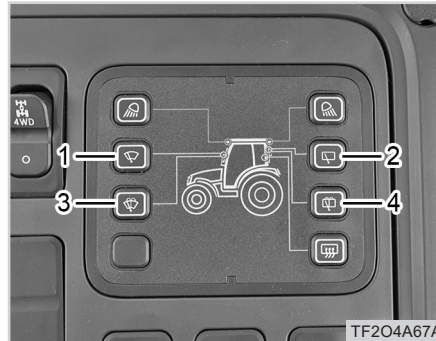
- **Fahren Sie nicht bei Nacht mit eingeschalteten Arbeitsleuchten auf öffentlichen Straßen.**
- **Anderenfalls könnten entgegenkommende oder hinterherfahrende Verkehrsteilnehmer geblendet werden. Dies ist für alle Beteiligten gefährlich. Nutzen Sie in diesem Fall die Warnlichtanlage.**



BEGLEITFUNKTION

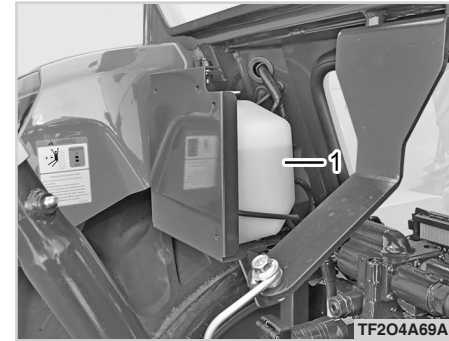
Wenn der Motor nach einer (Nacht-) Arbeit mit eingeschalteten Arbeitsleuchten abgestellt wird, bleiben die Arbeitsleuchten 30 Sekunden lang eingeschaltet, damit der Bediener Zeit hat, die Kabine sicher zu verlassen.

SCHEIBENWISCHER



- (1) Betriebsschalter für Scheibenwischer (Vorne)
- (2) Betriebsschalter für Scheibenwischer (Hinten)
- (3) Scheibenwischerschalter (vorne)
- (4) Scheibenwischerschalter (hinten)

1. Drücken Sie die Taste mit der Bezeichnung (Wischer), um die Stromzufuhr einzuschalten.
2. Wenn die Taste für die Scheibenwaschanlage gedrückt wird, während sich der Zündschlüssel in der Stellung "ACC" oder "ON" befindet, wird Waschflüssigkeit durch den Scheibenwischer gesprüht, um die Scheibe zu reinigen.



- (1) Waschflüssigkeitsbehälter

3. Der Waschflüssigkeitsbehälter befindet sich auf der Rückseite des Traktors, neben dem linken hinteren Kotflügel.

**! WARNUNG**

- **Als Wascherflüssigkeit kann normales Wasser eingesetzt werden. Es wird allerdings empfohlen, Wascherflüssigkeit für Fahrzeuge zu verwenden. Achten Sie insbesondere darauf, im Winter saisonale Scheibenwaschflüssigkeit zu verwenden, um ein Einfrieren zu verhindern.**
- **Die Waschflüssigkeitspumpe kann beschädigt werden, wenn Sie versuchen, Scheibenwaschflüssigkeit zu versprühen, obwohl der Tank leer ist. Prüfen Sie daher den Flüssigkeitsstand vor der Fahrt.**
- **Sprühen Sie genug Wascherflüssigkeit auf und setzen Sie den Scheibenwischer ein, wenn sich Schmutz auf dem Fenster befinden sollte. Die Betätigung des Scheibenwischer bei gefrorener Scheibe kann zu Schäden am Scheibenwischer oder Motor führen. In diesem Fall erhöhen Sie zunächst die Kabinentemperatur, damit der Scheibenwischer entsteht.**

ENTFROSTEN-TASTE

(1) Entfrosten-Taste

Der Traktor ist mit einer Heckscheibenentfrosterung ausgestattet, um die Heckscheibe schnell von Feuchtigkeit, Eis usw. zu befreien und die Sicht zu verbessern.

Drücken Sie die Entfrosten-Taste, um die Heckscheibenentfrosterung einzuschalten. Wenn sie eingeschaltet ist, sollte die Taste leuchten.

Drücken Sie erneut auf die Entfrosten-Taste, um die Heckscheibenentfrosterung auszuschalten. Im ausgeschalteten Zustand ist die Taste nicht beleuchtet.

📖 ANMERKUNG

- Nachdem der Heckscheiben-Entfeuchter aktiviert ist, wird er automatisch nach einem Betrieb von 15 Minuten deaktiviert.
- Wenn der Entfroster länger aktiviert bleiben, um die Sicht zu klären, drücken Sie erneut auf den Schalter.

⚠ VORSICHT

- Sorgen Sie dafür, keine scharfen Werkzeuge oder aggressiven Säubermittel auf der Heckscheibe zu benutzen.
- Achten Sie bei der Säuberung oder beim Arbeiten an der Heckscheibe darauf, die Heizkabel auf dem Glas nicht zu beschädigen.
- Wird der Entfroster bei angehaltenem Motor aktiviert, kann sich die Batterie entladen. Sorgen Sie dafür, den Motor zu starten und laufen zu lassen, bevor Sie den Entfroster anlassen.
- Deaktivieren Sie die Funktion, nachdem die Heckscheibe freigemacht wurde. Wenn der Entfroster über einen längeren Zeitraum betrieben wird, kann die elektrische Anlage oder der Entfroster beschädigt werden.

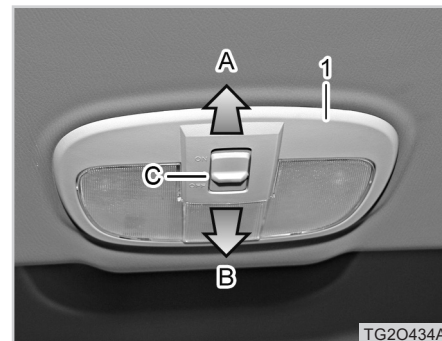
ANTENNE RADIOANTENNE



(1) Antenne

Bei schlechtem Empfang ist darauf zu achten, dass die Antenne von der Kabine abgewinkelt ist, um einen maximalen Wirkungsgrad zu erzielen.

INNENRAUMLEUCHTE



(1) Innenraumleuchte

(A) EIN (B) AUS
(C) TÜR AN (steht in der Mittelstellung)

Schalten Sie den Schalter der Innenleuchte auf An, um die Innenleuchte anzuschalten. Wenn die linke Tür geöffnet wird und sich der Hebel für die Innenbeleuchtung in der mittleren Stellung befindet, leuchtet die Innenleuchte auf, wenn die Tür geöffnet ist, und erlischt, wenn die Tür geschlossen wird.

! VORSICHT

- Die Innenraumleuchte kann betrieben werden, ohne dass der Schlüssel steckt. Ist die Innenraumleuchte für längere Zeit eingeschaltet, kann dies zur Entladung der Batterie führen.

**RADIO & USB-PLAYER
(FALLS AUSGESTATTET)**

- (1) Bluetooth-Spieler / Radio
(2) Netzschalter (PWR)

Dieses Fahrzeug ist möglicherweise mit einem Bluetooth Player ausgestattet, der über eine Audio-/Radiofunktion und WLAN-Kommunikation verfügt. Anhand der Bluetooth Funktion ist es möglich, zu verbinden und den Player mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten zu verwenden. Genauere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch der Stereoanlage.

! VORSICHT

- Das Arbeiten mit einer zu hohen Lautstärke der Stereoanlage kann die Konzentration des Fahrers beeinträchtigen und zu möglichen Sicherheitsverletzungen führen.



ZUBEHÖR INNERERÜCKSPIEGEL

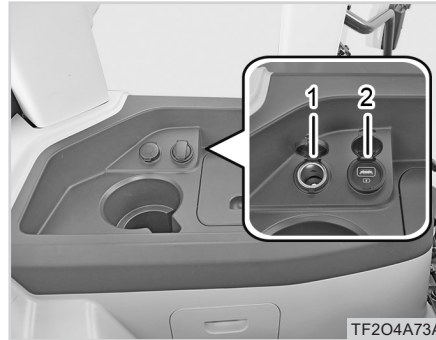


(1) Innenrückspiegel

Die Kabine ist für den Komfort des Fahrers mit einem Innenrückspiegel ausgestattet.

Stellen Sie den Winkel des Spiegels ein, bevor Sie losfahren, um für eine gute Sicht nach hinten zu sorgen.

STECKDOSE & USB-LADEANSCHLUSS



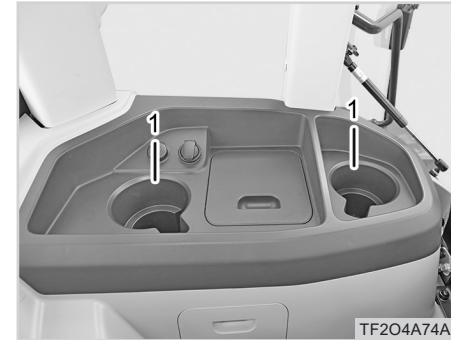
(1) Steckdose

(2) USB-Ladung

Die Steckdose (1) kann als Stromquelle für ein externes Gerät verwendet werden. Sie kann verwendet werden, wenn der Zündschalter auf AN steht oder der Motor läuft.

Ein externes Gerät mit USB-Anschluss kann über den USB-Ladeanschluss (2) aufgeladen werden, der sich auf der linken Seite des Fahrersitzes befindet.

BECHERHALTER UND ABLAGE



(1) Becherhalter und Ablage

Auf der linken Seite des Fahrersitzes befinden sich Ablageflächen und Becherhalter.



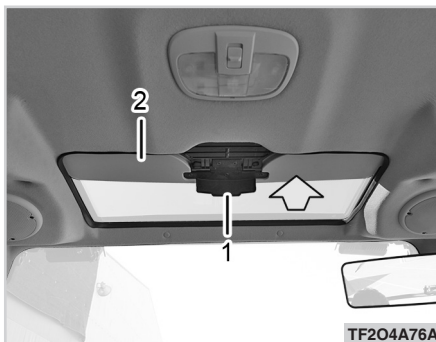
SONNENBLENDE



(1) Sonnenblende

Ziehen Sie sie nach unten, um das Sonnenlicht von vorne zu blockieren. Halten Sie sie gefaltet, wenn sie nicht benötigt wird.

SCHIEBEDACH



(1) Sonnendachhebel

(2) Sonnendach

Wenn Sie das Schiebedach öffnen, können Sie den Himmel durch das Glas sehen.

Wenden Sie beim Öffnen und Schließen keine übermäßige Kraft an.

Das Öffnen des Schiebedachs bietet eine bessere Sicht, wenn der Frontlader oben ist, und ermöglicht einen reibungslosen Betrieb des Laders.

NOTAUSGÄNGE

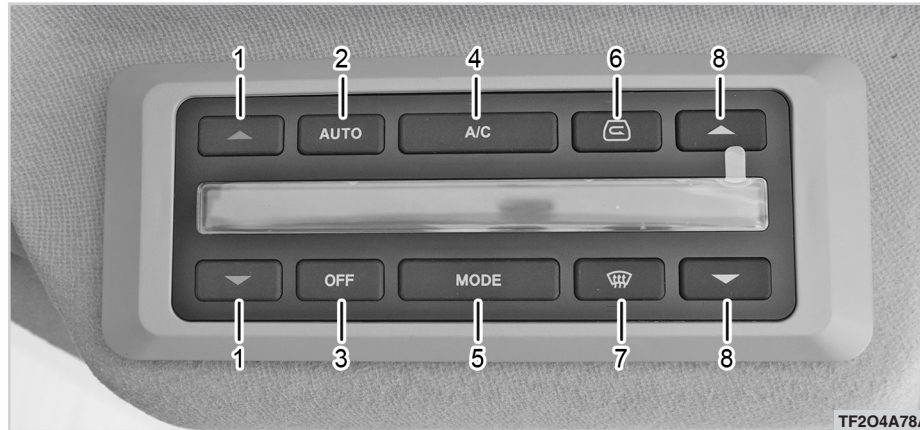


4

Verwenden Sie einen Hammer oder ähnliches, um die Gläser zu zerbrechen, damit Sie aus dem Fahrzeug entkommen können.



HEIZUNG UND KLIMAAANLAGE



- | | | |
|------------------------------|---------------------------------|----------------------------|
| (1) Temperaturregelungstaste | (4) Klimaanlage-Taste | (7) Entfrosten-Taste |
| (2) AUTO-Taste | (5) MODUS-Taste | (8) Taste zur Regelung der |
| (3) OFF-Taste | (6) Taste für die Luftumwälzung | Gebläsedrehzahl |

Das Gebläse ist in Betrieb, wenn der Schlüssel in der Stellung ACC oder ON steht. Die Klimaanlage funktioniert nur, wenn der Motor läuft.

WARNUNG

- **Lassen Sie Passagiere oder Haustiere nicht unbeaufsichtigt in der Kabine. Ihre Gesundheit könnte gefährdet sein, da die Innentemperaturen bei heißem Wetter oder an sonnigen Tagen schnell ansteigen.**
- **Verwenden Sie den Frischluftmodus unter normalen Bedingungen und den Umluftmodus, wenn eine schnelle oder maximale Kühlung erforderlich ist. Fortgesetzter Betrieb, wenn schnelle oder maximale Kühlung erforderlich ist. Der Umluftmodus kann dazu führen, dass der Innenraum stickig wird. Dies kann zu Kopfschmerzen, Unwohlsein oder zu Frost auf den Scheiben führen. Setzen Sie den Umluftbetrieb nie über eine längere Zeitdauer ein.**



KLIMAAANLAGEN-TASTE



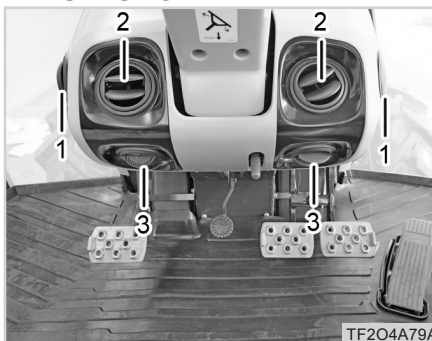
TF2O4A83A

(1) Klimaanlage-Taste

Drücken Sie diesen Schalter, um die Klimaanlage zu aktivieren, und drücken Sie ihn erneut, um die Klimaanlage auszuschalten.

Das Heizgerät kann mit den Tasten für die Temperaturregelung und die Gebläsedrehzahlregelung bedient werden.

BELÜFTUNG



TF2O4A79A

(1) Entlüftung (links/rechts) (2) Entlüftung (vorne)
(3) Entlüftung (unten)

Der Fahrer kann die Luftrichtung durch Verstellen des Belüftungswinkels nach Belieben anpassen.

TEMPERATURREGELUNG TASTE



TF2O4A80A

(1) Temperaturregelungstaste

Warme Luft strömt aus, wenn Sie die rote Taste (▲) drücken. Kühle Luft strömt aus, wenn Sie die blaue Taste (▼) drücken. Der Temperaturregelungsschalter steuert nur die Luftstrommenge durch die Heizung und die Klimaanlage.



AUTO



(1) AUTO-Taste

Wenn Sie die Taste AUTO an der Klimaanlage/Heizung drücken, werden die Windtemperatur und die Windgeschwindigkeit automatisch entsprechend den Einstellungen des Fahrers angepasst.

AUS



(1) OFF-Taste

Die Klimaanlage und die Heizung sind ausgeschaltet.

STEUERUNG DES ENTLÜFTUNGSMODUS



(1) Entlüftungsmodus-Steuertaste

-  : Wenn Sie die Modustaste in die Position () drücken, strömt Luft aus den 4 Lüftungsöffnungen an der Vorderseite des Geräts.
-  : Wenn Sie die Modustaste auf die Position Bi-Level () drücken, strömt die Luft aus 4 Lüftungsdüsen an der Vorderseite und 2 Lüftungsdüsen in der Nähe der Unterseite der Frontscheibe aus



UMLUFTBETRIEB UND FRISCHLUFTBETRIEB



TF204A85A

(1) Umlufttaste

! WARNUNG

- **Die Kabine dieser Maschine ist nicht für Arbeiten ausgelegt, konstruiert oder zertifiziert, die eine spritzwassergeschützte Kabine erfordern, oder für Arbeiten unter Bedingungen, bei denen die Exposition gegenüber ungefilterten Chemikalien oder Schadstoffen zu Verletzungen oder Schäden beim Bediener führen kann.**

ENTFROSTEN-TASTE



TF204A86A

(1) Entfrosten-Taste

4

Bei laufender Klimaanlage kann je nach Wunsch der Umluft- oder Frischluftbetrieb gewählt werden.

Auch wenn der Umluftbetrieb gewählt ist, kann die Zufuhr von Außenluft nicht vollständig verhindert werden.

Wenn der Frischluftmodus ausgewählt ist, wird der Kabine 100 % Außenluft zugeführt.

-  Wenn Sie auf die Position Defrost () drücken, strömt Luft aus 4 Öffnungen in der Frontscheibe, um die Sicht zu verbessern.



KONTROLLSCHALTER FÜR GEBLÄSEGESCHWINDIGKEIT



(1) Kontrollschalter für Gebläsegeschwindigkeit

Die Gebläsegeschwindigkeit von Heizung und Klimaanlage kann eingestellt werden.

Durch Drücken der oberen Taste (▲) wird die Gebläsegeschwindigkeit erhöht, durch Drücken der unteren Taste (▼) wird die Gebläsegeschwindigkeit verringert.

! VORSICHT

- Nachdem Sie den Traktor bei direkter Sonneneinstrahlung längere Zeit geparkt haben, öffnen Sie sämtliche Fenster, um die heiße Luft aus der Kabine zu lassen. Schalten Sie die Klimaanlage ein.
- Halten Sie die Fenster beim Betrieb der Klimaanlage geschlossen. So ist eine effektivere Kühlung möglich.
- Schalten Sie bei schweren Arbeiten die Klimaanlage aus, um eine bessere Motorleistung zu gewährleisten.
- Beim Stillstand des Traktors und schweren Arbeiten sollte die Klimaanlage nicht zu lange in Betrieb bleiben, da andernfalls der Motor überhitzt.

! VORSICHT

- Wenn nach mehrstündigem Betrieb keine kalte Luft aus den Lüftungsöffnungen kommt, schalten Sie das Gebläse und die Klimaanlage aus, drehen Sie den Temperaturregler auf "warm" und lassen Sie das System 5 bis 10 Minuten abtauen, bevor Sie die Klimaanlage wieder einschalten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Klimaanlage in der Wintersaison ein- bis zweimal im Monat in Betrieb nehmen, um den Klimakompressor und andere Klimakomponenten zu schmieren.



INSPEKTION DER KLIMAANLAGENKÜHLMITTELMENGE

Eine nicht ausreichende Menge an Kühlmittel kann zu einer schwachen Leistung der Klimaanlage führen. Ebenso kann eine übermäßige Menge an Kühlmittel die Klimaanlagebauteile beeinträchtigen. Wenn eine Störung festgestellt wird, lassen Sie das System von einem autorisierten **KIOTI-Händler** vor Ort überprüfen.

DATEN DES KLIMAANLAGENKÜHLMITTELS

Objekt	Neue Kühlflißsigkeit	Kompres-soröl
Typ	R-134a	PAG-Öl
Menge	0,45 kg	265 cc

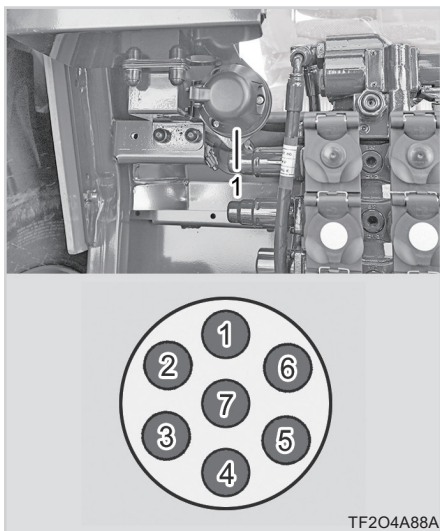
⚠ WARNUNG

- *Da das Klimaanlagekühlmittel unter Hochdruck steht, lassen Sie die Klimaanlage nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal warten. Anderenfalls könnte es zu Verletzungen kommen.*
- *Wenn Sie im Fahrzeug einschlafen, während Klimaanlage oder Heizung in Betrieb sind, besteht Erstickungsgefahr.*
- *Bei längerem Betrieb der Klimaanlage sinkt die Luftqualität im Innenraum. Lassen Sie daher regelmäßig Frischluft in die Kabine.*

⚠ VORSICHT

- Halten Sie die Fenster beim Betrieb der Klimaanlage geschlossen. So ist ein effektiverer Betrieb möglich.
- Schalten Sie bei schweren Arbeiten die Klimaanlage aus, um eine bessere Motorleistung zu gewährleisten.
- Beim Stillstand des Traktors und schweren Arbeiten sollte die Klimaanlage nicht zu lange in Betrieb bleiben, da anderenfalls der Motor überhitzt.
- Betreiben Sie im Winter die Klimaanlage ein- oder zweimal pro Monat, um Kühlmittleckagen zu verhindern und die Kompressorschmierung zu ermöglichen, damit die Lebensdauer der Komponenten der Klimaanlage nicht verringert wird.
- Wird der Traktor längere Zeit in direkter Sonneneinstrahlung geparkt, öffnen Sie die Fenster, bevor Sie die Klimaanlage in Betrieb setzen.

7-POLIGE STECKDOSE



(1) Netzanschluss

Die 7-polige Steckdose befindet sich auf der Rückseite des Traktors.

Sie versorgt die Brems-, Blink- und Begrenzungsleuchten eines Anhängers oder Geräts mit Strom.

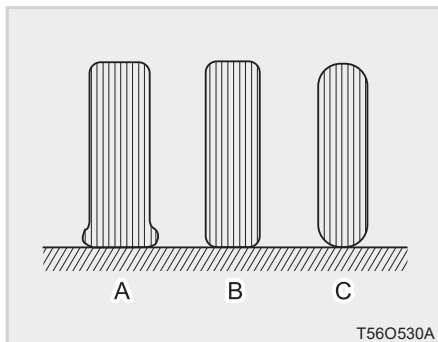
Nr.	Stromkreis	Farbe des Drahtes
1	Blinker links	G
2	Stopp	R
3	Heckleuchte	Br
4	Blinker rechts	Y
5	Erde	EW
6	Ersatz	L
7	Heckleuchte	Br

WARNUNG

- **Beim Befahren von Straßen mit einem Arbeitsgerät mit Außenleuchten, wie beispielsweise einem Anhänger, müssen diese Leuchten über die 7-polige Steckdose mit Strom versorgt werden. Schalten Sie diese Leuchten ein, um Unfälle zu verhindern.**
- **Vergewissern Sie sich nach dem Anschluss an die 7-polige Steckdose, dass die Lampen des Arbeitsgeräts ordnungsgemäß funktionieren. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren autorisierten KIOTI-Händler vor Ort.**



REIFEN, RÄDER UND BALLAST

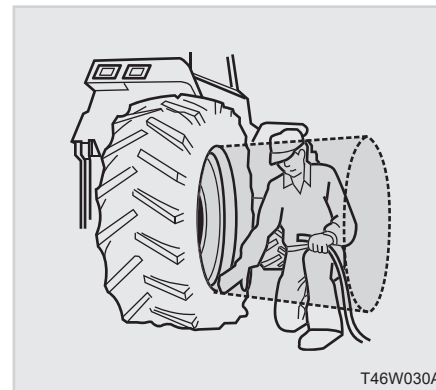


(A) Unzureichend (B) Standard
(C) Zu hoher Druck

Obwohl der Reifendruck werkseitig auf den korrekten Reifendruck eingestellt ist, sinkt dieser im Laufe der Zeit langsam ab. Prüfen Sie ihn daher täglich und pumpen Sie ihn bei Bedarf auf.

⚠ WARNUNG

- *Verwenden Sie keine größeren oder kleineren Reifen als angegeben, da dies die Leistung und die Fahreigenschaften beeinträchtigt und den Antriebsstrang des Traktors beschädigen könnte.*
- *Nehmen Sie keine Montage oder Demontage der Reifen vor. Lassen Sie diese Arbeit von qualifiziertem Reparaturpersonal durchführen.*



⚠ WARNUNG

- *Die Felgen können vom Rad abfallen. Dadurch platzt der Reifenwulstrand auf. Halten Sie sich daher beim Prüfen oder Auffüllen der Reifenluft von diesen fern.*



REIFENDRUCK

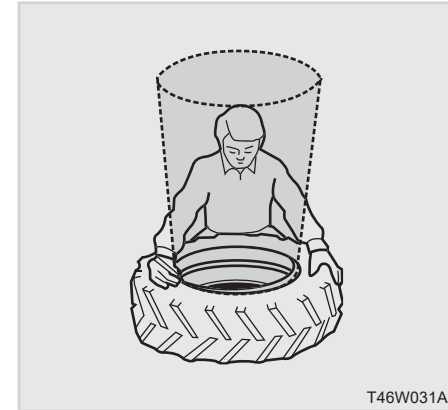
Halten Sie immer den ordnungsgemäßen Reifendruck aufrecht. Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck nicht den im Handbuch empfohlenen Druck übersteigt.

Klasse	Reifengröße	REIFENDRUCK
Vorne	11,2-20	2,4 kgf/cm ²
Hinten	14,9-30	1,8 kgf/cm ²
Vorne	11,2-24	2,4 kgf/cm ²
Hinten	16,9-30	1,6 kgf/cm ²

* AG : Landwirtschaftlicher Reifen

ANMERKUNG

- Halten Sie den Reifendruck vorne auf maximal, wenn eine maximale Last auf den Lader oder das Frontgewicht wirkt.
- Wenn Reifen aufgebracht werden, die eine andere Größe haben als die anderen am Fahrzeug installierten Reifen, wenden Sie sich an den lokalen, autorisierten **KIOTI**-Händler, um Informationen über das Verhältnis zwischen Vorder- und Hinterrreifen zu erhalten. Ein falsches Raddrehzahlverhältnis kann zu übermäßigem Reifenverschleiß, unregelmäßigem Fahrverhalten oder katastrophalen Schäden am Antriebsstrang führen.

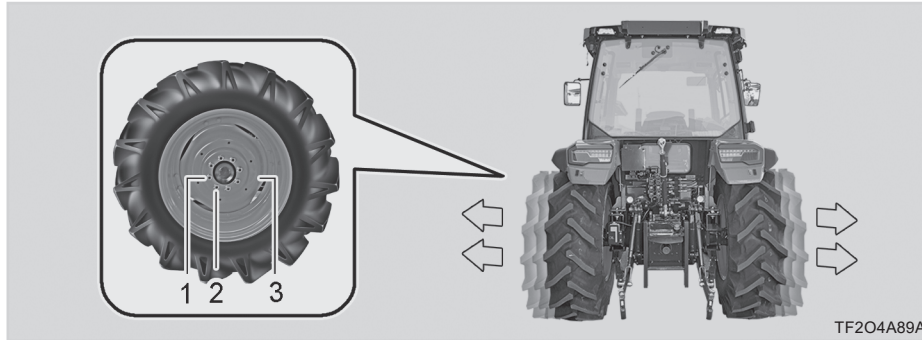


WARNUNG

- **Wenden Sie keine Hitze auf die Felgen oder die Scheibe an. Bei einem schnellen Druckanstieg könnte der Reifen platzen.**
- **Prüfen Sie die Reifen auf Luftdruck, Beschädigungen, Verformungen und übermäßigem Verschleiß. Prüfen Sie Felgen und Scheiben täglich auf Schäden, lose oder fehlende Teile.**



SPURWEITE



(1) Scheibe

(2) Felgenbolzen

(3) Felge

Die Spurweite der Hinterräder kann durch Änderung der Montage der Reifen (zusammen mit Felge) an der Scheibe eingestellt werden, um so eine Anpassung auf die Bedingungen der Arbeit zu erreichen.

WARNUNG

- **Die Laufflächenbreite der Vorderräder darf bei Traktoren mit Frontlader 61 Zoll (1,55 m) nicht überschreiten.**

WARNUNG

- **Benutzen Sie den Traktor niemals, wenn eine Felge, ein Rad oder eine Achse lose ist.**
- **Ziehen Sie Muttern immer mit dem angegebenen Drehmoment fest.**
- **Achten Sie darauf, dass Sie täglich Inspektionen durchführen.**



4-90 RX7040PC / RX8040PC

REIFENPROFIL-EINSTELLUNG

mm (Zoll)

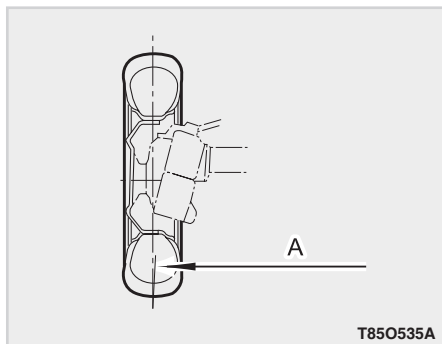
LUNG	EINSTELLBEREICH				
	STANDARD				
Vorne (11,2-20)	 1,501 (59,1)	 1,595 (62,8)	 1,467 (57,8)	 1,629 (64,1)	 1,737 (68,4)
Vorne (11,2-24)	 1,500 (59,0)	 1,590 (62,6)	 1,606 (63,2)	 1,700 (66,9)	
Hinten (14,9-30)	 1,479 (58,2) 1,863 (73,3)	 1,449 (57,0) 1,833 (72,2)	 1,417 (55,8) 1,800 (70,9)	 1,591 (62,6) 1,975 (77,8)	 1,623 (63,9) 2,007 (79,0)
Hinten (16,9-30)	 1,514 (59,6) 1,959 (77,1)		 1,608 (63,3) 2,053 (80,8)	 1,690 (66,5) 2,135 (84,1)	 1,784 (70,2) 2,229 (87,8)

※ Dies wird gemessen, wenn die Landwirtschaftsreifen aufgezogen werden

TF204A91A



RADANTRIEBSMOMENT UND RICHTUNG VORLAGE VORDERRADMONTAGE



(A) Spurweite

Die vordere Laufflächenbreite sollte 69,5 Zoll nicht überschreiten, wenn sie mit einem Lader oder Frontgewichten ausgestattet ist. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten **KIOTI-Händler** vor Ort, wenn Ihre spezielle Anwendung eine Anpassung der vorderen Lauffläche erfordert.

Der Eigentümer ist für Reparaturen verantwortlich, die aus Schäden resultieren, die durch unsachgemäße Änderungen oder nicht genehmigte Profileinstellungen verursacht wurden und nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Anzugsdrehmoment des Radbolzens (Mutter)

28 ~ 32,5 kgf·m
(274,6 ~ 318,7 N·m)

! WARNUNG

- *Es sind nur von KIOTI genehmigte Reifen zu verwenden.*
- *Montieren Sie die Reifen wie in der Tabelle auf Seite 4-88 gezeigt.*
- *Wenden Sie sich an Ihren lokalen KIOTI-Händler, wenn Änderungen an den Reifen oder der Installationsmethode erforderlich sein sollten.*

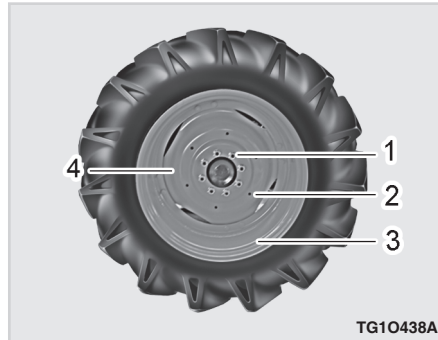
RADMONTAGE RICHTUNG

Installieren Sie landwirtschaftlich genutzte Reifen mit ihrer seitlichen Pfeilmarkierung in Fahrtrichtung nach vorn.

Der Reifen ist korrekt montiert, wenn die Laufflächenmarkierung "V" auf dem Boden korrekt angezeigt wird.



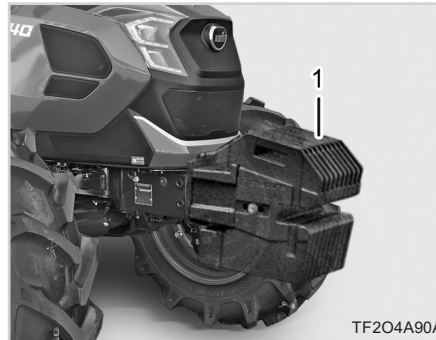
VORLAGE HINTERRADMONTAGE



- (1) Radmutter
(2) Felgenbolzen
(3) Felge
(4) Scheibe

Die Spurweite der Hinterräder kann durch Änderung der Montage der Reifen (zusammen mit Felge) an der Scheibe eingestellt werden, um so eine Anpassung auf die Bedingungen der Arbeit zu erreichen.

ZUSÄTZLICHES GEWICHT (FALLS AUSGESTATTET) ZUSÄTZLICHES FRONTGEWICHT



- (1) Zusätzliches Frontgewicht

Wenn der Lader nicht installiert ist, bringen Sie einen Gewichtssatz an der Vorderseite des Traktors an, um zusätzlichen Ballast zu erhalten, wenn Sie Dreipunktgeräte oder schwere Deichsellasten verwenden.

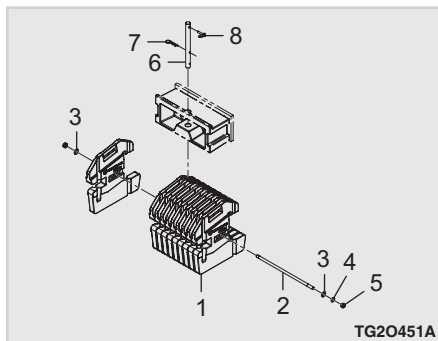
Wenn ein schweres Gerät am Dreipunkt oder an der Deichsel angebracht ist, können die Vorderräder angehoben werden. Fügen Sie ausreichend Gewicht hinzu, sodass die

Lenkbarkeit erhalten bleibt und ein Überschlagen verhindert wird.

Wenn die Vorderreifen zu stark belastet sind, kann es unter bestimmten Bedingungen schwierig werden, den Traktor zu lenken. Die Vorderreifen können schneller abgenutzt werden, insbesondere wenn sie nicht mit dem vom Hersteller empfohlenen Luftdruck aufgepumpt sind.



KOMPONENTEN FÜR ZUSÄTZLICHES FRONTGEWICHT



- (1) Gewicht (2) Bolzen
(3) Scheibenwischer (4) Federdichtung
(5) Mutter (6) Gewichtssicherungsstift
(7) Klappstecker (8) Hubstangensicherungsstift

Prüfen Sie nach der Montage oder dem Entfernen eines Gewichts den Reifendruck und passen Sie diesen an.

Frontgewichte sind bei Ihrem autorisierten **KIOTI-Händler** vor Ort erhältlich.

Modell	Max. Last
ALLE	35 kg x 10 Stück (772 lbs (350 kg))

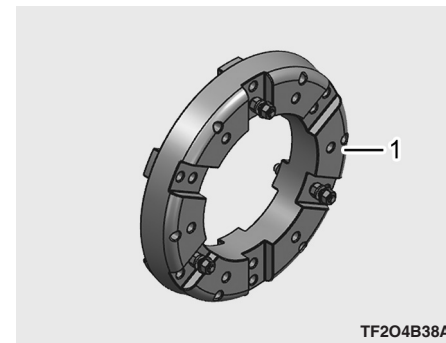
⚠ VORSICHT

- Beim Transport schwerer Arbeitsgeräte kann zusätzliches Gewicht notwendig sein.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit unabhängig vom zusätzlichen Gewicht, wenn Sie auf einer holprigen oder unebenen Straße mit einem auf der Dreipunktaufhängung angehobenen oder an der Deichsel befestigten Gerät fahren, um das Risiko eines Kontrollverlusts oder eines Unfalls zu verringern.

⊕ WICHTIG

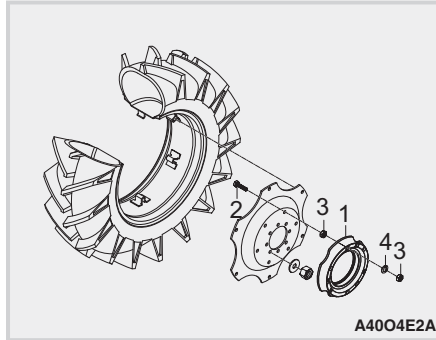
- Bringen Sie ausreichend Gewicht für die Stabilität an, ohne übermäßigen Ballast hinzuzufügen, der zu vorzeitigem Reifen- und Komponentenverschleiß führt.

ZUSÄTZLICHES GEWICHT HINTEN (FALLS AUSGESTATTET)



(1) Gewicht hinten

Heckgewichte werden verwendet, um die Traktion des Traktors zu maximieren, indem sie die Haftung der Hinterräder beim Einsatz schwerer Bodenbearbeitungsgeräte oder Pflüge erhöhen.



- (1) Gewicht hinten (2) Bolzen
(3) Mutter (4) Scheibenfeder

Detaillierte Informationen zur Gewichtsmontage erhalten Sie bei Ihrem autorisierten **KIOTI**-Händler vor Ort.

Max. Last

50 kg x 2 Stück (220 lbs (100 kg))

⊕ WICHTIG

- **Überschreiten Sie nicht das empfohlene Höchstgewicht.**

⊕ WICHTIG

- **Eine unnötige Gewichtszunahme kann über einen längeren Zeitraum zu einem erhöhten Verschleiß der Antriebskomponenten und zu einem erhöhten Kraftstoffverbrauch führen.**

FLÜSSIGER BALLAST

Die Zugabe von flüssigem Ballast in Form von Wasser + Kalzium oder anderen Formen von zugelassenem flüssigem Ballast ist möglich.

📖 ANMERKUNG

- Die Flüssigkeitseinspritzung sollte nur von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden.
- Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen autorisierten **KIOTI-Händler**.

Eine Mischung aus einem Liter Wasser mit 0,4 kg Kalzium gefriert nicht bei -45°C (-49°F).

Füllen Sie einen Reifen ohne Schlauch mindestens bis zum Ventilschaft (75%) mit Wasser und Kalziumlösung.

Wenn der Reifen ohne Schlauch nicht ausreichend mit Wasser und Kalklösung gefüllt ist, liegt ein Teil der Felge frei, was zu Korrosion an der Felge führen kann.

Füllen Sie einen Reifen mit Schlauch zu 90 % voll.



ANMERKUNG

- Die Flüssigkeitseinspritzung sollte nur von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden.
- Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen autorisierten **KIOTI-Händler**.

ACHSEN- UND REIFENKAPAZITÄTEN

Siehe folgende Informationen zwecks der Bestimmung der Gesamtstützlast, der Achsenlasten, der Reifenlast-Tragkapazität.

Reifen Kombination Nr	Achse Nr (※)	Radumfang einschließlich Trag- fähigkeitsindex und Geschwin- digkeitskategorie Symbol	Roll- radius [mm]	Reifen- tragfähig- keit pro Reifen [kg]	Maximal zulässige Stützlast pro Achse [kg](*)	Maximal zulässiges Gewicht des Fahrzeugs [kg](*)		Maximal zulässige vertikale Last am Kupplungspunkt [kg](*)(**)	Spurbreite (mm)	
									Min	Max
1	1	280/85 R20(989mm, 282mm), AG, A8, 112	472	1.120	2.240	2.200	5.300	1.100	1.500	1.650
	2	380/85 R30(1404mm,380mm), AG, A8, 13	676	2.180	3.100	3.100			1.495	1.607
2	1	280/85 R20(989mm,282mm), AG, A8, 112	472	1.120	2.240	2.200			1.500	1.650
	2	420/70 R30(1398mm,418mm), AG, A8, 134	648	2.120	3.100	3.100			1.495	1.622
3	1	300/70 R20(954mm,290mm), AG, A8, 110	445	1.060	2.120	2.120	5.220		1.500	1.653
	2	420/70 R28(1358mm,418mm), AG, A8, 133	624	2.060	3.100	3.100			1.495	1.622
4	1	11,2-20, 8PR (995mm, 275mm), AG, A6, 112	472	1.120	2.240	2.200	5.300		1.500	1.547
	2	14,9-30, 8PR(1419mm,384mm), AG, A6, 130	554	1.950	3.100	3.100			1.495	1.609
5	1	11,2-24, 8PR(1108mm,284mm), AG, A5, 112	521	1.135	2.270	2.200			1.500	1.651
	2	16,9-30, 8PR(1490mm,445mm), AG, A6, 136	709	2.245	3.100	3.100			1.515	1.633



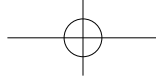
Reifen Kombi- nation Nr	Achse Nr (※)	Radumfang einschließlich Trag- fähigkeitsindex und Geschwin- digkeitskategorie Symbol	Roll- radius [mm]	Reifen- tragfähig- keit pro Reifen [kg]	Maximal zulässige Stützlast pro Achse [kg](*)	Maximal zulässiges Gewicht des Fahrzeugs [kg](*)		Maximal zulässige vertikale Last am Kupplungspunkt [kg](*)(**)	Spurbreite (mm)	
									Min	Max
6	1	280/85R24(1086mm,292mm), AG, A8, 115	521	1.215	2.430	2.200	5.300	1.100	1.500	1.654
	2	420/85R30(1475mm,438mm), AG, A8, 140	709	2.500	3.100	3.100			1.515	1.630

※Achsen Nr. 1 & 2 sind Vorder- und Hinterachsen.

(*) Abhängig der Reifenangaben.

(**) Zum Referenzzentrum übertragene Last im statischen Zustand, unabhängig der Kupplungsvorrichtung; wenn die maximal zulässige vertikale Last am Kupplungspunkt abhängig der Kupplung auf dieser Tabelle aufgelistet ist, kann Die Tabelle rechts expandiert werden und die Identifikation der Kupplungsvorrichtung im Spaltenkopf gefunden werden; Für Fahrzeuge der Klasse R oder S betrifft diese Spalte(n) die hintere Kupplungsvorrichtung, wenn ein solches Gerät vorhanden ist.

(***) Wie vom Hersteller empfohlen.



NOTIZEN





BETRIEB

KONTROLLE VOR DER OPERATION..... 5-2

HANDHABUNG DES MOTORS..... 5-4

STARTEN DES MOTORS	5-4
ABSCHALTEN DES MOTORS	5-10
VORHEIZEN.....	5-11
STARTHILFE.....	5-13

BENUTZUNG DES TRAKTORS 5-14

ANPASSUNGSREGLER	5-14
PARKEN	5-17
WENDEN	5-19
BEFAHREN VON STEIGUNGEN	5-19
VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM BETRETEN UND VERLASSEN VON FELDERN.....	5-20
SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BEFAHREN VON STRASSEN.....	5-21
BE- UND ENTLADEN DES TRAKTORS	5-22
SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EINSATZ DER SER- VOLENKUNG.....	5-22
DREIPUNKT-KUPPLUNG STEUER-SYSTEM POSITI- ONSSTEUERUNGSHEBEL.....	5-25
EXTERNE HYDRAULIK	5-25
MONTAGE UND DEMONTAGE EINES GERÄTS.....	5-28

5

5



KONTROLLE VOR DER OPERATION

Es ist eine gute Praxis, sich vor dem Einsatz des Traktors über dessen Zustand bewusst zu sein. Sie sollten Routinekontrollen immer durchführen, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.

VORSICHT

- **Stellen Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche ab, schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, ziehen Sie die Feststellbremse an, senken Sie alle Anbaugeräte auf den Boden ab, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Inspektionen oder Reparaturen am Traktor oder an der Geräten vornehmen.**

In der "TÄGLICHEN PRÜFLISTE" in Abschnitt 8 "WARTUNG" finden Sie die täglichen Kontrollen, die vor der Inbetriebnahme durchgeführt werden sollten.

VORSICHT

- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise mit den Bezeichnungen "GEFAHR", "WARNUNG" und "VORSICHT" sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.**

TÄGLICHE PRÜFLISTE

- Inspektion per herumlaufen um den Traktor.
- Prüfen Sie den Ölstand.
- DEF (Harnstoff)-Pegel (FALLS VORHANDEN)
- Prüfen Sie den Ölstand des Getriebes.
- Kühlmittelstand.
- Säubern Sie den Kühlergrill und die Abdeckung.
- Luftreinigerelement.
- Bremspedalspiel.
- Prüfen Sie alle Anzeigeleuchten am Armaturenbrett.
- Prüfen Sie Scheinwerfer und Rücklichter, sowie alle Arbeitslampen.
- Prüfen Sie, dass das sichtbare Kabelnetz keine Schäden aufweist.
- Prüfen Sie den Sicherheitsgurt und **ROPS** auf Beschädigungen.
- Prüfen Sie alle Warnungs- und Gefahrenaufkleber.
- Kraftstoffstand prüfen.



- Reifendruck und Radbolzenfestigkeit.
- Dreipunktkupplung und Befestigungsstifte.

Detaillierte Informationen finden Sie unter "WARTUNGSINTERVALLE" in Kapitel 8.

ERSTER BETRIEB

Das Fahren eines neuen Traktors bei hohen Geschwindigkeiten oder hoher Last kann zu Beschädigungen führen.

Betreiben Sie den Traktor in den ersten 10 bis 20 Betriebsstunden bei ordnungsgemäßer Arbeitslast und Geschwindigkeit.

TIPPS FÜR DAS EINFAHREN

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie diesen bei niedriger Drehzahl vor der Arbeit für 3 - 4 Minuten laufen.
2. Erhöhen Sie die Leerlaufzeit bei kaltem Wetter.

3. Fahren Sie den Traktor nicht mit Höchstgeschwindigkeit (Vollgas) auf der Straße.
4. Betreiben Sie die Maschine mit 50%-75% der Nennlast. Es wird nicht empfohlen, das Gerät mit 100 % Auslastung in den ersten 20 Stunden zu betreiben/zu arbeiten.
5. Lassen Sie den Motor bei niedriger Drehzahl für 2 bis 3 Minuten laufen, bevor Sie ihn ausschalten.

MOTORSTOPPFUNKTION BEIM VERLASSEN DES FAHRERSITZES

• Zustand:

Wenn der Fahrer den Sitz für mehr als 2 Sekunden verlässt, wird der Motor automatisch abgeschaltet.

- Für den Weiterbetrieb des Motors, nachdem der Fahrer den Sitz verlässt:

- 1) Muss sich das Getriebe in der Neutralstellung "N" befinden
- 2) Die Feststellbremsen müssen angezogen sein

Wenn diese beiden Bedingungen erfüllt sind, läuft der Motor weiter, wenn der Fahrer den Sitz für mehr als 2 Sekunden verlässt.



HANDHABUNG DES MOTORS STARTEN DES MOTORS

⚠ WARNUNG

Zur Vermeidung von Unfällen :

- *Lesen Sie die Warn- und Sicherheitsaufkleber auf dem Traktor sorgfältig durch.*
- *Lassen Sie den Motor nur in einem gut belüfteten Bereich laufen, da Sie sonst Kohlenmonoxid ausgesetzt sein könnten.*
- *Starten Sie den Motor nur, wenn Sie sich auf dem Fahrersitz befinden.*

Der Traktor kann plötzlich anspringen, was zu Verletzungen oder Unfällen führen kann.

⊕ WICHTIG

- Die Verwendung einer Starthilfe kann zu schweren Schäden am Motor führen und wird nicht von der Garantie abgedeckt
- Versuchen Sie nie, den Motor länger als 10 Sekunden am Stück starten zu lassen. Ein fortgesetzter Betrieb des Anlassers kann zu Schäden am Anlasser oder an der Batterie führen.



(1) Sitzverstellhebel

1. Stellen Sie den Sitz in die gewünschte Position und legen Sie den Sicherheitsgurt an, bevor Sie den Traktor starten.

**! WARNUNG**

- *Drücken Sie den Sitz nach der Einstellung mehrmals nach vorne/hinten, um sicherzustellen, dass der Sitz sicher eingerastet ist und sich nicht frei bewegen kann.*
- *Verstellen Sie den Sitz nicht während der Fahrt. Der Sitz kann sich plötzlich bewegen, so dass der Fahrer die Kontrolle über den Traktor verliert, was zu Verletzungen des Fahrers führen kann.*

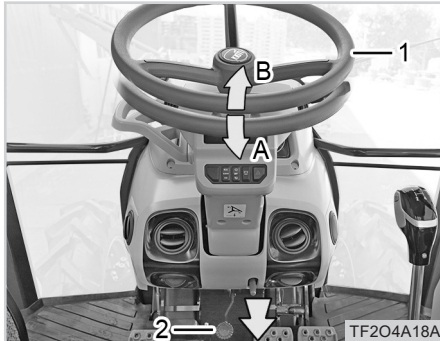


(1) Sicherheitsgurt

2. Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an, bevor Sie den Traktor starten oder jegliche Arbeiten durchführen.

! WARNUNG

- *Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an, wenn der Traktor mit einer Kabine oder einem ROPS in verriegelter und aufrechter Position ausgestattet ist.*
- *Der Sicherheitsgurt sollte quer über die Hüften angelegt werden. Bei falschem Tragen über dem Bauch oder der Taille kann es zu Verletzungen kommen.*
- *Legen Sie den Sicherheitsgurt nicht an, wenn die Kabine/das ROPS entfernt wurde oder wenn sich das ROPS in heruntergeklappter Position befindet.*

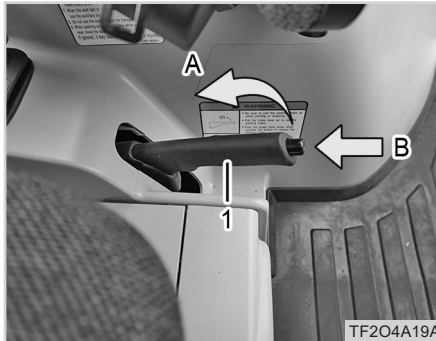


(1) Lenkrad
(2) Hebel für Neigung des Lenkrads
(A) Absenken (B) Anheben

3. Stellen Sie das Lenkrad in die gewünschte Position, bevor Sie den Traktor starten.

WARNUNG

- ***Passen Sie das Lenkrad nie während des Fahrens an. Der Fahrer könnte die Kontrolle über das Lenkrad verlieren und einen Unfall verursachen.***



(1) Parkbremshebel
(A) Ziehen (B) Drücken

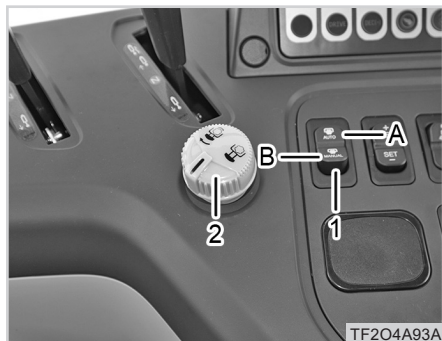
4. Stellen Sie sicher, dass um den Traktor herum Hindernisse vorhanden sind.
5. Heben Sie den Hebel der Feststellbremse leicht an, um die Feststellbremse anzuziehen.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Leuchte der Feststellbremse auf dem Armaturenbrett leuchtet.

WICHTIG

- **Vergewissern Sie sich, dass die Parkbremspedale voll durchgetreten sind, bevor Sie den Parkbremshebel anziehen.**

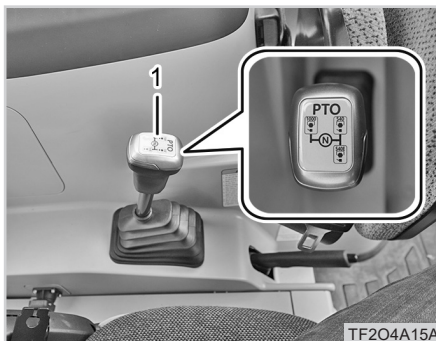
ANMERKUNG

- Wenn die Parkbremse betätigt ist, leuchtet das Kontrolllicht auf dem Armaturenbrett auf. Wenn die Parkbremse gelöst wird, schaltet sie sich aus.



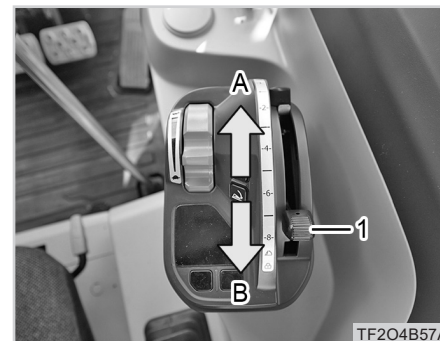
- (1) Zapfwellenwahlschalter (Autom/Manuell)
(2) Zapfwellen-Hauptschalter
(A) AUTO (B) MANUELL

7. Drücken Sie den Zapfwellen-Schalter in die Position "OFF".
8. Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalthebel, der Bereichshebel und der Wendeschalthebel alle in der Neutralstellung sind.



- (1) Zapfwellenschalthebel

9. Stellen Sie den Zapfwellenschalthebel in die Neutralstellung (N).



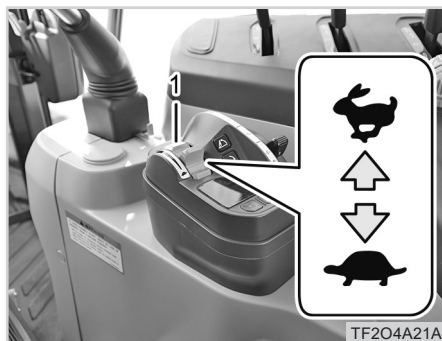
- (1) Positionskontrollhebel
(A) Absenken (B) Anheben

10. Senken sie das gerät, wenn es angekoppelt ist, indem sie den positionskontrollhebel nach vorne bewegen.

⊕ WICHTIG

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in der Nähe des Arbeitsgerätes oder hinter dem Traktor befinden.

11. Betätigen Sie das Bremspedal und lösen Sie die Feststellbremse.



(1) Gashebel (Hand)

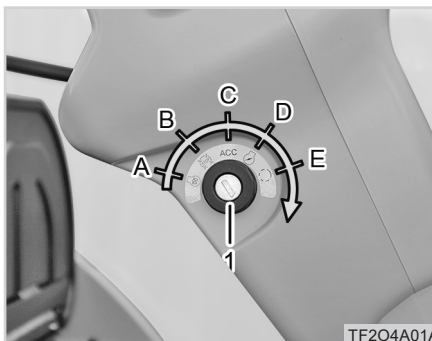


: "Langsam"



: "Schnell"

12. Bringen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel in die Position "langsam" oder Leerlauf.
13. Treten Sie das Kupplungspedal durch. (Der Motor kann nicht starten, wenn sich der Gangschalt- hebel nicht in der Neutralposition oder der Zapfwellenhauptschalter nicht in der AUS-Position befindet.)



(1) Zündschloss

(A) Vorheizen

(C) ACC

(B) Stoppen

(D) EIN

(E) Starten

14. STECKEN SIE DEN SCHLÜSSEL INS ZÜNDSCHLOSS UND DREHEN SIE IHN AUF "ON". Warten Sie, bis die Glühkerzenanzeige erlischt. Wenn die Glühkerzen- anzeige erlischt, drehen Sie den Schlüssel in die Position "START" und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor anspringt.

ANMERKUNG

Wenn der Motor nicht innerhalb von 10 Sekunden anspringt, lassen Sie den Schlüssel los, warten Sie 30 Sekunden und wiederholen Sie Schritt 14.

ANMERKUNG

FUNKTIONSPRINZIP DES VOR- HEIZSYSTEMS

- Wenn das Zündschloss auf " AN" gestellt ist, wird der Motor automatisch vorgeheizt. Starten Sie den Motor, sobald die Vorhei- zen-Anzeige aufleuchtet.
- Nach dem Anlassen des Motors in der Stellung "ON" ist das Nachhei- zen je nach Kühlmitteltemperatur unterschiedlich.

**! WARNUNG**

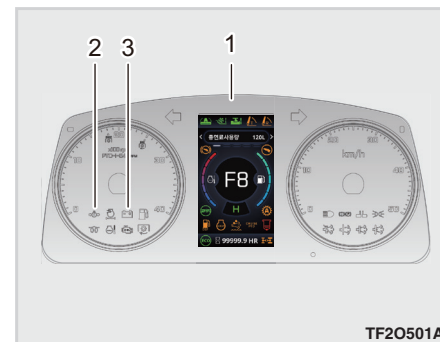
- ***Versuchen Sie nie für mehr als 10 Sekunden, den Motor zu starten, da dies sehr viel Energie verbraucht. Sollte der Motor innerhalb von 10 Sekunden nicht starten, warten Sie 30 Sekunden und versuchen Sie es dann erneut.***
- ***Versuchen Sie niemals, den Motor zu starten, während sich das Schwungrad dreht.***

15. Lassen Sie den Schlüssel los, nachdem der Motor anspringt. Der Schlüssel geht dann automatisch auf die Position "ON" zurück.

! WARNUNG

- ***Drehen Sie den Schlüssel, während der Motor läuft, nicht zur Position "Start" zurück.***

16. Lassen Sie den Motor 3 bis 4 Minuten lang warmlaufen (10 Minuten im Winter), nachdem Sie das Kupplungspedal losgelassen haben, bevor Sie ihn benutzen.



- (1) Armaturenbrett
(2) Motoröldruck Warnlicht
(3) Batterieladekontrolle

17. Prüfen Sie, ob alle Warnleuchten auf dem Armaturenbrett erlisken--"OFF". Sollte eine Leuchte weiter leuchten, ist der Motor sofort abzuschalten und die Ursache herauszufinden.



ÜBERPRÜFEN DER WARN-LEUCHTEN

1. Schalten Sie umgehend den Motor ab und prüfen Sie den Motorölstand, wenn die Warnleuchte für den Öldruck (2) nicht innerhalb von 4 bis 5 Sekunden nach Motorstart erlischt. Wenn der Motorölstand angemessen ist, wenden Sie sich an Ihren autorisierten **KIOTI**-Händler vor Ort, um Hilfe zu erhalten.

⚠️ WARNUNG

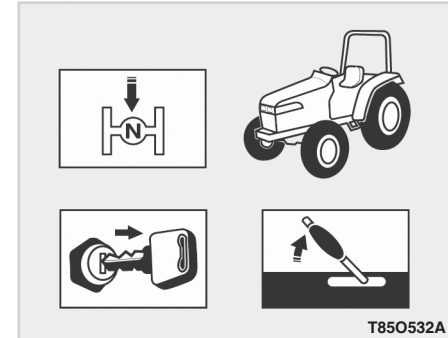
- **Der Motor kann schwer beschädigt werden, wenn er bei leuchtender Warnleuchte für den Öldruck betrieben wird.**

2. Wenn die Warnleuchte für den Batteriestand (3) 4 bis 5 Sekunden nach dem Motorstart nicht erlischt, bedeutet dies, dass die Batterie nicht geladen ist. Lassen Sie das Ladesystem, wie Batterie und Lichtmaschine, überprüfen.
3. Genauere Informationen über andere Anzeigen finden Sie unter "Armaturenbrett" im Kapitel 4.

⚠️ WARNUNG

- **Wird der Traktor für einen längeren Zeitraum gefahren, obwohl die Warnleuchte für den Batteriestand leuchtet, kann sich die Batterie entladen und das elektrische System des Traktors könnte beschädigt werden.**

ABSCHALTEN DES MOTORS



1. Vergewissern Sie sich, dass die Motordrehzahl vor dem Abstellen des Motors auf Leerlauf reduziert wird.
2. Treten Sie das Kupplungspedal durch und stellen Sie alle Schalthebel in die neutrale Position, vergewissern Sie sich, dass die Zapfwelle ausgeschaltet ist, aktivieren Sie die Feststellbremse und senken Sie alle Arbeitsgeräte oder Anbaugeräte auf den Boden ab.



3. Lassen Sie den Motor für etwa 2 bis 3 Minuten im Leerlauf laufen und drehen Sie dann den Schlüsselschalter in die Position "OFF", um den Motor abzuschalten.

WARNUNG

- ***Berühren Sie den Schalldämpfer oder den Wärmeschild niemals, solange sie nicht mehrere Stunden nach dem Betrieb des Motors oder dem Fahren des Traktors Zeit zum Abkühlen hatten.***

WICHTIG

- **Schalten Sie alle elektrischen Geräte aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie den Traktor verlassen.**
- **KIOTI-Traktoren verwenden einen Universalschlüssel. Die Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Diebstahlprävention wird empfohlen.**
- **Die Hupe, der Fahrtrichtungsanzeiger und die Warnblinkanlage können bedient werden, ohne dass der Schlüssel steckt. Werden diese Komponenten allerdings betrieben, ohne dass der Motor gestartet ist, kann sich die Batterie entladen.**

ANMERKUNG

- Wenn Sie die Zündung ausschalten, warten Sie bitte 1 Minute, bis sich die Elektronik ordnungsgemäß abgeschaltet hat, bevor Sie die Batterie abklemmen oder den Batterietrennschalter betätigen.

VORHEIZEN

Es wird empfohlen, den Motor vor dem Betrieb immer warmlaufen zu lassen, um die Lebensdauer des Motors nicht zu verkürzen und eine Fehlfunktion des Motors zu verhindern. Bevor Sie den Motor starten, vergewissern Sie sich, dass die täglichen Prüfungen durchgeführt wurden, einschließlich der Überprüfung des Flüssigkeitsstands und der Dichtheit. Dadurch wird sichergestellt, dass die ordnungsgemäße Schmierung und Kühlung des Motors und des Hydrauliksystems gewährleistet ist. Eine Nichtbeachtung kann zu Schäden an beiden Systemen führen.



ANMERKUNG

- Im Fall einer plötzlichen Beschleunigung mit einem kalten Motor, wird die Motordrehzahl automatisch abhängig des Öldrucks und der Temperatur begrenzt, um den Turbolader vor Schäden zu wahren.
- Lassen Sie den Motor 3 bis 4 Minuten bei niedriger Leerlaufdrehzahl warmlaufen. Es wird empfohlen, den Motor vor der Verwendung 3 bis 4 Minuten im Leerlauf warmlaufen zu lassen.

WIE MAN DEN MOTOR WÄRMT

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn ohne Last für etwa 3 bis 4 Minuten bei im Leerlauf laufen.
2. Bei kaltem Wetter (unter 0°C), sollte die Warmlaufzeit auf 10 Minuten verlängert werden.
3. Bei sehr kaltem Wetter (unter -10°C) sollte die Warmlaufzeit auf etwa 15 Minuten verlängert werden.
4. Nach 5 Minuten kann die Drossel auf 1.400 Umdrehungen pro Minute erhöht werden, um die Erwärmung des Kühlmittels zu beschleunigen.
5. Der Motor ist ausreichend aufgewärmt, um mit leichten Arbeiten zu beginnen, wenn die Temperaturanzeige auf dem Armaturenbrett mindestens 2 Balken anzeigt.
6. Um Motorschäden bei kalter Witterung zu vermeiden, sollten Sie keine schweren Arbeiten ausführen, bevor der Motor seinen normalen Betriebsbereich erreicht hat (mindestens 3 Balken auf dem ARMATURENBRETT).

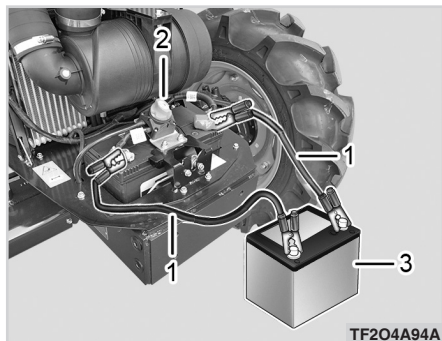
7. Lassen Sie den Motor ca. 2 bis 3 Minuten im Leerlauf laufen, bevor Sie den Motor nach der Arbeit abstellen.

WARNUNG

- ***Ein übermäßiges Warmlaufen des Motors erhöht den Kraftstoffverbrauch.***
- ***Um Unfälle oder Schäden am Traktor oder an Gegenständen zu vermeiden, lassen Sie den Traktor niemals unbeaufsichtigt, während er warmläuft oder in Betrieb ist.***



STARTHILFE



(1) Starthilfekabel (+) (2) Traktor-Batterie
(3) Geladene Batterie

Wenn die Batterie entladen ist und der Motor nicht gestartet werden kann, ist ein Starten des Motors möglich, indem man die entladene Batterie an die Batterie eines anderen Traktors oder eine zusätzliche Batterie anschließt.

1. Prüfen Sie hierbei, ob die Spannung der entladenen Batterie mit der Spannung der anderen Batterie übereinstimmt. (Spezifikation für diesen Traktor: 12V)

2. Prüfen Sie die Länge des Überbrückungskabels und positionieren Sie einen anderen Traktor in der Nähe des Traktors mit der entladenen Batterie. Schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position, ziehen Sie die Parkbremse an und schalten Sie den Motor ab.

3. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (PPE), einschließlich Handschuhen und Schutzbrille, und greifen Sie auf die Batterie des jeweiligen Traktors zu.

4. Schließen Sie die Krokodilklemmen an beiden Enden des roten, positiven Kabels an die positiven Anschlüsse beider Batterien an.

5. Schließen Sie eine Klemme des schwarzen Minuskabels an den Minuspol der normalen Batterie und die andere Klemme an den Minuspol der entladenen Batterie oder an den Rahmen des Traktors mit der entladenen Batterie an.

6. Starten Sie den Motor des Traktors mit der normalen Batterie und erhöhen Sie die Motordrehzahl auf einen hohen Leerlauf.

7. Starten Sie den Motor des Traktors mit der entladenen Batterie.

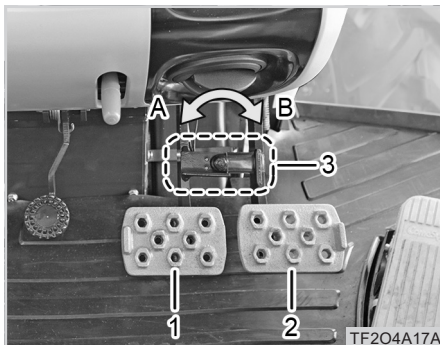
8. Nehmen Sie das schwarze Kabel von den negativen Batterieanschlüssen an beiden Traktoren ab.

9. Klemmen Sie das rote Kabel vom Pluspol der beiden Batterien ab.

10. Lassen Sie den Motor für mindestens 30 Minuten laufen, um die entladene Batterie zu laden.

11. Wenn die Batterie wieder entlädt, ersetzen Sie diese oder überprüfen Sie das Ladesystem, wie z. B. die Lichtmaschine.

BENUTZUNG DES TRAKTORS ANPASSUNGSREGLER



(1) Bremspedal (links) (2) Bremspedal (rechts)
(3) Pedalverriegelung
(A) Entriegeln (B) Sperren

1. Achten Sie darauf, dass die Bremspedale so weit wie möglich miteinander verriegelt sind, insbesondere während der Fahrt auf der Straße.

⚠️ WARNUNG

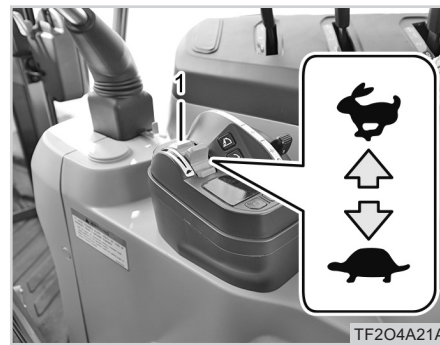
- **Wenn bei hoher Geschwindigkeit nur ein Bremspedal betätigt wird, kann der Traktor plötzlich die Richtung ändern und die Kontrolle verlieren, was zu einem Unfall oder Umrollen führen kann.**



(1) Positionskontrollhebel
(2) One-Touch-Schalter (Heben/Senken)

2. Ziehen Sie den Positionssteu-
rungshebel nach hinten, um das
Anbaugerät an der Dreipunkt-Kupp-
lung anzuheben, oder drücken Sie
ihn nach vorne, um das Anbaugerät
abzusenken.

3. In Verbindung mit dem Einstellrad
für die obere Endposition kann der
One-Touch-Schalter verwendet wer-
den, um das Anbaugerät anzuheben
und abzusenken und es mit einem
Tastendruck auf die gewünschte
obere oder untere Grenze zurück-
zubringen.



(1) Gashebel (Hand)
Langsam Schnell

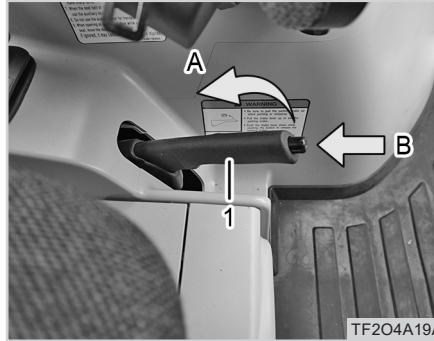


(1) Fußpedal



4. Die Motordrehzahl kann auf zwei Arten schrittweise geändert werden.

- Wenn Sie das Gaspedal durchdrücken, erhöht sich die Motordrehzahl, wenn Sie das Pedal freilassen, sinkt die Motordrehzahl.
- Wenn Sie den Handgashebel nach vorne schieben, erhöht sich die Motordrehzahl, wenn Sie den Hebel nach hinten schieben, verringert sich die Motordrehzahl.

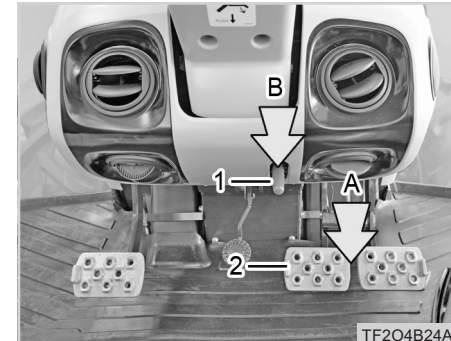


(1) Parkbremshebel

(A) Ziehen

(B) Drücken

5. Zum Lösen der Parkbremse, den Hebel nach oben ziehen und mit dem Daumen den Druckknopf drücken. Dann, während Sie den Knopf gedrückt halten, senken Sie den Bremshebel ab.



(1) Parkbremshebel (2) Bremspedale

(A) Durchdrücken

(B) Herunterdrücken

6. Wenn Sie das verriegelte Bremspedal stark betätigen, wird die Feststellbremse gelöst.



(1) Kupplungspedal

7. Betätigen Sie das Kupplungspedal, um die Gänge/Gruppen zu wechseln. Lassen Sie das Pedal langsam los, um das Getriebe in Bewegung zu setzen.

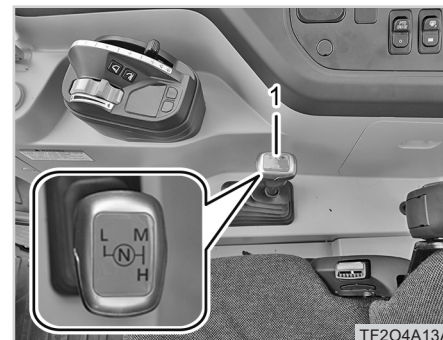
! VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen :

- Lassen Sie das Kupplungspedal nicht abrupt los. Der Traktor kann abrupt anfahren, was eine gefährliche Fahrbewegung darstellt.



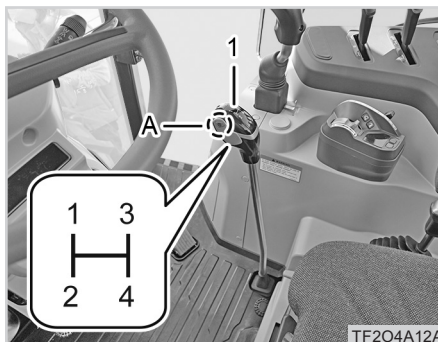
(1) Wendegetriebe-Schalthebel
(F) Vorwärts (N) Neutral
(R) Rückwärts



(1) Bereichsschalthebel

8. Wählen Sie die gewünschten Fahr-/Arbeitsgeschwindigkeiten und die Fahrtrichtung über die Positionen des Hauptschalthebels, des Bereichsschalthebels und des Wendegetriebe-Schalthebels.

9. Lassen Sie das Kupplungspedal leicht los, um die Kupplung einzukuppeln.



(1) Hauptgangschalthebel
(A) Handkupplung

 **VORSICHT**

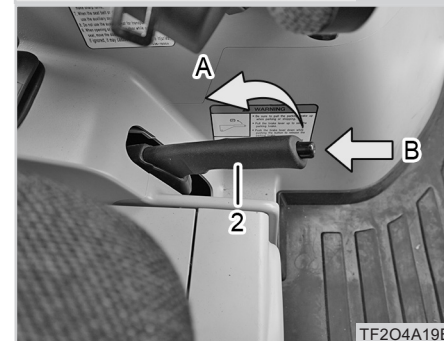
- Stützen Sie Ihren Fuß während der Fahrt **NIEMALS** auf das Kupplungspedal. Die Kupplung kann durchrutschen, was zu vorzeitigem Verschleiß der Kupplungsscheiben führt.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Kupplungspedal beim Anhalten schnell durchtreten und beim Anfahren langsam loslassen.
- Zur Sicherheit sollte die Traktorgeschwindigkeit nicht abrupt geändert werden.

 VORSICHT

- Achten Sie beim Fahren an Hängen, Hügeln oder beim Be- und Entladen des Traktors darauf, dass Sie eine langsame und sichere Arbeitsgeschwindigkeit wählen. Versuchen Sie **NICHT** zu schalten, wenn Sie Steigungen oder Gefälle hinauf- oder hinunterfahren oder wenn Sie be- oder entladen. Ein plötzlicher Geschwindigkeitsanstieg aufgrund eines verpassten Schaltvorgangs oder eines versehentlichen Auskuppelns des Getriebes kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder zum Wegrollen der Maschine führen.

PARKEN

TF204A95A



TF204A19B

(1) Unterlegkeile

(2) FESTSTELLBREMSHEBEL

(A) Ziehen

(B) Drücken

1. Dieser Traktor ist mit einem Feststellbremshebel ausgestattet.



2. Ziehen Sie die Feststellbremse (2), um sie anzuwenden.
3. Bevor Sie den Traktor nach dem Abstellen verlassen, müssen Sie die Feststellbremse anziehen, alle Arbeitsgeräte oder Anbaugeräte auf den Boden absenken, das Getriebe in den Leerlauf schalten, den Motor abstellen und den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen, bevor Sie den Traktor verlassen.
4. Wenn Sie den Traktor mit laufendem Motor verlassen müssen, stellen Sie alle Schalthebel in die Neutralstellung, senken Sie alle Geräte oder Anbaugeräte auf den Boden, senken Sie die Motordrehzahl auf Leerlauf und ziehen Sie die Feststellbremse fest an.
5. Beim Abstellen des Traktors an einem Hang wird empfohlen, zusätzlich zur Feststellbremse an mindestens zwei Rädern Unterlegkeile anzubringen.

6. Um die Feststellbremse zu lösen, betätigen Sie normalerweise das Bremspedal, lösen dann den Griff der Feststellbremse und lassen das Bremspedal los.

WARNUNG

- **Die Bremsscheibe kann schnell verschleiß, wenn mit angezogener Parkbremse gefahren wird.**
- **Stellen Sie den Traktor unter keinen Umständen an einem steilen Abhang ab.**

WARNUNG

Zur Vermeidung möglicher Verletzungen, Tod oder Kontrolle über den Traktor :

- **Selbst bei ausgeschaltetem Motor kann das Fahrzeug sich unerwartet bewegen, ungeachtet der Gangschaltungsposition.**
- **Verlassen Sie niemals den Traktor, ohne die Feststellbremse anzuziehen.**

WICHTIG

- **Der Traktor könnte sich bei laufendem Motor langsam bewegen, auch wenn Hauptgang- und Reversierschalthebel in der neutralen Position stehen. Dies ist normal und resultiert aus der Flüssigkeitsreibung im Getriebe. Dieses Symptom kann bei kalten Temperaturen auftreten, wenn der Motor läuft und der niedrige oder mittlere Bereich gewählt ist, während eine der 4 Fahrgeschwindigkeiten aktiviert ist und das Wendegetriebe auf NEUTRAL steht. Um dies zu verhindern, müssen Sie die Feststellbremse anziehen und dürfen sie erst lösen, wenn der Bediener bereit ist, mit der Arbeit zu beginnen.**
- **Verlassen Sie niemals den Traktor, ohne die Feststellbremse anzuziehen.**



⊕ WICHTIG

- **Parken Sie den Traktor nicht auf hohem Bewuchs. Wenn Gras oder Heu mit der heißen Auspuffanlage in Berührung kommt, kann ein Brand entstehen.**

WENDEN

Verringern Sie beim Wenden immer die Motordrehzahl und fahren Sie langsam, um die Kontrolle über den Traktor und alle Anbaugeräte zu behalten.

⚠ WARNUNG

Zur Vermeidung von Unfällen durch Verlust der Kontrolle über die Lenkung :

- ***Wird bei einer hohen Geschwindigkeit gewendet, kann sich der Traktor überschlagen.***
- ***Betätigen Sie niemals die Differentialsperre, wenn Sie versuchen zu wenden. Dies kann zu Unfällen, Verletzungen und/oder Schäden an der Maschine führen.***

BEFAHREN VON STEIGUNGEN

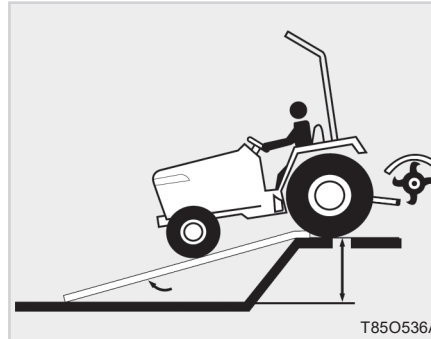
1. Fahren Sie entsprechend der Beschaffenheit der Steigung/des Hanges. Fahren Sie immer mit einer sicheren Geschwindigkeit und versuchen Sie nicht, den Motor beim Bergauffahren oder beim Fahren mit schweren Lasten zu überlasten.
2. Schalten Sie vor dem Anfahren an Steigungen in einen niedrigeren Gang, um zu verhindern, dass der Motor unter Last abgewürgt wird.
3. Fahren Sie beim Bergabfahren mit langsamer Geschwindigkeit. Legen Sie immer einen niedrigen Gang ein, bevor Sie bergab fahren. Versuchen Sie NIEMALS, bei der Fahrt an einem Gefälle abwärts zu schalten, da die Maschine davonlaufen kann.



WARNUNG

- **Vergewissern Sie sich, dass das linke und das rechte Bremspedal eingerastet sind, bevor Sie auf der Straße fahren oder an Hängen arbeiten.**
- **Kuppeln Sie nicht aus und schalten Sie den Ganghebel nicht in die neutrale Position. Ansonsten kann der Traktor unkontrollierbar werden.**
- **Bevor Sie auf einen steilen Hang fahren, setzen Sie den Schalthebel herab auf einen niedrigen Gang. Versuchen Sie nie während der Fahrt auf einem Hang, den Schalthebel zu betätigen. Schwere Unfälle können auftreten.**

VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM BETRETEN UND VERLASSEN VON FELDERN

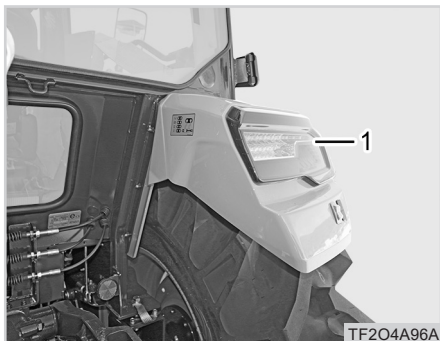


1. Stellen Sie sicher, dass die Bremspedale links und rechts aktiviert sind.
2. Befahren und verlassen Sie Felder nach Möglichkeit über eine Einfahrt. Fahren Sie beim Überqueren von Gräben oder Ufern immer geradeaus und versuchen Sie nicht, sie in einem schiefen Winkel zu überqueren.

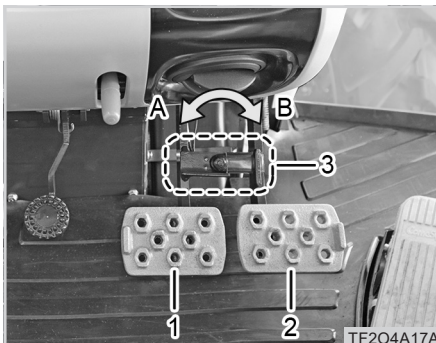
3. Beim Durchqueren eines tiefen Grabens oder einer steilen Böschung wird empfohlen, die Maschine umzudrehen und mit den Hinterrädern zuerst zu fahren, um die Kontrolle zu behalten. Verwenden Sie bei Bedarf den Allradantrieb, um die Bodenhaftung und Kontrolle zu verbessern.



SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BEFAHREN VON STRASSEN



(1) Fahrtrichtungsanzeiger



(1) Bremspedal (L)

(2) Bremspedal (R)

(3) Pedalverriegelung

(A) Entriegeln

(B) Sperren

1. Schalten Sie immer die Blinkleuchten ein, wenn Sie im Straßenverkehr unterwegs sind. Wenn Sie nach links oder rechts abbiegen, müssen Sie die anderen Verkehrsteilnehmer mit den Blinkern warnen.
2. Verwenden Sie kein Fernlicht, wenn sich ein anderes Fahrzeug aus der Gegenrichtung nähert, um die Sicht des anderen Fahrers nicht zu beeinträchtigen.
3. Verriegeln Sie stets die linken und rechten Bremspedale beim Befahren von Straßen.

! WARNUNG

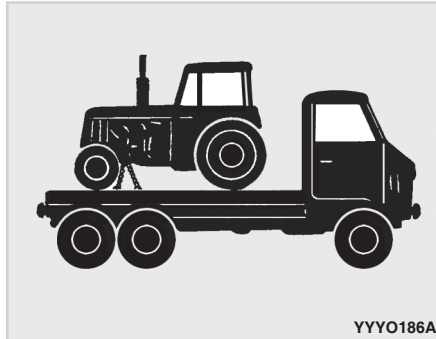
- Folgen Sie den Verkehrsregeln, wenn Sie auf öffentlichen Straßen fahren. Bei Nichtbeachtung kann es zu Unfällen kommen.
- Während der Fahrt auf der Straße dürfen sich keine Passagiere auf dem Traktor befinden, auch wenn der Traktor mit einem Fahrlehrersitz und Sicherheitsgurt ausgestattet ist.

! WARNUNG

- Sollte der Traktor während des Einsatzes auf einer Straße ausfallen, bringen Sie ihn an einen sicheren Ort, bevor Sie Reparaturen vornehmen, um das Risiko eines Unfalls oder einer Verletzung zu minimieren.



BE- UND ENTLADEN DES TRAKTORS



1. Es wird empfohlen, die Zugmaschine zu beladen, indem Sie langsam und in einem niedrigen Gang rückwärts auf den Lkw oder Anhänger fahren. Setzen Sie, wenn möglich, Spotter ein, die beim sicheren Verladen helfen.
2. Wenn der Motor abgewürgt wird, treten Sie sofort auf das Bremspedal und lassen Sie das Pedal langsam los, um sanft zurück auf die Ebene zu rollen. Starten Sie den Motor neu, wählen Sie einen niedrigeren Gang und beginnen Sie erneut mit dem Laden.

! WARNUNG

- *Sichern Sie den Traktor und die Anbaugeräte mit DOT-zugelassenen Gurten oder Ketten, die für das Gesamtgewicht des Traktors und der Anbaugeräte ausgelegt sind, auf dem LKW/Anhänger. Seien Sie sich über die Höhe des geladenen Traktors bewusst und vermeiden Sie niedrige Durchfahrtshöhen.*

SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EINSATZ DER SERVOLENKUNG



(1) Lenkrad

1. Die Servolenkung ist nur bei laufendem Motor aktiv. Das Lenkrad erfordert möglicherweise etwas mehr Kraft, um sich zu drehen, wenn der Motor mit niedriger Geschwindigkeit läuft oder mehr Gewicht auf die Vorderachse wirkt.

Bei ausgeschaltetem Motor kann das Lenkrad für die Notlenkung gedreht werden, doch ist dafür ein erheblicher Kraftaufwand erforderlich, da in diesem Fall keine hydraulische Unterstützung durch die Hydraulikpumpe vorhanden ist.



2. Wenn Sie das Lenkrad bei stehendem Traktor betätigen, kann mehr Kraft zum Drehen des Rades erforderlich sein als bei fahrendem Traktor. Zusätzliche Frontgewichte, Lader usw. können die zum Drehen des Lenkrads erforderliche Kraft ebenfalls erhöhen, insbesondere wenn die Maschine steht.
3. Wenn ein Lader montiert ist, stellen Sie den Luftdruck des Vorderrads auf den maximalen Wert ein. Es wird auch empfohlen, die Dreipunktaufhängung mit einem Gegenballast zu versehen, um das Gleichgewicht der Maschine beim Heben von Lasten zu verbessern.
4. Beim Lenken in eine Richtung ertönt der Betriebsston des Sicherheitsventils (Begrenzungsventil). Halten Sie das Lenkrad nicht über einen längeren Zeitraum gegen das Überdruckventil, da die Temperatur der Hydraulik ansteigen und das Hydrauliksystem des Traktors beschädigen kann.

ANMERKUNG

Bei der Servolenkung dieses Traktors handelt es sich um ein System ohne Reaktion bei Belastung, das vollständig hydraulisch arbeitet.

- Ein vollständig hydraulisches System bedeutet, dass die für die Servolenkung erforderliche Kraft nur durch Hydraulikflüssigkeit übertragen wird und daher keine mechanischen Vorrichtungen wie Zahnstange und Kolben oder Getriebe am Traktor installiert sind. Während der Fahrt auf der Straße oder bei der Arbeit auf dem Feld kann sich das Lenkrad langsam weiterdrehen, obwohl die Vorderräder nicht mehr nach links oder rechts lenken. Dies unterscheidet sich von einem Lkw oder Pkw auf der Autobahn, bei denen sich das Lenkrad nach links oder rechts dreht, bis es zum Stillstand kommt.

ANMERKUNG

Bei der Servolenkung dieses Traktors handelt es sich um ein System ohne Reaktion bei Belastung, das vollständig hydraulisch arbeitet.

- "Ohne Reaktion bei Belastung" bedeutet, dass die auf die Vorderachse wirkende Auflagekraft oder Stoßwirkung nicht an das Lenkrad weitergegeben wird.



WARNUNG

- *Beim Fahren auf einer Straße mit einem Gerät am Heck des Traktors kann die Lenkbarkeit/Fahrbarkeit beeinträchtigt werden. Es wird empfohlen, bei Fahrten mit Heckanbaugeräten oder Anbaugeräten mit reduzierter Geschwindigkeit zu fahren.*
- *Bei einer Fehlfunktion beim Befahren einer Straße sollte der Traktor an einem sicheren Ort abgestellt und dann repariert werden. Wenn es nicht möglich ist, den Traktor zu bewegen, schalten Sie die Warnblinkanlage ein und stellen Sie ein Warndreieck hinter dem Traktor auf, um andere Verkehrsteilnehmer auf die auf der Straße stehende Maschine hinzuweisen.*

WARNUNG

- *Der Körperschwerpunkt des Traktors ist im Vergleich zu anderen Fahrzeugen höher. Daher ist auch die Möglichkeit eines Überschlagens des Traktors höher. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf Steigungen, holprigen Straßen, Straßen mit Löchern oder Pfützen und engen Straßen fahren. Schnallen Sie sich immer an und halten Sie die Türen und Fenster geschlossen, wenn Sie im Straßenverkehr unterwegs sind. Halten Sie bei ROPS-Geräten den ROPS immer in der aufrechten, verriegelten Position und legen Sie den Sicherheitsgurt an. Legen Sie NIEMALS einen Sicherheitsgurt auf einem ROPS-Gerät an, wenn sich der ROPS in der unteren Position befindet.*

WARNUNG

- *Wird der Motor während der Fahrt abgeschaltet, verschlechtert sich die Lenkfähigkeit aufgrund des Verlustes von Hydraulikleistung. Hierbei kann es zu schweren Unfällen kommen. Schalten Sie den Motor nie während der Fahrt ab.*
- *Halten Sie während der Fahrt auf der Straße immer beide Hände am Lenkrad.*



DREIPUNKT-KUPPLUNG STEUER-SYSTEM POSITIONSTEUERUNGSHEBEL



- (1) Positionskontrollhebel
(2) One-Touch-Hebel (Heben/Senken)

► POSITIONSKONTROLLE

1. Der Positionsteuerungshebel wird zum Anheben oder Absenken der Dreipunktaufhängung (Unterlenker) verwendet
2. Durch Drücken des Hebels nach vorne werden die Unterlenker gesenkt. Durch Ziehen des Hebels nach hinten werden die Unterlenker angehoben.
3. Die Höhe des Unterlenkers wird exakt proportional zur Position des

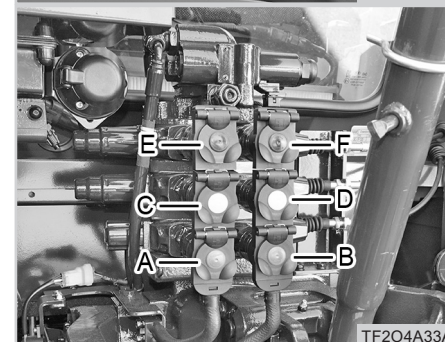
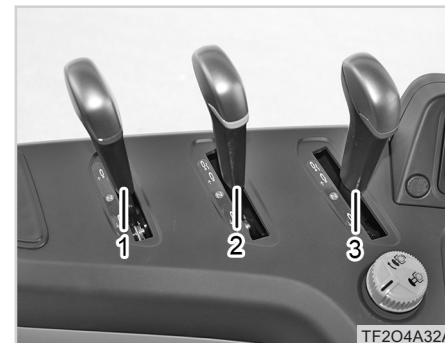
Hebels kontrolliert.

4. Die Unterlenker werden durch den vom Traktor gelieferten Hydraulikdruck angehoben. Die Unterlenker werden durch das Gewicht des Anbaugerätes abgesenkt und nicht durch hydraulischen Druck abgesenkt.
5. Daher kann das am Unterlenker befestigte Gerät durch einen Vorsprung auf dem Boden angehoben werden, der als "Floating" bezeichnet wird.

ANMERKUNG

- Wenn die Position des Positionsteuerungshebels vor/nach dem Anlassen des Motors verändert wird, bewegt sich die Dreipunktaufhängung aufgrund der Sicherheitsverriegelungsfunktion nicht.
- Um die Dreipunkt-Sicherheitsverriegelung zu lösen, drücken Sie den Schalter zum Heben/Senken einmal oder betätigen Sie den Positionsteuerungshebel einmal.

EXTERNE HYDRAULIK ZWEIFACHWIRKENDE VENTILE



- (1) Doppelt wirkender Hebel (mit Rückstellung)
(2) Doppelt wirkender Hebel (Typ Selbst-Rücklauf & Floating)
(3) Doppelt wirkender Hebel (Eingerastet und Floating)
- (A) Anschluss A (B) Anschluss B
(C) Anschluss C (D) Anschluss D
(E) Anschluss E (F) Anschluss F



TYP SELBST-RÜCKLAUF

Wenn der Hebel gedrückt oder gezogen wird, kehrt er automatisch in die neutrale Position zurück, wenn Sie Ihre Hand nach dem Drücken oder Ziehen des Hebels loslassen.

Er eignet sich daher für hydraulische Geräte, die einen manuellen Hydraulikdruck erfordern, wie z. B. Hydraulikzylinder.

RAST- & FLOATING VENTIL-TYP

Wenn der Hebel gedrückt oder gezogen wird, wird der Hebel in diesem Zustand fixiert, und der hydraulische Druck kann kontinuierlich genutzt werden, auch wenn die Hand losgelassen wird.

Daher eignet es sich für den Einsatz in hydraulischen Geräten, die kontinuierlich mit Hydraulikdruck arbeiten, wie z. B. Hydraulikmotoren.

Wenn Sie den Hebel noch einmal in die Raststellung drücken, bleibt er in dieser Position, d. h. er funktioniert schwimmend.

auch wenn Sie den Hebel loslassen, bleibt der Hebel in der Position ‚Floating‘, so dass Sie Floating kontinuierlich nutzen können.

TYP SELBSTRÜCKLAUF & FLOATING

Es handelt sich im Grunde genommen um eine selbsttätige Rückstellung, die Öl liefert, wenn Sie den Hebel drücken oder ziehen, und automatisch in die Neutralstellung zurückkehrt, wenn Sie den Hebel loslassen.

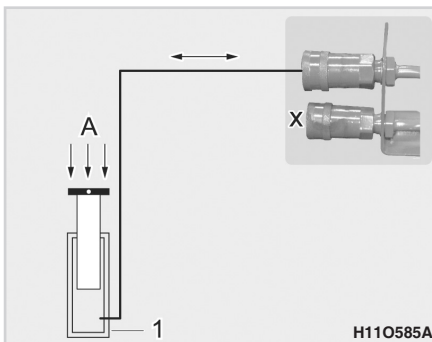
Wenn Sie ihn nach vorne und dann noch einmal drücken, führt er die Floating Funktion aus. Zu diesem Zeitpunkt gibt es eine Rastfunktion, d. h. selbst wenn Sie den Hebel loslassen, bleibt der Hebel in der Floating Position fixiert, so dass Sie die Floating Position kontinuierlich nutzen können.

⊕ WICHTIG

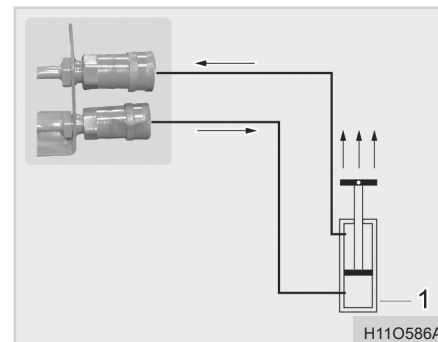
- **Schalten Sie den Ventilbedienhebel in arretierter Ausführung in die neutrale Position, wenn kein hydraulisches Arbeitsgerät zum Einsatz kommt. Wenn das Arretierventil für einen längeren Zeitraum in Betriebsposition gehalten wird, bleibt das Begrenzungsventil offen und die Temperatur der Hydraulikflüssigkeit steigt. Dies kann zur Beschädigung diverser Hydraulikteile führen, z. B. Öldichtungen und O-Ringe.**
- **Wenn das Arretierventil ohne angebautes Arbeitsgerät in Betrieb ist, wird das Überdruckventil geöffnet, wodurch der Hydraulikkreislauf und der Motor unnötig belastet werden. Ein weiterer Betrieb kann zu Leistungsverlust und Schäden an der Hydraulikanlage führen.**

**⊕ WICHTIG**

- Bei Betrieb des Arretierventils wird das Starten des Motors erschwert. Dies gilt insbesondere im Winter.

EINFACH- UND ZWEIFACHWIRKENDER ZYLINDER

(1) Einfachwirkender Zylinder
(A) Externe Last



(1) Zweifachwirkender Zylinder

Dieser Traktor ist mit einem doppeltwirkenden Fernventil ausgestattet. Dieses Ventil kann allerdings auch mit einem einfachwirkenden Hydraulikzylinder verwendet werden.

1. Schließen Sie ein Ende des Hydraulikanschlusses an den einfachwirkenden Zylinder an (siehe Abbildung). Der Hydraulikdruck wird ordnungsgemäß an den Zylinder weitergegeben. Wird der Hydraulikdruck freigegeben, wird der Zylinder

nur bei äußerer Krafteinwirkung, wie zum Beispiel der Gewicht des Geräts, zusammengezogen.

2. Um den Zylinder zusammenzuziehen, bedienen Sie den Hebel in die entgegengesetzte Richtung zur Expansion. Daraufhin wird die Hydraulikflüssigkeit von der Hydraulikpumpe zum Hydraulikanschluss befördert. Der Druck steigt an, da der Hydraulikanschluss nicht abgeschlossen und daher gesperrt ist.



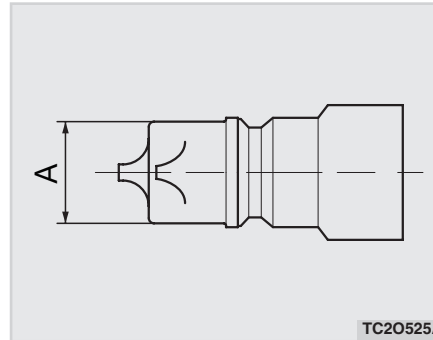
Der Druck wird freigegeben, sobald das Begrenzungsventil geöffnet wird.

3. Wenn der Zylinder eingefahren wird, fließt die Hydraulikflüssigkeit durch denselben Schlauch, der den Zylinder ausfährt, zum Getriebe zurück.

⊕ WICHTIG

- **Es wird empfohlen, den zweifachwirkenden Zylinder anstelle des einfachwirkenden zu verwenden, wenn das Arbeitsgerät häufig und dauerhaft zum Einsatz kommt. Wird der einfachwirkende Zylinder häufig oder über einen längeren Zeitraum eingesetzt, kann sich die Hydraulikflüssigkeit überhitzen. Dies führt zu einer Verkürzung der Lebensdauer der Hydraulikteile, da sich das Hauptbegrenzungsventil bei eingezogenem Zylinder öffnet.**

PT1/2-KUPPLUNGSBUCHSE (GERÄT)



(A) Durchmesser

Die verwendeten Schlauchverschraubungen müssen der ISO-Norm 1/2" entsprechen

Das Maß (A) muss zwischen 20,48 und 20,56 mm (0,806 und 0,809 Zoll) liegen.

MONTAGE UND DEMONTAGE EINES GERÄTS

1. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie ein Gerät an die Hydraulikventile des Traktors anschließen.
2. Bewegen Sie den Hebel des zweifachwirkenden Ventils 4- oder 5-Mal vor und zurück, um den Druck in der Hydraulikleitung des Traktors abzugeben. Es kann ansonsten schwierig werden, die Kupplungen anzuschließen, und die Hydraulikflüssigkeit kann in den Hydraulikschläuchen/-leitungen unter Druck stehen, was zu einer gefährlichen Aussetzung für den Bediener führen kann.
3. Entfernen Sie jegliches Fremdmaterial von den Steckvorrichtungen. Wenn Fremdmaterial in die Hydraulikkomponenten eintreten, kann dies zu einer Fehlfunktion des Systems führen.
4. Öffnen Sie die staubdichte Steckbuchse des Traktors und stecken Sie den Anschluss (Stecker) des Arbeitsgerätes ein. Dies kann auch visuell überprüft werden, indem man



sich vergewissert, dass der Bund der Kupplung in die verriegelte Position zurückgekehrt ist.

5. Ziehen Sie am Hydraulikschlauch des Arbeitsgerätes, um zu prüfen, ob die Steckvorrichtungen ordnungsgemäß angeschlossen sind.
6. Starten Sie den Motor und prüfen Sie den Betriebsstatus und stellen Sie sicher, dass keine eventuelle Leckagen vorhanden sind.

DEMONTAGE

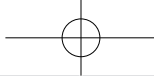
1. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie ein Arbeitsgerät von den Hydraulikventilen des Traktors abnehmen.
2. Lassen Sie Restdruck in den Hydraulikschläuchen des Arbeitsgerätes und des Traktors ab, indem Sie den Hebel des zweifachwirkenden Ventils vier bis fünf Mal betätigen.
3. Entfernen Sie jegliches Fremdmaterial um die Steckvorrichtungen.
4. Halten Sie das Gerät im Gleichgewicht, indem Sie es von jeglicher Last befreien. (z. B. Absenken auf den Boden)
Wird der Schlauch abgenommen, während eine Last auf das Arbeitsgerät wirkt, kann der Anschluss des Arbeitsgerätes in Zukunft schwierig werden.
5. Nehmen Sie die Steckverbindung auseinander, indem Sie die Steckerbuchse des Traktors nach hinten ziehen.

6. Schließen Sie die staubdichte Abdeckung der Steckbuchse des Traktors. Umwickeln Sie den Steckerschlauch des Arbeitsgerätes mit einem Kunststoffbeutel oder einer anderen Abdeckung, um Verunreinigungen zu verhindern.



⚠ WARNUNG

- *Unter Druck stehende Hydraulikschläuche lassen sich nur schwer an- oder abkuppeln und können beim Ankuppeln unter Druck Flüssigkeit verspritzen.*
- *Tragen Sie immer eine Schutzbrille und Handschuhe, wenn Sie die Hydraulikschläuche eines Anbaugerätes an den Traktor anschließen/abnehmen.*
- *Lassen Sie vor dem Abkuppeln vom Traktor immer den Hydraulikdruck aus den Hydraulikschläuchen ab, indem Sie den Motor abstellen, das Gerät auf den Boden absenken und den Hebel des Fernsteuerungsventils 4- bis 5-Mal in jede Richtung betätigen, bevor Sie die Schläuche vom Hydraulikkreis des Traktors abkuppeln.*



TRANSPORT

BE-/ENTLADUNG DES TRAKTORS AUF EINEM LKW 6-2

VERZURREN DER ZUGMASCHINE AN TRANSPORTAN-
HÄNGERN 6-4

WIE MAN DEN TRAKTOR ABSCHLEPPT 6-6

6

6



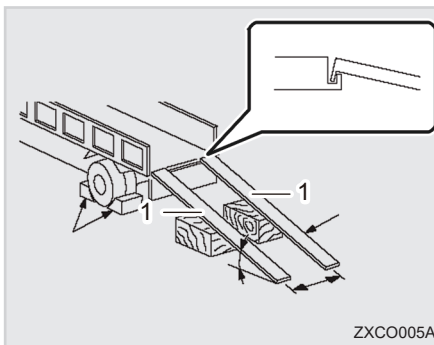
TRAKTOR TRANSPORTIEREN

BE-/ENTLADUNG DES TRAKTORS AUF EINEM LKW

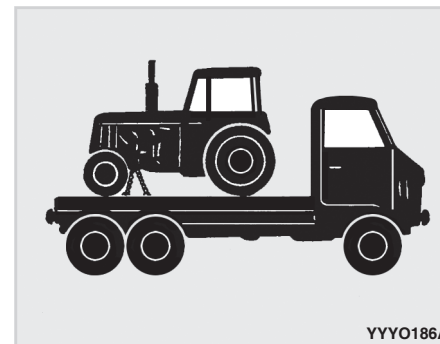
Traktoren werden am besten mit Tiefladern transportiert. Verwenden Sie Ketten, um den Traktor am Träger zu befestigen.

Die Achsen und der Traktorrahmen sind geeignete Befestigungspunkte.

Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Traktors auf einem Tieflader oder Tiefladerwaggon, dass die Motorhaube über dem Traktormotor gesichert ist und dass Türen, Dachluke (falls vorhanden) und Fenster ordnungsgemäß geschlossen sind.



(1) Laderampen

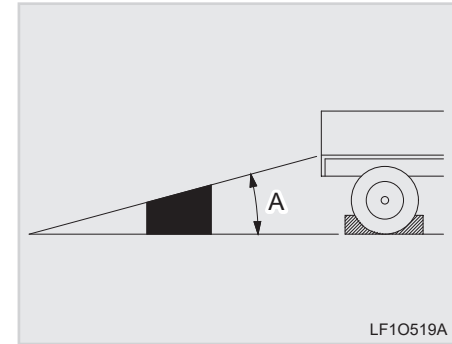


1. Prüfen Sie die Breite der Ladefläche eines transportierenden Fahrzeuges oder Anhängers.
2. Legen Sie fest Rampen an das transportierende Fahrzeug an.
3. Die Länge der Laderampen sollte mindestens das vierfache der Höhe der Ladefläche entsprechen.
4. Es wird empfohlen, den Traktor rückwärts auf das Transportfahrzeug zu setzen und den Traktor VON dem Fahrzeug vorwärts zu fahren.

**⚠ WARNUNG**

- **Wenn Sie den Traktor mit einem Lkw transportieren, befestigen Sie den Traktor fest auf dem Lkw und vergewissern Sie sich, dass die Höhe des beladenen Traktors korrekt ist, um zu vermeiden, dass er mit Überkopf-Hindernisse oder Szenarien mit eingeschränktem Abstand nicht in Kontakt kommt, nicht nur mit Tunneln und Brücken.**
- ***Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Ihren Traktor transportieren, denn solche Unfälle treten durchaus auf.***

mittel. Benutzen Sie die im Traktor eingebauten Befestigungspunkte, um den Traktor während des Transports nicht zu beschädigen.



(A) Innerhalb von 15°

6

5. Halten Sie beim Be- und Entladen eine niedrige Geschwindigkeit ein.
6. Sichern Sie den Traktor nach dem Aufladen auf das Transportfahrzeug zunächst durch Anziehen der Feststellbremse und dann mit Ketten oder Gurten am Transport-

7. Der maximal zulässige Winkel für den Motorbetrieb beträgt 10°. Unter keinen Umständen darf die Maschine bei laufendem Motor einen Winkel von mehr als 10° einnehmen. Dies kann zu Schmiermittelverlust, beschleunigtem Motorverschleiß und Schäden bis hin zum Totalausfall des Motors führen.
8. Achten Sie beim Fahrzeugtransport auf Kraftfahrzeug-Gesetze,



VERZURREN DER ZUGMASCHINE AN TRANSPORTANHÄNGERN

markieren Sie den Transport mit den zutreffenden Aufklebern oder Markierungen.

9. Bestätigen Sie die Gesamthöhe des Fahrzeugs mit beladener Zugmaschine und vergewissern Sie sich, dass Sie nicht die maximale Höhe überschreitet, die für alle Überkopf-Hindernisse oder Szenarien mit eingeschränktem Abstand gilt, nicht nur für Tunnel und Brücken.

VORSICHT

- Wählen Sie die Rampenlast, indem Sie das Gewicht der Zugmaschine überprüfen.



(1) Zurrgurt

Punkt zum Verzurren des Traktors.
(Vorne)

VORSICHT

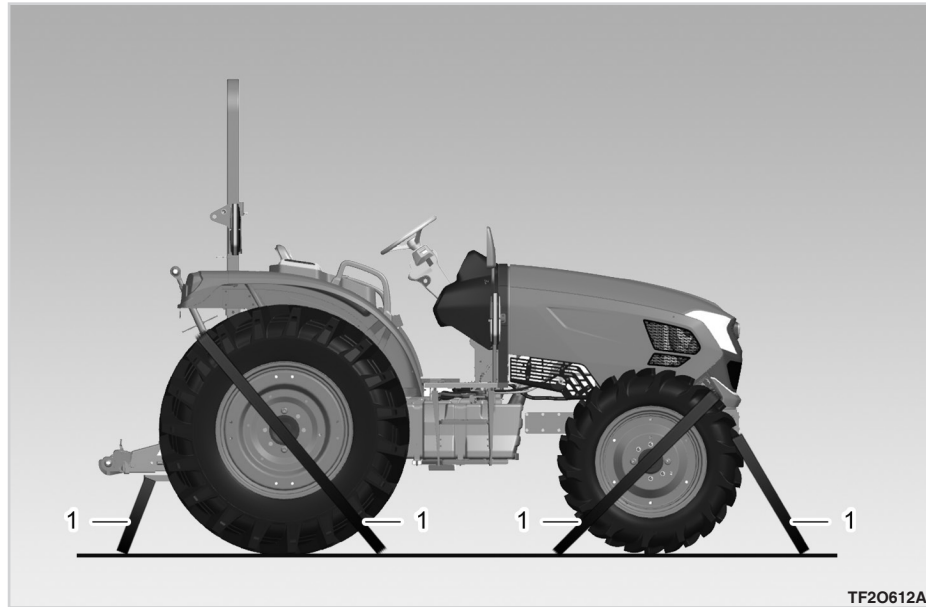
Lebensgefahr durch verlorene Ladung:

- Unzureichend gesicherte Ladung birgt ein hohes Risiko dafür, dass sich die Ladung oder die Zugmaschine während der Fahrt löst und vom Transportanhänger fällt.
- Die Zugmaschine verfügt über eine ausreichende Anzahl von Befestigungspunkten, an denen geeignete Vorrichtungen wie Zurrgurte oder Spannketten angebracht werden können. Verwenden Sie außerdem feststellbare Unterlegkeile. Lose Keile können verloren gehen und sind daher nicht zulässig. Beachten Sie stets die gesetzlichen Vorschriften zur Ladungssicherung.
- Wählen Sie die Größe der Zurrgurte und Spannketten im Verhältnis zum Traktorgewicht.



(1) Zurrgurt

Punkt zum Verzurren des Traktors.
(Hinten)

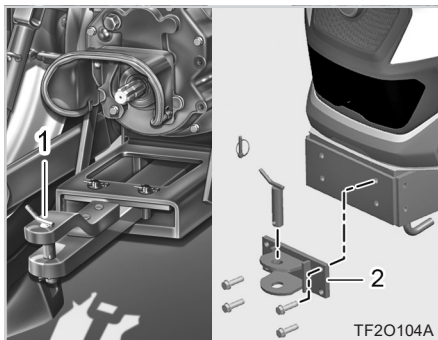


(1) Zurrgurt

Beispiel für einen Traktor, der über die Räder gespannt ist. Zusätzliche Ladungssicherung vorne und hinten und Verwendung von Unterlegkeilen.



WIE MAN DEN TRAKTOR ABSCHLEPPT



(1) Zugstange

(2) Zughaken

1. Bereich Schalthebel in Neutralstellung.
2. Stellen Sie das Lenkrad so ein, dass alle Räder in einer geraden Linie stehen.
3. Abschleppen des Traktors mit einem Zughaken oder einer Deichsel.

VORSICHT

- Ziehen Sie den Traktor nie schneller als 6 mph (10 km/h). Der Bediener muss die Zugmaschine lenken und bremsen, wenn sie gezogen wird.
- Wenn der Motor nicht läuft, ist mehr Kraft erforderlich, um das Lenkrad zu drehen, und der Pedalweg ist länger (keine hydraulische Unterstützung).

WICHTIG

- Schalten Sie den Vorderradantrieb aus, wenn der Motor laufen kann.
- **HÄNGEN SIE NIE ETWAS AN DAS ACHSENGEHÄUSE ODER AN EINEN ANDEREN PUNKT AN.**
- Die vordere Anhängenvorrichtung darf nur zum Ziehen auf befestigten Straßen verwendet werden.



BETRIEB EINES DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES UND LADERS

MONTAGE UND DEMONTAGE DER DREI- PUNKT-ARBEITSGERÄTES (MIT ZAPFWELLE). 7-2

BETRIEB FÜR DREIPUNKTANKOPPLUNGSGE- RÄTE 7-5

ANPASSUNG DES OBERLENKERS7-6

ANSCHLUSS DES OBERLENKERS7-7

EINSTELLUNG DER TELESKOPISCHEN STABILISATOREN..7-7

ZUGSTANGE7-8

PTO & PTO-SCHUTZABDECKUNG7-11

ANBRINGEN DER ZAPFWELLE.....7-11

LADER..... 7-13

BEFAHREN VON STEIGUNGEN7-14

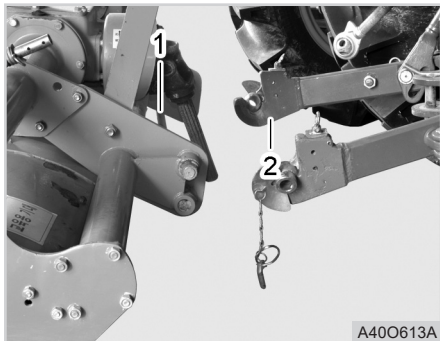
STEUERHEBEL7-15

7

7



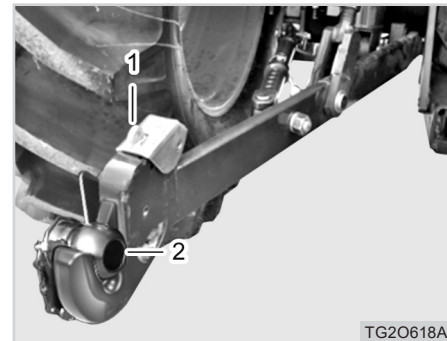
MONTAGE UND DEMONTAGE DER DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES (MIT ZAPFWELLE)



(1) Geräteabstützung (2) Unterer Lenker



(1) Teleskopstabilisator Stift

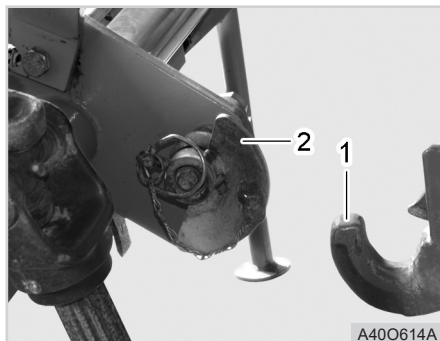


(1) Hebel (2) Kugelbaugruppe

1. Setzen Sie das Arbeitsgerät auf ebenem Boden ab.
2. Fahren Sie mit dem Traktor rückwärts so nah wie möglich an das Arbeitsgerät. (Circa 5 cm)
Passen Sie dann die Höhe des Unterlenkers so an, dass dieser parallel zu den Stiften im Arbeitsgerät ist.
3. Stellen Sie alle Schalthebel in die neutrale Position, aktivieren Sie die Feststellbremse und stellen Sie den Motor ab.

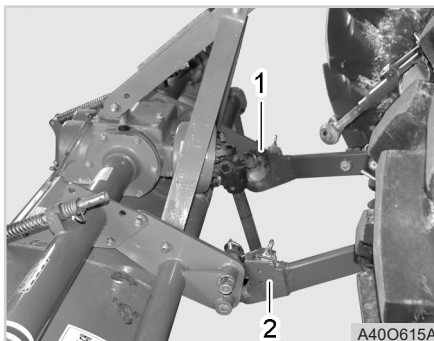
4. Nehmen Sie die Stifte auf jeder Seite des Stabilisatorlenkers ab.

5. Nehmen Sie die Kugelbaugruppe ab, indem Sie den Führungsstift des Bedienhebels drücken.



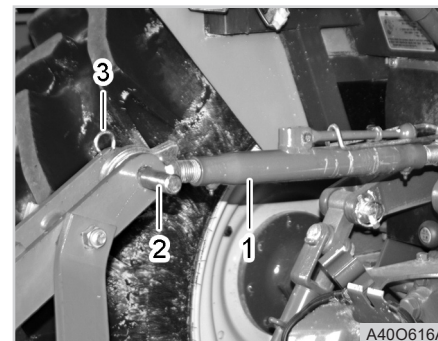
(1) Unterer Lenker (2) Kugelbaugruppe

6. Befestigen Sie die Kugelbaugruppe am Gerät.



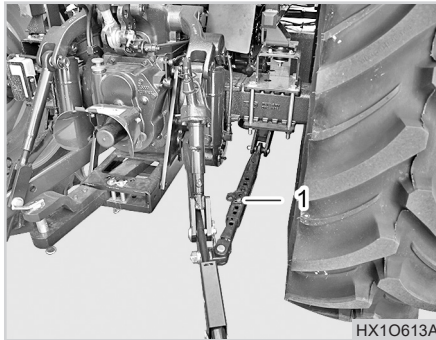
(1) Unterer Lenker (2) Kugelbaugruppe

7. Der Unterlenker wird mit einem "Klickgeräusch" gesichert, sobald er angehoben wird.



(1) Oberlenker (2) Sperrstift
(3) Einschnappstift

8. Trennen Sie den Oberlenker von seiner Halterung und drehen Sie daran, um seine Länge so anzupassen, dass er nahe am oberen Halterungsmontageloch des Arbeitsgerätes liegt. Befestigen Sie ihn dann am Montageloch, legen Sie die Sperrstifte ein und befestigen Sie ihn mit dem Einraststift. Entfernen Sie die Arbeitsgerätehalterung, wenn notwendig.



(1) Teleskopstabilisator Stift

9. Drehen Sie den Oberlenker, um das Arbeitsgerät auszugleichen. Bewegen Sie dann das Arbeitsgerät nach rechts und links und sichern Sie es in der entsprechenden Position, indem Sie den Sperrstift des Teleskopstabilisators anbringen.
10. Stellen Sie den Zapfwellenschalter in der Traktorkabine in die Neutralstellung, wenn der Motor abgestellt ist und das Gerät auf dem Boden steht. Richten Sie die Verzahnung der Traktorwelle

mit der Gerätewelle aus. Drücken Sie die Verriegelungstaste oder schieben Sie die Kupplung auf der Gerätewelle nach hinten und schieben Sie die Gerätewelle auf die Traktorwelle, um die Kupplung zu lösen, so dass sie in der Nut der Traktorwelle einrastet. Vergewissern Sie sich, dass die Kupplung einrastet, indem Sie mehrmals auf die Welle drücken und daran ziehen.

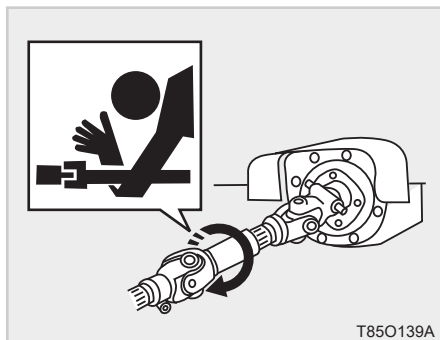
⊕ WICHTIG

- **Informationen über die Auswahl an Gelenkstücken erhalten Sie von Ihrem KIOTI-Händler.**
- **Ein Gelenkstück darf weder zu kurz sein, da ansonsten an der höchsten Position die Verbindung mit den Wellen aufgehoben wird, noch zu lang, da hier in der tiefsten Position eine Kollision mit den Wellen auftreten könnte.**
- **Bewegen Sie das Gelenkstück vor und zurück, um zu überprüfen, ob der Sperrstift richtig in der Nut der Zapfwelle liegt.**

11. Entfernen Sie das Arbeitsgerät in umgekehrter Reihenfolge zur Montage und verwenden Sie, falls notwendig, die Arbeitsgerätehalterung.



BETRIEB FÜR DREIPUNKTANKOPPLUNGSGERÄTE



⚠️ WARNUNG

- **Vergewissern Sie sich, dass die Schutzvorrichtungen der Zapfwelle angebracht ist, bevor Sie die Zapfwelle einschalten.**
- **Die Zapfwelle und die Gelenkwelle dürfen nicht in Kontakt mit umgebenden Teilen kommen.**
- **Geraten Sie nicht zu nahe an die Zapfwelle oder die Gelenkwelle. Dies kann zu schweren Unfällen führen.**



(1) Oberer Lenker
(2) Hebestange (L)

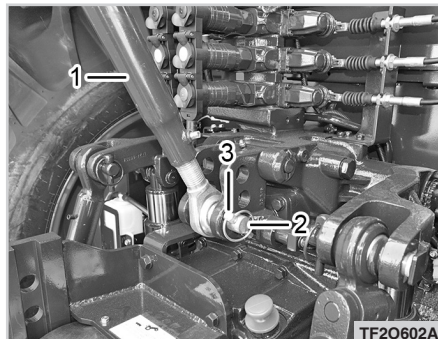
(3) Hebestange (R)
(4) Stabilisatorlenker

(5) Unterer Lenker
(6) Hubzylinder

(7) Zapfwelle



ANPASSUNG DES OBERLENKERS



(1) Oberlenker
(2) Stift
(3) Klapstecker

Installieren Sie den Oberlenker in der gewünschten Position (siehe Seite 7-7) und montieren Sie den Stift und den Klapstecker.

Zum Anschließen und Einstellen des Oberlenkers:

1. Lösen Sie den Oberlenker aus der Aufbewahrungshalterung.
2. Lösen Sie die Kontermutter und

halten Sie den Teil des Mittelglieds, der mit dem Arbeitsgerät verbunden ist.

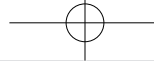
3. Um die Länge zu erhöhen, drehen Sie den Lafeinstellhebel des Oberlenkers im Uhrzeigersinn. Um die Länge zu verringern, drehen Sie den Lafeinstellhebel des Oberlenkers gegen den Uhrzeigersinn.
4. Befestigen Sie den Oberlenker mit den mitgelieferten Stiften an der Ackerwalze.
5. Stellen Sie den Oberlenker ein, um das Gerät in die gewünschte Position zu bringen.
6. Ziehen Sie die Kontermutter gegen den Schaft des Oberlenkers an, um Bewegungen während des Betriebs zu verhindern

WARNUNG

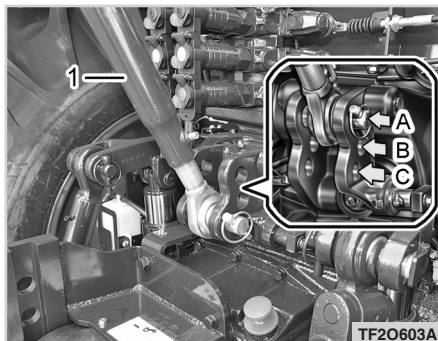
- **Stellen Sie den Motor ab und senken Sie das angehängte Arbeitsgerät auf den Boden ab, bevor Sie das Arbeitsgerät von der Unterlenkerachse abnehmen. Sorgen Sie dafür, dass das angehängte Gerät fest abgestützt ist und kein Druck im Hydrauliksystem verbleibt, um den Unterlenker, der den Stift hält, zu entfernen. Um den Restdruck zu eliminieren, drücken und ziehen Sie den Hydrauliksteuerhebel mehrmals nach vorne und hinten.**

ANMERKUNG

- Wenn kein Anbaugerät angebracht ist, verriegeln Sie die Unterlenker mit den Sicherungsstiften des Teleskopstabilisators in einer Position, in der sie die Reifen nicht berühren.
- Befestigen Sie den Oberlenker in der Aufbewahrungshalterung



ANSCHLUSS DES OBERLENKERS



(1) Oberer Lenker

Der Anschluss eines Arbeitsgerätes muss gemäß Draft folgendermaßen erfolgen.

- A: Kein Draft erforderlich. Beispiele hierfür sind eine Fräse, ein Pfostenlochgräber, ein Sprühgerät usw.
- B: Starker Draft erforderlich. Beispiele hierfür sind ein Pflug, ein Meißelpflug, ein Tiefenlockerer usw.

- C: Leichter Draft erforderlich. Beispiele: Ackerfräse, Schlepppege, Schaufel (zum Planieren, Streuen von Schotter)

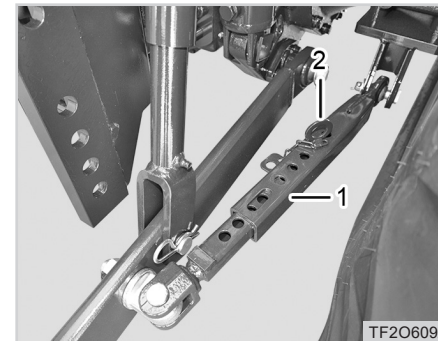
1. Schaffen Sie den besten Winkel für die Position des anzukoppelnden Gerätes, indem Sie den Oberen Lenker verkürzen oder verlängern.
2. Die Einstellung des Oberlenkers hängt von den verwendeten Arbeitsgeräten ab.



VORSICHT

- **Wenn Sie ein Arbeitsgerät anbringen, für das kein Draft notwendig ist, montieren Sie den Montagepunkt des Oberlenkers an Loch A.**
- **Wenn Sie ein Gerät befestigen. (Wie beispielsweise einen Pflug)**
Montieren Sie den Oberlenker mit etwas Draft in die Bohrung "B", "C".

EINSTELLUNG DER TELESKOPISCHEN STABILISATOREN



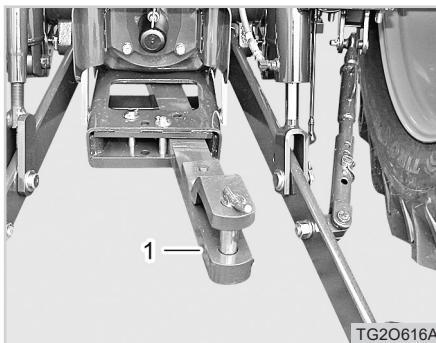
(1) Teleskopstabilisator Stift (2) Stift

1. Stellen Sie den Stabilisatorlenker so ein, dass ein seitliches Ausschweichen des Gerätes verhindert wird. Hierüber wird zudem das Arbeitsgerät mittig hinter dem Traktor ausgerichtet.
2. Um den Stabilisatorlenker einzustellen, ziehen Sie den Stift heraus und nehmen die Einstellung vor, bis der gewünschte Abstand für die Querbewegung erreicht ist.



ZUGSTANGE

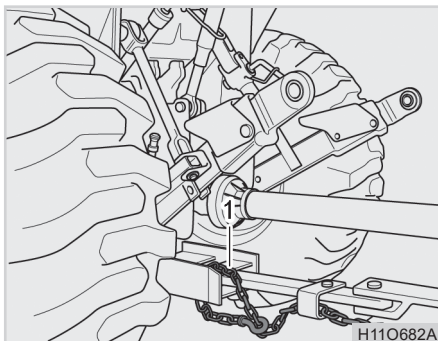
3. Befestigen Sie den Stift im normalen Loch (Fest) für normalen Betrieb und im langen Loch (Spiel) für Zugarbeiten.



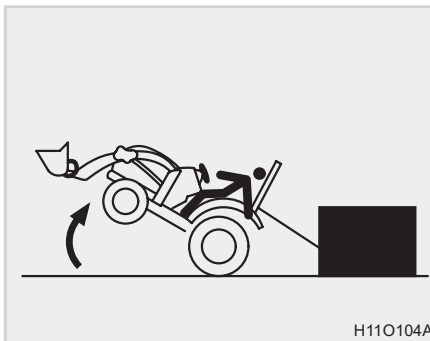
(1) Zugstange

wendungen ohne Zapfwelle kann die Deichsel umgedreht werden, um die "Stufe" nach oben zu positionieren und das Arbeitsgerät über die Hauptlinie der Deichsel anzuheben, um das Arbeitsgerät im Schlepptau auf die gewünschte Höhe zu bringen. Prüfen Sie die maximale Zuglast des Geräts die maximale vertikale Last, die auf die Zugstange wirken darf.

Die Deichsel dient zum Ziehen eines Geräts, z. B. eines Mähers, einer Egge, eines Sprühgeräts, eines Anhängers usw. Dieser Traktor ist mit einer "Stufen"-Zugstange ausgestattet. Bei Zapfwellenanwendungen sollte die "Stufe" niedriger als die Hauptlinie der Deichsel sein, um die Höhe des gezogenen Geräts zu verringern und den Abstand zwischen dem oberen Ende der Deichsel und der Zapfwelle des Geräts zu vergrößern. Bei An-



(1) Sicherheitskette



! WARNUNG

- **Verwenden Sie nie ein anderes Teil zum Ziehen außer der Zugstange. Das Ziehen mit Oberlenker, ROPS usw. führt zu Schäden am Traktor und kann zu einem tödlichen Unfall führen.**
- **Achten Sie darauf, eine zusätzliche Sicherheitskette anzubringen, wenn Sie einen Anhänger oder ein anderes gezogenes Gerät anschließen.**

! WARNUNG

- **Verwenden Sie nie ein anderes Teil zum Ziehen außer der Zugstange. Das Ziehen mit Oberlenker, ROPS usw. führt zu Schäden am Traktor und kann zu einem tödlichen Unfall führen.**
- **Montieren Sie die Hilfssicherheitskette bei Anbringung eines Anhängers.**



7-10 RX7040PC / RX8040PC

Typ (gemäß Anhang XXXIV Anlage 1 zu Anhang XXXIV der von der Kommission delegierten Verordnung (EU) 2015/208)			Traktor-Zugstange
Marke			DAEDONG, KIOTI
Typenbezeichnung des Herstellers			T4837
Maximale horizontale Last/D-Wert (kN)			Nicht anwendbar
Abschleppbare Masse (T)			8 Tonnen
Maximal zulässige vertikale Last am Kupplungspunkt (S)			1,500 kg
Position des Kupplungspunkts	Höhe über Boden	Minimum	562 mm
		Maximum	670 mm
	Distanz zu vertikaler Ebene, die durch die Achse der Hinterachse verläuft (mm)	Minimum	760 mm
		Maximum	760 mm

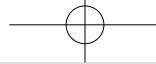
- Für AAPC, BBPC

Fahrzeug der Klassen R und S Bremse	Zugstange		Feste Zugstange		Zentralachse	
	Unbeladen(**) 1,900 kg	Beladen(***) 2,950 kg	Unbeladen(**) 1,900 kg	Beladen(***) 2,950 kg	Unbeladen(**) 1,900 kg	Beladen(***) 2,950 kg
Trägheitsgebremst	6,000 kg		←		←	
Hydraulisch gebremst	6,500 kg		←		←	
Pneumatisch gebremst	6,500 kg		←		←	

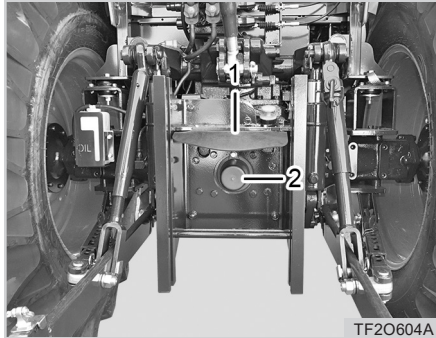
(*) Die Masse des ungebremsten Anhängers hängt von den Gewichtsverhältnissen des Fahrzeugs ab.

(**) Ist das Fahrzeug nicht beladen, liegt das Gewicht des Anhängers bei 1,900 kg.

(***) Ist das Fahrzeug beladen, liegt das Gewicht des Anhängers bei 2,950 kg.



PTO & PTO-SCHUTZABDECKUNG

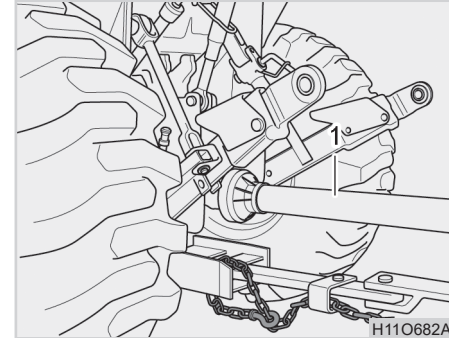


TF20604A

- (1) Zapfwellenabdeckung
(2) Zapfwellendeckel

Bevor Sie ein Arbeitsgerät an die Zapfwelle anschließen, nehmen Sie die Zapfwellenabdeckung ab und heben Sie die Schutzvorrichtungen der Zapfwelle an, um den Zugang zu erleichtern. Nachdem die Zapfwelle des Anbaugerätes an den Traktor angeschlossen und der Einbau bestätigt wurde, senken Sie die Schutzvorrichtungen der Zapfwelle ab, um ein Verfangen durch rotierende Gegenstände zu verhindern.

ANBRINGEN DER ZAPFWELLE



H110682A

- (1) Gelenkstück

SPEZIFIKATION

PTO Typ	Nennweite	Nummer und Typ der Kerbverzahnungen	Nennweite PTO-Eingestufte Drehfrequenz	Empfohlene PTO-Leistung Motornenndrehzahl (kW)
1	35	6 gerade Kerbverzahnungen	540, 540E	RX7040 : BIS zu 40,9 RX8040 : BIS zu 45.4
			GR nur 1.000	

PTO-Zapfwellen Schutzabdeckung	Kategorie	Vorschrift
	T1	Übereinstimmung mit ISO500-1

1. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten **KIOTI-Traktorhändler** vor Ort, um die Länge der Zapfwelle anzupassen.

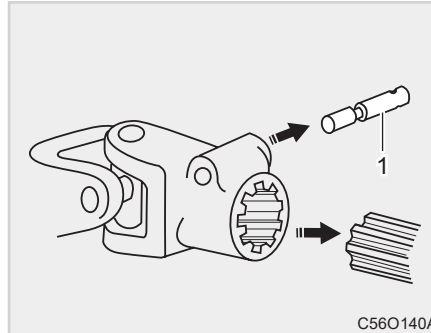
7

2. Bei der Überprüfung der Zapfwelle oder der Anpassung der Länge ist darauf zu achten, dass die Zapfwellenrohre mindestens 152 mm überstehen, wenn die Welle auf ihre maximale Arbeitslänge zwischen Traktor und Gerät ausgefahren ist.

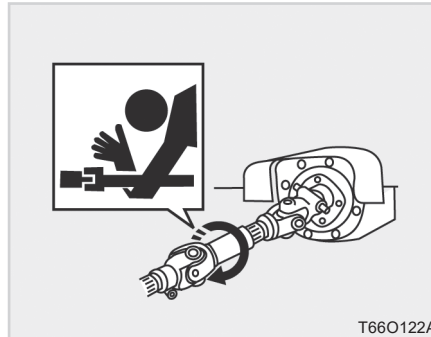


Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass 76 mm (3 Zoll) Abstand zwischen den Wellenrohren und den Gelenkstücken an beiden Enden besteht, wenn die Zapfwelle sich an ihrer kürzesten Arbeitslänge zwischen Traktor und Einsatzgerät befindet. Ist dies nicht der Fall, verwenden Sie die Zapfwelle **NICHT** und wenden Sie sich an Ihren autorisierten **KIO-TI-Traktorhändler** vor Ort, um Hilfe zu erhalten.

3. Bewegen Sie das Gelenkstück vor und zurück, um zu überprüfen, ob der Sperrstift richtig in der Nut der Zapfwelle des Traktors liegt.



(1) Sperrstift



! WARNUNG

- *Vergewissern Sie sich, dass die Schutzvorrichtungen der Zapfwelle angebracht ist, bevor Sie die Zapfwelle einschalten.*
- *Die Zapfwelle und die Gelenkwelle dürfen nicht in Kontakt mit umgebenden Teilen kommen.*
- *Geraten Sie nicht zu nahe an die Zapfwelle oder die Gelenkwelle. Dies kann zu schweren Unfällen führen.*



LADER



TF20605A

- (1) Montagehalterung des Zylinders
- (2) Auslegerzylinder
- (3) Ladearm
- (4) Ausleger
- (5) Kühlerschutz
- (6) Kippzylinder
- (7) Schaufel

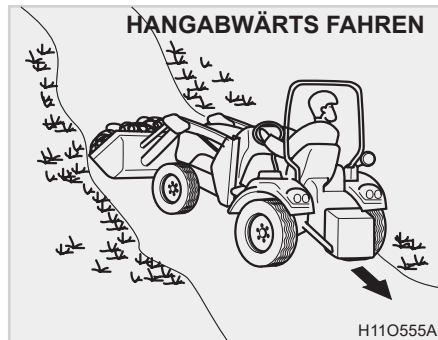
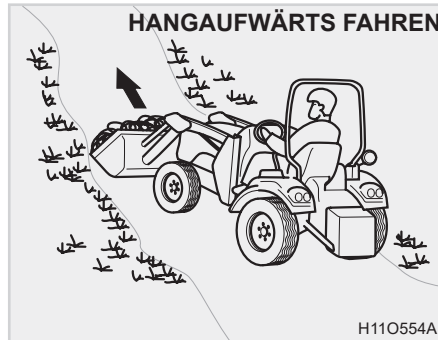
Genaue Informationen über die Montage und den Einsatz des Frontladers erhalten Sie im separaten Handbuch des Laders.

WICHTIG

- Prüfen Sie den Getriebefüllstandsstand und füllen Sie erforderlichenfalls Flüssigkeit nach, nachdem Sie ein Gerät montiert haben.



BEFAHREN VON STEIGUNGEN BEI MONTAGE EINER BELADENEN SCHAUFEL UND BALLAST HINTEN



Beim Fahren hangaufwärts mit beladener Schaufel und Ballast hinten

muss das höher gelegene Ende des Traktors schwerer gehalten werden. Mit anderen Worten, fahren Sie hangaufwärts vorwärts und hangabwärts rückwärts.

WARNUNG

Zur Vermeidung von Verletzungen:

- *Halten Sie den Ladearm während der Fahrt so niedrig wie möglich, insbesondere wenn Sie eine Last tragen oder an einem Hang arbeiten.*

BEI MONTAGE EINER NICHT BELADENEN SCHAUFEL UND BALLAST HINTEN



Wenn Sie mit einer leeren Schaufel und eingebautem Heckballast bergab



STEUERHEBEL

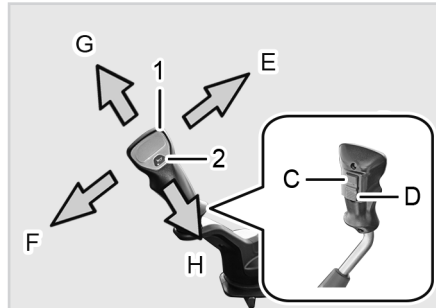
fahren, halten Sie den Heckballast bergauf gerichtet. Mit anderen Worten, fahren Sie hangaufwärts rückwärts und hangabwärts vorwärts.

Setzen Sie den Vierradantrieb ein, um beim Befahren einer Neigung mit beladener Schaufel und Ballast hinten einen höheren Reibungsschluss zu erreichen.

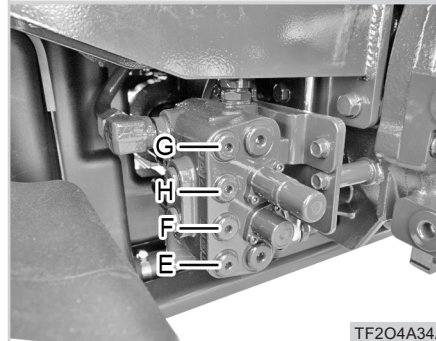
Stellen Sie die Schaufel und das Gerät so niedrig wie möglich ein, um die Stabilität des Fahrzeugs und die Sicherheit während der Fahrt zu gewährleisten.

PARKEN MIT INSTALLIERTEM LADER

Wenn Sie den Traktor mit installiertem Lader oder anderen Anbaugeräten abstellen, senken Sie die Schaufel und andere Anbaugeräte/Zusatzgeräte immer auf den Boden ab, bevor Sie den Traktor verlassen.



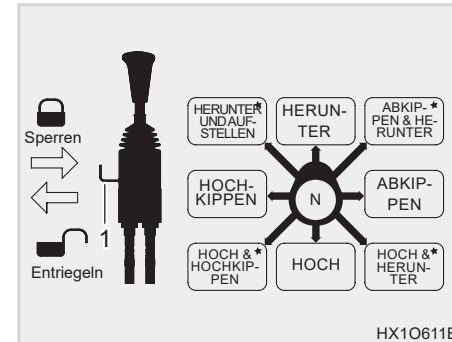
TF204A92B



TF204A34A

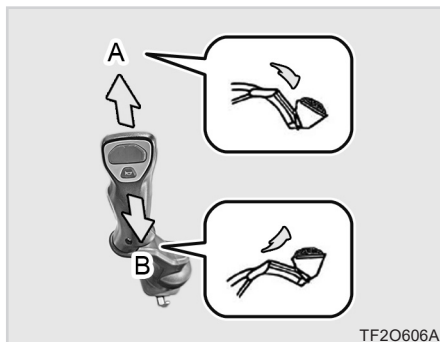
- (1) Steuerhebel
(C) Lösender Griff
(E) Eimer Zurückrollen
(G) Ausleger runter
(2) Hupe
(D) Ergreifender Griff
(F) Eimer Kippen
(H) Ausleger hoch

C		D	
E		F	
G		H	



HX10611B

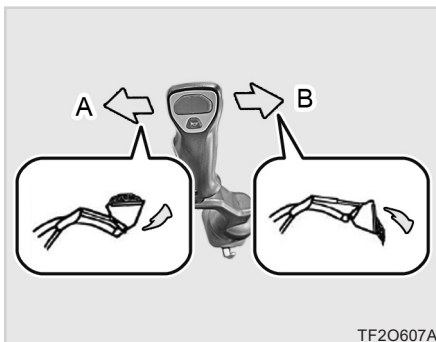
(1) Sperrhebel des Steuerhebels



(A) Ausleger runter (B) Ausleger hoch

1. Ausleger hoch/runter

Das Ziehen des Joystick (B) nach hinten hebt den Ausleger des Laders an und das Drücken nach vorne (A) senkt den Ausleger des Laders ab.



(A) Schaufel zurück kippen (B) Schaufel kippen

2. Hoch- und Abkippen

"Hochkippen" bedeutet, dass die Schaufel aufgestellt wird. Für diese Funktion bewegen Sie den Steuerhebel nach links (A). "Abkippen" bedeutet, dass die Schaufel nach unten gestellt wird. Für diese Funktion bewegen Sie den Steuerhebel nach rechts (B).

3. Hoch und aufstellen

Der Ausleger kann angehoben und die Schaufel kann aufgestellt werden, indem der Steuerhebel auf die hintere linke Position gestellt wird (7-Uhr-Position). Diese beiden Vorgänge können in den meisten Fällen gleichzeitig durchgeführt werden.

4. Hoch und abkippen

Der Ausleger kann angehoben und die Schaufel kann abgekippt werden, indem der Steuerhebel auf die hintere rechte Position gestellt wird (5-Uhr-Position). Diese beiden Vorgänge können in den meisten Fällen gleichzeitig durchgeführt werden.

5. Ent-/Verriegeln des Steuerhebels

Wird der Sperrhebel des Steuerhebels eingedrückt, wird der Steuerhebel verriegelt. Wird der Sperrhebel des Steuerhebels herausgezogen, wird der Steuerhebel entriegelt.

 **WARNUNG**

- *Vergewissern Sie sich, dass der Joystick-Hebel verriegelt ist, wenn kein Lader installiert ist oder der Lader nicht in Betrieb ist, um eine versehentliche Bewegung des Laders oder eine Druckbeaufschlagung des Hydraulikkreises zu verhindern (Lader nicht installiert).*
- *Lassen Sie den Traktor unter keinen Umständen mit abgehobenem Ausleger stehen, um eine unbeabsichtigte Bewegung des Laders beim Ein- und Aussteigen zu vermeiden.*
- *Verriegeln Sie den Steuerhebel, wenn dieser nicht verwendet wird, da das Arbeitsgerät herunterfallen könnte, wenn der Hebel versehentlich bedient wird.*

 WICHTIG

- Wenn Ausleger oder Schaufel nicht ordnungsgemäß funktionieren, senken Sie die Schaufel auf den Boden, schalten Sie den Motor ab und verringern Sie jeglichen Hydraulikdruck. Prüfen Sie dann die gesamte Hydraulik auf Lecks, Verunreinigungen oder Anzeichen für einen unzureichenden Ölfluss.
- Senken Sie vor dem Verbinden oder Trennen der Hydraulikschläuche des Laders den Ausleger auf den Boden ab, stellen Sie den Motor ab und bewegen Sie den Joystick-Hebel mehrmals in alle Richtungen, um den Restdruck im System abzubauen und das Verbinden und Trennen zu erleichtern.

 WARNUNG**Zur Vermeidung von Unfällen:**

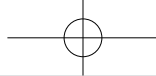
- *Unter Druck stehender Dieselmotorkraftstoff oder Hydraulikflüssigkeit können auf die Haut oder in die Augen gespritzt werden. Dies kann zu schweren Verletzungen - gar mit Todesfolge - führen.*
- *Um zu prüfen, ob Hydrauliklecks vorhanden sind, verwenden Sie ein kleines Brett oder einen anderen Gegenstand, um spritzende Flüssigkeiten zu blockieren. Tragen Sie stets die richtige PPE, einschließlich Schutzbrille und Handschuhe.*
- *Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn Ihre Augen mit Hydraulikflüssigkeit in Kontakt kommen sollten.*



⚠ WARNUNG

Zur Vermeidung von Unfällen:

- ***Versuchen Sie nie, Hydraulikschläuche oder Koppler zu demontieren, während Traktor und Arbeitsgerät/Zusatzgeräte in Betrieb sind. Lassen Sie den Druck im Hydraulikkreislauf ab, indem Sie das Anbaugerät auf den Boden absenken, den Motor abstellen und den Joystick oder Steuerhebel mehrmals in alle Richtungen betätigen.***



WARTUNG

WARTUNGSCHECKLISTE 8-3

- OBJEKT TÄGLICH KONTROLLIEREN..... 8-3
- WARTUNGSINTERVALLE 8-4
- WARTUNGSPLAN-TABELLE NACH
BETRIEBSSTUNDEN 8-8

SCHMIERSTOFFE 8-10

TÄGLICHE KONTROLLE..... 8-12

- DAS ÖFFNEN DER KÜHLHAUBE 8-12
- RUNDGANG ZUR INSPEKTION 8-13
- KRAFTSTOFF PRÜFEN UND HINZU-
FÜGEN 8-13
- GETRIEBEÖL S STAND PRÜFEN 8-15
- MOTORÖLSTAND PRÜFEN 8-16
- KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN 8-17
- REINIGUNG VON KÜHLERGRILL, HEI-
ZUNGSABSCHIRMUNG 8-18
- BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE
PRÜFEN 8-19
- KONTROLLE DER MESSGERÄTE,
DES ZÄHLERS UND DER WAR-
NUNGSLEUCHTE 8-19
- ÜBERPRÜFUNG DER LICHTER 8-19

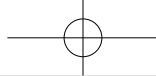
- SICHERHEITSGURT KABINE PRÜFEN .. 8-19
- VENTILATORRIEMEN-SPANNUNG
ANPASSEN 8-19
- BREMSPEDALE NACHSTELLEN 8-20
- BREMSPEDALEN PRÜFEN 8-21
- WASSER VOM KRAFTSTOFFFILTER
ENTFERNEN 8-22
- SCHMIERUNG UND SCHMIERSTELLEN.. 8-22
- DREHMOMENT RADBOLZEN/-MUT-
TERN PRÜFEN 8-24

ALLE 100 STUNDEN 8-24

- LUFTREINIGERFILTER REINIGEN
UND ERSETZEN 8-24
- ERSETZEN DES KABINENLUFTFILTERS.. 8-26
- ÜBERPRÜFUNG DER SCHLÄUCHE
DER KLIMAANLAGE 8-27
- TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN 8-27
- BATTERIE 8-29
- BATTERIESCHALTER 8-30
- BREMSPEDAL NACHSTELLEN 8-32
- ANPASSUNG DER KLIMAANLA-
GEN-RIEMENSPANNUNG 8-33
- ÜBERPRÜFUNG DES MOTORÖLFIL-

8

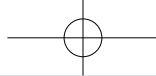
8



WARTUNG

TERS	8-33
VENTILATORRIEMEN-SPANNUNG ANPASSEN	8-33
ALLE 200 STUNDEN	8-34
KÜHLWASSERSCHLAUCH UND -KLEM- ME PRÜFEN	8-34
LUFTEINGANGSLEITUNG PRÜFEN	8-35
LEITUNG DER SERVOLENKUNG	8-35
VORSPUR EINSTELLEN	8-36
AUSWECHSELN DES KRAFTSTOFF- FILTERS	8-37
ALLE 400 STUNDEN	8-38
ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE ..	8-38
WECHSEL VON GETRIEBEÖL UND HYDRAULIKFILTER	8-39
MOTORÖLWECHSEL UND AUSTAUSCH DES FILTERS	8-42
ALLE 800 STUNDEN	8-45
MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN ..	8-45
AUSTAUSCH GETRIEBEÖL	8-45

ALLE 1 JAHRE	8-45
AUSTAUSCH VON MOTORÖL UND FILTER ..	8-45
WECHSEL DES LUFTFILTERS DER KLIMAAANLAGE	8-46
ALLE 2 JAHRE	8-46
SPÜLEN DES KÜHLSYSTEMS UND WECHSEL DER KÜHLFLÜSSIGKEIT ..	8-46
FROSTSCHUTZMITTE MITTEL	8-48
WARTUNG BEI BEDARF	8-49
PRÜFEN SIE DEN KABINENLUFTANSAU- GUNGSFILTER UND REINIGEN SIE IHN ..	8-49
PRÜFEN UND ERSETZEN	8-52
SICHERUNG AUSWECHSELN	8-54
AUSTAUSCH DER KABINENSICHE- RUNGEN	8-58
HAUPT-SICHERUNG	8-59
GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN	8-60
ÜBERPRÜFUNG DES KÄLTEMITTELS ..	8-63



WARTUNGSCHECKLISTE OBJEKT TÄGLICH KONTROLLIEREN

WARTUNGSINTERVALL		Page
OBJEKT	WARTUNG ERFORDERLICH	
Motoröl	Ölstand prüfen und Öl nachfüllen, falls notwendig. Nicht überfüllen.	8-16
Motorluftfilter und Luftsystem	Prüfen Sie die Einschränkungsanzeige. (WENN VORHANDEN) Auf Leckagen und beschädigte Komponenten prüfen. Keine Druckluft verwenden, um Komponenten zu reinigen.	8-24, 35
Motorkühlsystem	Ölkühler, Kühler, Filter und Gitter reinigen. Kühlmittelstand prüfen und nachfüllen, falls erforderlich.	8-46
Sicherheitsgurt	Zustand des Sicherheitsgurts und der Montageeinrichtungen prüfen. Reparieren oder ersetzen, falls notwendig.	8-19
Reifen	Prüfen Sie auf Verschleiß, beschädigte Reifen und prüfen Sie den Reifendruck.	
Parkbremse	Betrieb prüfen und Anpassung über Händler vornehmen, falls erforderlich.	
Reinigung der Pedale	Reinigen Sie die Bremspedale, das Fußgaspedal, das Kupplungspedal und den Bereich der Fußstütze.	8-21
Allgemeine Objekte	Auf lose oder beschädigte Teile, beschädigte Kabine, Instrumentenbetrieb, lose Radmutter/-bolzen, Ölleckagen und beschädigte oder fehlende Kennzeichnungen (Aufkleber) prüfen.	8-13, 27
Zapfwelle	Keilverzahnungen prüfen. Beschädigte oder fehlende Abschirmungen und Schutzbleche ersetzen.	
Dreipunktanbau	Betrieb und Zustand von Stiften, Lenkern und Stangen prüfen.	
Lader (falls vorhanden)	Montageausrüstung auf lose und zerbrochene Teile prüfen.	

※ Detaillierte Informationen über Wartungscodes erhalten Sie im entsprechenden Abschnitt in jedem Kapitel.



8-4 RX7040PC / RX8040PC

WARTUNGSINTERVALLE

NR.	Wartungsintervall Objekte		Täg- lich	Erste 50 Stun- den	Betriebsstunde										Be- triebsalter		Bemer- kung	Page
					50	100	200	400	500	600	800	1000	1500	3000	Jähr- lich	2 Jahre		
1	Treibstoff	Prüfen	○															8-13
	Getriebeöl	Prüfen	○															8-15
	Motoröl	Prüfen	○															8-16
	Kühlmittel	Prüfen	○															8-17
	Kühlerschutzgitter	Säubern	○															8-18
	Brems- & Kupplungs- pedal	Prüfen	○															8-19
	Anzeige, Messgerät, Warnlampen, Lichter	Prüfen	○															8-19
	Sicherheitsgurt und Kabine	Prüfen	○															8-19
	Ventilatorrie- men-Spannung	Nach- stellen	○															8-20
	Bremspedal	Nach- stellen	○															8-20
	Bremspedal	Prüfen	○															8-21
2	Drehmoment für Radschrauben und -mutter	Prüfen	○															8-22
	Motoröl und filter	Austau- schen		○				○							○			8-42
	Hydraulikfilter	Austau- schen		○				○										8-39
	Kupplungspedalspiel	Nach- stellen		○		○												

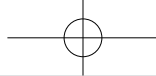


NR.	Wartungsintervall Objekte		Betriebsstunde												Be- triebsalter		Bemer- kung	Page
			Täg- lich	Erste 50 Stun- den	50	100	200	400	500	600	800	1000	1500	3000	Jähr- lich	2 Jahre		
2	Bremspedalspiel	Nach- stellen		○		○												8-20,32
3	Motoranlassersystem	Prüfen			○													
	Radbolzen Anzug	Prüfen			○													8-24
	Fett nachpumpen	Anwen- den			○													8-22
4	Motoröl	Prüfen				○												8-16
	Zustand der Welle des Zapfwellen- antriebs und des Schutzes	Prüfen				○												
	Zustand der Drei- punkt Kupplung und der Zugstange	Prüfen				○												
	Befestigungsstifte	Prüfen				○												
	Reifendruck und Schä- den	Prüfen				○												
	Zustand der Parkbrem- se	Prüfen				○												
	Batteriezustand	Prüfen				○										* 3		8-29
	Treibstoffleitung	Prüfen				○												8-27
	Ventilatorriemen, Kli- maanlagenriemen	Nach- stellen				○										* 3		8-19,33
	Luftfilterpatrone	Säu- bern				○										* 1		8-24



8-6 RX7040PC / RX8040PC

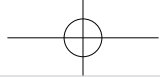
NR.	Wartungsintervall Objekte		Betriebsstunde												Be- triebsalter		Bemer- kung	Page
			Täg- lich	Erste 50 Stun- den	50	100	200	400	500	600	800	1000	1500	3000	Jähr- lich	2 Jahre		
5	Kühlmittleitungen und Klemmen	Prüfen					○											8-34
	Servolenkungs- schlauch und Öllei- tung	Prüfen					○											8-35
	Einlassluftschlauch	Prüfen					○											8-35
	Vorspur	Nach- stellen					○											8-36
	Luftfilterpatrone	Austau- schen					○								○		* 2	
6	Element für Treibstoff- filter	Austau- schen						○										8-37
	Motoröl und Filter	Wech- seln						○							○			8-42
7	Vorderachsenöl	Wech- seln						○										8-38
	Vorderachsenzapfen	Nach- stellen								○								
8	Getriebeöl	Wech- seln									○							8-39
	Motorventilöffnung	Nach- stellen									○							8-45
9	Kraftstoffeinspritzdüse Einspritzdruck	Prüfen											○					
10	Injektionspumpe	Prüfen												○				
11	Klimaanlagen-Filter	Austau- schen													○			8-46



NR.	Wartungsintervall Objekte		Betriebsstunde												Be- triebsalter		Bemer- kung	Page
			Täg- lich	Erste 50 Stun- den	50	100	200	400	500	600	800	1000	1500	3000	Jähr- lich	2 Jahre		
12	Kühlmittel	Wech- seln														○		8-46
	Kühlmittleitungen und Klemmen	Austau- schen														○		
	Servolenkungs- schlauch und Öllei- tung	Austau- schen														○		8-35
	Treibstoffleitung	Austau- schen														○		
	Einlassluftschlauch	Austau- schen														○	* 3	8-49
	Kühlsystem	Säu- bern														○		8-46
13	Treibstoffsystem	Prüfen															* 3	
	Sicherungen	Austau- schen															* 3	8-54,58,60
	Glühbirnen	Austau- schen															* 3	8-60

⊕ WICHTIG

- Das Symbol der Bemerkung folgt.
 - * 1 Luftreiniger sollte bei staubigen Bedingungen häufiger gereinigt werden als bei normalen Bedingungen.
 - * 2 Jedes Jahr oder alle 5 Reinigungen.
 - * 3 Nur ersetzen, wenn notwendig.
- Der Motor sollte gemäß der Betriebsanleitung betrieben, verwendet und gewartet werden, um die Emissionsleistung des Motors beizubehalten.



8-8 RX7040PC / RX8040PC

WARTUNGSPLAN-TABELLE NACH BETRIEBSSTUNDEN

Betriebs- stunde	Checkliste												
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
50	☐	☐											
100		☐	☐										
150		☐											
200		☐	☐	☐									
250		☐											
300		☐	☐										
350		☐											
400		☐	☐	☐	☐								
450		☐											
500		☐	☐			☐							
550		☐											
600		☐	☐	☐									
650		☐											
700		☐	☐										
750		☐											
800		☐	☐	☐	☐		☐						
850		☐											
900		☐	☐										

Betriebs- stunde	Checkliste												
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
950		☐											
1000		☐	☐	☐		☐							
1050		☐											
1200		☐	☐	☐	☐								
1250		☐											
1300		☐	☐										
1350		☐											
1400		☐	☐	☐									
1450		☐											
1500		☐	☐			☐		☐					
1550		☐											
1600		☐	☐	☐	☐		☐						
1650		☐											
1700		☐	☐										
1750		☐											
1800		☐	☐	☐									
1850		☐											
1900		☐	☐										



Betriebs- stunde	Checkliste											
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1950		☐										
2000		☐	☐	☐	☐	☐	☐					
2050		☐										
2100		☐	☐									
2150		☐										
2200		☐	☐	☐								
2250		☐										
2300		☐	☐									
2350		☐										
2400		☐	☐	☐	☐							
2450		☐										
2500		☐	☐			☐						
2550		☐										
2600		☐	☐	☐								
2650		☐										
2700		☐	☐									
2750		☐										
2800		☐	☐	☐	☐							

[illegible]

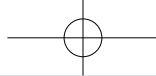


8-10 RX7040PC / RX8040PC

SCHMIERSTOFFE

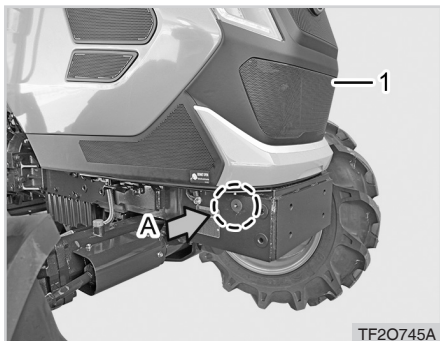
Zur Vermeidung von schwerwiegenden Schäden an Ihrem Traktor, benutzen Sie nur Original **KIOTI** Flüssigkeiten, Öle und Schmierstoffe oder entsprechende Produkte.

Nr.	LAGE	FÜLLMENGE [L (U.S.gal.)]	SCHMIERSTOFFE
1	Treibstoff	100 (26,4)	Ultra-schwefelarmer Diesel (Schwefelgehalt: 15 ppm oder weniger)
2	Kühlmittel	9,5 (2,51)	Eine Gefrierschutzlösung [Ethylenglykol (Rosa)] + reines Wasser (50:50)
3	Motoröl (inkl. Filter)	10,7 (2,83)	CJ-4. 10W-30 von -35°C bis 30°C. 15W-40 von -17°C bis 50°C
4	Getriebeöl	44,5 (11,75)	S-UTF 38 ※ Wenn Sie andere als die oben genannten Öle verwenden, können Geräusche und andere Leistungsprobleme auftreten. ※ Wenn Sie ein ähnliches Öl verwenden, sollten Sie sich vor der Verwendung beim Hersteller(KIOTI) erkundigen.
5	Vorderachsenöl	10,0 (2,6)	Getriebeöl (SAE 90)
6	Vorderachsengehäuse (LH, RH)	0,9 + 0,9 (0,2 + 0,2)	
7	Schmierfett - Siehe "Schmierstellen- position" in Kapitel 8.	Bis das Schmierfett aus den Ritzen austritt	SAE Mehrzweckschmiermittel

**! WARNUNG**

- **Prüfen Sie täglich den Ölstand. Falls notwendig, füllen Sie Öl nach, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.**
- **Der Traktor muss sich auf ebenem Boden befinden, wenn Sie den Ölstand prüfen und Öl nachfüllen.**
- **Führen Sie absichtlich keinerlei Manipulationen oder Fehlanwendung des Motoren-Emission-Kontrollsystems durch; besonders nicht was die Deaktivierung oder Instandhaltung der Abgasrückführung angeht (AGR).**
- **Wartungsarbeiten oder ein unsachgemäßer Betrieb oder eine unsachgemäße Leistung des Emissionskontrollsystems sollten unverzüglich überprüft, durchgeführt oder repariert werden. Eine Fortsetzung des Betriebs ohne Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten kann zu schweren Motorschäden führen.**
- **Verwenden Sie nur sauberen ULSD-Dieselmotorkraftstoff aus einer zuverlässigen, sauberen Quelle. Verschmutzter oder verunreinigter Kraftstoff kann zu vorzeitigem Verschleiß des Kraftstoffsystems oder zur Beschädigung von Komponenten führen.**
- **Verwenden Sie den folgenden Kraftstoff, um die Leistung der Abgasreinigungsanlage beizubehalten. Kraftstoff mit Sulfur-Inhalt nicht höher als 10mg/kg (15 PPM) Cetanzahl nicht unter 45 (40 Minimum in Nordamerika) und FAME Inhalt nicht höher als 8% v/v sollte verwendet werden.**

TÄGLICHE KONTROLLE DAS ÖFFNEN DER KÜHLHAUBE



(1) Entriegelung der Haube
(A) Drücken

1. Zum Öffnen der Motorhaube drücken Sie die Entriegelung nach innen, während Sie den vorderen Teil der Motorhaube nach unten drücken und festhalten, und heben Sie dann die Motorhaube an.
2. Zum Schließen der Haube die Vorderseite der Haube drücken, bis sie in ihrer ursprünglichen Position arretiert ist.

3. Wenden Sie beim Öffnen und Schließen der Motorhaube keine übermäßige Kraft auf die Haubenentriegelung oder das Frontgitter an, um Beschädigungen zu vermeiden.



(1) Haube



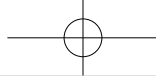
VORSICHT

- Öffnen Sie nie die Haube, während der Motor läuft.



ANMERKUNG

- Wenn während der Fahrt Geräusche/Quietschen von der Motorhaube zu hören sind, überprüfen Sie das Gummiformteil. Ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt ist.



RUNDGANG ZUR INSPEKTION

Für Ihre eigene Sicherheit und das lange Leben Ihres Traktors, sollten Sie jeden Tag, bevor Sie den Motor starten und mit der Arbeit mit der Maschine beginnen, eine gründliche visuelle Inspektion vornehmen.

VORSICHT

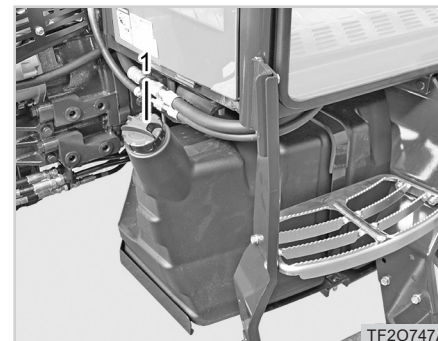
Um Personenschäden zu vermeiden:

- Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, betätigen Sie die Feststellbremse, senken Sie alle Anbaugeräte auf den Boden, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, bevor Sie Wartungs- oder Inspektionsarbeiten durchführen. Führen Sie Inspektionen und Wartungsarbeiten immer auf ebenem Boden durch.

Gehen Sie um den Traktor herum und prüfen Sie auch auf dem Boden

unter dem Traktor, ob sich dort lose Bolzen oder Abfall befinden, Öl- oder Kühlmittlecks, zerbrochene oder abgenutzte Teile.

KRAFTSTOFF PRÜFEN UND HINZUFÜGEN



(1) Kraftstofffilteranschluss

Um ein Überdrehen zu verhindern, hat der Tankdeckel eine eingebaute Ratsche. Um die Kappe zu lösen, drehen Sie sie langsam gegen den Uhrzeigersinn. Drehen Sie die Kappe im Uhrzeigersinn, bis sie „Klick“ macht, um sie festzuziehen.

8

WARNUNG

- Achten Sie darauf, dass Sie nur sauberen, gefilterten ULSD-Dieselmotorkraftstoff verwenden.



AUFNAHMEVERMÖGEN TANK

100 L (26,4 U.S.gal.)

1. Drehen Sie den Startschlüssel in die "ON" Position und prüfen Sie den Stand des Treibstoffs.
2. Wenn die Nadel der Kraftstoffanzeige in der Nähe der roten Zone ("E") oder der Kraftstoffstand niedrig ist, öffnen Sie den Tankdeckel und füllen Sie Kraftstoff nach.
3. Bringen Sie nach dem Einfüllen des Kraftstoffs den Tankdeckel wieder an.

⚠ VORSICHT

Um Personenschäden zu vermeiden:

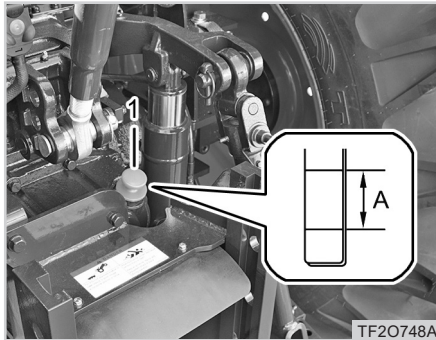
- **Nicht rauchen, während Sie tanken.**
- **Tanken Sie nur in einem gut belüfteten Bereich.**
- **Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie tanken.**
- **Schmutz oder Sand im Kraftstoff können zu einer Fehlfunktion der Kraftstoffeinspritzpumpe führen. Verwenden Sie daher den Schmutzfänger beim Tanken.**

⊕ WICHTIG

- **Verschütten Sie keinen Kraftstoff während der Betankung. Wenn etwas verschüttet wird, ist es sofort zu beseitigen, um die Brandgefahr zu verringern.**
- **Verschütten Sie keinen Kraftstoff während der Betankung. Nehmen Sie verschütteten Kraftstoff immer auf. Anderenfalls könnte es zu einem Brand kommen.**
- **Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, überprüfen Sie den Kraftstoff vor der Verwendung auf Feuchtigkeit und Verunreinigungen (biologische Stoffe), um Schäden an der Kraftstoffanlage oder am Motor zu vermeiden.**

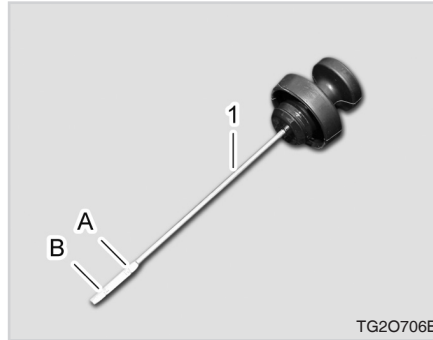


GETRIEBEÖL S STAND PRÜFEN



(1) Ölstab & Einfüllstopfen

(A) Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.



(1) Ölstab

(A) Maximalniveau

(B) Minimalniveau

Ölstand wieder im zulässigen Bereich ist. (Siehe "Wechsel von Getriebeöl und Hydraulikfilter" in diesem Kapitel für Flüssigkeitsspezifikationen)

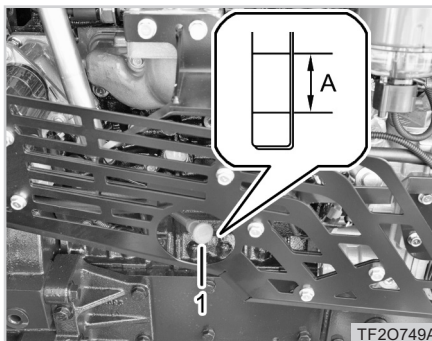
1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche und senken Sie die Geräte/Anbaugeräte auf den Boden ab.
2. Betätigen Sie die Bremspedale und ziehen Sie die Parkbremse an.
3. Schalten Sie alle Schalthebel in die neutrale Position.
4. Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Schlüssel ab.

5. Warten Sie nach dem Abstellen des Motors fünf Minuten, damit die Flüssigkeit in die Ölwanne zurückfließen kann. Ziehen Sie den Ölstab heraus und wischen ihn ab. Schieben Sie den Ölstab dann wieder in den Motor. Ziehen Sie den Ölstab wieder heraus und prüfen Sie, ob der Stand innerhalb des festgelegten Bereichs liegt.
6. Ist der Ölstand zu niedrig, füllen Sie frisches Öl nach, bis der

⊕ WICHTIG

- Wenn der Ölstand zu niedrig ist, darf der Traktor nicht in Betrieb genommen werden, bis der Ölstand wieder im normalen Betriebsbereich liegt.
- Füllen Sie nie mehr Öl auf als bis zur oberen Grenze.
- Achten Sie darauf, den Ölstand nach der Installation eines Hydraulikgeräts/Hydraulikarbeitsgeräts zu prüfen. Fügen Sie erforderlichenfalls Öl nach.
- Prüfen Sie den Ölstand an den ausgefahrenen Zylindern des Geräts und prüfen Sie erneut bei eingefahrenen Zylindern. Füllen Sie das Öl nach, um den durchschnittlichen Ölstand im Bereich der Ölgrenze (zwischen der oberen und unteren Grenze) anzupassen.

MOTORÖLSTAND PRÜFEN



(1) Motorölstab

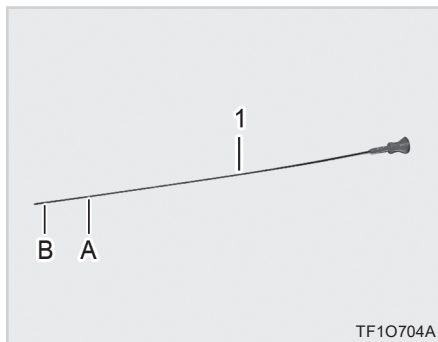
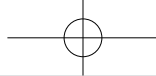
(a) Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.

1. Prüfen Sie das Motoröl täglich.
2. Stellen Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche ab, senken Sie alle Anbaugeräte auf den Boden ab, schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, ziehen Sie die Feststellbremse an, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.
3. Wenn der Motor gerade lief, warten Sie etwa 5 Sekunden, bevor Sie den Ölstand prüfen.

⚠ VORSICHT

Um Personenschäden zu vermeiden:

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgeschaltet ist, bevor Sie den Ölstand prüfen.



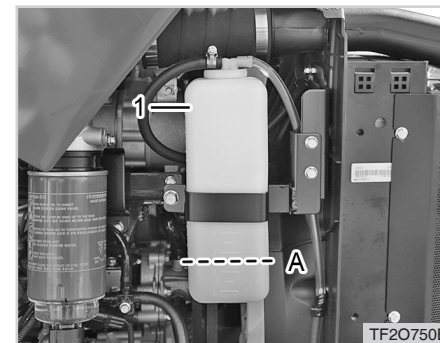
(1) Motorölstab
(A) Maximalniveau (B) Minimalniveau

4. Ziehen Sie den Ölstab heraus und wischen ihn ab. Schieben Sie den Ölstab dann wieder in den Motor. Ziehen Sie den Ölstab wieder heraus und prüfen, ob das Öl am Stab zwischen den Min. und Max. Markierungen steht.
5. Ist der Ölstand zu niedrig, füllen Sie frisches Öl nach, bis der Ölstand wieder im zulässigen Bereich ist.

⊕ WICHTIG

- Mischen Sie niemals Öl von 2 verschiedenen Herstellern oder mit unterschiedlichen Viskositäten.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn der Ölstand unter der unteren Grenze liegt.
- Wischen Sie den Ölstab mit einem sauberen Tuch ab. Gelangen Fremdkörper in die Ölwanne, kann dies zu einer Fehlfunktion des Motors führen.
- Füllen Sie nie mehr Öl auf als bis zur oberen Grenze.

KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN

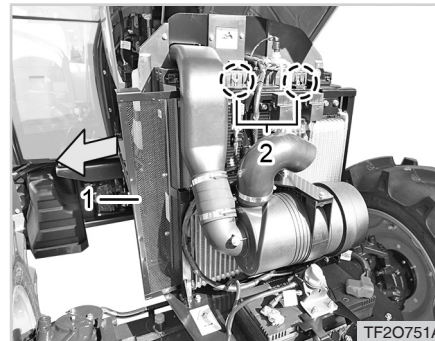


(1) Kühlmittelbehälter
(A) Min (Mangel)

1. Prüfen Sie, ob der Kühlmittelstand im Vorratsbehälter auf "MIN" oder höher steht.
2. Wenn der Kühlmittelstand im Vorratsbehälter sinkt, füllen Sie eine 50:50-Mischung aus Wasser und Ethylenglykol auf. Bringen Sie den Kühlmittelstand wieder auf die Markierung "MIN" oder höher.
3. Der Traktor wird im Werk mit einer Mischung aus Frostschutzmittel



(Ethylenglykol) und Wasser im Verhältnis 50:50 befüllt, die für jede Jahreszeit geeignet ist.



(1) Ölkühlgitter

(2) Bolzen

1. Prüfen Sie den Kühlergrill und die seitlichen Gitter auf Verschmutzungen und entfernen Sie diese, wenn vorhanden.
2. Lösen Sie die Schrauben auf der Oberseite des Kühlers.
3. Ziehen Sie das Gitter heraus und entfernen Sie jegliche Fremdkörper.

VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen :

- Achten Sie darauf, dass Sie den Motor abstellen, bevor Sie die Motorhaube zu Service- oder Wartungszwecken öffnen.

WICHTIG

- Der Kühlergrill und die Schutzgitter müssen immer sauber sein, damit der Motor nicht überheizt und damit genügend Luft an den Luftreiniger, den Kühler und Ölkühler gelangt.



BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN

1. Sie sollten prüfen, ob sich die Brems- und Kupplungspedale leicht bewegen lassen und fehlerfrei arbeiten.
2. Wenn Sie bemerken, dass sie nicht auf der gewünschten Höhe ansprechen, sollten Sie sie neu einstellen (lassen). (Siehe die Wartungstabelle auf Seite 8-20 & 32.)



ANMERKUNG

- Die Bremspedale müssen gleich hoch sein, wenn sie durchgetreten sind.

KONTROLLE DER MESSGERÄTE, DES ZÄHLERS UND DER WARNUNGSLEUCHTE

1. Prüfen Sie das Instrumentenpanel auf nicht funktionierende Anzeiger, Messuhren und WARNLEUCHTEN
2. Tauschen Sie aus, wo notwendig.

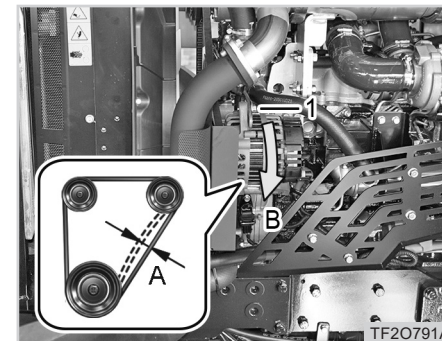
ÜBERPRÜFUNG DER LICHTER

1. Prüfen Sie, ob alle Lichter funktionieren und alle Glasteile in Ordnung sind.
2. Tauschen Sie aus, wo notwendig.

SICHERHEITSGURT KABINE PRÜFEN

1. Prüfen Sie stets den Zustand des Sicherheitsgurts und der angehängten Geräte, bevor Sie mit dem Traktor arbeiten.
2. Wenn beschädigt, austauschen.

VENTILATORRIEMEN-SPANNUNG ANPASSEN



(1) Einstellbolzen

(A) Einstellen der Riemenspannung

(B) Ziehen

Um die Lebensdauer des Keilriemens zu verlängern, sollte die Spannung des Riemens ordnungsgemäß eingestellt werden. Die Riemenspannung sollte folgendermaßen regelmäßig überprüft werden:

1. Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie die Parkbremse an.
2. Öffnen Sie die Haube.
3. Wenden Sie moderaten Druck mit dem Daumen auf den Riemen (A)



zwischen der Kurbelwellenriemenscheibe und der Lichtmaschinenriemenscheibe an, um auf Spannung zu prüfen.

Riendurchbiegung für korrekte Ventilatorriemenspannung (A)

10 ~12 mm (0,39 ~ 0,47 Zoll)

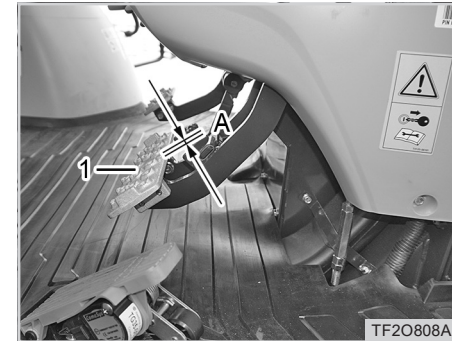
4. Wenn die Spannung nicht korrekt ist, lösen Sie die Montagebolzen der Lichtmaschine mit dem Hebel zwischen Lichtmaschine und Motorblock. Ziehen Sie die Lichtmaschine mithilfe eines Montiereisens nach aussen, um die korrekte Riemenspannung zu erzielen.
5. Achten Sie darauf, die Montageschraube wieder anzuziehen und hängen Sie den Bolzen nach der Einstellung der Riemenspannung sicher ein.
6. Ein beschädigter oder zerrissener Keilriemen ist zu ersetzen.

⚠ VORSICHT

Um Personenschäden zu vermeiden:

- Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie die Riemenspannung prüfen.

BREMSPEDALE NACHSTELLEN

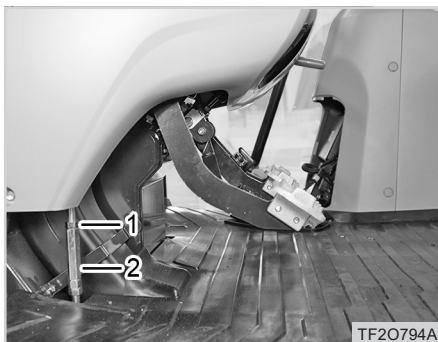
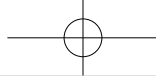


(1) Bremspedal
(A) Freies Spiel

Stellen Sie regelmäßig das Bremspedalspiel ein. Siehe "Wartungsintervalle" zum Überprüfen der Intervalle.

Das Bremspedal kann folgendermaßen angepasst werden:

1. Lösen Sie die Feststellbremse und entriegeln Sie die Pedalverriegelung.
2. Treten Sie die Pedale leicht durch und messen Sie, wie viel freies Spiel am oberen Ende des Pedals vorhanden ist.



(1) Kontermutter

(2) Spannschraube

3. Wenn sie nachgestellt werden müssen, lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie das Spannschloss, bis die Länge der Pedalstange die gewünschte und benötigte Grenze erreicht hat.
4. Drehen Sie die Kontermutter wieder fest.
5. Führen Sie das gleiche Verfahren für das linke Bremspedal durch, um das Spiel beider Pedale anzugleichen.

6. Verriegeln Sie die Bremspedale, nachdem Sie diese geprüft und angepasst haben.

**VORSICHT**

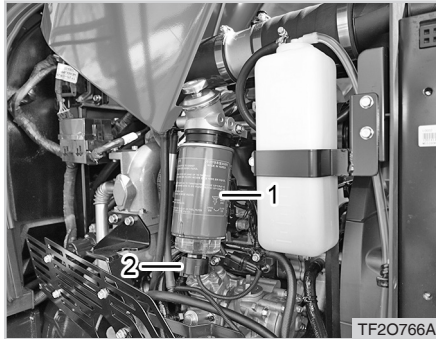
Um Personenschäden zu vermeiden:

- Stellen Sie den Motor ab und verkeilen Sie die Räder, bevor Sie die Bremspedale überprüfen.

**ANMERKUNG**

- Wenn Sie die Bremspedale unabhängig voneinander prüfen, müssen sich beide Bremspedale in dieselbe Position bewegen.

WASSER VOM KRAFTSTOFF- FILTER ENTFERNEN

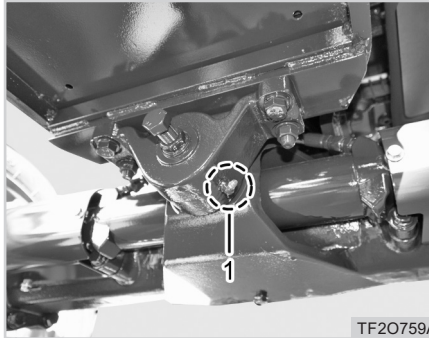


(1) Kraftstofffilter (2) Ölablassschraube

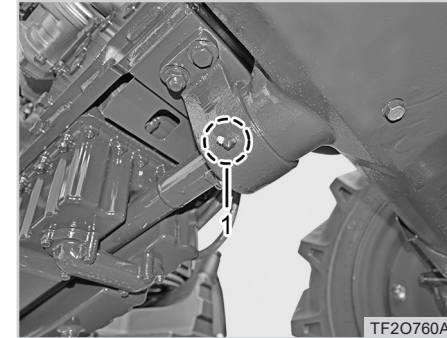
1. Wasser und Staub im Kraftstoff sammeln sich im Filter. Lösen Sie den Stopfen am Boden des Kraftstofffilters von Hand, um eventuelle Verunreinigungen ablaufen zu lassen.
2. Ziehen Sie die Schraube von Hand fest nach dem Ablassen. (Kein Werkzeug verwenden.)
3. Starten Sie den Motor und prüfen Sie auf Kraftstoffleckagen.

SCHMIERUNG UND SCHMIERSTELLEN

Tragen Sie alle 50 Betriebsstunden an jeder Stelle ein hochwertiges Mehrzweckfett mit Molybdädisulfid auf. Bei nassen oder staubigen Bedingungen kann ein häufigeres Schmieren erforderlich sein.



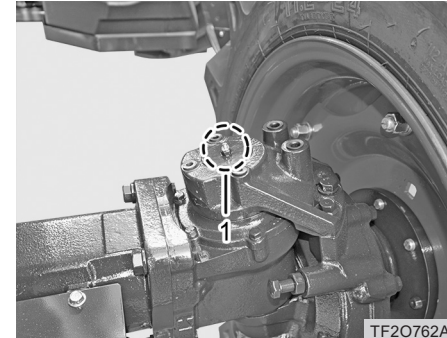
(1) Halterung Vorderachsenträger (FRT)



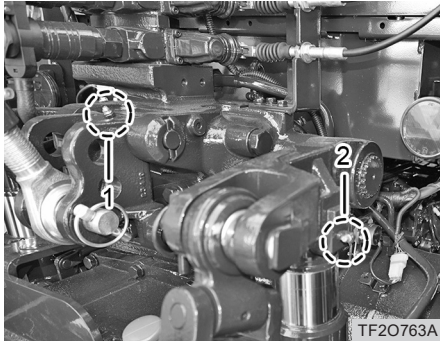
(1) Halterung vorderachsenträger (RR)



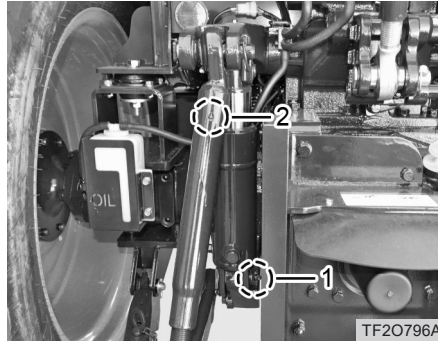
(1) Träger vorderachsegehäuse (RH)



(1) Träger vorderachsegehäuse (LH)



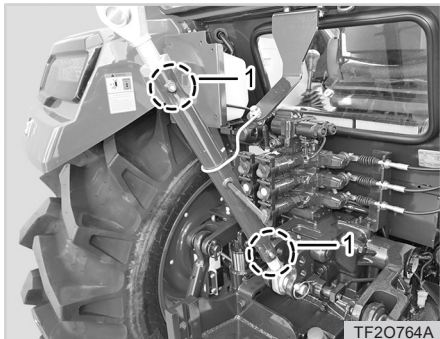
(1) Hubarm (rechts)
(2) Halterung, oberer Link



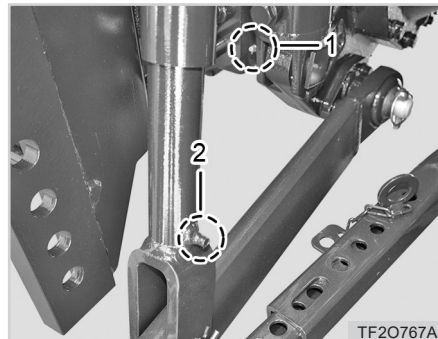
(1) Hubzylinder (links)
(2) Hebestange

⊕ WICHTIG

- Schmieren Sie jede Position alle 10 Betriebsstunden, wenn Sie unter feuchten oder schlammigen Bedingungen arbeiten.
- Reinigen Sie vor dem Auftragen von Schmierfett den Bereich um die Schmiernippel gründlich. Ersetzen Sie beschädigte oder fehlende Schmiernippel sofort.

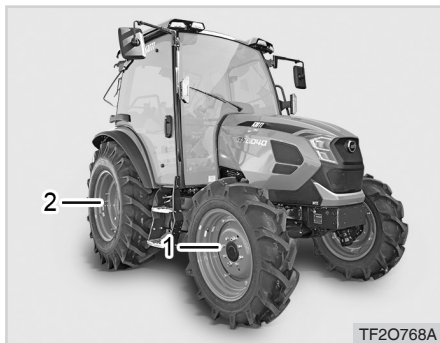


(1) Oberer Lenker



(1) Hubzylinder (rechts)
(2) Hebestange

DREHMOMENT RADBOLZEN/-MUTTERN PRÜFEN



(1) Vorderradbolzen/-mutter
(2) Hinterradbolzen/-mutter

Prüfen Sie die Schrauben und Muttern an den Rädern häufig, besonders, wenn sie neu sind. Wenn sie lose sind, ziehen Sie sie fest.

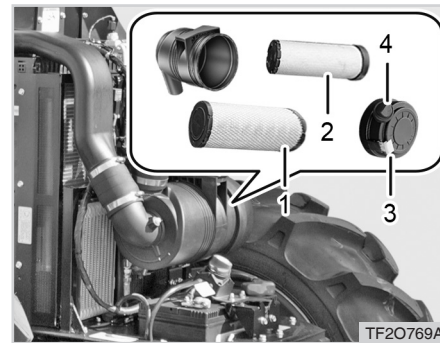
Objekte		Anzugsdrehmoment
Vorderräder	Schraube und Mutter	20~23 kgf·m
Hinterräder	Schraube und Mutter	28 ~ 32,5 kgf·m

⚠ VORSICHT

Um Personenschäden zu vermeiden :

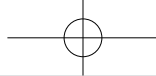
- Betreiben Sie den Traktor niemals mit einer losen Felge oder einem losen Rad.
- Sowie Sie bemerken, dass Schrauben oder Muttern lose sind, ziehen Sie sie mit dem benötigten Drehmoment an.
- Prüfen Sie alle Schrauben und Muttern an den Rädern häufig und achten Sie darauf, dass sie immer fest angezogen sind.

ALLE 100 STUNDEN LUFTREINIGERFILTER REINIGEN UND ERSETZEN



(1) Primärelement Filter (Standard)
(2) Sicherheitselement-Filter (Option)
(3) Staubschutzkappe (4) Entlüftungsventil

Wenn der Luftfilter nicht in gutem Zustand gehalten wird, kann die Lebensdauer des Motors verkürzt werden. Darüber hinaus kann es zu übermäßiger Rußbildung kommen, und die Motorleistung kann sich verringern. Daher sollte der Filter häufig überprüft werden. Das Austauschintervall kann je nach Betriebsbedingung wechseln. Ersetzen Sie den Filter folgendermaßen :



1. Öffnen Sie die Haube und prüfen Sie das Luftreinigergehäuse auf Beschädigungen.
2. Lösen Sie die Halteklammern des Luftfilters und nehmen Sie die vordere Abdeckung ab.
3. Reinigen Sie das Innere des Luftfiltergehäuses, indem Sie es vorsichtig mit einem sauberen, feuchten Tuch abwischen.
4. Entfernen Sie das Filterelement und die Filtereinheit. Überprüfen Sie das Gehäuse auf Schäden und wischen Sie es mit einem sauberen, feuchten Tuch ab. Bauen Sie eine neue Filtereinheit und ein neues Filterelement ein.
5. Bringen Sie die Frontabdeckung an und befestigen Sie sie mit den Halteklammern.

ANMERKUNG

- Stellen Sie bei der Montage sicher, dass das Staubsammelventil nach unten zeigt.

VORSICHT

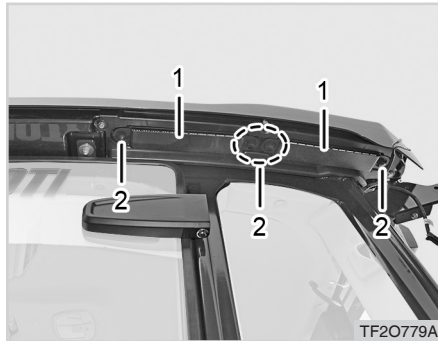
- **Verwenden Sie nur Original-KIOTI-Filter. Die Verwendung von Aftermarket-Filtern kann zu Leistungsproblemen oder Motorschäden führen.**
- **Achten Sie darauf, dass kein Staub in das System eindringt, indem Sie die Abdeckung nach der Inspektion, der Reinigung oder dem Filterwechsel wieder fest anbringen.**
- **Achten Sie bei der Demontage des Filters darauf, dass keine Fremdpartikel in den Lufteinlass geraten.**
- **Der Luftmassenmesser ist hinter dem Luftfilter angebracht. Führen Sie KEINE Druckluft in das Luftfiltergehäuse ein, wenn die Filter-Montage ausgebaut ist.**

LUFTAUSGANGSVENTIL

Öffnen Sie das Luftausgangsventil einmal wöchentlich bei normaler Belastung - bei Arbeiten in sehr staubiger Umgebung jedoch täglich, um alle größeren Staub- und Schmutzteile zu entfernen.



ERSETZEN DES KABINENLUFTFILTERS



(1) Filter

(2) Bolzen

1. Entfernen Sie die Muttern von der Filterabdeckung über der linken Kabinentür. Entfernen Sie den Deckel und den Filter.
2. Reinigen oder ersetzen Sie den Filter nach Bedarf. Verwenden Sie zum Reinigen des Elements nur saubere, trockene Druckluft, indem Sie vorsichtig von innen (Kabinenseite) nach außen über das Element blasen. Der Luftdruck aus der Düse darf 2 kgf/cm²

1. Entfernen Sie die Muttern von der Filterabdeckung über der linken Kabinentür. Entfernen Sie den Deckel und den Filter.
2. Reinigen oder ersetzen Sie den Filter nach Bedarf. Verwenden Sie zum Reinigen des Elements nur saubere, trockene Druckluft, indem Sie vorsichtig von innen (Kabinenseite) nach außen über das Element blasen. Der Luftdruck aus der Düse darf 2 kgf/cm² nicht übersteigen. Halten Sie einen ausreichenden Abstand zwischen Düse und Filter ein.
3. Bringen Sie das Element und die Abdeckung wieder an. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite der Kabine und auf der Rückseite der Kabine.

ANMERKUNG

- Insgesamt gibt es vier (4) Innenraumfilter, je einen (1) auf der linken und rechten Seite der Kabine und zwei (2) auf der Rückseite der Kabine.



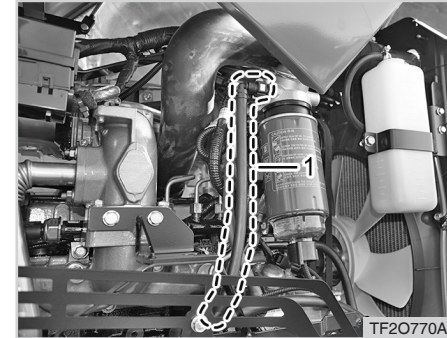
ÜBERPRÜFUNG DER SCHLÄUCHE DER KLIMAANLAGE

Untersuchen Sie die Schläuche der Klimaanlage auf Anzeichen von Beschädigungen, Abrieb und öligen Rückständen, die auf ein Leck hindeuten können.

KONTROLLE DER KABINE- NISOLATOREN

Untersuchen Sie die Kabinenisolatoren auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung.

TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN



(1) Kraftstoffschlauch

Obwohl empfohlen wird, die Anschlüsse der Kraftstoffleitungen alle 100 Betriebsstunden gründlich zu überprüfen, sollten die Leitungen vor jedem Gebrauch visuell auf Anzeichen von Leckagen oder Schäden untersucht werden.

8

1. Wenn die Schlauchklemmen lose sind, ziehen Sie sie nach Bedarf nach.
2. Die Kraftstoffleitungen bestehen aus Gummi und altern unabhängig



von der Betriebszeit. Wechseln Sie die Kraftstoffleitungen zusammen mit den Schlauchklemmen alle zwei Jahre aus und ziehen Sie diese fest an.

3. Wenn die Kraftstoffleitungen und Schlauchklemmen beschädigt sind oder sich in weniger als zwei Jahren aufgrund von Umwelteinflüssen abnutzen, müssen sie bei Bedarf ausgetauscht werden, um Leckagen zu vermeiden und die Motorleistung aufrechtzuerhalten.

WARNUNG

- ***Führen Sie NIEMALS eine tägliche Inspektion oder Inspektion von Komponenten des Kraftstoffsystems durch, während der Motor läuft.***
- ***Die Kraftstoffleitungen unterliegen einem Verschleiß und einer Alterung, die von den Umgebungs- und Betriebsbedingungen abhängt. Die Nichteinhaltung der regelmäßigen Wartung führt zu Kraftstoffleckagen. An einem heißen Motor oder an Auspuffkomponenten auslaufender Kraftstoff kann zu einem Brand führen, der Sach- oder Personenschäden verursachen kann.***

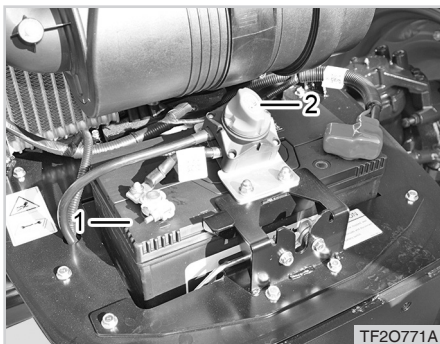
WICHTIG

- **Achten Sie darauf, dass beim Austausch der Kraftstoffleitungen kein Staub oder Schmutz in das Kraftstoffsystem gelangen. Verunreinigungen im Kraftstoffsystem können zur Beschädigung des Kraftstoffsystems oder der Einspritzpumpe führen. Achten Sie insbesondere darauf, dass kein Staub in die Kraftstoffpumpe gerät.**



BATTERIE

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI HANDHABUNG



(1) Batterie

(2) Netzschalter

Es ist wichtig, die Batterie in regelmäßigen Abständen zu prüfen.

1. Das Batteriekabel sollte immer sauber und fest angeschlossen sein. Wenn Sie eine neue oder gebrauchte Batterie einbauen, reinigen Sie die Pole und Anschlüsse vor dem Anschließen.
2. Prüfen Sie die Batterie und das Kabel auf Beschädigungen und Korrosion.

3. Tragen Sie Fett, Klemmenpolster oder Schutzspray auf die Klemmen und das Kabelende auf, um Korrosion zu verhindern.

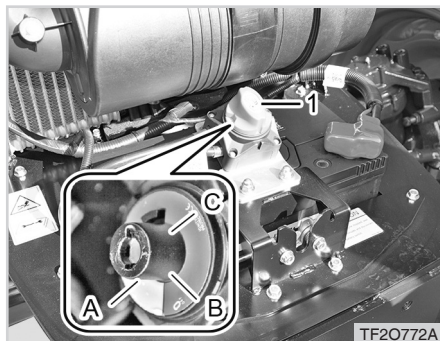
! WARNUNG

- **Batteriegase können explodieren. Schützen Sie die Batterie vor Flammen und Funken. Das kann zu einem Brand führen.**
- **Batterieflüssigkeit enthält Schwefelsäure, die Verbrennungen bei Ihnen verursachen kann. Achten Sie darauf, dass die Batterieflüssigkeit nicht mit Ihren Augen, Ihrer Haut oder lackierten Oberflächen in Berührung kommt. Sollte dennoch Flüssigkeit ins Auge oder auf die Haut gelangen, spülen Sie die betroffene Stelle sorgfältig mit Wasser ab und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.**

! WARNUNG

- **Verwenden Sie beim Umgang mit Batterien IMMER die richtige PPE, einschließlich Schutzbrille und Handschuhe.**
- **Verwenden Sie nur eine Batterie mit der angegebenen Spannungsbemessung. Anderenfalls kann es zu einem Brand kommen.**

BATTERIESCHALTER



- (1) Netzschalter
 (A) Ausschalten (Aus)
 (B) Stromversorgung (Ein)
 (C) Entfernen Sie den Griff

Wenn der Batterieschalter auf "AUS" (roter Hintergrund) gestellt ist, wird die Stromversorgung blockiert. Wenn er auf "AN" (grüner Hintergrund) gestellt ist, erfolgt die Stromversorgung. Stellen Sie den Schalter für lang anhaltende Lagerung auf "AUS".

⚠ VORSICHT

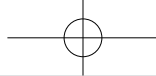
- Stellen Sie den Batterieschalter in die Position "OFF" oder klemmen Sie das Batteriekabel in ca. 2 Minuten nach dem Abstellen des Motors ab, damit das ECU den Motorstatus selbständig erlernen kann.

AUFLADEN

Wenden Sie sich an den Batteriehandler gemäß korrekter Aufladeanweisungen.

⚠ VORSICHT

- Die Ladewarnleuchte leuchtet auf, wenn das Ladesystem nicht genügend Spannung erzeugt, um den Ladezustand der Batterie aufrechtzuerhalten. Leuchtet diese Leuchte während des Fahrens auf, muss der Traktor von Ihrem lokalen, autorisierten KIOTI-Händler überprüft oder repariert werden.
- Halten Sie die Batterie voll geladen, um eine optimale Startleistung zu erhalten.
- Im Winter oder in extrem kalten Klimazonen ist es am besten, die Batterie voll zu laden, um ein Einfrieren der Batterie zu verhindern.

 **VORSICHT**

- **Versuchen Sie nicht, den Traktor mit einer eingefrorenen Batterie zu starten. Sollte die Batterie einfrieren, nehmen Sie sie aus dem Traktor heraus und legen Sie sie an einen warmen Ort, fern von Wärmequellen, und warten Sie, bis die Batterie aufgetaut ist, bevor Sie sie aufladen und wieder in den Traktor einbauen.**
- **Wenn die Batterie nicht richtig eingesetzt wurde, können das Batteriegehäuse und das Elektrolyt durch Vibrationen beschädigt werden. Um zu verhindern, dass Batteriesäure an die Pole gerät, bringen Sie Schmiermittel um die Pole und Anschlüsse auf.**

 VORSICHT

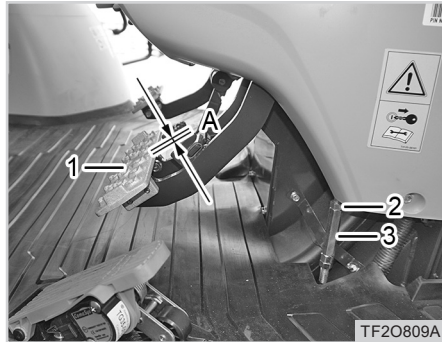
- **Überprüfen Sie niemals den Ladezustand der Batterie, indem Sie einen Metallgegenstand über die Pole legen, da dies zur Explosion der Batterie, zu Verletzungen oder zu schweren Schäden an der elektrischen Anlage führen kann.**
- **Prüfen Sie den Ladezustand der Batterie nur mit einem Voltmeter oder einem Batterietester/Ladegerät, das zum Laden und Testen des Batteriezustands ausgelegt ist.**

ANWEISUNGEN ZUR LAGERUNG

1. Wenn Sie den Traktor für einen längeren Zeitraum abstellen, schalten Sie den Netzschalter aus. Wenn Sie die Batterie länger als 1 Monat lagern wollen, bauen Sie sie aus dem Traktor aus und lagern Sie sie an einem trockenen Ort, geschützt vor Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung.
2. Die Batterie entlädt sich während der Lagerung selbst.
Laden Sie die Batterie während der Lagerung einmal alle 2 Monate zur Wartung der Batterie auf.



BREMSPEDAL NACHSTELLEN



(1) Bremspedal
(2) Kontermutter
(3) Spannschraube
(A) freies Spiel

Ein längerer Gebrauch des Bremspedals erhöht sein Pedalspiel. Dieses Pedalspiel beeinträchtigt die Bremsleistung und kann ein Problem am Bremssystem verursachen.

Das Bremspedal kann folgendermaßen angepasst werden:

1. Lösen Sie die Parkbremse.
2. Drücken Sie das rechte Bremspedal leicht durch, bis Sie etwas Widerstand spüren. Messen Sie dann das Pedalspiel oben am Pedal.

3. Wenn sie nachgestellt werden müssen, lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie das Spannschloss, bis die Länge der Pedaltange die gewünschte und benötigte Grenze erreicht hat.

4. Wenn Sie das Pedal nachgestellt haben, ziehen Sie die Kontermutter fest an.

5. Führen Sie den gleichen Vorgang für das linke Bremspedal durch und messen Sie sein Spiel.

6. Verriegeln Sie die Bremspedale, nachdem Sie diese geprüft und angepasst haben.

VORSICHT

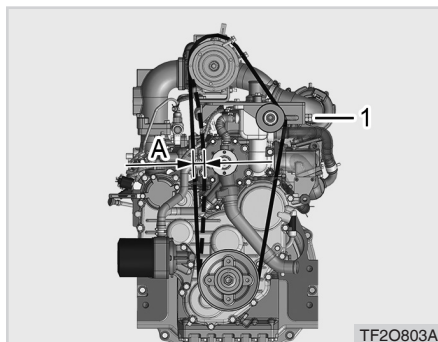
- Stellen Sie den Motor ab und verkeilen Sie die Räder, bevor Sie die Bremspedale überprüfen.
- Freies Spiel muss im linken und rechten Bremspedal gleich sein.

Vorhandenes freies Spiel des Bremspedals (A)

20 ~ 30 mm (0,8~ 1,2 Zoll)



ANPASSUNG DER KLIMAANLAGEN-RIEMENSPANNUNG



- (1) Einstellbolzen
(A) Einstellen der Riemen Spannung

1. Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie die Parkbremse an.
2. Drücken Sie zwischen den Riemenscheiben mit einer Kraft von 4.5 kgf (9.92 lbs.) auf den Riemen und passen Sie die Riemen Spannung gemäß der unten genannten Spezifikation an.

Spannung des Klimaanlage riemens (A)

Bei Druck auf Mittelpunkt des Riemens: 10 mm (0,39 Zoll)

3. Wenn der Riemen beschädigt ist, ersetzen Sie ihn.



VORSICHT

- Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie die Spannung des Riemens der Klimaanlage prüfen.

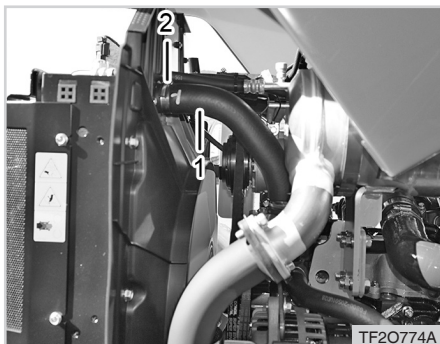
ÜBERPRÜFUNG DES MOTORÖLFILTERS

1. Siehe Seite 8-42.

VENTILATORRIEMEN-SPANNUNG ANPASSEN

1. Siehe Seite 8-19.

ALLE 200 STUNDEN KÜHLWASSERSCHLAUCH UND -KLEMME PRÜFEN



(1) Kühlerschlauch (2) Klemme

Prüfen Sie alle 200 Betriebsstunden oder alle 6 Monate - welches von den beiden eher eintritt -, ob die Kühlwasserschläuche unbeschädigt sind und fest sitzen. Es wird auch empfohlen, vor jedem Gebrauch eine Sichtprüfung auf Anzeichen von Leckagen oder Schäden durchzuführen.

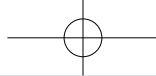
1. Wenn die Schlauchklemmen lose sind, oder Wasser aus dem Schlauch herausläuft, ziehen Sie die Klemmen fest an.

2. Wenn die Schläuche angeschwollen, verhärtet, brüchig oder sonstwie beschädigt sind, wechseln Sie den betreffenden Schlauch aus. Anderenfalls kann es zu Kühlmittelverlust und einem Motorschaden kommen. Versuchen Sie NIEMALS, eine Inspektion oder Wartung durchzuführen, während der Motor läuft oder wenn das Kühlsystem nach dem Betrieb noch heiß ist. Lassen Sie das Kühlsystem immer ausreichend Zeit abkühlen, bevor Sie mit Wartungs- oder Reparaturarbeiten jeglicher Art beginnen.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI ÜBERHITZUNG

Wenn Sie bemerken, dass der Motor Ihres Traktors zu heiß wird oder "überhitzt" ist, d.h. dass die Temperatur des Kühlmittels den Siedepunkt erreicht hat, gehen Sie bitte wie folgt vor:

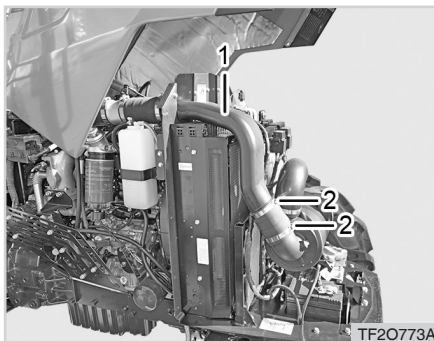
1. Halten Sie die Maschine an einem sicheren Ort an, schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, betätigen Sie die Feststellbremse und senken Sie alle Geräte/Anbaugeräte auf den Boden ab. Bringen Sie den Motor auf eine hohe Leerlaufdrehzahl, etwa 1.200 RPM.
2. Lassen Sie den Motor 5 Minuten lang im ruhenden hohen Leerlauf laufen, es sei denn, es gibt sichtbare Anzeichen für einen schnellen Kühlmittelverlust. Bei schnellem Kühlmittelverlust ist der Motor sofort abzustellen.
3. Warten Sie nach dem Abstellen des Motors 15 Minuten, damit der Traktor abkühlen kann. Wenn es keine Anzeichen von Dampf gibt, können Sie die Motorhaube öffnen und eine visuelle Prüfung durchführen.



LUFTEINGANGSLEITUNG PRÜFEN LEITUNG DER SERVOLENKUNG

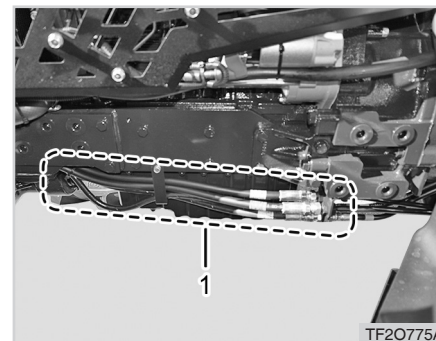
Wenn unter der Haube noch Dampf austritt, warten Sie, bis kein Dampf mehr zu sehen ist, bevor Sie die Haube öffnen.

4. Lassen Sie das System auf eine sichere Temperatur abkühlen, bevor Sie mit der Reparatur beginnen. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren autorisierten **KIOTI-Händler** vor Ort. (Siehe "Fehlerbehebung beim Motor" in Kapitel 8, bevor Sie den Motor wieder einschalten.)



(1) luftansaugschlauch
(2) Klemme

1. Untersuchen Sie Schläuche, Klemmen und Bänder auf Anzeichen von Beschädigung, Verschleiß und lose oder fehlende Teile.
2. Ziehen Sie lose Klemmen fest. Wenn die Schläuche und Klemmen beschädigt sind, müssen Sie sie sofort ersetzen. Anderenfalls kann es zu einem Motorschaden kommen.

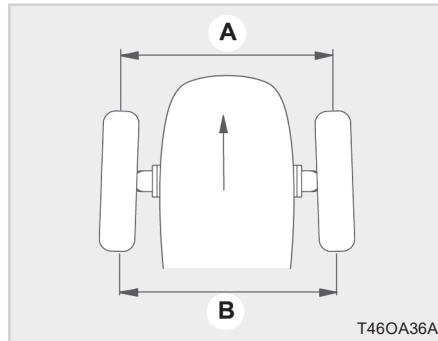


(1) Ölleitung der Servolenkung

1. Führen Sie täglich eine Sichtprüfung der Lenkleitungen auf Undichtigkeiten und Beschädigungen durch.
2. Wenn Sie ein beschädigtes Teil finden, sollten Sie es sofort gegen ein Neues austauschen.



VORSPUR EINSTELLEN NACHSTELLVORGANG



(A) Abstand von Rad zu Rad, vorn

(B) Abstand von Rad zu Rad, hinten

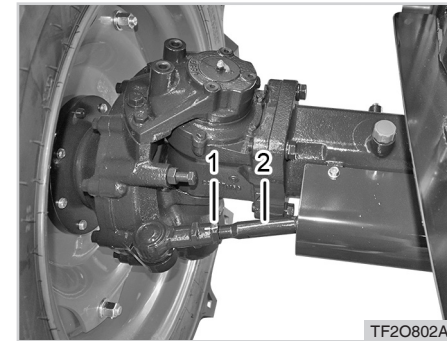
1. Parken Sie den Traktor auf einer ebenen Grundfläche.
2. Drehen Sie das Lenkrad so, dass die Vorderräder geradeaus zeigen.
3. Senken Sie das Anbaugerät auf den Boden ab, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.

4. Messen Sie den VORDEREN Laufflächenabstand von der Mitte des linken Vorderreifens zur Mitte des rechten Vorderreifens. Dieser Abstand sollte auf der gleichen Höhe wie die Mittellinie der Vorderachse gemessen werden.

5. Messen Sie den Abstand der REAR-Lauffläche von der Mitte des linken Vorderreifens zur Mitte des rechten Vorderreifens. Dieser Abstand sollte auf der gleichen Höhe wie die Mittellinie der Vorderachse gemessen werden.

6. Der vordere Abstand sollte zwischen 0,08 und 0,31 Zoll (2 - 8 mm) geringer sein als der hintere. Wenn dies nicht der Fall ist, ändern Sie die Länge der Spurstange.

VORSPUREINSTELLUNG



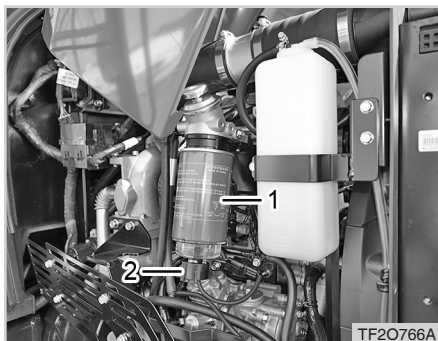
(1) Sicherungsmutter der Spurstange

(2) Spurstange

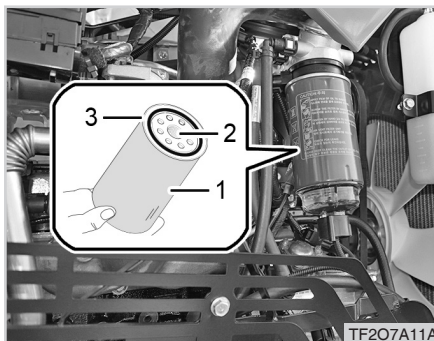
1. Lösen Sie die Kontermutter und drehen Sie das Spannschloss um die Länge der Spurstange zu verstellen, bis Sie das gewünschte Maß für die Vorspur erreicht haben.
2. Prüfen Sie den Wert der Vorspur nach Einstellung der Spurstange.
3. Stellen Sie sie erneut ein, wenn notwendig.



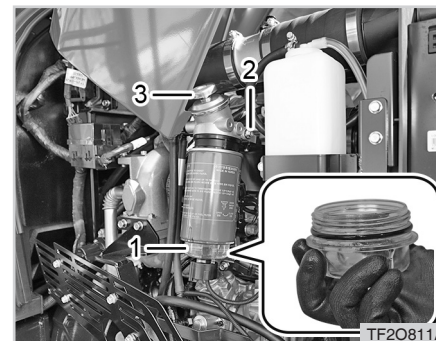
AUSWECHSELN DES KRAFTSTOFFFILTERS



(1) Kraftstofffilter (2) Wasserabscheider



(1) Kraftstofffilter (2) Gewinde
(3) O-Ring-Dichtung



(1) Wasserabscheider (2) Entlüftungsschraube
(3) Ansaugpumpe

1. Reinigen Sie die Außenseite der Kraftstofffilter-Montage gründlich.

Öffnen Sie den Wasserabscheider an der Unterseite des Filters, um den Kraftstoff abzulassen. Sammeln Sie den gebrauchten Kraftstoff in einem Behälter zur Wiederverwertung oder Entsorgung.

2. Ziehen Sie den Stecker des Wasserabscheiders ab. Lösen Sie den Wasserabscheider mit einem Band- oder Filterschlüssel und ent-

1. Reinigen Sie die Außenseite der Kraftstofffilter-Montage gründlich.

Öffnen Sie den Wasserabscheider an der Unterseite des Filters, um den Kraftstoff abzulassen. Sammeln Sie den gebrauchten Kraftstoff in einem Behälter zur Wiederverwertung oder Entsorgung.

2. Ziehen Sie den Stecker des Wasserabscheiders ab. Lösen Sie den Wasserabscheider mit einem

Band- oder Filterschlüssel und entfernen Sie ihn von der Unterseite des Kraftstofffilters. Mit einem sauberen Tuch abwischen.

3. Lösen Sie den Kraftstofffilter mit einem Band- oder Filterschlüssel und nehmen Sie ihn aus dem Filtersockel.

4. Schmieren Sie die O-Ring-Dichtung mit frischem Kraftstoff. Setzen Sie den Filter auf den Filterkopf



und ziehen Sie ihn mit der Hand fest.

Achten Sie darauf, den Filter um eine 1/8"-1/4" Umdrehung zu drehen, nachdem der O-Ring den Filterboden berührt hat.

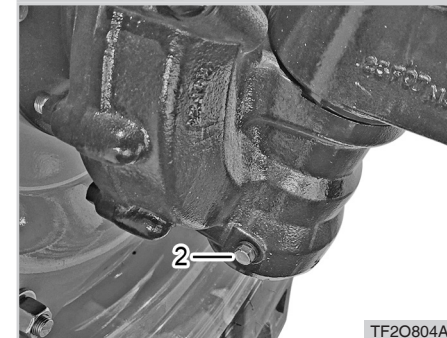
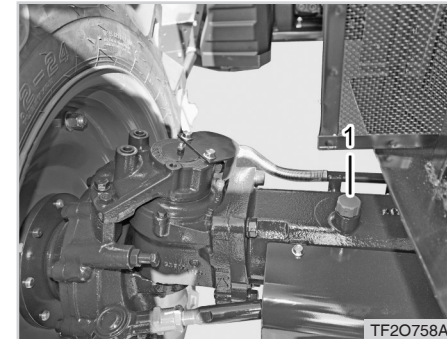
5. Entfernen Sie die am Wasserabscheider installierte O-Ring-Dichtung und setzen Sie einen neuen O-Ring ein. Zu diesem Zeitpunkt muss die O-Ring-Dichtung in der zweiten Rille von unten eingebaut werden. Schmieren Sie die neue O-Ring-Dichtung mit frischem Kraftstoff.
6. Bringen Sie den Wasserabscheider wieder am Kraftstofffilter an und ziehen Sie ihn mit der Hand fest. Achten Sie darauf, den Abscheider eine 1/8"-1/4" Umdrehung zu drehen, nachdem der O-Ring den Kraftstofffilterboden berührt hat.
7. Lösen Sie nach der Montage des Kraftstofffilters die Entlüftungsschraube und betätigen Sie die

Entlüftungspumpe, um die Luft abzulassen.

VORSICHT

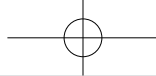
- Lassen Sie keinen Schmutz in das Kraftstoffsystem eindringen. Reinigen Sie den Bereich um den Kraftstofffilter, die Kraftstoffleitungen usw., bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen. Lassen Sie das Kraftstoffsystem nicht offen oder unbedeckt. Decken Sie offene Armaturen, Leitungen usw. immer mit einem sauberen Tuch oder Papiertuch ab, um zu verhindern, dass bei Reparatur- oder Wartungsarbeiten Schmutz oder Ablagerungen in das System gelangen.

ALLE 400 STUNDEN ÖLWECHSEL VORDERACH- SENGEHÄUSE

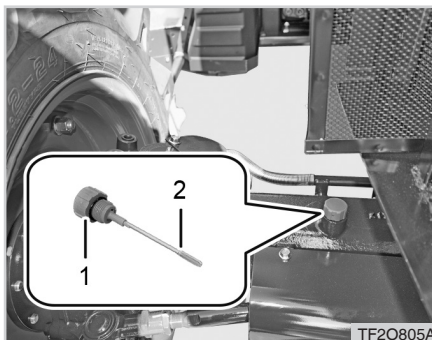


(1) Öleinfüllstutzen

(2) Vorderachsen Ölablassschraube



1. Um das Differential abzulassen, lösen Sie den Öleinfüll-/Peilstab und entfernen Sie die Ablassschraube mit Innensechskant unter dem dritten Träger der Vorderachse. Fangen Sie das gesamte Altöl in einer Wanne auf, um es zu recyceln oder zu entsorgen. Entfernen Sie die rechte und linke Ablassschraube und die Einfüllschraube am Vorderachsgehäuse und lassen Sie das Öl vollständig in die Ölwanne ab.
2. Danach schrauben Sie die Ablassschrauben wieder ein.
3. Fügen Sie neues Öl bis zum angegebenen Stand über die Öleinfüllvorrichtung hinzu.



(1) Ölstandsanzeige

(2) Max

4. Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand mit dem Peilstab. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach, um den Ölstand bis zur Füllmarke am Messstab zu bringen.

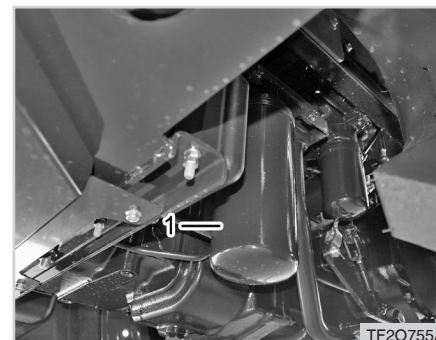
ANMERKUNG

- So prüfen Sie den Flüssigkeitsstand mit dem in das Achsgehäuse eingeschraubten Peilstab

Ölkapazität Vorderachse

10 L (2,6 U.S.gal.)

WECHSEL VON GETRIEBEÖL UND HYDRAULIKFILTER



(1) Ölfilterpatrone des Motors

Das Getriebeöl sollte ausgewechselt werden, wenn sie verunreinigt ist oder alle 800 Betriebsstunden. Beim Wechsel des Getriebeöls sollten Sie auch die Getriebefilter wechseln. Das empfohlene Wartungsintervall für die Hydraulikfilter ist nach den ersten 50 Betriebsstunden und danach alle 400 Stunden.



ANMERKUNG

- Die Filter werden alle 400 Stunden und 800 Stunden gewechselt. Die Flüssigkeit wird alle 800 Stunden gewechselt.



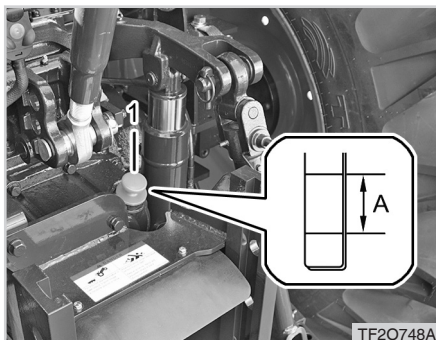
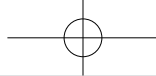
(1) Ölablassschraube

1. Fahren Sie den Traktor etwa 10-15 Minuten lang, damit sich das Getriebeöl erwärmen kann.
2. Parken Sie auf einer ebenen Fläche, schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, senken Sie alle Anbaugeräte auf den Boden, ziehen Sie die Feststellbremse an, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.
3. Um die verbrauchte Flüssigkeit abzulassen, stellen Sie eine Ölpfanne unter das Getriebegehäuse

und drehen den Verschlussstopfen gegen den Uhrzeigersinn, um die Flüssigkeit vollständig abzulassen. Wenn die Flüssigkeit nicht ungehindert abfließen sollte, schrauben Sie den Entlüftungsstopfen an der Oberseite des Hydraulikzylinders hinter der Oberlenkerhalterung ab, um den Abfluss zu erleichtern. (Siehe nächste Seite)

Danach schrauben Sie die Ablassschrauben wieder ein.

4. Schrauben Sie den Flüssigkeitsfilter auf der hinteren rechten Seite des Traktors mit einem Filterschlüssel ab.



(1) Ölstab

(A) Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.

5. Tragen Sie einen dünnen Film von sauberem Öl auf den O-Ring des neuen Filters auf und bauen Sie ihn ein. Ziehen Sie ihn fest mit der Hand an, eine 3/4 Umdrehung nachdem der O-Ring den Filterboden berührt hat.

6. Ziehen Sie den Filter eine weitere halbe Umdrehung per Hand an.

7. Lassen Sie den Motor einige Minuten laufen und schalten Sie ihn

dann aus, um auf Leck und Flüssigkeitsstand zu prüfen. Füllen Sie Flüssigkeit erforderlichenfalls bis zum angegebenen Füllstand nach.

Getriebeöl-Kapazität

44,5 L (11,75 U.S. gal.)



VORSICHT

Um Personenschäden zu vermeiden :

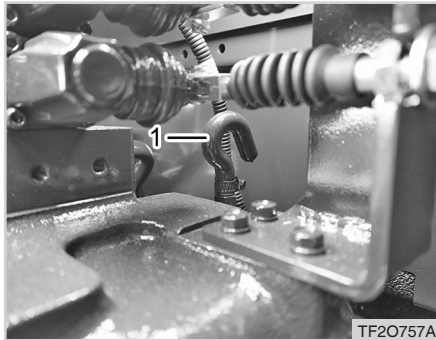
- Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie die Flüssigkeit oder den Filter ersetzen.
- Lassen Sie die Flüssigkeit ausreichend abkühlen. Die heiße Flüssigkeit kann zu Verbrennungen führen.

⊕ WICHTIG

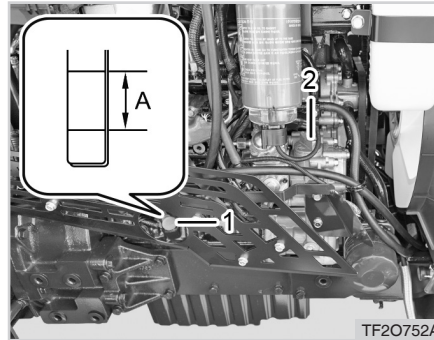
- Zur Vermeidung von schwerwiegenden Schäden im hydraulischen System, empfehlen wir Ihnen, nur einen Original KIOTI Filter zu benutzen.
- Betreiben Sie den Traktor nicht unmittelbar nach dem Wechsel der Getriebeöl. Lassen Sie den Motor bei mittlerer Drehzahl für einige Minuten laufen, um Schäden am Hydrauliksystem zu vermeiden.



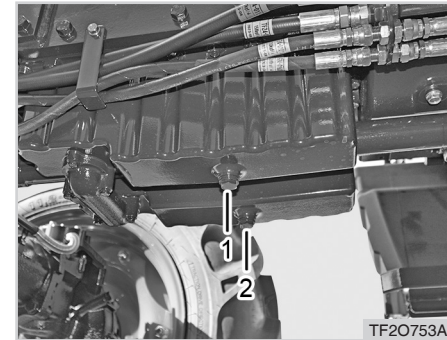
MOTORÖLWECHSEL UND AUSTAUSCH DES FILTERS



(1) Entlüftungsstopfen



(1) Ölstab (2) Motoröleinfülldeckel
(A) Ölstand innerhalb dieser Markierung ist ausreichend.



(1) Ölablassschraube (links)
(2) Ölablassschraube (rechts)

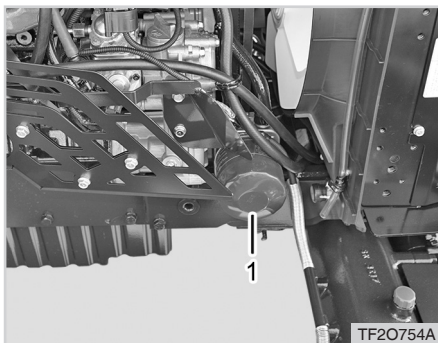
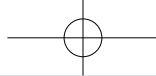
⊕ WICHTIG

- **Bevor Sie Flüssigkeit nachfüllen, lösen Sie den Entlüftungsstopfen, der sich auf der linken Seite des Hydraulikzylinders befindet. Anderenfalls könnte die Flüssigkeit überlaufen.**

1. Fahren Sie den Traktor etwa 10 Minuten lang, damit sich das Motoröl erwärmen kann.

2. Parken Sie auf einer ebenen Fläche, schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, senken Sie alle Anbaugeräte auf den Boden, ziehen Sie die Feststellbremse an, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.

3. Entfernen Sie die Ablassstopfen aus der Ölwanne und sammeln Sie das Altöl in einem Behälter zur Wiederverwertung oder Entsorgung.



(1) Motorölfilter

4. Entfernen Sie den Ölfilter hinter dem Kühllüfter auf der rechten Seite des Motors.
5. Tragen Sie einen dünnen Film von neuem Öl auf den O-Ring des Filters auf. Setzen Sie den neuen Filter ein und ziehen Sie ihn mit einer 3/4-Umdrehung fest an, nachdem der O-Ring den Filterboden berührt hat.
6. Setzen Sie die Ablassschrauben wieder ein und ziehen Sie sie fest. Füllen Sie den Motor mit frischem

Öl auf. Bringen Sie den Flüssigkeitsstand in den sicheren Betriebsbereich, der auf dem Peilstab angegeben ist.

Motorölkapazität (inkl. Filter)

10,7 L (2,8 U.S.gal.)

7. Lassen Sie den Motor ca. 5 Minuten lang laufen, um ihn auf Undichtigkeiten zu prüfen.
8. Die Öldruckwarnleuchte sollte nach 10 Sekunden Betrieb erlöschen. Wenn die Öldruckwarnleuchte weiter leuchtet, stellen Sie den Motor ab.
9. Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand nach 5 Minuten Wartezeit und fügen Sie bei Bedarf Flüssigkeit hinzu, um ihn in den sicheren Betriebsbereich zu bringen, der auf dem Peilstab angegeben ist.

ANMERKUNG

- Der Motorölfilter sollte beim Wechsel des Motoröls ersetzt werden.



WARNUNG

- *Das Motoröl ist sehr heiß, wenn der Motor läuft oder gerade erst abgeschaltet wurde. Seien Sie beim Entfernen der Ablassschrauben vorsichtig, um nicht mit heißen Flüssigkeiten in Berührung zu kommen.*
- *Verwenden Sie bei der Durchführung von Wartungsarbeiten immer die richtige PPE. Vermeiden Sie Ölkontakt beim Wechseln oder Nachfüllen von Motoröl. Tragen Sie Handschuhe zum Schutz der Hände und eine Schutzbrille zum Schutz der Augen.*
- *Ein längerer oder wiederholter Kontakt mit Öl kann zu Hautkrankheiten und Hautkrebs führen. Waschen Sie Motoröl, das auf die Haut gelangt ist, so schnell wie möglich sorgfältig mit Seife ab.*

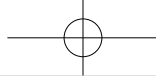
WARNUNG

- *Halten Sie Altöl außerhalb der Reichweite von Kindern.*
- *Verwenden Sie nur Motoröle, die der Spezifikation CJ-4 oder höher entsprechen, um Schäden an den Emissionskomponenten zu vermeiden.*

VORSICHT

Um Personenschäden zu vermeiden :

- **Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie das Öl oder den Filter ersetzen.**
- **Prüfen Sie den Motorölstand täglich. Sollte der Motorölstand nicht ausreichend sein, kann der Motor beschädigt werden. Dies wird nicht von der Gewährleistung abgedeckt. Füllen Sie Motoröl nach, wenn der Motorölstand unterhalb der unteren Grenze auf dem Ölstab liegen sollte.**
- **Entsorgen Sie Altöl und Filter nur auf die nach den örtlichen Vorschriften zulässige Art und Weise.**

**⊕ WICHTIG**

- **Verwenden Sie nur Original-Motoröl und -Filter von KIOTI, um einen einwandfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Motors zu erreichen.**

**ALLE 800 STUNDEN
MOTORVENTILÖFFNUNG
NACHSTELLEN**

Diese Wartung kann sich negativ auf die Motorleistung und Langlebigkeit auswirken, wenn sie nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird. Bitte wenden Sie sich an Ihren autorisierten **KIOTI-Händler** vor Ort, um diese Wartung durchzuführen.

**ALLE 1 JAHRE
AUSTAUSCH VON MOTORÖL
UND FILTER**

1. Siehe Seite 8-42.

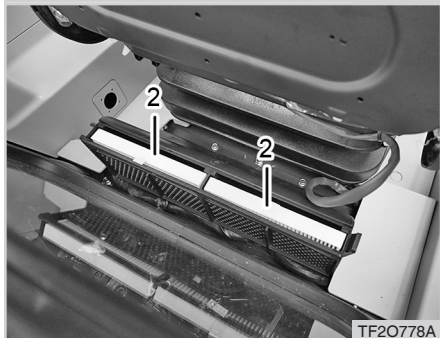
AUSTAUSCH GETRIEBEÖL

1. Siehe Seite 8-39.

WECHSEL DES LUFTFILTERS DER KLIMAAANLAGE



TF20778A



TF20778A

(1) Abdeckung des Luftfiltergehäuses

(2) Filter für die Klimaanlage

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Luftfilters.
2. Bauen Sie die beiden rechten und linken Filter der Klimaanlage aus.
3. Setzen Sie die neuen Filter anstelle der alten in den Luftfilter ein und schließen Sie die Abdeckung des Luftfilters.

ANMERKUNG

- Achten Sie darauf, dass Sie beide Filter gleichzeitig austauschen.

ALLE 2 JAHRE SPÜLEN DES KÜHLSYS- TEMS UND WECHSEL DER



TF20778A

(1) Ablasshahn

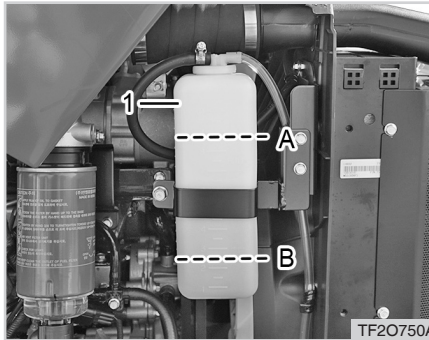
1. Parken Sie auf einer ebenen Fläche, schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, senken Sie alle Anbaugeräte auf den Boden, ziehen Sie die Feststellbremse an, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss. Lassen Sie den Kühler und den Motor abkühlen, bevor Sie jegliche Reparaturen oder Wartungsarbeiten durchführen.



2. Um das Kühlmittel abzulassen, öffnen Sie den Kühlerablasshahn und nehmen Sie den Kühlerdeckel ab. Der Kühlerdeckel muss abgenommen werden, damit das System atmen kann und die gesamte Kühflüssigkeit aus dem Kühler abfließen kann. Sammeln Sie das verbrauchte Kühlmittel in einem Behälter zur Wiederverwertung oder Entsorgung.

3. Nachdem die gesamte Kühflüssigkeit abgelassen wurde, schließen Sie den Ablasshahn.

4. Füllen Sie den Kühler mit einer 50:50-Mischung aus Frischwasser und Ethylenglykol.



(1) Reservetank
(A) Max (B) Min (Lack)

6. Füllen Sie nach dem Füllen des Kühlers den Behälter mit einer 50:50-Mischung aus Frischwasser und Ethylenglykol bis zur Markierung "MIN" oder höher. NICHT ÜBERFÜLLEN.

7. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn 10-15 Minuten lang bei eingeschalteter Heizung laufen, um die Luft aus dem System zu entfernen.

8. Schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen.

9. Prüfen Sie den Stand des Kühlmittels am Reservetank. Und füllen Sie nach, wenn notwendig.

Kühlmittelinhalt [L (U.S.gal.)]

9,5 (2,51)



VORSICHT

Zur Vermeidung von Unfällen :

- Schrauben Sie den Deckel des Kühlers nicht ab, wenn die Kühflüssigkeit heiß ist. Heißer Dampf kann zu Verbrennungen führen. Nehmen Sie den Kühlerverschlussdeckel nur ab, wenn er sich warm oder kühl anfühlt. NIEMALS entfernen, wenn er heiß ist.
- Auch wenn das Kühlmittel abgekühlt ist, drehen Sie die Kappe bis zum ersten Stopp und warten, bis der Druck abgelassen ist, bevor Sie die Kappe vollständig abnehmen.



WICHTIG

- **Starten Sie den Motor niemals ohne Kühlmittel.**
- **Benutzen Sie frisches, sauberes Wasser und Frostschutzmittel, um den Kühler und den Reservetank zu füllen.**
- **Wenn Wasser und Frostschutzmittel gemischt werden, muss der Anteil an Frostschutzmittel geringer sein als 50%.**
- **Schrauben Sie den Tankverschluss wieder fest zu.**
- **Wenn der Deckel lose sitzt, oder nicht richtig aufgeschraubt wurde, kann Wasser auslaufen und der Motor zu heiß werden.**
- **Wenn der Deckel des Kühlmittelbehälters entfernt werden muss, befolgen Sie die vorher erwähnten Sicherheitsmaßnahmen und verschließen Sie den Deckel hinterher wieder gut.**

WICHTIG

- **Wenn Kühlmittel aus dem Kühler oder dem Motor austritt, wenden Sie sich an Ihren autorisierten KIOTI-Händler vor Ort, um Hilfe zu erhalten.**

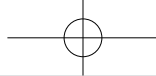
FROSTSCHUTZMITTE MITTEL

Dieser Traktor ist im Werk mit einer 50:50-Mischung aus Ethylenglykol (rosa Farbe) und Wasser gefüllt.

Wenn das Frostschutzmittel zu irgendeinem Zeitpunkt durch Wasser ersetzt wurde, kann das Kühlmittel bei Temperaturen unter 0°C einfrieren, was zu Schäden an Motorblock und Kühler führt.

Stellen Sie sicher, dass Sie jedes System, das Wasser verwendet, entleeren und mit einem Verhältnis aus Wasser und Ethylenglykol auffüllen, bevor kältere Jahreszeiten kommen.

Wenn Sie Frostschutzmittel verschiedener Marken oder Typen mischen, spülen Sie das Kühlsystem mehrmals durch, bevor Sie die endgültige Menge an Ethylenglykol und Wasser hinzufügen.



Vol. % Frost- schutz- mittel	Gefrierpunkt		Siedepunkt	
	°F	°C	°F	°C
40	-12	-24	222	106
50	-34	-37	226	108

* Bei 760 mmHg (Atmosphärendruck) wird durch die Druckbeaufschlagung des Kühlsystems ein höherer Siedepunkt erreicht.

ANMERKUNG

- Die oben erwähnten Normen sind Industrienormen, die ein Minimumgehalt an Glykolen in konzentrierten Frostschutzmitteln benötigen.
- Wenn der Kühlwasserstand durch Verdunstung zurückgeht, gießen Sie nur Wasser dazu. Wenn der Stand durch Lecks gesunken ist, fügen Sie Wasser und Frostschutzmittel in dem gewohnten Mischverhältnis dazu.

ANMERKUNG

- Frostschutzmittel absorbiert Feuchtigkeit. Bewahren Sie unbenutztes Frostschutzmittel in einem dicht verschlossenen Behälter auf und entsorgen Sie es ordnungsgemäß gemäß den örtlichen Vorschriften.
- Benutzen Sie keine Kühlerreinigungsmittel, wenn Sie Frostschutzmittel zum Wasser hinzugefügt haben. (Frostschutzmittel enthält ein Korrosionsschutzmittel, das mit dem Kühlerreinigungsmittel reagiert und Schlamm bildet, der die Motorkomponenten und die Effizienz des Kühlsystems beeinträchtigen und zu Motorschäden führen kann.)

WARTUNG BEI BEDARF PRÜFEN SIE DEN KABINEN- LUFTANSAUGUNGSFILTER UND REINIGEN SIE IHN

Prüfen und reinigen Sie die Kabinenluftfilter alle 100 Stunden oder häufiger, wenn Sie in extrem staubigen Umgebungen arbeiten. Halten Sie den Luftansaugungsfilter sauber, um einen effizienten Betrieb des Heizungs- und Kühlungssystems zu gewährleisten. Sollte der Filter beschädigt sein oder nicht gesäubert werden können, ist dieser mit originalen Teilen zu ersetzen.



WARNUNG

- *Das Filtersystem dieser Traktorkabine bietet keinen Schutz vor schädlichen Chemikalien, Aerosolen oder anderen luftgetragenen Stoffen. Das Filtersystem fängt Staub und große Partikel auf, wenn die Luft durch die vier (4) Ansaugstellen in den Innenraum gelangt.*
- *Wird der Traktor zum Versprühen von Chemikalien, Aerosolen oder anderen luftgetragenen Stoffen verwendet, die für den Menschen schädlich sein können, bietet das Filtersystem keinen Schutz für den Bediener. Um das Einatmen schädlicher Stoffe zu verhindern, muss der Bediener die vom Chemikalienhersteller empfohlene PPE beschaffen und tragen, einschließlich Masken, die zum Schutz gegen die versprühten Stoffe in der Luft entwickelt und hergestellt wurden.*

WARNUNG

- *Kabinenluftansaugungsfilter entfernen den Staub aus der Luft, können jedoch nicht Chemikalien auflösen, die beim Spritzen der Ernte oder bei Unkrautbekämpfung verwendet wird. Für diese Zwecke verwendete Chemikalien sind oft toxisch, wenn Sie nicht ordnungsgemäß verwendet werden und können gegenüber dem Betreiber und Beistehenden im Bereich gesundheitgefährdend sein.*
- *Befolgen Sie die Anweisungen der Hersteller von Chemikalien und Sprühgeräten in Bezug auf die erforderliche PPE, das Verbot des Einatmens von Staub oder Sprühnebel, persönliche Hygienemaßnahmen und andere von den Herstellern angegebene Vorsichtsmaßnahmen.*

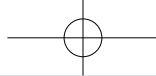
WICHTIG

- **Tragen Sie immer Schutzkleidung, z. B.: , Schutzbrille, Handschuhe und Gesichtsmaske, wenn Sie die Ausrüstung für chemische Sprühvorgänge vorbereiten, und befolgen Sie IMMER die Anweisungen des Chemikalienherstellers in Bezug auf PPE und die sichere Handhabung der verwendeten Produkte.**

Kabinenluftfilter sollten wöchentlich oder bei Einsatz unter extremen Bedingungen täglich überprüft werden. Das standardmäßige Papierelement hat die folgende Effizienz bei einem maximalen Anstieg des Differenzdrucks von 2 mbar. SAE grobe Maschengaze 99.5%

ANMERKUNG

- Dieses Element bietet keinen Schutz gegen schädliche Chemikalien, Aerosole oder andere luftgetragene Stoffe.

 **VORSICHT**

- Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung, weder direkt noch indirekt, für die Entwicklung, Herstellung und Verfügbarkeit von Spezialfiltern und/oder Änderungen am Lufteinlass- oder Filtersystem der Kabine zum Sprühen, für den Bergbau oder für andere Anwendungen, die nicht dem bestimmungsgemäßen Zweck entsprechen.
- Dieses HVAC-System für die Kabine wurde für optimale Leistung in landwirtschaftlichen Umgebungen entwickelt und getestet. Eine Veränderung oder Modifizierung der Kabine zum Sprühen, für den Bergbau oder für andere Anwendungen, die nicht dem vorgesehenen Zweck dienen, kann die Leistung des HVAC-Systems erheblich beeinträchtigen und die Gesundheit des Fahrers stark beeinträchtigen.

 VORSICHT

- Tragen Sie stets zusätzliche Schutzkleidung, wenn sie auf besonders staubigem Gelände arbeiten.

 ANMERKUNG

- Verwenden Sie **originale KIO-TI-Filter**, um eine optimale Heizungs- und Klimatisierungsleistung zu gewährleisten.

 WICHTIG

- Entsorgen Sie Filter ordnungsgemäß und gemäß der regionalen Vorschriften. Seien Sie umweltbewusst.

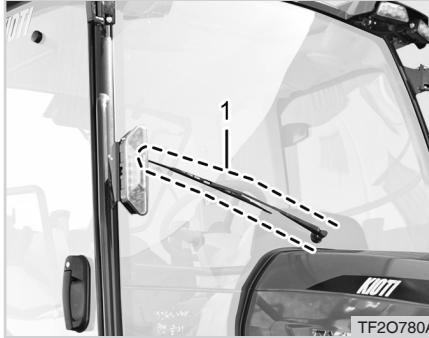
 WARNUNG

- *Denken Sie daran, dass der Kabinenfilter generell nicht für Chemikalien geeignet ist. Absoluter Schutz vor diesen Produkten kann daher nur erreicht werden, indem vorbeugende Maßnahmen getroffen werden, welche dem Schädlichkeitsgrad des tatsächlich eingesetzten Produkts entsprechen.*
- *Diese letztere Maßnahme muss besonders für jegliche Arten von Filtern ergriffen werden.*
- *Entfernen Sie die Kabinenluftfilter und decken Sie die Lufteinlassöffnungen mit Klebeband oder einem anderen Produkt ab, bevor Sie das Fahrerhaus waschen. Wenn die Kabine gewaschen wird und die Filter nicht entfernt werden, muss darauf geachtet werden, dass kein Wasser auf die Filter oder die Filterabdeckungen gespritzt wird, um eine Beschädigung der Kabinenfilter zu vermeiden.*

⚠️ WARNUNG

- **Wenn Chemikalien, Wirkstoffe oder Aerosole versprüht, verteilt oder in die Luft geschleudert werden, befolgen Sie stets die Empfehlungen des Herstellers der Komponenten für die richtige PPE, die für die Handhabung und das Einatmen dieser Komponenten erforderlich ist. Verwenden Sie auch in der Traktorkabine die empfohlene PPE, da das Filtersystem in der Kabine keinen Schutz gegen Chemikalien, Wirkstoffe oder Aerosole in der Luft bietet.**

PRÜFEN UND ERSETZEN INSPEKTION UND AUSBAU DES WISCHERARMS



(1) Scheibenwischer

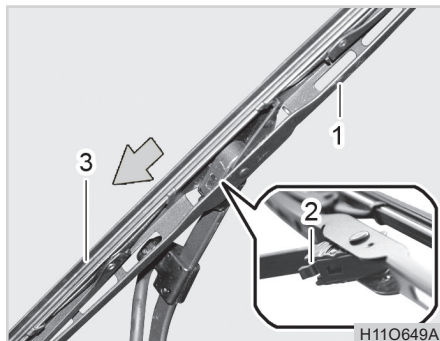
Der Wiedereinbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie darauf, den Wischerarm in der gleichen Position auszurichten, in der er entfernt wurde, damit er während des Betriebs keinen Teil des Metallrahmens der Windschutzscheibe berührt.

Prüfen Sie den Betrieb und den Verschleiß der Wischerblätter regelmäßig.

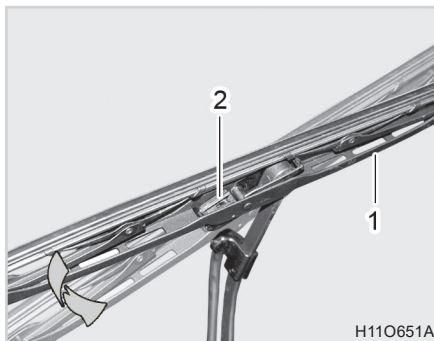
Um den Wischerarm abzunehmen, heben Sie die Kappe an der Basis des Arms an und entfernen Sie die Befestigungsmutter. Trennen Sie die Waschflüssigkeitsleitung vom Wischerarm. Ziehen Sie den Arm vorsichtig nach links und rechts, um ihn von der Keilwelle zu lösen. Ist die Klinge entfernt, kann sie ersetzt oder ein neuer Arm mit Klinge installiert werden.



WISCHERBLATTWECHSEL



(1) Wischerarm (2) Befestigungshebel
(3) Wischerblatt



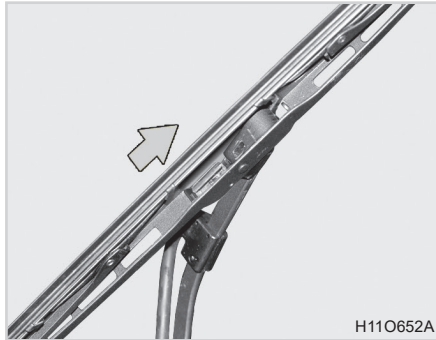
(1) Wischerblatt (2) Verriegelungslasche

1. Ziehen Sie den Wischerarm von der Windschutzscheibe weg und lassen Sie ihn im 90-Grad-Winkel stehen.
2. Drehen Sie das Wischerblatt und suchen Sie die Verriegelungslasche (Element 2). Drücken Sie auf die Verriegelungslasche und schieben Sie das Wischerblatt vom Arm.

3. Richten Sie das neue Wischerblatt auf den Wischerarm aus. Achten Sie darauf, das Wischerblatt so zu positionieren, dass die Verriegelungslasche in den u-förmigen Teil des Wischerarms gleitet. Vergewissern Sie sich, dass das Wischerblatt so positioniert ist, dass die Gummikante die Windschutzscheibe berührt, wenn es in seine Position abgesenkt wird.

VORSICHT

- Wenn das Wischerblatt abgetrennt ist, sollte der Wischerarm nicht gegen die Scheibe gedrückt werden, da er die Scheibe zerkratzen oder stark beschädigen könnte.



4. Schieben Sie das Wischerblatt in die U-Form des Wischerarms. Wenn die Verbindung angeschlossen ist, ertönt ein "Klick"-Geräusch. Drücken/ziehen Sie das Wischerblatt vorsichtig, um sicherzustellen, dass es sicher am Wischerarm befestigt ist.
5. Senken Sie den Wischerarm gegen die Windschutzscheibe.

VORSICHT

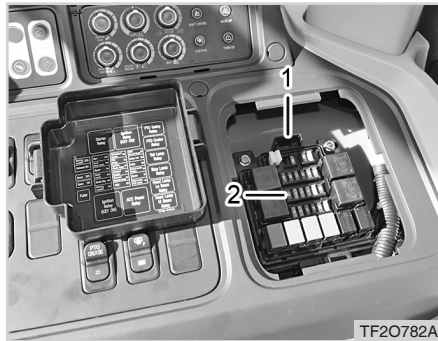
- Ziehen Sie beim Reinigen der Windschutzscheibe den Wischerarm von der Windschutzscheibe weg und lassen Sie ihn im 90-Grad-Winkel stehen. Sprühen Sie Wasser oder Reinigungsmittel auf das Glas und wischen Sie es mit einem sauberen Tuch ab.
- Wenn das Wischerblatt am Glas festgefroren ist oder keine Scheibenwaschflüssigkeit vorhanden ist, sollte der Scheibenwischer nicht bedient werden.
- Um zu verhindern, dass das Wischerblatt beschädigt wird, sollten niemals synthetische Reinigungsmittel, Verdüner oder Lösungsmittel auf die Scheibe aufgebracht werden.

SICHERUNG AUSWECHSELN



(1) Sicherungskasten (Abdeckung)

Das elektrische System des Traktors ist durch Sicherungen vor möglichen Schäden geschützt. Eine durchgebrannte Sicherung bedeutet, dass eine Leitung überladen ist, oder dass es einen Kurzschluss in dem elektrischen System gibt.

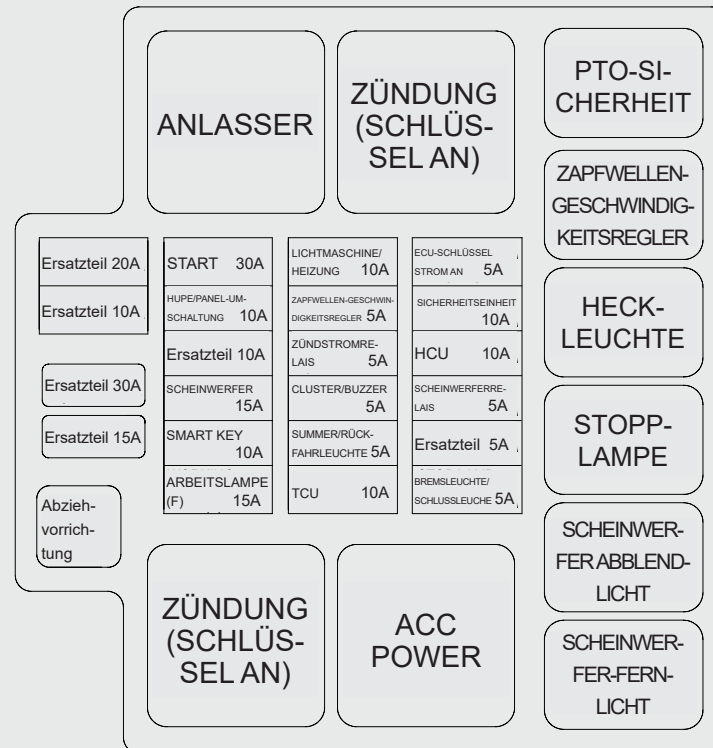


TF20782A

(1) Sicherungskasten

(2) Sicherung

Der Sicherungskasten befindet sich auf der rechten Seite der Kabine.



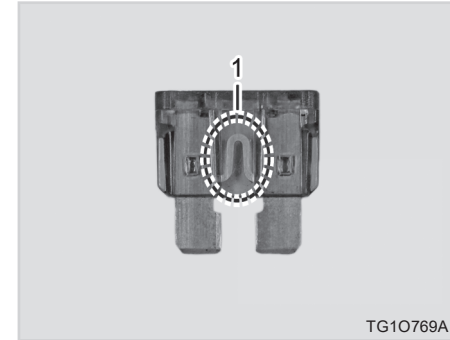
TF20786A



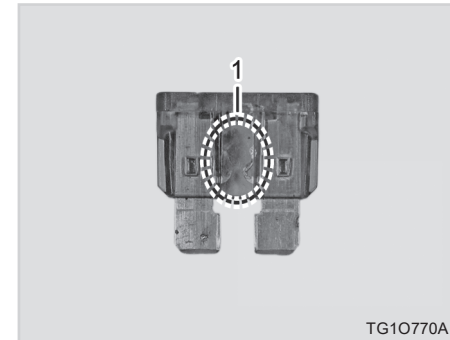
Der Deckel des Sicherungskastens enthält auf der Innenseite ein Diagramm mit den Werten und der Lage der Relais und Sicherungen. Entfernen und ersetzen Sie die Relais und Sicherungen gemäß den nachstehenden Anweisungen.

1. Stellen Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche ab, schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, betätigen Sie die Feststellbremse, senken Sie die Anbaugeräte auf den Boden ab, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.
2. Drehen Sie den Batterieschalter in die Stellung "OFF", entfernen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens und nehmen Sie den Deckel des Sicherungskastens ab. Suchen Sie das betreffende Relais oder die betreffende Sicherung anhand des Diagramms im Deckel. Die Relais können bei Bedarf von Hand entfernt und ausgetauscht

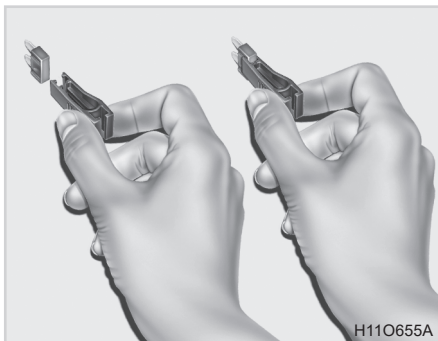
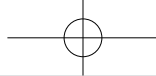
werden. Verwenden Sie zum Herausnehmen und Einsetzen von Sicherungen die im Sicherungskasten enthaltenen Sicherungszieher, um die Sicherungen zu greifen und zu sichern, damit sie herausgenommen und eingesetzt werden können.



(1) Normale Sicherung



(1) Durchgebrannte Sicherung



3. Eine durchgebrannte Sicherung muss gegen eine gleichwertige Sicherung mit den gleichen Daten ausgetauscht werden. Stellen Sie sicher, dass die Sicherung fest montiert wird.
4. Bringen Sie den Deckel des Sicherungskastens und die Abdeckung des Sicherungskastens an.

! WARNUNG

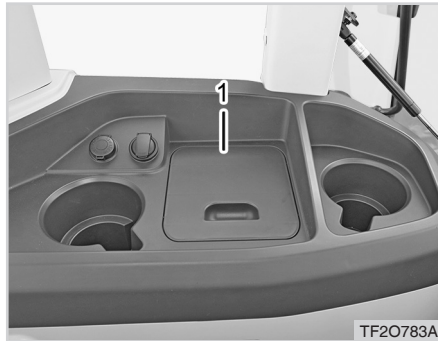
- **Verwenden Sie niemals eine Sicherung mit einer höheren Leistung als auf dem Etikett im Deckel des Sicherungskastens angegeben.**
- **Die Verwendung von Sicherungen mit höherer Amperezahl, Stahldraht, Folie oder anderen nicht zugelassenen Modifikationen kann zu schweren Schäden an der elektrischen Anlage und den Komponenten führen oder die Anlage überhitzen und in Brand geraten lassen.**

📖 ANMERKUNG

- Wenn eine Ersatzsicherung schnell durchbrennt, ist es sehr wahrscheinlich, dass der Stromkreis überlastet ist oder einen Kurzschluss hat. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten **KIO-TI-Händler** vor Ort, um Hilfe zu erhalten.
- Wenn ein Schmelzlot, ein Relais oder ein anderes elektrisches Bauteil ausfällt, wenden Sie sich an Ihren autorisierten **KIOTI-Händler** vor Ort, um Hilfe zu erhalten.

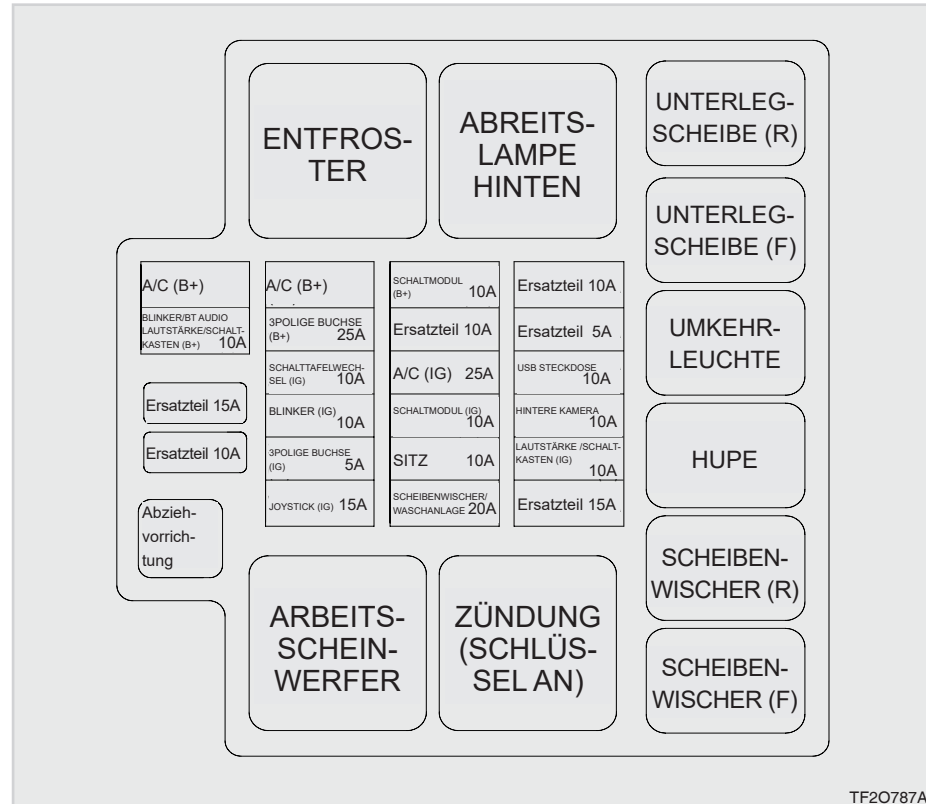


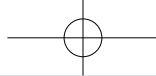
AUSTAUSCH DER KABINENSICHERUNGEN



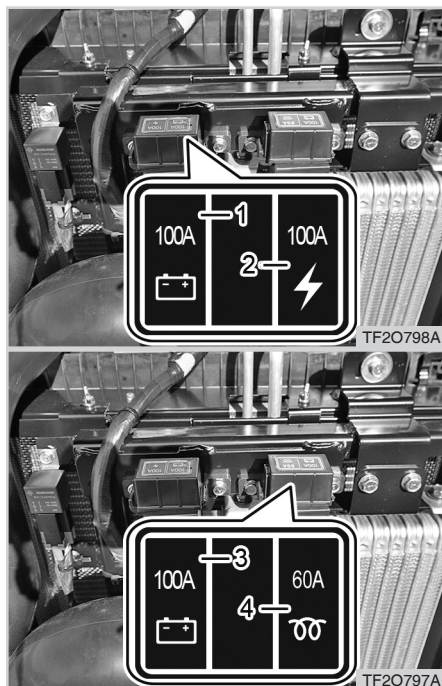
(1) Sicherungskasten 1

Der Sicherungskasten im Innenraum des Fahrzeugs befindet sich hinter dem Fahrersitz und schützt die meisten elektrischen Komponenten im Innenraum. Für den Aus- und Einbau befolgen Sie die Anweisungen auf den Seiten 8-47 bis 8-48.





HAUPT-SICHERUNG



- (1) Hauptsicherung
- (2) Leistungssicherung aufladen
- (3) Hauptsicherung
- (4) Leistungssicherung der Vorheizung

Die Hauptsicherung ist so ausgelegt, dass sie hohen Belastungen standhält und das elektrische System im Falle einer Überlastung schützt. Wenn Sie eine durchgebrannte Hauptsicherung finden, ersetzen Sie diese durch ein neues **KIOTI-Originalteil** und überprüfen Sie den Stromkreis auf Probleme.

HAUPT-Sicherung

60, 100A

⊕ WICHTIG

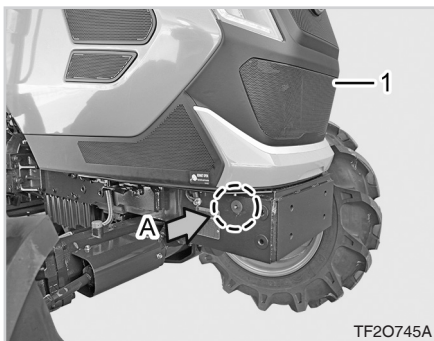
- **Nicht alle Sicherungen werden gleich hergestellt. Die Verwendung einer nicht von KIOTI stammenden Hauptsicherung kann im Falle eines Kurzschlusses oder einer Überlastung zu Schäden am elektrischen System führen.**
- **Lesen Sie das Kapitel "Fehlerbehebung" in diesem Handbuch oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten KIOTI-Händler vor Ort, um Hilfe bei der Diagnose und Reparatur von Problemen mit dem elektrischen System zu erhalten.**

GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN

Die in diesem Traktor verwendeten Glühlampenkapazitäten sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

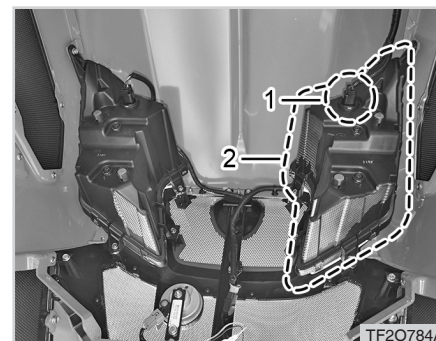
Nr.	Glühlampe	Kapazität
1	Scheinwerfer	18W LED
2	Hintere Lampe	6,5W LED
3	Bremsleuchte	8,4W LED
4	Lampe für Fahr- richtungsanzeiger (Vorne)	5,1W LED
5	Lampe für Fahr- richtungsanzeiger (Hinten)	1,9W LED
6	Zielscheinwerfer (Vorne)	5,1W LED
7	Zielscheinwerfer (Hin- ten)	1,9W LED
8	Heckleuchte	2,0W LED
9	Arbeitsleuchte (Vorne)	21W LED
10	Arbeitsleuchte (Hinten)	21W LED
11	Seitenleuchte	26W LED

SCHEINWERFER



(1) Türgriff
(A) Drücken

1. Stellen Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche ab, schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, ziehen Sie die Feststellbremse an, senken Sie die Anbaugeräte auf den Boden ab, schalten Sie den Schlüssel aus und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss. Es wird außerdem empfohlen, den Batterieschalter in die Aus-Stellung zu bringen, bevor Sie Reparaturen an der elektrischen Anlage vornehmen.



(1) Stecker (2) LED-Lampen-Montage

2. Ziehen Sie den Stecker des Kabelbaums ab.
3. Entfernen Sie die Befestigungsmuttern und schieben Sie die LED-Lampen-Montage vorsichtig aus der Haube.
4. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

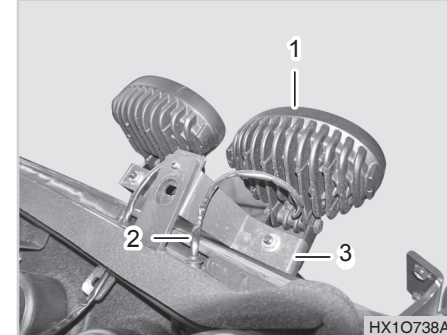
 **VORSICHT**

- **Die Scheinwerfer können aufgrund von Regen oder einer Autowäsche vorübergehend geschwächt sein. Dies resultiert aus dem Temperaturunterschied zwischen Innen- und Außenbereich der Lampe. Dies ist normal.**

ARBEITSLEUCHTE (FRT/REAR)

Je nach Modell kann das Gerät mit Halogen-, LED- oder einer Kombination aus Halogen- und LED-Arbeitsscheinwerfern ausgestattet sein. Befolgen Sie die empfohlenen Richtlinien je nach Art der Arbeitsleuchte unten.

Die LED-Lampen sind so konzipiert, dass sie die Sichtbarkeit während der Arbeit verbessern. Wenn die LED-Arbeitsscheinwerfer ersetzt werden müssen, muss die gesamte Montage ausgetauscht werden.

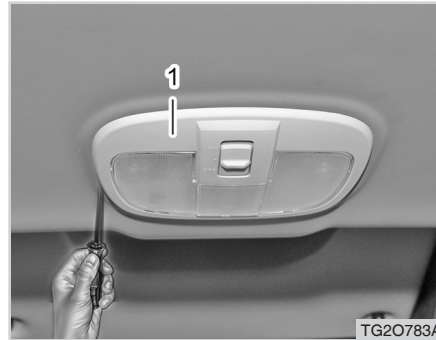
AUSWECHSELN DER LED-ARBEITSLEUCHTEN

- (1) LED-Arbeitsleuchte
(2) Verkabelung
(3) Halterung für Arbeitsleuchte

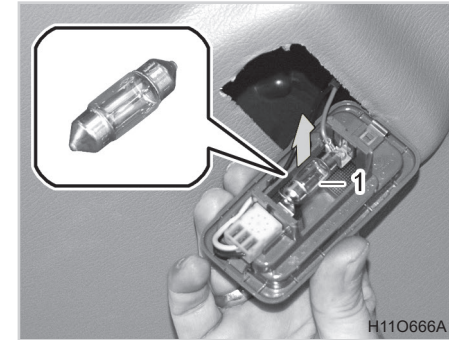


1. Drehen Sie den Schlüsselschalter auf "AUS" und nehmen Sie die LED-Arbeitsleuchte-Montage aus der Halterung der Arbeitsleuchte.
2. Ziehen Sie den Stecker ab und ersetzen Sie ihn durch eine neue LED-Arbeitsleuchte.

INNENRAUMLEUCHTE



(1) Innenraumleuchte



(1) Glühbirne der Innenraumleuchte

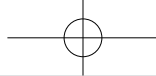
1. Hebeln Sie die Innenraumleuchte mit einem kleinen, flachen Schraubenzieher vorsichtig nach unten.

2. Nehmen Sie die Glühbirne der Innenraumleuchte nach oben heraus und trennen Sie sie von der Fassung. Setzen Sie eine neue Lampe ein und montieren Sie sie in umgekehrter Reihenfolge. Setzen Sie eine neue Lampe ein.



VORSICHT

- **Berühren Sie die Lampe nicht, während diese leuchtet oder kurz nach dem Leuchten. Sie können sich an einer heißen Glühbirne verbrennen.**

 **VORSICHT**

- Für einige Lampen, die eine empfindliche Handhabung erfordern, wenden Sie sich an Ihren autorisierten KIOTI-Händler vor Ort.
- Berühren Sie nicht den Glasteil einer Halogenbirne. Die Lebensdauer der Lampe kann sich durch Fingerabdrücke, Staub und Feuchtigkeit verkürzen. Darüber hinaus könnte die Lampe beschädigt werden. Reinigen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Halogenlampen enthalten komprimiertes Gas und können explodieren, wenn sie herunterfallen oder zerkratzt werden.
- Wenn Sie eine Abdeckung mit einem Schraubenzieher abhebeln, achten Sie darauf, dass Sie die Abdeckung oder die Montageflächen nicht beschädigen.

 VORSICHT

- Vor dem Auswechseln einer Glühbirne den Traktor auf einer ebenen Fläche abstellen, das Getriebe in den Leerlauf schalten, die Feststellbremse anziehen, Anbaugeräte auf den Boden absenken, den Schlüssel ausschalten und den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen. Es wird außerdem empfohlen, den Batterieschalter in die Aus-Stellung zu bringen, bevor Sie Reparaturen an der elektrischen Anlage vornehmen.
- Setzen Sie eine neue Lampe mit gleicher Bemessung ein, nachdem Sie die ursprüngliche Lampe entfernt haben.

ÜBERPRÜFUNG DES KÄLTEMITTELS

Zu wenig Kältemittel beeinträchtigt die Leistung der Klimaanlage. Überschüssiges Kältemittel kann auch die Leistung der Klimaanlage beeinträchtigen und Komponenten im Kreislauf beschädigen.

Wenn der Betrieb der Klimaanlage unzureichend erscheint oder das System nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren autorisierten KIOTI-Händler vor Ort.

 VORSICHT

- Stellen Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche ab, schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, ziehen Sie die Feststellbremse an, senken Sie Anbaugeräte auf den Boden ab, schalten Sie den Schlüssel aus und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, bevor Sie Inspektionen oder Wartungsarbeiten an der Klimaanlage durchführen.



WARNUNG

- ***Um Verletzungen durch austretende Hochdruckflüssigkeiten zu vermeiden, lassen Sie Reparaturen am HVAC-System nur von einem autorisierten KIOTI-Händler oder einem zertifizierten HVAC-Techniker durchführen.***

ANMERKUNG

- **SYSTEMDRUCKPRÜFUNGEN**
(nur von zertifizierten HLK-Technikern oder autorisierten **KIOTI-Händlern** durchgeführt)

1. Bedienen Sie die Klimaanlage wie folgt:
 - Motorumdrehungen: ca. 1.500 U/Min
 - Temperaturregelungsschalter: Maximale Kühlung
 - Drehschalter für die Gebläsedrehzahl: Stufe 4
 - Klimaanlage schalter: AN



LAGERUNG UND ENTSORGUNG

LAGERUNG DES TRAKTORS 9-2

TÄGLICHES ABSTELLEN9-2

LANGZEIT-AUFBEWAHRUNG9-2

INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH DEM ABSTELLEN 9-5

VERWENDUNG UND FLÜSSIGKEITSENTSOR- GUNG 9-6

9

9



LAGERUNG DES TRAKTORS TÄGLICHES ABSTELLEN

1. Bevor Sie Ihren Traktor und Ihre Geräte nach einem anstrengenden Arbeitstag wegstellen, reinigen Sie den Kühler und den Motorbereich mit Druckluft oder anderen Methoden, um Staub und Ablagerungen zu entfernen. Wenn möglich, kann die gesamte Maschine durch Abblasen von Staub oder vorsichtiges Abspülen mit einem Schlauch schnell und einfach auf Lecks und lose Teile überprüft werden.
2. Lagern Sie den Traktor nach Möglichkeit unter einer Abdeckung.

WARNUNG

- *Wenn Traktor in geschlossenem Raum abgestellt ist, auch bei kurzer Inbetriebnahme für gute Belüftung sorgen, um Abgasansammlung zu vermeiden. Abgase sind farblos und meist geruchlos, können aber extrem schädlich sein und bei längerer Aussetzung sogar zum Tod führen.*

3. Entfernen Sie die Gewichte vom Traktor. Trennen Sie alle an der Drei-Punkt-Kopplung montierten Geräte ab.
4. Prüfen Sie das Kühlsystem, wenn der Winter naht, um sicherzustellen, dass das Frostschutzmischung ausreichend ist, um Einfrieren in Ihrer Region zu verhindern.
5. Stellen Sie den Batterieschalter nach dem Verlassen des Traktors in die Position "Aus". Ziehen Sie den Zündschlüssel immer ab und bewahren Sie ihn separat vom Traktor auf.

LANGZEIT-AUFBEWAHRUNG

Befolgen Sie die unten angegebenen Anweisungen, wenn Sie den Traktor für längere Zeit nicht in Betrieb nehmen werden (mehr als 2 Monate zwischen den Einsätzen). Diese Maßnahmen dienen der Verkürzung der Vorbereitungszeit nach längerem Abstellen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, wenn der Traktor für ein Jahr nicht im Einsatz war.



WICHTIG

- **Führen Sie die unten genannten Maßnahmen durch, wenn der Traktor für längere Zeit nicht im Einsatz ist, um Korrosion und Leistungsver schlechterung zu vermeiden.**

1. Prüfen Sie auf lose oder fehlende Teile. Bei Bedarf nachziehen oder ersetzen.
2. Fetten Sie alle Ritzel am Traktor ein. Tragen Sie einen leichten Fettfilm auf Stellen auf, an denen blankes Metall freiliegt und rosten könnte.



3. Nehmen Sie die Gewichte von der Traktorkarosserie ab.
4. Pumpen Sie die Reifen bis zum maximalen Druck auf. Wenn der Traktor auf unbefestigtem Untergrund abgestellt wird, empfiehlt es sich, den Traktor auf 1-2 Zoll dicken Blöcken parken, um die Reifen leicht vom Boden abzuheben und eine Beschädigung durch Feuchtigkeitsschwankungen im Boden zu vermeiden.
5. Wechseln Sie das Motoröl und den Filter und lassen Sie das Öl 10 Minuten lang im Motor zirkulieren, bevor Sie ihn einlagern.
6. Wenn alle Anbaugeräte auf den Boden abgesenkt sind, streichen Sie alle freiliegenden Bereiche, wie z. B. die Stangen der Laderzylinder und die Stangen der 3-Punkt-Hebezylinder, mit einem leichten Fettfilm ein.
7. Bauen Sie die Batterie aus dem Traktor aus. Lagern Sie die Batterie in Übereinstimmung mit den Punkten für die Lagerung auf Seiten 8-31.
8. Lagern Sie den Traktor an einem trockenen, regengeschützten Ort. Bei Lagerung im Freien sollte der Traktor möglichst abgedeckt werden.
9. Reinigen Sie den Motorbereich und entfernen Sie Staub, Schutt und Gegenstände, die von Schädlingen oder Nagetieren als Nistplatz genutzt werden könnten. Waschen Sie den Traktor, wenn möglich, um Staub, Flüssigkeiten usw. von der Außenseite der Maschine zu entfernen.
10. Bringen Sie Schmiermittel auf alle Schmiernippel an.
11. Spülen Sie das Kühlsystem und lassen Sie das Wasser daraus ab. Füllen Sie es mit einer 50:50-Lösung aus Frischwasser und Ethylenglykol oder einer stärkeren Glykollösung auf, wenn die Umgebungstemperaturen einen niedrigeren Gefrierpunkt erfordern.
12. Lagern Sie den Traktor nach Möglichkeit auf Ständern (die für das Gewicht des Traktors ausreichend dimensioniert sind), um das Gewicht von den Reifen zu nehmen.
13. Stellen Sie alle Steuerelemente auf Neutral und ziehen Sie die Feststellbremse an.
14. Decken Sie das Auspuffrohr oder alle offenen Rohre ab, um zu verhindern, dass sich Ungeziefer oder Nagetiere in diesen Bereichen einnisten.
15. Behandeln Sie den Kraftstoff mit einem Additiv, um die Cetanzahl zu erhöhen und das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Füllen Sie den Kraftstofftank voll auf. Füllen Sie auch den DEF-Tank voll auf.



ANMERKUNG

Wenn die Kraftstoff- und DEF-Tanks voll sind, kann sich während der Lagerung kein Kondenswasser in den Tanks bilden.

16. Bringen Sie ein Etikett am Traktor an, um den Lagerungszustand, das Datum, die Betriebsstunden usw. zu bestätigen.
17. Verriegeln Sie die Bremspedale und ziehen Sie die Parkbremse an.
18. Entnehmen Sie im Winter die Batterie und lagern Sie diese in einem Innenbereich.

VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen :

- Führen Sie **NIEMALS** Reparaturen oder Wartungsarbeiten bei laufendem Motor durch oder versuchen Sie nicht, den Traktor bei laufendem Motor zu reinigen.
- Motor in abgeschlossenem Raum nur mit **angeschlossenem, ins Freie führenden Abgasschlauch in Gang setzen; sonst Vergiftungsgefahr durch Abgase.**
- Zündschlüssel abziehen und getrennt vom Traktor aufbewahren, um zu verhindern, dass Unberechtigte durch Ingangsetzung des Traktors Verletzungen erleiden.
- Decken Sie den Traktor ab, nachdem der Auspuff und der Motor abgekühlt ist.

VORSICHT

Zur Vermeidung von Verletzungen :

- Wenn Sie die Batterie nicht im Rahmen des Einlagerungsprozesses ausbauen, stellen Sie den Batterieschalter auf "Aus" und klemmen Sie sowohl den Plus- als auch den Minuspol von der Batterie ab.



INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH DEM ABSTELLEN

1. Reifendruck kontrollieren und berichtigen.
2. Komplette geladene oder neue Batterie einbauen.
3. Ventilatorriemenspannung kontrollieren.
4. Stand aller Flüssigkeiten prüfen. (Motoröl, Getriebe-/Hydrauliköl, Motorkühlmittel, Vorderachsflüssigkeit und Flüssigkeiten für alle an den Traktor angeschlossenen Arbeitsgeräte oder Zusatzgeräte)
5. Entfernen Sie das Schmierfett von den freiliegenden Zylinderstangen und anderen Bereichen, um Korrosion und Rostbildung zu verhindern.
6. Alle Schmiernippel nachfetten.
7. Entfernen Sie die Abdeckungen vom Auspuffrohr und allen anderen Bereichen, an denen Abdeckungen angebracht wurden.
Heben Sie die Motorhaube an und untersuchen Sie den Motorbereich

- auf Verschmutzungen, Nagetierester, durchgeschnittene oder beschädigte elektrische Leitungen durch Nagetiere oder Schädlinge.
8. Traktor besteigen und Motor anlassen. Lassen Sie den Motor 3-5 Minuten lang im Leerlauf laufen, bevor jegliche Teile des Traktors in Betrieb genommen werden.
9. Überprüfen Sie die Instrumententafel auf Warnleuchten oder Anzeigen, die nach dem Anlassen des Motors nicht erlöschen. Nachdem Sie den Motor 3-5 Minuten lang laufen lassen haben, beginnen Sie mit der Bedienung der Dreipunkt-Kupplung, der Kupplung, der Bremsen usw., während der Traktor im Leerlauf ist. Lassen Sie jedes System mindestens 5 Mal laufen, um die Flüssigkeiten durch jeden Kreislauf laufen zu lassen.
10. Fahren Sie den Traktor 5-10 Minuten lang auf offenem Gelände. Schalten Sie alle Gänge im

niedrigen und mittleren Bereich durch und erhöhen Sie die Motordrehzahl auf etwa 1.500 U/min. Schalten Sie die Zapfwelle ein (ohne angebautes Anbaugerät) und lassen Sie sie 3-5 Minuten lang laufen, während Sie den Traktor fahren.

Halten Sie den Traktor auf einer flachen, ebenen Fläche an und schalten Sie die Zapfwelle aus. Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, betätigen Sie die Feststellbremse, senken Sie Anbaugeräte auf den Boden ab, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss.

Gehen Sie noch einmal um den Traktor herum und untersuchen Sie ihn auf lose oder fehlende Teile. Heben Sie die Motorhaube an und prüfen Sie, ob undichte Stellen, lose Schellen oder andere wartungsbedürftige Teile vorhanden sind. Prüfen Sie nach 5 Minuten Wartezeit alle Flüssigkeiten



niedrigen und mittleren Bereich durch und erhöhen Sie die Motordrehzahl auf etwa 1.500 U/min. Schalten Sie die Zapfwelle ein (ohne angebautes Anbaugerät) und lassen Sie sie 3-5 Minuten lang laufen, während Sie den Traktor fahren.

Halten Sie den Traktor auf einer flachen, ebenen Fläche an und schalten Sie die Zapfwelle aus. Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, betätigen Sie die Feststellbremse, senken Sie Anbaugeräte auf den Boden ab, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss. Gehen Sie noch einmal um den Traktor herum und untersuchen Sie ihn auf lose oder fehlende Teile. Heben Sie die Motorhaube an und prüfen Sie, ob undichte Stellen, lose Schellen oder andere wartungsbedürftige Teile vorhanden sind. Prüfen Sie nach 5 Minuten Wartezeit alle Flüssigkeiten erneut. Bei Bedarf nachfüllen.

11. Starten Sie den Motor, lösen Sie die Parkbremse und prüfen Sie den Bremszustand, während Sie vorwärts fahren. Stellen Sie, falls notwendig, die Bremspedale ein.
12. Lassen Sie den Traktor weitere 15 Minuten laufen.

Halten Sie den Traktor auf einer flachen, ebenen Fläche an und schalten Sie die Zapfwelle aus. Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf, betätigen Sie die Feststellbremse, senken Sie Anbaugeräte auf den Boden ab, stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss. Gehen Sie noch einmal um den Traktor herum und untersuchen Sie ihn auf lose oder fehlende Teile. Heben Sie die Motorhaube an und prüfen Sie, ob undichte Stellen, lose Schellen oder andere wartungsbedürftige Teile vorhanden sind. Prüfen Sie nach 5 Minuten Wartezeit alle Flüssigkeiten erneut. Bei Bedarf nachfüllen.

VERWENDUNG UND FLÜSSIGKEITSENTSORGUNG

Entsorgen Sie zum Schutz der Umwelt alle Flüssigkeiten und Teile unter Beachtung der örtlichen Vorschriften für Entsorgung, Recycling usw.:

1. Wenn Sie das Öl oder die Kühlflüssigkeit selbst wechseln, achten Sie darauf, dass es nicht verschüttet wird, und entsorgen oder recyceln Sie das gebrauchte Öl oder die Kühlflüssigkeit über verfügbare Ressourcen, die den bundesstaatlichen, staatlichen/provinziellen und lokalen Vorschriften entsprechen.



FEHLERSUCHE

PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPROBLEMEN.10-2

FEHLERBEHEBUNG BEIM TRAKTOR..... 10-4

MOTOR-FEHLERCODES..... 10-8

10

10



10-2 RX7040PC / RX8040PC

Diese Fehlerbehebungstabelle fasst einfache Reparaturposten für Bediener zusammen, die mit mechanischen Systemen vertraut sind. Weitere Informationen über Reparaturposten erhalten Sie von Ihrem lokalen, autorisierten **KIOTI**-Händler.

PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPROBLEMEN

URSACHE		GEGENMASSNAHMEN
1. Schwierigkeiten beim Motorstart	• Der Kraftstofffilter ist verstopft oder geliert.	• Kontrollieren Sie den Kraftstofftank und den Kraftstofffilter auf undichte Stellen, beschädigte Schläuche, lose Klemmen usw. • Lassen Sie das Wasser aus dem Filter ab und achten Sie auf Anzeichen von Wachs/Gelierung bei kaltem Wetter. • Der Filter ist auszutauschen, wenn Wasser oder Fremdmaterialien in den Filter gelangt sind, da der Filter sämtlichen Kraftstoff filtert.
	• Luft oder Wasser im Kraftstoffsystem eingedrungen.	• Bei Luft im Kraftstofffilter oder in den Einspritzleitungen arbeitet die Kraftstoffpumpe nicht ordnungsgemäß. • Untersuchen Sie alle Kraftstoffleitungen auf Schäden, lose oder fehlende Teile, Anzeichen von Leckagen usw. • Lösen Sie die Entlüftungsschraube über dem Kraftstofffilter und betätigen Sie die Handpumpe am Filterkopf. Ziehen Sie die Belüftung an, wenn der Kraftstoff bei Betätigung der Pumpe ohne Luftblasen austritt.
	• Ventil-Freiraum übersteigt die Mindestspezifikationen	• Bringen Sie Ihr Gerät zu Ihrem örtlichen autorisierten KIOTI-Händler, um den Ventil-Freiraum einstellen zu lassen. Wenn der Motor kalt ist: - Einlass: 0,25 mm (0,010 Zoll) - Auspuff : 0,30 mm (0,012 Zoll)
	• Motoröl wird bei kaltem Wetter dick und Motor kurbelt langsam.	• Wechseln Sie die Ölsorte je nach Wetterlage. (CJ-4. 10W-30 von -35°C bis 30°C. 15W-40 von -17°C bis 50°C)
	• Überprüfen Sie den Batteriezustand.	• Bauen Sie die Batterie aus und lassen Sie sie bei Ihrem autorisierten KIOTI-Händler vor Ort oder in einem örtlichen Autoteilegeschäft einem Belastungstest unterziehen, um sicherzustellen, dass sie die Mindestspezifikationen erfüllt.



URSACHE		GEGENMASSNAHMEN
1. Motor lässt sich schwer starten.	• Startermotor rotiert nicht, wenn Schlüsselschalter gedreht wird.	• Stellen Sie sicher, dass das Kupplungspedal vollständig durchgetreten ist.
		• Bewegen Sie Den Zapfwellenkupplungsschalter In Die "Off" Position.
		• Überprüfen Sie die Batterie auf lose Verbindungen, korrodierte Pole usw.
2. Geringe HP- oder Motorleistung	• Ventil ist nicht angepasst.	• Bringen Sie Ihr Gerät zu Ihrem örtlichen autorisierten KIOTI-Händler , um den Ventil-Freiraum einstellen zu lassen. Wenn der Motor kalt ist: - Einlass: 0,25 mm (0,010 Zoll) - Auspuff : 0,30 mm (0,012 Zoll)
	• Luftreiniger ist verschmutzt.	• Das Element alle 100 Betriebsstunden reinigen. • Ersetzen Sie das Element nach 1 Jahr Betrieb oder häufiger, wenn es in extrem staubigen Umgebungen betrieben wird.
3. Starker Abgasrauch oder weiße Farbe	• Überprüfen Sie den Zustand des Kraftstofffilters und auf Wasserverschmutzung. Bei Bedarf auswechseln. • Prüfen Sie das Kraftstoffsystem auf beschädigte Schläuche, lose oder fehlende Teile, Lecks usw.	• Qualitativ hochwertigen Kraftstoff aussuchen. Temperatur Kraftstoffart - Über -10°C (14°F) Diesel mit extrem niedrigem Schwefelgehalt - Unter -10°C (14°F) Diesel mit sehr niedrigem Schwefelgehalt

※ Wenden Sie sich an Ihren autorisierten **KIOTI-Händler** vor Ort, um Hilfe zu erhalten.



FEHLERBEHEBUNG BEIM TRAKTOR

URSACHE		GEGENMASSNAHMEN
1. Wenn sich der Traktor bei laufendem Motor nicht bewegt	• Schalthebel ist in neutraler Position	• Schalthebel prüfen.
	• Parkbremse ist angezogen	• Parkbremse lösen.
2. Kupplung funktioniert nicht richtig	• Kupplung rutscht durch (zieht nicht unter Last)	• Wenden Sie sich an Ihren örtlichen autorisierten KIO-TI-Händler .
	• Kein Auskuppeln möglich	
3. Die Bremsen funktionieren nicht richtig	• Bremse funktioniert nicht oder nur ein Bremspedal reagiert	• Das Spiel des Bremspedals ist zu groß. Spiel des Pedals einstellen. • Bremsflüssigkeit ist niedrig. Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im Behälter und füllen Sie bei Bedarf nach. • Wenn die Bremsen den Traktor nicht anhalten, unterbrechen Sie sofort den Betrieb und wenden Sie sich an Ihren autorisierten KIOTI-Händler vor Ort, um Hilfe zu erhalten.
	• Bremspedal kehrt nicht richtig in Ausgangslage zurück	• Die Bremsenrückholfeder ist beschädigt. Ersetzen. • Nehmen Sie den Deckel vom Hauptzylinder ab und prüfen Sie, ob die Entlüftung des Deckels richtig funktioniert. Wenn die Pedale nicht in ihre ursprüngliche Position zurückkehren, unterbrechen Sie sofort die Bedienung und wenden Sie sich an Ihren autorisierten KIOTI-Händler vor Ort, um Hilfe zu erhalten.
4. Lenkrad funktioniert nicht richtig	• Lenkrad ist schwerfällig oder vibriert	• Prüfen Sie die Vorspur und passen Sie sie bei Bedarf an. • Prüfen Sie den Reifendruck. Die Drücke auf der linken und rechten Seite sollten gleich sein. Pumpen Sie den Reifen auf den vom Hersteller empfohlenen Druck auf. • Lose oder fehlende Radteile oder beschädigte Räder. Nach Bedarf nachziehen, ersetzen oder reparieren.
	• Spiel des Lenkrades ist zu groß	• Untersuchen Sie die Lenkwelle, den Lenkmotor und die Spurstangenköpfe auf übermäßigen Verschleiß oder Schäden. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Komponenten nach Bedarf.



URSACHE		GEGENMASSNAHMEN
5. Probleme mit dem Hydrauliksystem	• Öl läuft aus	• Schlauchklemme ist lose. Erneut festziehen. • Rissige Hydraulikleitung. Entfernen und durch ein neues Rohr ersetzen.
	• Dreipunkt-Kupplung funktioniert nicht	• Prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. Überprüfen Sie alle Einstellungen und Anpassungen der Armlehne und passen Sie sie bei Bedarf an. • Prüfen Sie auf Lecks, gebrochene oder beschädigte Hubzylinder und Gestänge. Reparieren oder ersetzen, falls notwendig.
	• Dreipunkt-Kupplung lässt sich nicht anheben	• Getriebeflüssigkeit ist nicht ausreichend. Füllen bis zum angegebenen Füllstand. • Der Hydraulik Ölfilter ist verstopft. Ersetzen. • Prüfen Sie auf Lecks, gebrochene oder beschädigte Hubzylinder und Gestänge. Reparieren oder ersetzen, falls notwendig.
	• Dreipunkt-Kupplung vibriert	• Den Draft-Steuerhebel auf die Position "Deep" (tief) stellen. • Wählen Sie das höchste Oberlenkerloch, um die Draft-Empfindlichkeit zu verringern.
6. Probleme mit dem elektrischen System	• Fernlichter schalten sich nicht ein	• Die Sicherung ist durchgebrannt. Verdrahtung prüfen und Sicherung ersetzen. • Die Birne ist durchgebrannt. Ersetzen. • Die Erdungsklemmen haben eine schlechte Verbindung. • Der Schalter funktioniert nicht. Den Schalter überprüfen und auswechseln.
	• Die Batterie wird nicht geladen	• Batterie und Lichtmaschine prüfen.
	• Hupe ertönt nicht.	• Der Hupenschalter ist fehlerhaft. Ersetzen. • Die Verdrahtung ist fehlerhaft. Reinigen oder ersetzen.



URSACHE		GEGENMASSNAHMEN
6. Probleme mit dem elektrischen System	• Hupe ertönt nicht.	• Die Hupe ist fehlerhaft. Reinigen oder ersetzen.
	• Fahrtrichtungsanzeiger blinken nicht.	• Die Birne ist durchgebrannt. Ersetzen.
		• Die Warnblinkanlage ist defekt. Reinigen oder ersetzen.
		• Der Schalter funktioniert nicht. Den Schalter überprüfen und auswechseln.
	• Arbeitsleuchte geht nicht.	• Die Birne ist durchgebrannt. Ersetzen.
• Der Schalter funktioniert nicht. Den Schalter überprüfen und auswechseln.		
7. Probleme mit der Heizung/Klimaanlage	• Die Lüftergeschwindigkeit ist langsam oder es kommt keine Luft aus den Lüftungsöffnungen	• Der Kontrollschalter und für die Lüftergeschwindigkeit ist fehlerhaft. Bei Bedarf prüfen, reparieren und ersetzen.
		• Die Lufteinlassfilter sind verstopft. Bei Bedarf reinigen oder ersetzen.
		• Die Sicherung ist durchgebrannt. Verdrahtung prüfen und Sicherung ersetzen.
	• Ungewöhnliche Geräuscentwicklung.	• Der Kompressorriemen ist lose. Die Riemenspannung einstellen.
		• Interne HVAC-Komponenten sind beschädigt. Bei Bedarf überprüfen, reparieren und ersetzen.
	• Kühlmittel- und Ölleckage tritt auf.	• Ein Schlauch oder O-Ring ist undicht. Reparieren oder ersetzen, falls notwendig.
• Die Schlauchbefestigungsschraube ist lose oder fehlt. Bei Bedarf nachziehen oder ersetzen.		



URSACHE		GEGENMASSNAHMEN
7. Probleme mit der Heizung/Klimaanlage	• Verminderte Kühlleistung	• Das Kühlmittel ist nicht ausreichend. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen autorisierten KIOTI-Händler .
	• Der Kompressor ist fehlerhaft.	• Reinigen oder ersetzen.
	• Kompressorkupplung funktioniert nicht.	• Die Spannung ist zu niedrig. Überprüfen und ersetzen Sie die Sicherung, das Relais oder die Verkabelung.

※ Wenden Sie sich an Ihren autorisierten **KIOTI-Händler** vor Ort, um Hilfe zu erhalten.



MOTOR-FEHLERCODES

Wenn der folgende SPN/FMI-Fehler auf der Instrumententafel erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren nächsten **KIO-TI-Händler**.

SPN	FMI	Fehlername	Beschreibung	CEL "EIN"	VERZÖGER- TER MOTOR STOPP (20s)	LIMP HOME (1400rpm)	Abgasfehl- funktion Lampe "EIN"	Vorläufige Messung und Korrektur
262	6	FEHLER DES ANSAUGLUFT- DRUCKSENSORS	Fehler bei der Signalabwei- chung des Ansaugkrüm- mer-Drucksensor.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
262	5		Fehler bei der Signalabwei- chung des Ansaugkrüm- mer-Drucksensor.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
263	20	ANSAUGLUFTDRUCKSEN- SOR SC2G FEHLER	Plausibilitätsfehler des Ansaug- krümmerdrucksensors.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
264	18	ANSAUGLUFTDRUCK. SEN- SOR OC ODER SC2VBATT FEHLER	Signal des Ansaugkrümmer- drucksensors hoch oder Kurz- schluss zur Batterie Fehler.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
277	1	KÜHLMITTEL-TEMP. SENSOR PLAUSIBILITÄT	Kühlmitteltemperatursensor Plausibilitätsfehler.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
279	20	KÜHLMITTEL-TEMP. SENSOR SC2G FEHLER	Kühlmitteltemperatursensor Sig- nal niedrig Fehler.					Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
280	18	KÜHLMITTEL-TEMP. SENSOR OC ODER SC2VBATT FEH- LER	Kühlmitteltemperatursensor Sig- nal hoch Fehler.					Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
288	23	FUSSPEDALSIGNAL SPUR1 FEHLER	Fußpedalsignal-Spur 1 fehler- haft.	O		O		Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
386	20	KRAFTSTOFFTEMP. SENSOR SC2G FEHLER	Kraftstofftemperatursensors niedrig Fehler.					Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort



SPN	FMI	Fehlername	Beschreibung	CEL "EIN"	VERZÖGER- TER MOTOR STOPP (20s)	LIMP HOME (1400rpm)	Abgasfehl- funktion Lampe "EIN"	Vorläufige Messung und Korrektur
387	18	KRAFTSTOFFTEMP. SENSOR OC ODER SC2VBATT FEH- LER	Kraftstofftemperatursensor hoch Fehler.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
402	20	SCHIENENDRUCKSENSOR SIGNAL SC2G FEHLER	Raildrucksensor-Signal niedrig Fehler.	O	O			Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
403	18	BAHNDRUCKSENSOR SIG- NAL OC ODER SC2VATT FEH- LER	Raildruck-Sensor Signal hoch Fehler.	O	O			Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
513	18	INJEKTOR 0 OFFENER STROMKREIS FEHLER	Der Injektor Nr. 1 ist ausge- fallen, keine Leistung und die Motordrehzahl ist begrenzt.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
513	19	INJEKTOR 0 KURZSCHLUSS- FEHLER	Der Injektor Nr. 1 ist ausge- fallen, keine Leistung und die Motordrehzahl ist begrenzt.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
514	18	INJEKTOR 3 OFFENER STROMKREIS FEHLER	Der Injektor Nr. 2 ist ausge- fallen, keine Leistung und die Motordrehzahl ist begrenzt.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
514	19	INJEKTOR 3 KURZSCHLUSS- FEHLER	Der Injektor Nr. 2 ist ausge- fallen, keine Leistung und die Motordrehzahl ist begrenzt.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
515	18	INJEKTOR 1 OFFENER STROMKREIS FEHLER	Der Injektor Nr. 3 ist ausge- fallen, keine Leistung und die Motordrehzahl ist begrenzt.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
515	19	INJEKTOR 1 KURZSCHLUSS- FEHLER	Der Injektor Nr. 3 ist ausge- fallen, keine Leistung und die Motordrehzahl ist begrenzt.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
516	18	INJEKTOR 2 OFFENER STROMKREIS FEHLER	Der Injektor Nr. 4 ist ausge- fallen, keine Leistung und die Motordrehzahl ist begrenzt.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort

SPN	FMI	Fehlername	Beschreibung	CEL "EIN"	VERZÖGER- TER MOTOR STOPP (20s)	LIMP HOME (1400rpm)	Abgasfehl- funktion Lampe "EIN"	Vorläufige Messung und Korrektur
516	19	INJEKTOR 2 KURZSCHLUSS- FEHLER	Der Injektor Nr. 4 ist ausgefallen, keine Leistung und die Motordrehzahl ist begrenzt.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
544	24	FUSSPEDAL SIGNAL SPUR 2 FEHLER	Fußpedalsignal Spur 2 ist fehlerhaft.	O		O		Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
805	1	KLOPFSENSOR 1 FEHLER	Nr. 1 des Klopfensorsignals oder das Rauschverhältnis ist im Leerlauf zu niedrig.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
816	1	KLOPFSENSOR 2 FEHLER	Nr. 2 des Klopfensors 2 Signal oder Rauschverhältnis ist im Leerlauf zu niedrig.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1027	1	AGR-REGELUNG UND SINAL- FEHLER	1. Fehler in der AGR-Positions- kontrolle. 2. AGR H-Bridge-Treiber offener Stromkreis (OC). 3. Kurzschluss des EGR-H- Bridge Treiber gegen Masse (SC2G). 4. EGR H-Bridge Treiber Kurz- schluss an Batterie (SC2VBAT).	O			O	Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1027	20	AGR SC2G FEHLER		O			O	Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1027	21	AGR SC2VBATT FEHLER		O			O	Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1027	3	AGR H-BRIDGE TREIBER FEHLER		O			O	Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1027	3	AGR H-BRIDGE TREIBER FEHLER		O			O	Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1027	4	AGR H-BRIDGE TREIBER FEHLER		O			O	Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort



SPN	FMI	Fehlername	Beschreibung	CEL "EIN"	VERZÖGER- TER MOTOR STOPP (20s)	LIMP HOME (1400rpm)	Abgasfehl- funktion Lampe "EIN"	Vorläufige Messung und Korrektur
1314	5	MOTORÖLDRUCK NIEDRIG FEHLER	Bei laufendem Motor bleibt der Öldruck niedrig. Die Öldruck- warnleuchte leuchtet auf.		O			bitte prüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie ihn gegebenenfalls auf oder wenden Sie sich an Ihren Händler.
1378	4	NIEDRIGE BATTERIESPAN- NUNG FEHLER	Die Batteriespannung liegt unter den spezifizierten Werten.					Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1379	4	BATTERIESPANNUNG HOCH FEHLER	Die Batteriespannung liegt über den spezifizierten Werten.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1581	20	INJEKTOR-TREIBERSCHAL- TUNG LEISTUNGSBANK `A` FEHLER	Injektor 1&3 oder Drähte sind defekt.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1581	21	INJEKTOR-TREIBERSCHAL- TUNG LEISTUNGSBANK `A` FEHLER		O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1581	1	INJEKTOR-TREIBERSCHAL- TUNG LEISTUNGSBANK `A` FEHLER		O		O		Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1582	20	INJEKTOR-TREIBERSCHAL- TUNG LEISTUNGSBANK `B` FEHLER	Injektor 2&4 oder Drähte sind defekt.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1582	21	INJEKTOR-TREIBERSCHAL- TUNG LEISTUNGSBANK `B` FEHLER		O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1582	1	INJEKTOR-TREIBERSCHAL- TUNG LEISTUNGSBANK `B` FEHLER		O		O		Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort

SPN	FMI	Fehlername	Beschreibung	CEL "EIN"	VERZÖGER- TER MOTOR STOPP (20s)	LIMP HOME (1400rpm)	Abgasfehl- funktion Lampe "EIN"	Vorläufige Messung und Korrektur
1601	26	ECU INTERNE 5V VERSOR- GUNG 1 FEHLER	ECU-interne 5V-Versorgung 1 ist fehlerhaft.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1601	26	ECU INTERNE 5V VERSOR- GUNG 1 FEHLER		O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1617	26	ECU INTERNE 5V VERSOR- GUNG 2 FEHLER	ECU-interne 5V-Versorgung 2 ist fehlerhaft.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1617	26	ECU INTERNE 5V VERSOR- GUNG 2 FEHLER		O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1687	26	ECU INTERNER 5-V ZUSATZ FEHLER	ECU-interne 5V-Versorgung für Zusatzgerät ist fehlerhaft.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1687	26	ECU INTERNER 5-V ZUSATZ FEHLER		O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
4641	25	FUSSPEDAL NOTBETRIEB FEHLER	Das Fußpedalsignal ist fehler- haft und verursacht den Notbe- trieb-Modus des Fahrzeugs.	O		O		Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
4644	25	HANDPEDAL NOTBETRIEB FEHLER		O		O		Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
5702	1	FEHLER DES ZAPFWELLEN- FAHRSCHALTERS	Die Schalter für die Geschwin- digkeitsregelung und die Einstellung der Zapfwelle sind defekt oder die Drähte sind ausgefallen.					Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort



SPN	FMI	Fehlername	Beschreibung	CEL "EIN"	VERZÖGER- TER MOTOR STOPP (20s)	LIMP HOME (1400rpm)	Abgasfehl- funktion Lampe "EIN"	Vorläufige Messung und Korrektur
5703	1	ZAPFWELLENGESCHWIN- DIGKEIT-DEC/SET-SCHAL- TER FEHLER	Der VERRINGERN-Schalter der Zapfwelle ist defekt. Oder das Kabel ist defekt.					Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
5703	22	ZAPFWELLENGESCHWIN- DIGKEIT-DEC/SET-SCHAL- TER FEHLER						Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
5703	20	ZAPFWELLENGESCHWIN- DIGKEIT-DEC/SET-SCHAL- TER FEHLER						Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
5704	1	ZAPFWELLENDREHZAHL EIN/FORTSETZEN SCHALTER FEHLER	Zapfwellen-Drehzahl ERHÖ- HUNGS-Schalter ist defekt. Oder das Kabel ist defekt.					Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
5704	22	ZAPFWELLENDREHZAHL EIN/FORTSETZEN SCHALTER FEHLER						Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
5704	20	ZAPFWELLENDREHZAHL EIN/FORTSETZEN SCHALTER FEHLER						Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
8194	28	DPF-ÜBERLASTUNGSFEH- LER	DPF-Überlastungsfehler.					Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
8241	1	DPF IN TEMP. SENSOR-SIG- NALFEHLER	Temperatursensor im DPF ist defekt.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
8242	20	DPF IN TEMP. SENSOR SC2G FEHLER	Der Temperatursensor im DPF ist defekt, wie durch einen Schnitt.					Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
8243	18	DPF IN TEMP. SENSOR OC ODER SC2VBATT FEHLER	Der Temperatursensor im DPF ist defekt, wie durch einen Kurz- schluss.					Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort

SPN	FMI	Fehlername	Beschreibung	CEL "EIN"	VERZÖGER- TER MOTOR STOPP (20s)	LIMP HOME (1400rpm)	Abgasfehl- funktion Lampe "EIN"	Vorläufige Messung und Korrektur
8450	20	ACV H-BRIDGE TREIBER FEHLER	ACV H-BDRIGE Treiber hat einen Masseschlussfehler.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
8451	21	ACV H-BRIDGE TREIBER FEHLER		O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
8472	3	ACV H-BRIDGE TREIBER FEHLER	ACV-Treiberschaltung ist fehler- haft.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
8472	3	ACV H-BRIDGE TREIBER FEHLER		O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
8473	7	ACV-STEUER-FEHLER	ACV-Steuer-Fehler.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
8480	23	HANDPEDAL SIGNAL SPUR1 FEHLER	Das Hauptsignal des Handbe- schleunigers ist fehlerhaft.	O		O		Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
8485	24	HANDPEDAL SIGNAL SPUR2 FEHLER	Das sekundäre Signal des Handbeschleunigers ist fehler- haft.	O		O		Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
8804	8	WASSER IM KRAFTSTOFF- SENSOR RÜCKLAUF-FEH- LER	Das Rückmeldesignal des Was- sersensors im Kraftstofffilter ist ein Kurzschluss mit einem Erdschluss.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
8804	9	WASSER IM KRAFTSTOFF- SENSOR RÜCKLAUF-FEH- LER		O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort

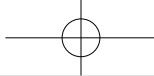


SPN	FMI	Fehlername	Beschreibung	CEL "EIN"	VERZÖGER- TER MOTOR STOPP (20s)	LIMP HOME (1400rpm)	Abgasfehl- funktion Lampe "EIN"	Vorläufige Messung und Korrektur
8809	1	WASSER IM KRAFTSTOFF- SENSOR ERKANNT FEHLER	Wasser im Kraftstoffsensor erkannt.			O		Bitte lassen Sie das Wasser aus dem Filter ab oder wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort
9263	28	DPF VERSTOPFT FEHLER	DPF verstopft Fehler.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
9299	1	DPF DIFF.PRESS SENSOR PLAUSIBILITÄTSFEHLER	Das Signal des DPF-Differenz- drucksensors ist ein Plausibili- tätsfehler.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
9299	22	DPF DIFF.PRESS SENSOR PLAUSIBILITÄTSFEHLER		O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
9300	20	DPF DIFF. DRUCKSENSOR SC2G FEHLER	Das Signal des DPF-Differenz- drucksensors ist niedrig.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
9301	18	DPF DIFF. PRESSE SENSOR OC ODER SC2VBATT FEH- LER	Das Signal des DPF-Differenz- drucksensors ist hoch.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
9323	1	DPF REGENERATIONS- SCHALTER FEHLER	DPF-Regenerationsschalter ist defekt.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
521015	31	RAILDRUCK ÜBER DIE ZEIT FEHLER	Fehler bei der Raildruckkontrol- le während der IMV-Steuerung, hoher Druck festgestellt.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort



10-16 *RX7040PC / RX8040PC*

SPN	FMI	Fehlername	Beschreibung	CEL "EIN"	VERZÖGER- TER MOTOR STOPP (20s)	LIMP HOME (1400rpm)	Abgasfehl- funktion Lampe "EIN"	Vorläufige Messung und Korrektur
1315	7	MOTORÖLDRUCK OC FEH- LER	Der Raildrucksensor hat einen offenen Stromkreis.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort
1315	8	MOTORÖLDRUCK SC FEH- LER	Der Raildrucksensor hat einen Kurzschluss.	O				Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort



INDEX

INDEX..... 11-2

11

11



NUMÉRIQUE

4-RAD-ANTRIEB LEUCHTE	4-21
7-POLIGE STECKDOSE	4-86

A

ABSCHALTEN DES MOTORS	5-10
ACHSEN- UND REIFENKAPAZITÄTEN	4-96
ALLE 1 JAHRE	8-45
ALLE 100 STUNDEN	8-24
ALLE 2 JAHRE	8-46
ALLE 200 STUNDEN	8-34
ALLE 400 STUNDEN	8-38
ALLE 800 STUNDEN	8-45
ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	1-2
ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN	3-2
ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN	3-3
ANBRINGEN DER ZAPFWELLE	7-11
ANPASSUNG DER KLIMAAANLAGEN-RIEMENS- PANNUNG	8-33
ANPASSUNG DES OBERLENKERS	7-6
ANPASSUNGSREGLER	5-14
ANSCHLUSS DES OBERLENKERS	7-7
ANTENNE	4-76
ANTWORTTASTE ARBEIT/REISE	4-53

ANWEISUNGEN ZUR LAGERUNG	8-31
ARBEITSLEUCHTE	4-73
ARBEITSLEUCHTE (FRT/REAR)	8-61
ARBEITSLICHT UND WISCHER	4-73
ARMATURENBRETT	4-15
AUFDREHEN/ZURÜCK FUNKTION	4-61
AUFKLEBER	1-35
AUFKLEBERWARTUNG	1-40
AUFLADEN	8-30
AUS	4-82
AUSSENANSICHT	4-4
ÄUSSERE ABMASSE	3-2
AUSSTOSS WARNLEUCHTE	4-29
AUSTAUSCH DER KABINENSICHERUNGEN	8-58
AUSTAUSCH GETRIEBEÖL	8-45
AUSTAUSCH VON MOTORÖL UND FILTER	8-45
AUSWECHSELN DER LED-ARBEITSLEUCHTEN	8-61
AUSWECHSELN DES KRAFTSTOFFFILTERS	8-37
AUTO	4-82
AUTO-DRAFT LEUCHTE	4-21
AUTO-ZAPFWELLEN-POSITIONSREGLER	4-58

B

BATTERIE	8-29
----------------	------



BATTERIESCHALTER	8-30
BE- UND ENTLADEN DES TRAKTORS	5-22
BE-/ENTLADUNG DES TRAKTORS AUF EINEM LKW	6-2
BECHERHALTER UND ABLAGE	4-78
BEDIENUNG DER INSTRUMENTE	4-34
BEFAHREN VON STEIGUNGEN	5-19
BEFAHREN VON STEIGUNGEN	7-14
BEI MONTAGE EINER BELADENEN SCHAUFEL UND BALLAST HINTEN	7-14
BEI MONTAGE EINER NICHT BELADENEN SCHAUFEL UND BALLAST HINTEN	7-14
BEIM FAHREN DES TRAKTORS	1-17
BEIM PARKEN DES TRAKTORS	1-19
BEIM START DES MOTORS	1-11
BELÜFTUNG	4-81
BENUTZUNG DES TRAKTORS	5-14
BENUTZUNG DES ZAPFWELLENANTRIEBS P.T.O.	1-19
BEREICHSSCHALTHEBEL	4-35
BETRIEB	5-1
BETRIEB EINES DREIPUNKT-ARBEITSGERÄTES UND LADERS	7-1
BETRIEB FÜR DREIPUNKTANKOPPLUNGSGERÄTE ...	7-5
BREMSLEUCHTE (EINE SEITE)	4-31
BREMSPEDAL	4-42

BREMSPEDAL NACHSTELLEN	8-32
BREMSPEDALE NACHSTELLEN	8-20
BREMSPEDALEN PRÜFEN	8-21
BREMS-UND KUPPLUNGSPEDALE PRÜFEN	8-19

D

DAS ÖFFNEN DER KÜHLHAUBE	8-12
DEMONTAGE	5-29
DPF REGENERATION IM GANG LEUCHTE	4-26
DPF-REGENERATIONSSCHALTER	4-10
DRAFT-REGELUNG	4-59
DRAFT-STEUERREGLER	4-58
DREHMOMENT RADBOLZEN/-MUTTERN PRÜFEN ...	8-24
DREI-PUNKT-EINSTELLUNGEN	4-56
DREIPUNKT-KUPPLUNG STEUER-SYSTEM POSI- TIONSSTEUERUNGSHEBEL	5-25

E

ECO/MODUS AUSWAHLSCHALTER	4-12
EINFACH- UND ZWEIFACHWIRKENDER ZYLINDER ...	5-27
EINGÄNGE	4-70
EINSTELLEN DER LUFTFEDERUNG	4-65
EINSTELLEN DES ARMLEHNENWINKELS	4-64
EINSTELLRAD FÜR DIE ABSENKGESCHWINDIGKEIT ..	4-57



E

EINSTELLUNG DER TELESKOPISCHEN STABILISATOREN	7-7
ENTFROSTEN-TASTE	4-75
ENTFROSTEN-TASTE	4-83
ERSETZEN DES KABINENLUFTFILTERS	8-26
EXIT	4-71
EXTERNE HYDRAULIK	5-25
EXTERNE VORRICHTUNGEN	4-70
EXTERNER HUBSCHALTER	4-68

F

FAHRGESCHWINDIGKEIT	3-9
FAHRTRICHTUNGSANZEIGER	4-18
FAHRZEUGIDENTIFIKATIONSNUMMER	2-2
FEHLERANZEIGE	4-31
FEHLERBEHEBUNG BEIM TRAKTOR	10-4
FEHLERSUCHE	10-1
FERN-ZAPFWELLENFUNKTION	4-59
FESTSTELLBREMSLEUCHTE	4-22
FILTER	2-5
FLÜSSIGER BALLAST	4-94
FROSTSCHUTZMITTE MITTEL	8-48
FUNKTIONSBESCHREIBUNG	4-1
FUSSGASPEDAL	4-45

G

GARANTIE	2-7
GERÄTE UND ZUSATZGERÄTE	1-28
GERÄTEGRENZEN	3-11
GERÄUSCHPEGEL WIE VOM FAHRER WAHRGENOMMEN	3-6
GETRIEBE SERIENNUMMER	2-2
GETRIEBEÖL SSTAND PRÜFEN	8-15
GLÜHBIRNEN AUSWECHSELN	8-60
GLÜHKERZENANZEIGE	4-19

H

H ANZEIGE	4-24
HAND GAS-HEBEL	4-45
HANDHABUNG DES MOTORS	5-4
HANDKUPPLUNG	4-35
HAUPTGANGSCHALTHEBEL	4-35
HAUPT-SICHERUNG	8-59
HEIZUNG UND KLIMAAANLAGE	4-80
HÖHENEINSTELLUNG DER KOPFSTÜTZE	4-64

I

INBETRIEBNAHME DES TRAKTORS NACH DEM ABSTELLEN	9-5
--	-----



INDEX	11-1
INDEX	11-2
INNENRAUMLEUCHTE	4-76
INNENRAUMLEUCHTE	8-62
INNENRAUMVORRICHTUNGEN	4-69
INNERERÜCKSPIEGEL	4-78
INSPEKTION UND AUSBAU DES WISCHERARMS	8-52

K

KABINENSYSTEM	4-69
KALIBRIEREN-TASTE	4-54
KIPP-LENKUNG	4-43
KLIMAAANLAGEN-TASTE	4-81
KOMBINATIONSSCHALTER	4-7
KOMFORT-KUPPLUNGSTASTE	4-54
KOMPONENTEN FÜR ZUSÄTZLICHES FRONTGE- WICHT	4-93
KONTROLLE DER MESSGERÄTE, DES ZÄHLERS UND DER WARNUNGSLEUCHTE	8-19
KONTROLLE VOR DER OPERATION	5-2
KONTROLLSCHALTER FÜR GEBLÄSEGESCHWIN- DIGKEIT	4-84
KRAFTSTOFF PRÜFEN UND HINZUFÜGEN	8-13
KRAFTSTOFFSTAND-WARNANZEIGE	4-23

KÜHLMITTELSTAND PRÜFEN	8-17
KÜHLWASSERSCHLAUCH UND -KLEMME PRÜFEN	8-34
KUPPLUNGSPEDAL	4-41

L

LADER	7-13
LAGERUNG DES TRAKTORS	9-2
LAGERUNG UND ENTSORGUNG	9-1
LANGZEIT-AUFBEWAHRUNG	9-2
L-ANZEIGE	4-24
LEITUNG DER SERVOLENKUNG	8-35
LUFTEINGANGSLEITUNG PRÜFEN	8-35
LUFTREINIGERFILTER REINIGEN UND ERSETZEN	8-24

M

M-ANZEIGE	4-25
MONTAGE UND DEMONTAGE DER DREIPUNKT- ARBEITSGERÄTES (MIT ZAPFWELLE)	7-2
MONTAGE UND DEMONTAGE EINES GERÄTS	5-28
MONTAGEORT	4-5
MONTAGEORT DES AUFKLEBERS (KABINE)	1-33
MOTOR-FEHLERCODES	10-8
MOTORÖLSTAND PRÜFEN	8-16
MOTORÖLWECHSEL UND AUSTAUSCH DES FILTERS	8-42



M

MOTORVENTILÖFFNUNG NACHSTELLEN8-45

N

NACHSTELLVORGANG8-36

NEIGUNG DER RÜCKENLEHNE4-63

NEIGUNGS-MESSER (FALLS AUSGESTATTET).....4-57

NOTAUSGÄNGE4-79

O

OBERES LIMIT POSITIONSREGLER.....4-57

OBJEKT TÄGLICH KONTROLLIEREN8-3

ÖLE UND FLÜSSIGKEITEN.....2-4

ÖLWECHSEL VORDERACHSENGEHÄUSE.....8-38

P

PARKBREMSE.....4-43

PARKBREMSHEBEL4-44

PARKEN5-17

PEDAL DIFFERENTIALSPERRE.....4-61

POSITIONSSTEUERUNGSHEBEL UND SCHALTER ..4-55

PROBLEMBESEITIGUNG BEI MOTORPROBLEMEN...10-2

PRODUKTIONSNUMMER.....2-2

PRÜFEN SIE DEN KABINENLUFTANSAUGUNGS-

FILTER UND REINIGEN SIE IHN8-49

PRÜFEN UND ERSETZEN.....8-52

PT1/2-KUPPLUNGSBUCHSE (GERÄT)5-28

PTO & PTO-SCHUTZABDECKUNG7-11

R

RADANTRIEBSMOMENT UND RICHTUNG.....4-91

RADIO & USB-PLAYER (FALLS AUSGESTATTET)4-77

RADIOANTENNE4-76

RADMONTAGE RICHTUNG.....4-91

REAKTIONS-EINSTELLRAD4-58

REIFEN, RÄDER UND BALLAST.....4-87

REIFENDRUCK4-88

REIFENPROFIL-EINSTELLUNG4-90

REINIGUNG VON KÜHLERGRILL, HEIZUNGSAB-
SCHIRMUNG.....8-18

RIEMEN UND GUMMITEILE2-5

RÜCKFENSTER4-72

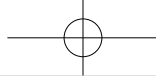
RUNDGANG ZUR INSPEKTION.....8-13

S

SCHALTER4-5

SCHALTER FÜR FAHRTRICHTUNGSANZEIGER.....4-8

SCHALTER FÜR HUPE4-9



SCHALTER FÜR HUPE	4-67
SCHALTER FÜR SCHEINWERFER	4-8
SCHALTER FÜR VIERRADANTRIEB	4-50
SCHALTER WARNBLINKANLAGE	4-10
SCHALTERKONSOLE	4-53
SCHEIBENWISCHER	4-74
SCHEINWERFER	8-60
SCHEINWERFER-FERNLICHTLAMPE	4-19
SCHIEBEDACH	4-79
SCHLEICHGANG-HEBEL	4-37
SCHMIERSTOFFE	8-10
SCHMIERUNG UND SCHMIERSTELLEN	8-22
SEITENFENSTERGRIFF	4-72
SICHERHEITSGURT	4-65
SICHERHEITSGURT KABINE PRÜFEN	8-19
SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM BEFAHREN VON STRASSEN	5-21
SICHERHEITSMASSNAHMEN BEIM EINSATZ DER SERVOLENKUNG	5-22
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	1-1
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN BEIM EINSATZ EINES LADERS	1-26
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB	1-2
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM BETRIEB	2-1

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DER WARTUNG	1-21
SICHERHEITSVORKEHRUNGEN WÄHREND DES BETRIEBS	1-11
SICHERUNG AUSWECHSELN	8-54
SIGNAL-SCHALTER	4-9
SITZEINSTELLUNG	4-62
SITZVERSCHIEBUNG	4-62
SONNENBLLENDE	4-79
SPEZIFIKATION	3-1
SPÜLEN DES KÜHLSYSTEMS UND WECHSEL DER KÜHLFLÜSSIGKEIT	8-46
SPURWEITE	4-89
STANDARDGRÖSSE NACH ARBEITSGERÄT	3-11
STARTEN DES MOTORS	5-4
STARTHILFE	5-13
STECKDOSE & USB-LADEANSCHLUSS	4-78
STEUERHEBEL	7-15
STEUERHEBEL	4-66
S-ZAPFWELLEN-SCHALTER (FALLS AUSGESTATTET)	4-52

T

TACHOMETER/BETRIEBSSTUNDENZÄHLER	4-16
TÄGLICHE KONTROLLE	8-12



T

TÄGLICHE PRÜFLISTE.....	5-2
TÄGLICHES ABSTELLEN	9-2
TEMPERATURANZEIGE FÜR KÜHLMITTEL	4-24
TEMPERATURANZEIGE FÜR MOTORKÜHLMITTEL.....	4-17
TEMPERATURREGELUNG TASTE.....	4-81
TRAKTOR TRANSPORTIEREN.....	6-2
TRANSPORT	6-1
TREIBSTOFFANZEIGER.....	4-16
TREIBSTOFFLEITUNGEN PRÜFEN.....	8-27

U

ÜBERPRÜFEN DER WARN-LEUCHTEN.....	5-10
ÜBERPRÜFUNG DER LICHTER	8-19
ÜBERPRÜFUNG DER SCHLÄUCHE DER KLIMAANLAGE	8-27
ÜBERPRÜFUNG DES KÄLTEMITTELS.....	8-63
ÜBERPRÜFUNG DES MOTORÖLFILTERS	8-33
UMLUFTBETRIEB UND FRISCHLUFTBETRIEB.....	4-83
UMSTURZGEFAHR.....	1-8

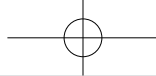
V

VENTILATORRIEMEN-SPANNUNG ANPASSEN.....	8-19
VENTILATORRIEMEN-SPANNUNG ANPASSEN.....	8-33
VERWENDUNG UND FLÜSSIGKEITSENTSORGUNG	9-6

VERZURREN DER ZUGMASCHINE AN TRANS- PORTANHÄNGERN	6-4
VIBRATIONSSPEGEL DES TRAKTORS (AUSSET- ZUNG IN BEZUG AUF VIBRATIONEN)	3-7
VORHEIZEN	5-11
VORLAGE HINTERRADMONTAGE	4-92
VORLAGE VORDERRADMONTAGE	4-91
VORSICHTSMASSNAHMEN BEI HANDHABUNG	8-29
VORSICHTSMASSNAHMEN BEI ÜBERHITZUNG.....	8-34
VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM BETRETEN UND VERLASSEN VON FELDERN.....	5-20
VORSPUR EINSTELLEN.....	8-36
VORSPUREINSTELLUNG	8-36

W

WARNLEUCHTE FÜR DPF-REGENERATION	4-25
WARNLEUCHTE FÜR DPF-REGENERATION	4-27
WARNLEUCHTE MOTOR PRUFEN	4-30
WARNLICHT BATTERIELADUNG	4-18
WARNLICHT FÜR ZU NIEDRIGEN MOTORÖLDRUCK.....	4-20
WARNLICHT WASSER IN KRAFTSTOFF	4-25
WARNLICHT ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITS- REGLER	4-30
WARTUNG	8-1
WARTUNG BEI BEDARF	8-49



WARTUNG DER SICHERHEITSaufKLEBER	1-33
WARTUNG DES TRAKTORS	1-31
WARTUNGSCHECKLISTE	8-3
WARTUNGSINTERVALLE	8-4
WARTUNGSPLAN-TABELLE NACH BETRIEBS- STUNDEN	8-8
WASSER VOM KRAFTSTOFFFILTER ENTFERNEN	8-22
WECHSEL DES LUFTFILTERS DER KLIMAANLAGE	8-46
WECHSEL VON GETRIEBEÖL UND HYDRAULIKFILTER	8-39
WEITERE KOMPONENTEN	2-6
WENDEGETRIEBE-SCHALTHEBEL	4-39
WENDEN	5-19
WICHTIGE ERSATZTEILE	2-4
WIE MAN DEN MOTOR WÄRMT	5-12
WIE MAN DEN TRAKTOR ABSCHLEPPT	6-6
WISCHERBLATTWECHSEL	8-53

Z

ZAPFWELLE AUTO/MANUAL-SCHALTER	4-48
ZAPFWELLENANZEIGE	4-22
ZAPFWELLEN-GANGSCHALTUNG SWITCH	4-49
ZAPFWELLEN-GESCHWINDIGKEITSREGLER AN/ AUS SCHALTER	4-49
ZAPFWELLEN-HAUPTSCHALTER	4-46

ZAPFWELLENSCHALTHEBEL	4-40
ZAPFWELLEN-STEUERUNG / VIERRADANTRIEB- SCHALTER	4-46
ZUBEHÖR	4-78
ZUGSTANGE	7-8
ZÜNDSCHLOSS	4-6
ZUSÄTZLICHES FRONTGEWICHT	4-92
ZUSÄTZLICHES GEWICHT (FALLS AUSGESTATTET)	4-92
ZUSÄTZLICHES GEWICHT HINTEN (FALLS AUSGE- STATTET)	4-93
ZUSATZSITZ (FALLS AUSGESTATTET)	4-65
ZWEIFACHWIRKENDE VENTILE	5-25
ZWEIFACHWIRKENDER HEBEL	4-67

